Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,00 öS 45,- SFr 6,- hfl 7,50 bfr 146,- lfr 146,- dkr 30,-

Nr. 4 April 1999

48. Jahrgang



TESTS

Kofferträger: Rothes E 04

Ableger: Tilligs 218

Familienbande: Brawas 216

Vergessene Schmalspurbahnen

Das Thumer Netz

WERKSTATT

Altern für Einsteiger: Kesselflicker in H0

Schweizer Berge mit Sound

Der Gotthard im Keller



Die Stasi und die Dampflokfans

Verfolgungswahn

Die Geheim-Akte eines Eisenbahnfotografen



Agentenjagd "Warten, abdrücken, weg!" Nach dieser Devise gingen fünf Eisenbahn-Enthusiasten um den bekannten Buchautoren Burkhard Wollny in den 70er Jahren auf Motivjagd in der DDR. Es dauerte nicht lange, da hatte die Stasi das Quintett im Visier. Dummerweise ließen sich die Reichsbahn-Fans trotz aller Observationen und Verfolgungsjagden einfach nicht als Spione enttarnen. Seite 12.



Eigenregie Güter gehören auf die Schiene - das sagt sich der Chemieriese BASF in Ludwigshafen. Um die Transportkosten niedrig zu halten, will das Unternehmen seine Fracht verstärkt selbst befördern. Ab Fahrplanwechsel soll der Güterverkehr auf drei Fernverkehrsverbindungen mit fünf Zugpaaren pro Woche starten. Seite 22.



Klein, aber oho Mit 43 Kilometern war das Thumer Schmalspurnetz das kleinste in Sachsen. Doch auf den 750-Millimeter-Gleisen herrschte reger Betrieb - bis das Auto zu seinem Siegeszug antrat. Seite 30.



Rote Brummer Gleich zwei Dieselloks der V160-Familie sind neu im Handel: Brawas 216 in H0 und Tilligs 218 in TT. Ob die roten Brummer im grünen Bereich fahren, zeigen die Tests: Für Tilligs 218 ab Seite 82, für Brawas 216 ab Seite 86.



Klangbild Hans Fischer schwärmt für die Gotthard-Bahn - so sehr, daß er einen Teil der Nordrampe in H0 nachbaute. Die Anlage schmücken Gebäudemodelle, von denen man einige sogar hören kann - mit Tonaufnahmen vom Original. Seite 116.

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

Jahrespressekonferenz der DB AG

Trotz allem: Positive Bilanz

■ Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Dr. Johannes Ludewig, und der Finanzchef der DB AG, Diethelm Sack, präsentierten am 3. März 1999 in Berlin den vorläufigen Geschäftsbericht für das Jahr 1998. Beide unterstrichen vor der Presse, daß „trotz außergewöhnlicher Belastungen der Umsatz stabil" geblieben sei und ein „klar positives operatives Ergebnis" vorliege.

Foto: DPA



In Berlin zog Bahnchef Dr. Johannes Ludewig Bilanz für das Jahr 1998.

So hat die Bahn AG 1998 einen Konzernumsatz von 30,17 Milliarden Mark erreicht. Ein Jahr zuvor waren es noch 30,21 Milliarden Mark. Nach den vorläufigen Berechnungen liegt das Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft – das bedeutet ohne zusätzliche Einnahmen, wie beispielsweise aus dem Verkauf von Unternehmensbeteiligungen – im Jahr 1998 bei 334 Millionen Mark. Für das Jahr 1997 gab die DB AG noch 533 Millionen Mark an. Den Gewinn vor Steuern bezifferte der Bahn-Chef auf 359 Millionen Mark. Ludewig räumte aber deutliche Einnahmeverluste für das Geschäftsjahr 1998 ein. Nach der Darstellung des Vorstandsvorsitzenden büßte die Bahn rund 600 Millionen Mark ein, die Ludewig als „Sonderfaktoren des Jahres 1998" bezeichnete. Dazu gehören unter anderem Umsatzausfälle aus der ICE-Katastrophe von Eschede (100 bis 125 Millionen Mark), Einbrüche im Stahl- und Chemieverkehr (rund 200 Millionen Mark) sowie „Einnahmeausfälle bei der Verrechnung von Nahverkehrsleistungen mit den Bundesländern" (rund 300 Millionen Mark). Auch die Pannen bei neuen Fahrzeugen hätten, so Ludewig weiter, das Geschäft der Bahn AG „belastet". Insgesamt aber sei das Ergebnis für 1998 „respektabel".
Ludewig und sein Finanzchef betonten, daß die „Qualität des Ergebnisses" stark verbessert worden sei. So stieg der Cash Flow um 9,1 Pronzent, von 3,585 Milliarden Mark im Jahr 1997 auf 3,91 Milliarden Mark im vergangenen Jahr. Laut Ludewig sei die Produktivität der Deutschen Bahn AG seit ihrer Gründung um über 100 Prozent gestiegen. Der Bahnchef wertete das Geschäftsergebnis als „Beweis einer beachtlichen Leistung der Bahn und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter".

Deutsche Bahn AG

Dürr trat zurück

■ Völlig überraschend legte am 24. Februar 1999 der Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Dr. Ing. e. h. Heinz Dürr, sein Amt mit sofortiger Wirkung nieder. Laut Bahn begründete Dürr seinen Schritt mit den unterschiedlichen Auffassungen in Sachen Unternehmenspolitik zwischen ihm und dem Bund als Eigentümer der DB AG. Bevor Dürr im Juli 1997 den Vorsitz im Aufsichtsrat übernahm, hatte er ab 1991 die Geschicke der Bundes- und Reichsbahn sowie ab 1994 die der Bahn AG gelenkt. Die Nachfolge Dürrs wird Dieter H. Vogel antreten, der bis Anfang 1998 Chef bei Thyssen war.



Foto: DPA

Heinz Dürr trat am 24. Februar 1999 als Aufsichtsratsvorsitzender der DB AG zurück.

Bahnhof Dippoldiswalde

Bahnsteigdach saniert

■ Dank des Engagemente der Interessengemeinschaft Weißeritztalbahn e.V. erstrahlt das historische Bahnsteigdach des Bahnhofs Dippoldiswalde wieder im alten Glanz. Das bekannte Holzbauwerk büßte bereits 1993 seine Dachplanken ein. Eine Reparatur des Daches scheiterte damals nicht nur am Geld. Außerdem hätte für den Wiederaufbau ein Gerüst aufgestellt werden müssen, das den Zugbetrieb behindert hätte. Nach einer Spendenaktion der Eisenbahnfreunde konnte das Dach während der Sperrung der Weißeritztalbahn Ende 1998 endlich saniert werden.

Foto: U. Straube



Mit privaten Spenden finanzierte die IG Weißeritztalbahn die Sanierung des historischen Bahnsteigdaches in Dippoldiswalde.

Schauffele Stuttgart

Baureihe 242 gekauft

■ Im Kasseler Adtranz-Werk werden derzeit die zwei ehemaligen sowjetischen Großdieselloks 242 003 und 004 modernisiert. Das Stuttgarter Bauunternehmen Schauffele beauftragte Adtranz damit im November 1998. Der Rahmen, die Drehgestelle, der Generator und die Aufbauten der dieselelektrischen Maschinen werden weiterverwendet. Der alte Motor hingegen weicht einem neuen 2200 kW starken Typ von Kolomna. Auch die gesamte Steuerungs- und Leittechnik wird modernisiert. Adtranz rechnet mit der Auslieferung der beiden Kraftpakete im Januar 2000. Die Firma Schauffele will die Maschinen für Baustoffzüge in Baden-Württemberg einsetzen. Die Deutsche Bahn AG hatte die Loks der Baureihe 242 bereits am 10. März 1995 ausgemustert. Drei Jahre später erwarb die Eisenbahn Betriebs-Gesellschaft vier 242er, von denen dann zwei an Schauffele gingen.



Und er läuft und läuft: Solange die Regioshuttle auf sich warten lassen, pendeln die Schienenbusse weiter im Ammertal, wie hier im Frühjahr 1998 bei Pfäffingen. Foto: C.-J. Jacobson

Ammertalbahn

Warten auf die Regioshuttle

Die durchgehende Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Ammertalbahn Tübingen – Herrenberg (KBS 764), die bislang nur zwischen der Universitätsstadt und Entringen betrieben wird, verspätet sich erneut: Adtranz verschob die Auslieferung der sieben Regioshuttle zum zweiten Mal. Als frühest möglichen Starttermin nennen der Betreiber, die ZugBus-Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB), und der Zweckverband ÖPNV im Ammertal als Aufgabenträger jetzt den 1. August 1999. Ursprünglich sollte der Betrieb mit den neuen Fahrzeugen am 1. Januar 1999 auf der sanierten und zwischen Gültstein und Herrenberg wiederaufgebauten Strecke beginnen. Doch bereits im April 1998 erhielt die RAB Post vom Hersteller. Adtranz teilte mit, daß man die Triebwagen nicht, wie geplant, im November 1998, sondern erst im März 1999 liefern könne. Deshalb verlegten Zweckverband und RAB damals den Beginn auf den Fahrplanwechsel am 30. Mai 1999. Mit der erneuten Verzögerung verschiebt sich ebenfalls die Wiederinbetriebnahme der Ermstalbahn Metzingen – Bad Urach, denn dafür hat die RAB bei Adtranz weitere zehn Regioshuttle geordert, die außerdem den Verkehr auf der Strecke Tübingen – Horb übernehmen sollen.

Leipziger Schnelltriebwagen

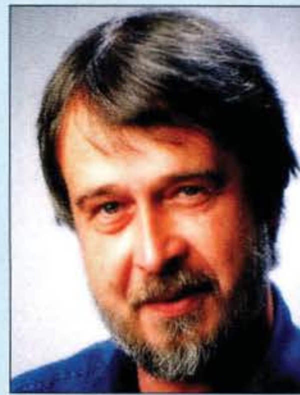
Letzte Fristverlängerung

Der ehemalige Geschäftsbereich Fernverkehr, heute DB Reise und Touristik AG, stimmte Ende 1998 noch einmal der Verlängerung der Untersuchungsfristen des SVT 137 225 der Bauart Hamburg zu. Allerdings wird der in Leipzig Süd stationierte blauweiße Schnelltriebwagen danach nicht mehr aufgearbeitet, da er nur sehr selten im Einsatz ist. Der 1935 von der Wumag in Görlitz gebaute SVT lief später bei der Deutschen Reichsbahn als Regierungs-Salontriebwagen Nr. 6. Erst im Jahr 1990 wurde er im Raw Dessau als Museumsfahrzeug aufgearbeitet.


Foto: H. Feil

In diesem Jahr wird der im Betriebshof Leipzig Süd beheimatete 137 225 zu seinen letzten Fahrten starten.

Standpunkt



Gewinn und Verlust

Dr. Karlheinz Haucke

Der modernen Modellbahn sieht man ihr Alter nicht an. Die Anfänge als Spielzeugeisenbahn mitgerechnet, hat sie mehr als ein Jahrhundert auf dem Buckel, ist aber rüstiger und jünger als noch vor Jahren. Der Spagat, einerseits vom Trend zum klassischen Spielzeug zu profitieren und andererseits die mit virtuellen Welten aus dem Computer aufwachsende Generation anzusprechen, scheint geglückt. Der Druck des Wettbewerbs wirkte sich durchaus positiv auf die Innovationsfreude vieler Hersteller aus. Das hat die Modelleisenbahn vom Staub befreit und das Image aufpoliert.

Von solcher Popularität kann derzeit das große Vorbild nur träumen. Insbesondere die Deutsche Bahn AG stolpert weiter von einem Fiasko ins nächste. Spätestens seit Eschede ist das bundeseigene Privatunternehmen kaum noch aus den negativen Schlagzeilen herausgekommen. Das jüngste Unglück im Bahnhof von Immenstadt hat erneut Leid über Menschen gebracht, die auf die Bahn vertrauten. Sicher, es hat auch in der Vergangenheit schon solche Katastrophenjahre mit einer Häufung von Zugunglücken gegeben. Erinnert sei hier an das Jahr 1971 mit Aitrang, Rheinweiler und Radevormwald. Aber anders als damals stellt sich heute die Bahn dank ihrer eigenen Begleitmusik aus Fehlentscheidungen, Peinlichkeiten, Pleiten und Pannen selbst zur Disposition. Mit der Zerschlagung des Konzerns in Einzelfirmen, wertneutral als Stufe zwei der Bahnreform ausgewiesen, hat das früher hohe Selbstwertgefühl der Eisenbahner und -bahnerinnen weiter gelitten. Nicht nur in der Öffentlichkeit, auch bahnintern macht sich das fatale Gefühl breit, daß im Zweifelsfall immer ein anderer für irgendetwas verantwortlich zeichnet. Es ist noch gar nicht so lange her, daß sich bei Bundes- wie Reichsbahn jeder und jede in der Verantwortung fühlten. Daß nun Dr. Heinz Dürr seinen Hut nahm, mag als Signal verstanden werden. An der Situation ändert das nichts. Auch nicht daran, daß der neue Fahrkartenautomat am Esslinger Bahnhof seit Wochen meldet: „Automat ist vorübergehend außer Betrieb".

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (0711) 2108075
Fax (0711) 2108074

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

STELLVERTR. CHEFREDAKTEUR
Uwe Lechner

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)

REDAKTION
Dirk Endisch, Thomas Hanna-Daoud, Hartmut Lange

ANZEIGEN
Elke Reichert
Telefon (0711) 210 80 86
Anzeigenfax (0711) 2108082

REDAKTIONSASSISTENTIN
Barbara Dürnberger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl, Jörg Hajt, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Jörg Seidel, Michael Kratzsch-Leichsenring, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiter: Tilo Treede

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (07132) 959233
Fax (07132) 959244
innerhalb der Schweiz 071-2824415
innerhalb Österreichs 0662-643866

Preis des Einzelhefts: DM 6,-
Jahres-Abonnement Inland: DM 62,40.
Schweiz: sFr 62,40. Österreich: öS 468,-
Andere europ. Länder: DM 74,40.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (0711) 2108075

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Bankverbindung: Volksbank Biberach (BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117715000.
Anzeigenpreisliste Nr. 17, gültig ab Heft 1/99. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422 

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Atlas-Verlag S.A., CH-1000 Lausanne 8 bei.


Foto: U. Lindow

Ende 1998 war die 220295 des Eisenbahnmuseums Dieringhausen im Auftrag der PEG im Einsatz.

Prignitzer Eisenbahn

Der Fahrzeugpark wächst

Mit der Übernahme des Nahverkehrs auf der Strecke Kyritz – Pritzwalk – Güstrow (KBS 174) stieg auch der Fahrzeugbedarf bei der Prignitzer Eisenbahn-Gesellschaft (PEG). Daher mietete sie bei der Klützer Ostsee-Eisenbahn den Triebwagen T1. Die PEG reihte den ehemaligen VT98 als T12 in ihren Bestand ein, der meist auf der Putlitzer Strecke pendelt. Im Herbst 1998 mietete die PEG für den Transport von schweren Splittzügen zwischen Haldensleben und Falkenhagen zusätzlich die 220295 des Eisenbahnmuseums Dieringhausen an. Zum Jahreswechsel wurden einige Lokführer in Dänemark auf den NOHAB-Loks der Baureihe MY ausgebildet. Die Norddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft will sechs dänische NOHAB-Diesel kaufen, von denen wiederum die PEG einige anmieten möchte.

Niederbarnimer Eisenbahn

Reichsbahn-V100 übernommen

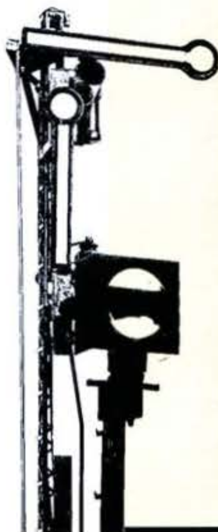
Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) übernahm von der Deutschen Bahn AG Anfang 1999 die Dieselloks 202325 und 388. Hintergrund dieser Aktion war ein Vertrag aus dem Jahr 1950, in dem sich die damalige Deutsche Reichsbahn ab dem 1. Juli 1950 zu einer treuhänderischen Verwaltung der ehemaligen NEB-Fahrzeuge verpflichtete. Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Klein- und Privatbahnen in der DDR ist die NEB nicht enteignet worden. Deshalb hatte die NEB zum 1. September 1998 die Strecken Berlin-Wilhelmsruh – Liebenwalde und Basdorf – Groß Schönebeck wieder von der DB AG übernommen. Lediglich die Fahrzeugfrage war zu diesem Zeitpunkt noch offen. Schließlich bot die Bahn AG sechs Dieselloks der Baureihe 202 aus dem Werk Neustrelitz an, von denen sich die NEB zwei Maschinen aussuchen durfte. Die 202325 (letzte Hauptuntersuchung am 27. Januar 1994) und 388 (11. Juni 1993) will die NEB lediglich mit einer Vorheizanlage ausrüsten.

Eisenbahnmuseum Gramzow

T3 aus Bayreuth erworben

Seit Ende 1998 bereichert eine preußische T3 die Sammlung des Brandenburgischen Museums für Klein- und Privatbahnen in Gramzow. Die 1899 unter der Fabrik-Nummer 5224 bei der Lokfabrik Henschel & Sohn in Kassel gebaute Naßdampf-Tenderlok stand zuletzt auf einem Kinderspielplatz in Bayreuth. Die Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung stellte die Maschine am 17. Oktober 1899 in Dienst und wies sie der Königlichen Eisenbahn-Direktion Kassel zu. Im Herbst 1925 reihte die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft die T3 als 897296 in ihren Fahrzeugpark ein. Nach 1945 verblieb die Lok im Westen. Erst 1961 musterte die Deutsche Bundesbahn die Dampflokomotive aus und verkaufte sie an die Stadt Kassel. Neun Jahre später erstand schließlich Bayreuth die ehemalige preußische T3 für einen Kinderspielplatz.

Zwischenhalt



Schrittweise setzt die Hamburger Hochbahn AG (HHA) ihr neues Konzept zum Beratungs- und Beschwerdemanagement um. Im „Hochbahn-Info-Shop" in der Steinstraße können sich Fahrgäste ausführlich über die Fahrpläne von Bus und U-Bahn informieren, ihren Ärger über die HHA loswerden oder Souvenirs der Hochbahn kaufen.

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) erwarben alle Anteile zweier Wiener Bahnspeditionen, die bisher in den Händen der Kommunistischen Partei Österreichs lagen. Die ÖBB konnten durch die Übernahme ihren Umsatz von 13 auf 15 Milliarden Schilling steigern.

Der Hauptverband der Bauindustrie drohte mit gerichtlichen Schritten gegen das Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG. Entgegen der üblichen Praxis bei öffentlichen Bauaufträgen verhandelt die DB AG mit allen Anbietern gleichzeitig. Die Bahn hat die Kritik der Bauindustrie an dieser Praxis bisher immer wieder zurückgewiesen.

Bis zum Jahr 2004 plant die Deutsche Bahn AG den Kauf neuer Triebzüge für die Berliner S-Bahn im Wert von 1,4 Milliarden Mark. Die neuen Fahrzeuge soll der Waggonbau Ammendorf liefern.

Der Adtranz-Aufsichtsrat wählte am 23. Februar 1999 Rolf Eckrodt zu seinem neuen



Foto: K. Kindelberger

Nach fünf Jahren Zwangspause dampft die 99 1762 wieder durch das Weißeritztal. Die DB AG ließ die Maschine 1998 im Werk Meiningen aufarbeiten. Am 3. Dezember 1998 absolvierte die VII K schließlich ihre Abnahmefahrt. Seitdem wird die 99 1762 planmäßig eingesetzt. So ergänzte sie am 31. Januar 1999 in Dippoldiswalde ihren Wasservorrat.



Foto: R. Kutschke

Die Nördlinger 50 0072 absolvierte am 18. Dezember 1998 nach ihrer Hauptuntersuchung im Werk Meiningen die obligatorische Probefahrt. Mit der RB 7909 stand sie kurz in Hildburghausen.



Foto: F. Werheis

Auf der Rückfahrt von Meiningen nach Nürnberg legte die 18 316 in Oberwerrn einen kurzen Zwischenstopp ein.

Badische IV h

Rollenlager im Tender

■ Im Dezember 1998 weilte die von den Ulmer Eisenbahnfreunden (UEF) betreute 18 316 im ehemaligen Reichsbahn-Ausbesserungswerk Meiningen. Dort wurden die Gleitlager im Schlepptender der badischen IV h durch Rollenlager ersetzt. Die UEF entschlossen sich zu diesem Umbau, da sich die alten Gleitlager immer wieder als störanfällig erwiesen. Nach dem Umbau im letzten Dampflok-Ausbesserungswerk Deutschlands bespannte die badische 18 316 am 6. Februar 1999 einen Sonderzug von Meiningen nach Nürnberg. Derzeit steht die Schnellzug-Dampflokomotive in Nürnberg. Dort wird sie vor Sonderzügen eingesetzt.

Vorsitzenden. Eckrodt tritt die Nachfolge von Kaare Vagner an, der 1998 Adtranz verlassen hatte. Außerdem stimmte der Aufsichtsrat dem Wunsch des bisherigen Geschäftsführers Wolfgang Tölsner zu, seinen Vertrag nicht weiter zu verlängern. Tölsner will Adtranz zum 30. Juni 1999 verlassen.

■ Die Deutsche Lufthansa und die Französischen Staatsbahnen (SNCF) schlossen im Februar 1999 einen Kooperationsvertrag ab. Fluggäste können nun mit ihren Tickets vom Pariser Flughafen Charles-de-Gaulle per Bahn nach Lyon, Saint-Pierre-des-Corpes und Nantes weiterreisen.

■ Die schweizerische Mittelthurgaubahn (MThB) und die Deutsche Bahn AG treten seit der Unterzeichnung eines Kooperations-Vertrages im Februar 1999 als gemeinsamer Anbieter im Schweizverkehr auf. Bereits seit 1996 fahren von Karlsruhe aus DB-Loks in das Streckennetz der MThB ein. Die Lokführer der MThB übernehmen ihre Züge bereits in Kornwestheim.

■ Im Cargo-Werk Cottbus und im niederländischen Tilburg werden je fünf Lokomotiven der DB AG und der Niederländischen Eisenbahnen (NS) für den Einsatz beim gemeinsamen Tochterunternehmen Rail Cargo Europe umgebaut. DB-Cargo rüstet dafür fünf Maschinen der Baureihe 232 um. Sie erhalten unter anderem neue 4000 PS starke Motoren und eine auf 120 km/h gedrosselte Höchstgeschwindigkeit.

■ Mehr als 6500 neue Fahrkarten-Automaten will die DB AG bis zum Ende des Jahres 2000 aufstellen. An diesen Automaten sollen Reisende auch Sitzplätze reservieren und Fahrplanauskünfte abrufen können. Bezahlt werden die Tickets aber nur noch mit Kredit- oder EC-Karten.

■ Das Bahnfahren in Italien ist sicherer geworden. Mit 1067 Betriebsunfällen im Jahr 1998 gab es im Vergleich zu 1997 genau 146 Unglücke weniger. Zur weiteren Erhöhung der Betriebssicherheit ist die Verjüngung des Fuhrparks bis zum Jahre 2002 geplant. Derzeit liegt das Durchschnittsalter des Rollmaterials in Italien bei 28 Jahren. Eine EU-Richtlinie sieht aber nur 18 Jahre vor.

■ Der ehemalige Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher übernahm die Schirmherrschaft über die Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum der Harzquer- und Brockenbahn. Genscher eröffnet am 27. März 1999 in Wernigerode den Festmarathon im Harz, der erst am 3. Oktober 1999 endet.

■ Auf dem Gelände des ehemaligen Reichsbahn-Ausbesserungswerks (Raw) Potsdam, des ältesten deutschen Ausbesserungswerks, entsteht das Potsdam-Center. Ein Teil der Werkanlagen mußte bereits dem neuen Einkaufszentrum weichen. Lediglich der unter Denkmalschutz stehende Wasserturm aus dem Jahr 1838 bleibt erhalten. Neben dem Turm wächst derzeit ein Parkhaus.

■ In Rostock baut DB Cargo ein neues Werk für die Fahrzeugunterhaltung. Rund zehn Millionen Mark investiert die Bahn in den Neubau. Etwa 100 Eisenbahner sollen im Sommer des Jahres 2000 mit der Instandhaltung von Loks und Güterwagen beginnen.

■ Im Jahr 1998 vergab die Deutsche Bahn AG für rund 23 Milliarden Mark Aufträge an die Wirtschaft. Zirka neun Milliarden Mark strich dabei die Fahrzeugindustrie ein. Etwa 7,5 Milliarden flossen in die Baubranche.

■ Im Rahmen eines sogenannten Logistikvertrages übernahm DB Cargo den Werkverkehr auf den Schienen der SRS Schmierstoffraffinerie Salzbergen GmbH. Der Vertrag umfaßt auch das Entladen und Reinigen der etwa 100 SRS-Kesselwagen, die pro Jahr rund 300 000 Tonnen Öl befördern.

■ Im Adtranz-Werk Kassel begann im Januar 1999 die Montage der E-Loks der Baureihe 145. Zwei bis drei Maschinen will Adtranz pro Monat an DB Cargo abliefern. Ab Mai 1999 sollen dann vier der insgesamt 70 bestellten Serienmaschinen im Monat die Werkhallen verlassen.



Foto: R. Eck

Mit einer Sonderfahrt am 3. Februar 1999 verabschiedete sich der VT 612 506/507 von seinen Fans.

Baureihe 612

Das Rössle springt nicht mehr

Am 18. Januar 1999 herrschte Trauerstimmung bei den Mitgliedern der Stuttgarter Freizeitgruppe E44 002/VT 612 des Bahnsozialwerks. Die DB Reise & Touristik AG als Eigentümer des historischen Triebzuges VT 612 506/507 teilte den engagierten Eisenbahnfreunden mit, daß das Fahrzeug nach Ablauf der Untersuchungsfristen am 4. Februar 1999 nicht wieder aufgearbeitet wird. Deshalb verabschiedeten die Eisenbahnfans am 3. Februar 1999 den „Stuttgarter Rössle" genannten Triebwagen mit einer Sonderfahrt von der Schwabenmetropole nach Friedrichshafen und zurück aus dem aktiven Dienst. Die Mitglieder der BSW-Gruppe verstehen die Entscheidung der Bahn AG nicht. Laut der BSW-Gruppe habe der VT 612 seit seiner Aufarbeitung 1991 bei etwa 450 Einsätzen über 450 000 Kilometer zurückgelegt. Dabei fuhr das Rössle allein zwischen 1995 und Ende September 1998 mehr als 2,65 Millionen Mark ein. Die fällige Hauptuntersuchung sollte rund 600 000 Mark kosten. Als Ersatz für die bereits gebuchten Sonderzüge mit dem VT 612 will die DB AG lokbespannte Züge, den Braunschweiger VT 08.5 oder den VT 18.16 aus Berlin nach Stuttgart schicken.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: W. Pilkenrodt

Die Universitätsstadt am Nordrand des Thüringer Waldes kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken: Die erstmals 1273 erwähnte Siedlung wurde 1343 an die Grafen von Henneberg verkauft. Im Jahr 1661 erbten die Herzöge von Sachsen-Weimar die Stadt. Als Staatsminister weilte Johann Wolfgang Goethe ab 1779 hier oft und kümmerte sich um die Belange des Ortes und seiner Einwohner. Hundert Jahre später, am 6. August 1879, traf der erste Zug aus Richtung Erfurt im neuen Bahnhof ein. Zwei Jahre später beauftragte das Herzogtum Schwarzburg-Sondershausen Herrmann Bachstein mit dem Bau der 8,37 Kilometer langen Nebenbahn nach Gehren. Die KPEV verlängerte ihre Stichbahn über den Thüringer Wald erst 1904. Bei Eisenbahnfreunden waren die Strecken wegen ihrer zahlreichen Motive sehr beliebt. Lockten zuerst die Dampfloks der Baureihen 65.10 und 94 die Fotofans an, so waren es bis 1997 die Reichsbahn-Diesel der Baureihe V 180 aus dem benachbarten Bw Arnstadt. Wie heißt die gesuchte Stadt, in der Fahrgäste vom Zug in den Bus umsteigen müssen, wenn sie über den Thüringer Wald wollen?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. April 1999 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.
Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches „Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf unser Fragezeichen im Februarheft lautete „Genthin". Die 20 Exemplare „Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Timo Berg, 12627 Berlin; Günter Bergner, 09246 Pleißa; Lothar Brandes, 38889 Rübeland; Rainer Dill, 06406 Bernburg; Hans G. Döding, 26129 Oldenburg; Uwe Hahn, 63619 Bad Orb; Fritz Hanneforth, 51570 Rosbach; Matthias Hess, 64372 Ober-Ramstadt; Friedrich Kunfuß, 59192 Bergkamen; Ekhard Löbmann, 97072 Würzburg; Jürgen Motz, 40789 Monheim; Werner Munk, 12049 Berlin; Ulrich Neumann, 99713 Hozsußra; Jürgen Puls, 30659 Hannover; B. Richter, 78713 Schramberg; Andy Saner, 85737 Ismaning; Hans-Hugo Schmiegel, 29456 Hitzacker; Bernd Tetzner, 39130 Magdeburg; Peter Wachsmuth, 99869 Emleben; Helmut Wünschmann, 04720 Döbeln.



Foto: EBG

Am 1. Februar 1999 übernahm die EBG im Bw Cheb die 781 436 der Tschechischen Staatsbahn.

Eisenbahn Betriebs-Gesellschaft

Verstärkung aus dem Osten

Anfang des Jahres 1999 übernahm die Eisenbahn Betriebs-Gesellschaft (EBG), die im ehemaligen Bahnbetriebswerk Altenbeken ihren Sitz hat, drei Großdieselloks. So kaufte die EBG Ende 1998 nach langwierigen Verhandlungen mit der Kaliningrader Eisenbahn die ehemaligen 232 057 und 103. Die Deutsche Bahn AG hatte die beiden Ludmillas 1994 nach Kaliningrad abgegeben. Dort wurden sie aber nicht benötigt, so daß die EBG die Maschinen wieder nach Deutschland zurückholen konnte. Während die 232 103 bereits am 7. Dezember 1998 in Altenbeken eintraf, kam die 232 057 erst am 17. Februar 1999 ins Weserbergland. Eine Ludmilla will die EBG weiterverkaufen. Von der Tschechischen Staatsbahn erwarb die EBG außerdem die 781 436. Die Taigatrommel erhielt im Bw Cheb eine Hauptuntersuchung, kam nach Deutschland und wurde anschließend der Prignitzer Eisenbahn übergeben. Neben den beiden 232ern besitzt die EBG weitere zehn Dieselloks und vier Triebwagen. Die Loks sind meist vor Bauzügen überall in Deutschland im Einsatz. Die Triebwagen hingegen verkehren hauptsächlich auf der Klützer Ostsee-Eisenbahn.



Foto: IBS/Th. Hilberath

Am 17. Februar 1999 bespannte die Diesellok D2 den ersten Güterzug mit den Container-Tragwagen 601 und 602.

Brohltalbahn

Güterverkehr rollt wieder

■ Während auf anderen Strecken der Güterverkehr eingestellt wird, erlebt der Frachttransport auf der Schiene im Brohltal eine Renaissance. Am 17. Februar 1999 rollte der erste Güterzug mit der Diesellok D2 und zwei umgebauten Container-Tragwagen von Brenk nach Brohl. In den Wechselcontainern wird Phonolith aus dem Steinbruch Brenk der „AG für Steinindustrie Neuwied" transportiert. In Brenk entstand eine neue Phonolith-Verladeanlage mit einer Band-Waage. Drei Container können so pro Stunde gefüllt werden. Die Wechselbehälter werden in Brohl entweder auf Lastwagen oder auf normalspurige Güterwagen umgeladen. Trotz dieses Erfolges gibt es für die Brohltal Schmalspureisenbahn Betriebs-GmbH auch 1999 noch viel zu tun. Die Kosten für weitere Bauarbeiten im ersten Halbjahr 1999 im Bahnhof Brenk und an den Gleisanlagen in Oberzissen in Höhe von 570000 Mark trägt das Land Rheinland-Pfalz. In der zweiten Jahreshälfte 1999 will die Brohltalbahn 427500 Mark investieren, die wiederum das Land bereitstellt.



Foto: F. Muth

Nach der Eröffnung des Themse-Tunnels wurde die Station Mudchute stillgelegt. Dort fuhr im Sommer 1998 noch ein fahrerloser Zug ein.

Docklands Light Railway

Verlängerung nach Greenwich

■ Die Bauarbeiten an der Verlängerung nach Greenwich der Docklands Light Railway in London gehen zügig voran. Für die laufenden Bauarbeiten an der Einfädelung zum neuen Themse-Tunnel mußte am 11. Januar 1999 der Abschnitt Crossharbour – Island Garden stillgelegt werden. Die 4,5 Kilometer lange Strecke nach Greenwich und die sogenannte „Jubilee-Line" der U-Bahn in Docklands sollen im Jahr 2000 eröffnet werden. Bei der erfolgreichen Docklands Light Railway gibt es bereits Planungen für einen weiteren Ausbau im Osten Londons.

ZEITREISE

In der goldenen Aue



Die erst wenige Monate alte V 100 038 legte im Sommer 1968 mit einem Personenzug im Haltepunkt Görsbach einen Zwischenstopp ein.

Am Südrand des Harzes, an der Strecke von Sangerhausen nach Nordhausen (KBS 590), liegt der kleine Haltepunkt Görsbach. Die Gemeinde in der Goldenen Aue – so heißt der fruchtbare Landstrich zwischen Harz und Hainleite – erhielt bereits 1866 Anschluß an das Eisenbahnnetz. Mit der Eröffnung der Strecke Eisleben – Berga-Kelbra – Nordhausen durch die Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft am 10. Juli 1866 dampften die ersten Personenzüge durch Görsbach. Zum 1. April 1876 übernahm das Königreich Preußen die Privatbahn und die Station unterstand fortan der Königlichen Eisenbahn-Direktion (KED) Kassel. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Görsbach der Rbd Erfurt zugeschlagen. Anfang der 60er Jahre veränderte der Haltepunkt sein Aussehen grundlegend, denn mit dem Bau des Stausees bei Kelbra mußte auch die Strecke zwischen Berga-Kelbra und Görsbach neu trassiert werden. Dabei entschied sich die Deutsche Reichsbahn für einen zweigleisigen Ausbau des Abschnitts Görsbach – Berga-Kelbra, während die Strecke Nordhausen – Görsbach eingleisig blieb. Der Haltepunkt Görsbach wurde dadurch zu einer Abzweigstelle. Die neue Strecke ging am 15. Dezember 1965 in Betrieb. Damals donnerten noch 38er, 41er und ölgefeuerte 44er durch die Goldene Aue. Die V100 und V200 traten aber auch schon auf den Plan. Doch auch die Dieselloks sind inzwischen Geschichte: Anfang der 90er Jahre elektrifizierte die Reichsbahn die Strecke Sangerhausen – Nordhausen. Seit dem 23. Mai 1993 sind hier E-Loks im Einsatz.



Fotos (2): Sammlung M. Kratzsch-Leichsenring

30 Jahre später hat sich in Görsbach nicht viel geändert: Nur die Strecke ist elektrifiziert und die 143 bespannt die Regionalbahnen.

Berliner Straßenbahn

Zurück auf dem Alex

Am Mittag des 18. Dezember 1998 eröffnete die Berliner Verkehrs-Gesellschaft (BVG) mit einem Fahrzeugkorso die 2,9 Kilometer lange Straßenbahn-Neubaustrecke vom Hackeschen Markt über den Alexanderplatz zur Mollstraße. Damit kehrte die Tram nach knapp 32 Jahren wieder auf den Alex zurück; am 1. Januar 1967 hatte man den Straßenbahnverkehr auf dem weltbekannten Platz eingestellt. Die zweigleisige Neubaustrecke kostete 68,5 Millionen Mark, rund 20,5 Millionen Mark mehr als ursprünglich veranschlagt. Mit einem Kilometerpreis von 23,6 Millionen Mark handelt es sich um den bisher teuersten Straßenbahnneubau in Berlin. Die neue Strecke befahren die Linien 5, 6 und N 92. Wenn Mitte 1999 die Bauarbeiten am Mollknoten abgeschlossen sind, werden auch die Linien 2, 4 und N 54 über den Alexanderplatz fahren, wo die Geschwindigkeit zur Sicherheit der Fußgänger auf 10 km/h begrenzt ist. Die BVG rechnet mit 108 000 Fahrgästen pro Tag.



Foto: A. Neumann

Tram mit Weltzeituhr: Der historische Triebwagen 3802 vom Typ TM 36 (Baujahr 1927) hat am Eröffnungstag den Alexanderplatz erreicht.

Rügensche Kleinbahnen

Diesellok aus Österreich

Über die Firma „Westdeutscher Bahn- und Baubedarf" kauften die Rügenschen Kleinbahnen (RüKB) die Diesellok VL 21 der Steiermärkischen Landesbahn in Österreich. Laut Bernhard van Engelen soll die Diesellok in Rügen in erster Linie als „schnelle Betriebsreserve" dienen, wenn zum Beispiel eine der eingesetzten Dampfloks kurzfristig ausfällt. Die 40 km/h schnelle und 38,9 Tonnen schwere Maschine wird aber auch im Personenzugdienst auf dem neuen Abschnitt Putbus – Lauterbach Mole eingesetzt, dessen Eröffnung zum Fahrplanwechsel am 30. Mai 1999 geplant ist. Die VL 21 kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Gmeinder & Co. lieferten die Lok 1964 unter der Fabrik-Nummer 5327 an die Bundesbahn. Bereits 1971 verkaufte die DB die als V 51 901 bezeichnete Lok nach Österreich.

Foto: H. Heiderich



In den Startlöchern steht die 101 130 für die „Metropolitan Train Express GmbH", ein Tochterunternehmen der DB AG. Am 24. Februar 1999 wartete die erst teilweise lackierte Maschine auf dem Adtranz-Werkgelände in Kassel.

Foto: M. Kratzsch-Leichsenring



Eine Zwangspause legt derzeit die 99 582 der Museumsbahn Schönheide ein. Als Vertretung läuft die 99 561 aus Mügeln.

Foto: D. Stroner



Nach Ausbildungsfahrten für Lokführer fuhr der ICT am 25. Februar 1999 aus Singen auf Gleis 5 im Stuttgarter Hauptbahnhof ein. Zuerst werden die Cisalpino-Lokführer auf dem ICT geschult, da der Cisalpino und der ICT in einem gemeinsamen Plan eingesetzt werden sollen.

Museumsbahn Schönheide

Lokhilfe aus Mügeln

■ Mit Hochdruck arbeiten die Eisenbahnfreunde der Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld e.V. an der Instandsetzung ihrer 99 582. Im Herbst 1998 mußte die IV K mit einem schadhaften Kessel abgestellt werden. Der Dampferzeuger weilt nun im Ausbesserungswerk Meiningen zur Instandsetzung. Dabei rechnet der Verein mit Kosten in Höhe von 140 000 Mark. Die notwendigen Reparaturen am Fahrwerk der Maschine erledigen die Eisenbahnfreunde in Schönheide, dennoch ist der Verein auf Spenden angewiesen. Auf der Museumsbahn zwischen Schönheide Süd und Stützengrün Bürstenfabrik kommt als Ersatz für die 99 582 derzeit die 99 561 der Döllnitzbahn aus Mügeln zum Einsatz. Die Maschine ist keine Unbekannte in Schönheide. Sie dampfte hier bereits in den 70er Jahren.

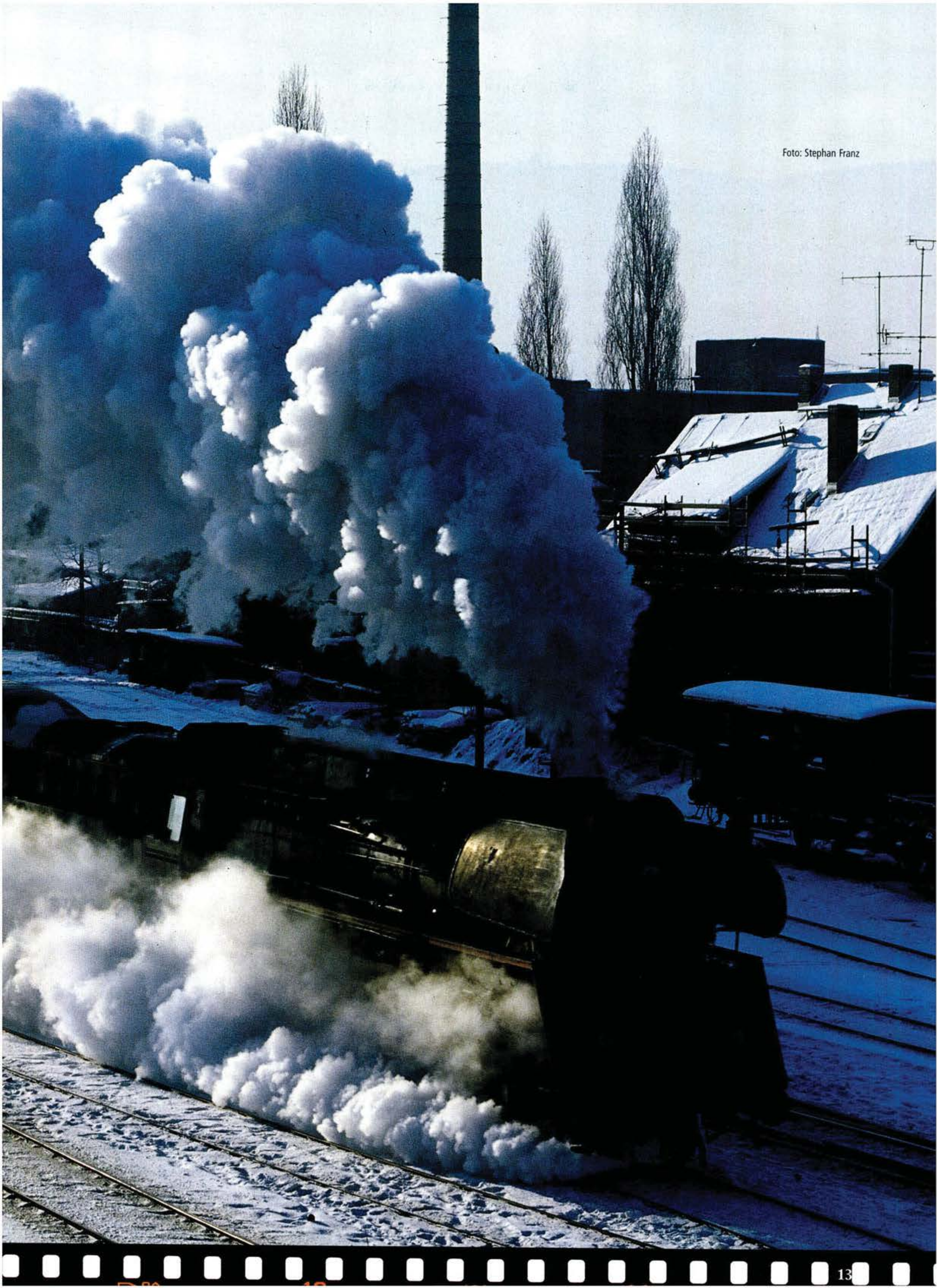


Operation Reichsbahndampf

Eisenbahnfreunde kontra Horch & Guck: Spione witterte die Stasi, als Burkhard Wollny und Co. auf Motivjagd gingen. Die Akte „Fotograf" entstand.

Personenkontrolle, umgehend Hauptabteilung XIX zu melden: Geboren am 27.04.1950 in Freiburg (Baden); Geschlecht männlicher Erwachsener; Größe 1,80 Meter; Kopfform oval; Gesicht blasser Teint; Haarfarbe dunkel; Augenfarbe braun; Gewicht 79 Kilo; ledig; besondere Kennzeichen Augengläser (schwarze Hornbrille), grüner Militärmantel oder dunkelblaue Windjacke, weinroter Rollkragenpullover, braune Kordhose, schwarze hohe Arbeitsschuhe, graue Socken, sehr teure Fotoausrüstung, schwarzer Beutel, Hut; Führerschein Klasse 3; spricht fast akzentfreies Deutsch; gibt vor, Hobby-Fotograf zu sein; unterliegt aktiver operativer Bearbeitung.

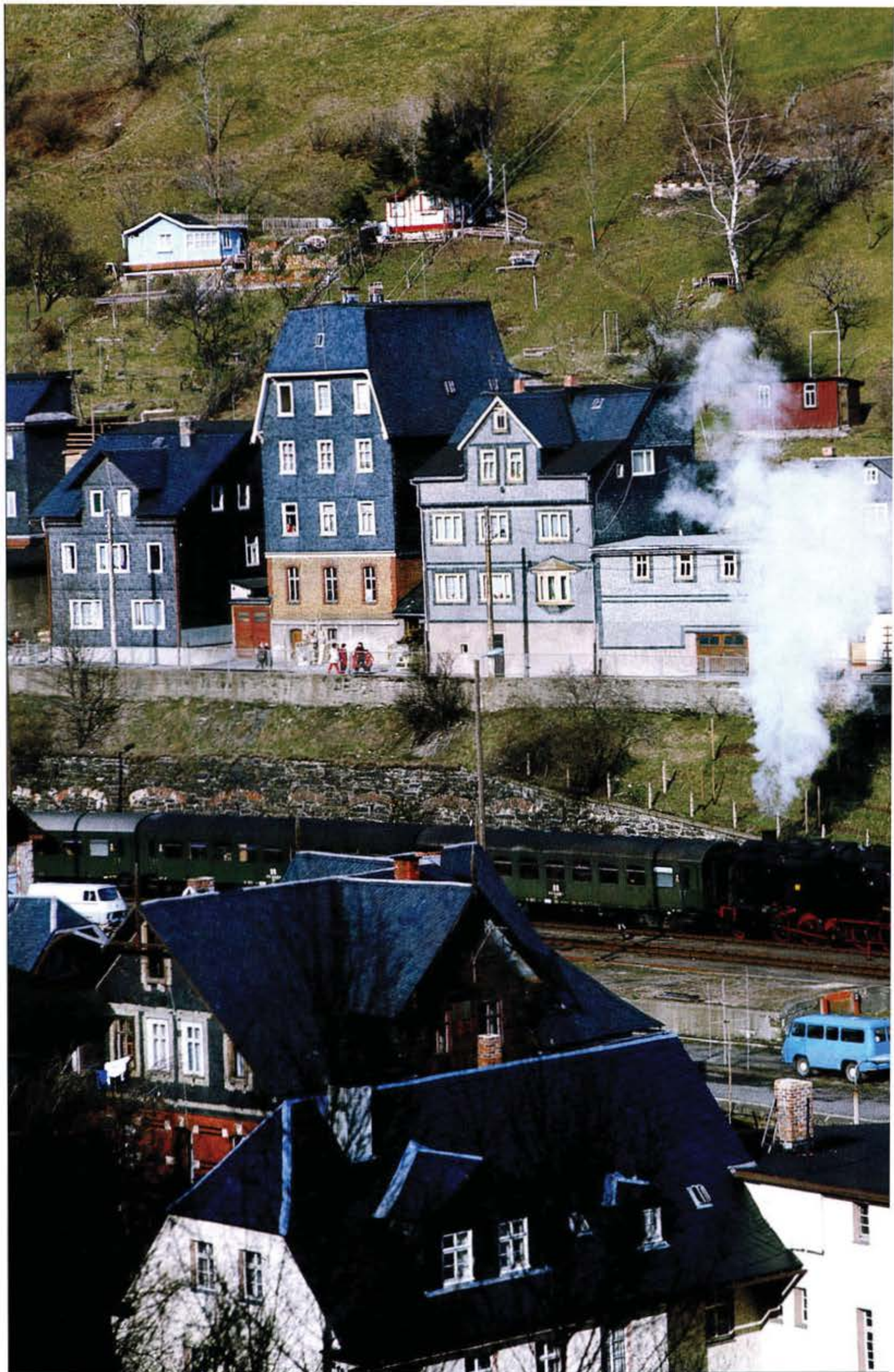
Dem da das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) der DDR so viel Aufmerksamkeit schenkte, ahnte von und zu seinem Glück noch nichts: Der Bundesbürger Burkhard Wollny hatte anno 1975 für sich die Dampfloks der Reichsbahn entdeckt und frönte nun unverdrossen auch bei DDR-Besuchen seinem Steckenpferd als Eisenbahn-Fotograf. Gemeinsam mit Gleichgesinnten lichtete der Bankkaufmann alles ab, was da jenseits des Eisernen Vorhangs auf DR-Schienen qualmte und wummerte. Tausende von Schwarzweiß-Fotos entstanden, auf denen Wollny für die


Foto: Stephan Franz

Nachwelt den Reichsbahn-Dampf festhielt. Und das ging so einfach? Noch dazu in einer Zeit, als Bundesbürger trotz der deutsch-deutschen Verständigung im Gefolge der Brandt-Ära noch immer wochenlang auf ein Visum warten mußten?

„Als Westberliner ging das schon so einfach", schmunzelt Wollny und erinnert sich an jenen 13. Juli 1975, als alles begann. Im Berliner „Tegernseer Tönnchen" war's, wo an jenem Sommerabend in bierseliger Runde fünf junge Männer, allesamt begeisterte Dampflok-Liebhaber, eine Idee hatten: Mit einem ständigen Wohnsitz in Berlin wäre eine Einreise in die DDR und damit ans Ziel ihrer Leidenschaft geradezu ein Kinderspiel.

Seit zwischen Berliner Senat und DDR-Regierung die Vereinbarung über Erleichterungen und Verbesserungen des Reise- und Besucherverkehrs in Kraft war, gab's ohne allzu großen Behördenaufwand für Westberliner sogar Tages-Visa. „So einen behelfsmäßigen Personalausweis mußte ich einfach haben",



Lauscha im Frühjahr 1977: 95 0005 schiebt, vorbei an einem abgestellten lichtblauen Barkas 1000.

Auf Sendung

Was bei der Spurensuche mit dem Eisenbahn-Romantik-Kamerateam (siehe Kasten Seite 18) herausgekommen ist, erfahren TV-Gucker in der Fernseh-Reihe „Eisenbahn-Romantik". „Deckname Fotograf oder Geheimsache Reichsbahndampf" sendet SWR 3 in Erstausstrahlung am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, um 17.45 Uhr. Die Wiederholung folgt am frühen Montagmorgen, 4. Oktober, um 4.45 Uhr, die Drittausstrahlung am Freitag, 9. Oktober, 13 Uhr. Die Sendung übernehmen (akt. Stand) SFB (Mi.,6.10.,16 Uhr), HR 3 (Do.,7.10.,13.30), MDR (Fr.,8.10.,16.30) und 3Sat (Fr.,8.10.,15.15).

stand nicht nur für Wollny spontan fest. Da traf es sich gut, daß einer seiner Hobbyfreunde in der Berliner Hektorstraße als Vermieter mehrerer Wohnungen auftreten konnte.

Was junge Leute damals in Scharen nach Berlin ziehen ließ, machte dem Mittzwanziger aus Nürtingen dabei weniger Sorgen: „Ich war in die Ersatzreserve zwei eingestuft", erklärt Wollny, warum er mit seiner Einberufung zur Bundeswehr wohl kaum rechnen mußte. Vielmehr fieberte er dem Zeitpunkt entgegen, zu dem er wie seine Hobby-Freunde als Westberliner DDR-Territorium betreten durfte.

Am 25. Juli war der große Tag. „Ich bin ein Berliner", jubelte Wollny, hatte es Schwarz auf Weiß in seinem neuen Ausweis stehen. Umgehend begab sich der frohlockende Eisenbahn-Enthusiast ins DDR-Büro für Besuchs- und Reiseangelegenheiten unweit des Bahnhofs Zoo und stellte seinen allerersten Einreiseantrag. Ziel: Dresden.

Bis ins Elbflorenz kam Wollny tags darauf gar nicht. „In den Wäldern bei Brant an der Strecke Cottbus – Berlin



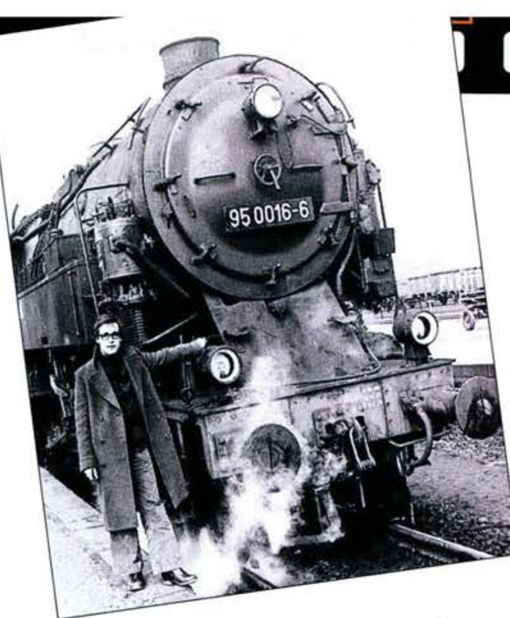


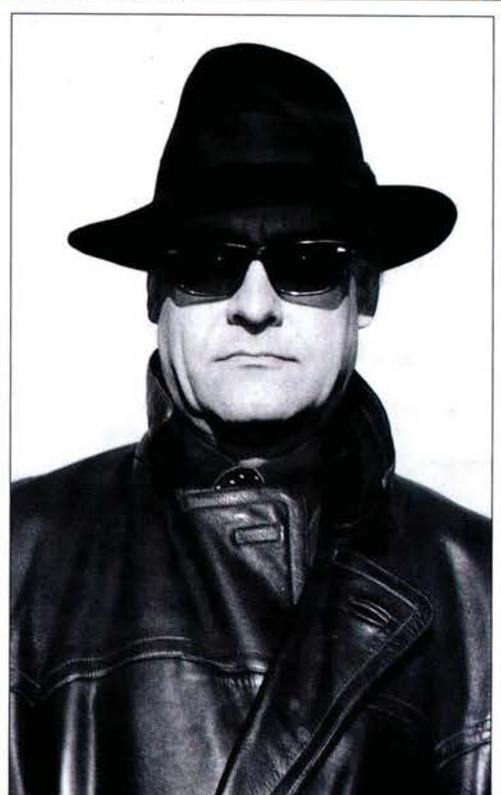
Foto: Burkhard Wollny

Saalfeld, April 1977: Burkhard Wollny posiert in seines Vaters Mantel aus den frühen 50ern vor der 95 0016, während in Berlin und Potsdam die Drähte glühen.

Mai 1976 in Aue: 58 1562 passiert in langsamer Fahrt den sozialistischen Fahnenschmuck. Gegen den Fotografen läuft bereits eine PKE-Fahndung.



Der Mann, der aus der Kälte kam: Burkhard Wollny mit Sonnenbrille, schwarzem Hut und Ledermantel.



Für den nächsten Einsatz: 86 1549 faßt im April 76 Saalfelder Wasser.



Fotos (2): Stephan Franz

fing's mit der Fotografiererei in der DDR an", erinnert er sich. Altbau-01 nördlich von Golßen, Kohlenstaub-52er in Calau und Reko-58er in Döbeln brachte der Foto-Jäger zur Strecke. „Eindrücke über Eindrücke, das war Fotografie pur", hat der Badener jenen denkwürdigen ersten Tag im anderen Deutschland noch lebhaft im Gedächtnis.

Was der junge Heißsporn nicht wußte: Der Freundeskreis um Hermann Kuom, Wolfram Müller, Karsten Risch, Stephan Franz und Dieter Schlipf war den DDR-Sicherheitsorganen bereits aufgefallen. Als Wollny in den Folgemonaten mit dem einen oder anderen aus diesem Zirkel gemeinsam in die DDR reiste, wurde auch er schnell aktenkundig. Was da ihm und seinen Freunden gedroht hatte, erfuhr der Nürtinger erst nach der Wende genau. Als er die Akte „Fotograf" von der Gauck-Behörde bekam, wurde er nachträglich noch blaß: Von subversiver Tätigkeit, vermutlich für den US-Geheimdienst CIA war da die Rede, von IM-Anschleusung, Auslandsaufklärung und sogar von Eliminierung.

Daß aus der aufkeimenden Passion eines 14jährigen einmal ein deutsch-deutscher Spionage-Triller mit immerhin 1230 Aktenseiten werden könnte, das hätte wohl auch Wollnys Onkel nicht vermutet. Der nämlich hatte den Neffen anno 1964 mit nach Stuttgart genommen. Dort machte Jung-Burkhard sein erstes Dampflok-Foto von einer P 10. „Mit der Instamatic", weiß Wollny noch. 1967 ging's schon eine gute Klasse besser mit einer Spiegelreflex-Praktika. „Das hat sich dann weiterentwickelt", meint der ehemalige Märklin-Modellbahner nicht nur die Kamera-Ausrüstung.

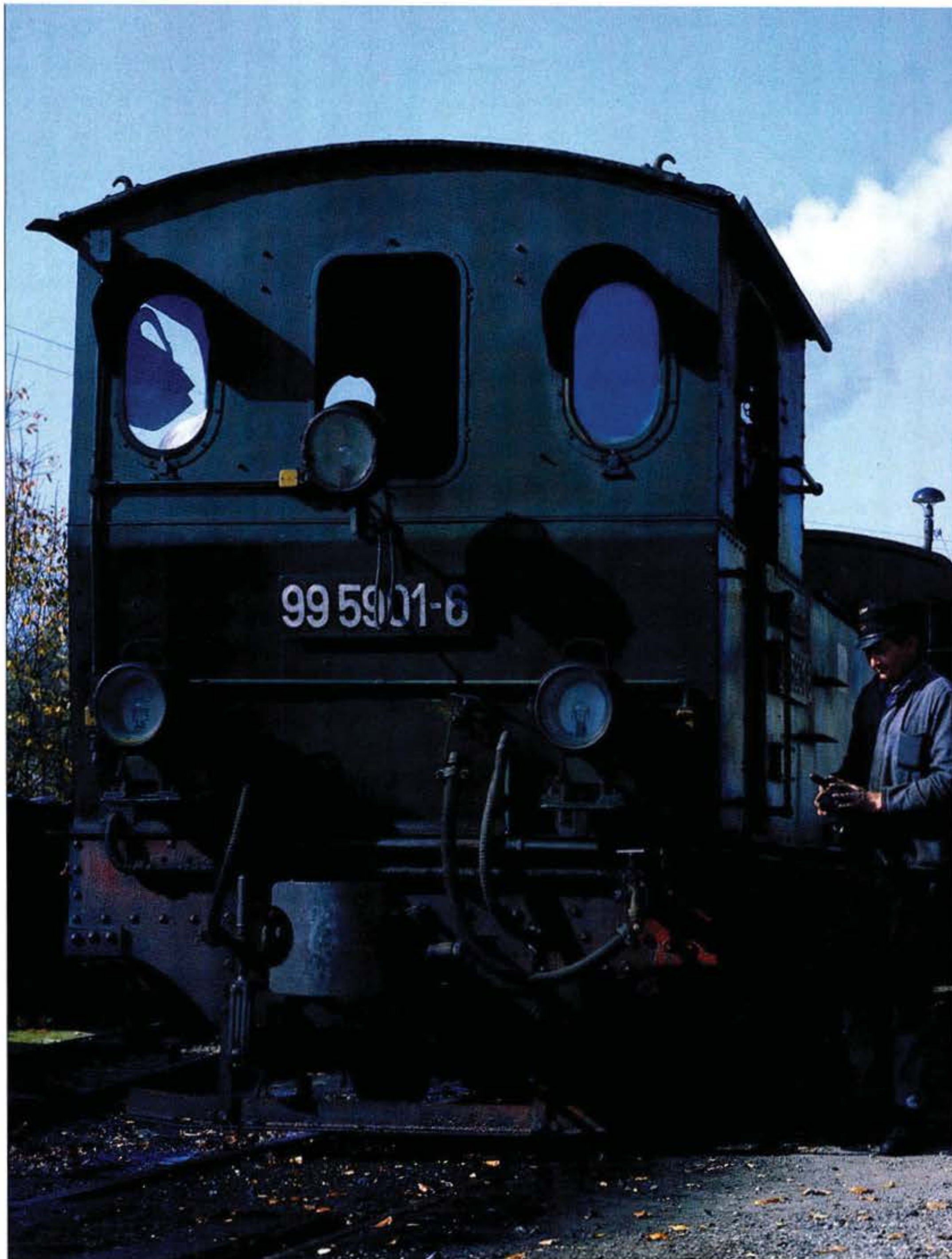


Foto: Wolfgang Schumacher

Als der inzwischen 25jährige in der DDR auf Fotopirsch geht, steht sein Arsenal dem eines Profi-Fotografen kaum noch nach. Und genau das sollte zum Problem werden. Mit zehn Kameras und mehr im Handgepäck, dazu Reichsbahn-Kursbücher und Landkarten, muß man bei der Einreise in die Deutsche Demokratische Republik einfach auffallen. So blind kann gar kein noch so wohlmeinender Grenzer sein, um das nicht zu registrieren.

Die „umfangreich mitgeführte Fototechnik", so ein ehemaliger Angehöriger der Paßkontrolleinheit (PKE) an der Berliner Grenzübergangsstelle (Güst) Rudower Chaussee, „fiel uns natürlich sofort auf." Die übliche Maßnahme sei dann gewesen, „die Personen in ein Gespräch zu verwikkeln und aus den Reaktionen verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen", verrät der Ex-PKE-Mann. Er erinnert sich noch gut daran, daß sich das am 20. April 1976 von einem Leutnant Unruh zur PKE-Fahndung ausgeschriebene Westberliner Quintett Franz, Kuom, Müller, Risch und Wollny bei Grenzübertritten „stets höflich, aber sehr zurückhaltend" verhielt. Die PKE-Fahndung habe im übrigen nur die verschärfte Kontrolle, aber keineswegs eine Festnahme eingeschlossen.

In der Tat hatten die DDR-Sicherheitsorgane außer einem Anfangsverdacht nichts in der Hand, was eine Festnahme gerechtfertigt hätte. So beschränkte man sich zunächst auf Maßnahmen wie intensive Zollkontrollen, „Dokumentation der Grenzübertritts-

Buch zur Story

Soeben erschienen ist im Stuttgarter Verlag transpress das Buch zum Thema: Burkhard Wollny, Geheimsache Reichsbahndampf, 160 Seiten, 160 Schwarzweiß-Bilder, DM 39,80.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

54

Übersichtsbogen zur operativen Personenkontrolle

066075 (Aufnahmejahr)

Name, Vorname: Wollny, Burghard

geboren am, in: 27.04.1950 Freiburg

wohnhaft: 1 Berlin 31, Hektorstraße 8

beschäftigt:

1. Entscheidung über das Einleiten 28.6.77 — 29. Juni 1977 (Datum) — (Leiter)

Hptm. Görisch (Vorschlagender Mitarbeiter)

2. Gründe für das Einleiten

W. ist hinreichend verdächtig, unter Mißbrauch der vertraglichen Regelungen über den Einreise- und Besucherverkehr (strafbar gem. § 97 StGB) zielgerichtet Aufklärungshandlungen an militärischen und reichsbahntechnischen Objekten begangen zu haben, indem er
- unter Nutzung der PKW BS-XX-741, B-AM-9919, B-PJ-475 und B-AK-9725 als sogenannter Hobbyeisenbahner in insgesamt 15 Kreise der DDR einreiste, in denen sich überwiegend Knotenpunkte schienengebundener Hauptmagistralen befinden,
- dort militärische Objekte und Reichsbahnanlagen fotografisch dokumentierte.

3. Ziel der operativen Personenkontrolle
1. Erarbeitung von Informationen, die entweder der Realisierung des Hobbyinteresses des W. oder der Durchsetzung militärischer Aufklärung im Sinne des § 97 StGB dienen
2. Durchsetzen von Maßnahmen, indem der W. auf seine operative Nutzung hinsichtlich der Befehle 40/68 und 21/76 geprüft wird

4. Eingesetzte IM/GMS

IM v "Kleinbahn"
IMS "Leiter", "Helfer"
IMK "Salon"

GMS

Einleiten operativer Personenkontrolle: „W. ist hinreichend verdächtig, ...zielgerichtet Aufklärungshandlungen an militärischen und reichsbahntechnischen Objekten begangen zu haben".



Mit versteckter Kamera: Aus der Aktentasche fotografierte die Stasi Stephan Franz und Burkhard Wollny (Pfeil) am 4. Mai 1978 in Saalfeld.

Meterspur-Idylle mit 99 5901 in Straßberg: Der Harz war nur ganz selten das Ziel von Wollny und Co. bei ihren Touren durch die DDR.

Ein Schelm, der Böses dabei denkt: Wer mag wohl diesen Wahlspruch so sinnfällig neben dem WC-Hinweis in Ernstthal angebracht haben?



Foto: Stephan Franz

dokumente" sowie Versuche, das Verhältnis der Reisenden zueinander zu ergründen. Es sollte noch geraume Zeit dauern, ehe am 29. Juni 1977 im Falle Wollny das Einleiten der „operativen Personenkontrolle" verfügt wurde. Als die Stasi schließlich im Mai 1978 mit versteckter Kamera den höchstverdächtigen Subjekten auf den Fersen war, hatte der Verfolgungswahn, den man eigentlich allen Geheimdiensten nachsagt, einen neuen Höhepunkt erreicht.

Daß diese Entwicklung geradezu zwangsläufigen Charakter hatte, lag nur zum Teil an den notorisch miß-

Foto: Stephan Franz

DDR pur im Mai 1977 bei Ernstthal: 95 0014 passiert mit Güterwaggons den Bahnübergang.

Mit Fernsehteam auf Spurensuche

„Auch das Fernsehen interessierte sich für meine Spurensuche", erklärt Burkhard Wollny. Mit den Akten aus der Gauck-Behörde unter dem Arm, hatte sich der Eisenbahnfotograf an die Fersen ehemaliger IMs und Stasi-Offiziere geheftet. Vom 10. bis 17. Dezember 1998 begleitete ihn dabei das Eisenbahn-Romantik-Team mit Mikrophon und Kamera. Beim Besuch des aufgespürten Ex-Stasi-Hauptmanns Ansorge aus der Potsdamer Abteilung XIX mußte allerdings das Aufnahme-Team draußen bleiben. „Mich bat er dagegen ins Wohnzimmer", ist Wollny noch heute ein wenig überrascht. Ob's die Stasi-Akte unterm Arm war, die ihm Einlaß verschaffte? Potsdam war nicht das einzige Ziel in jenen Dezembertagen letzten Jahres. Wo immer vor mehr als 20 Jahren die DDR-Sicherheitsorgane dem Eisenbahnfreundeskreis auf die Füße traten, wurde an den Originalschauplätzen gefilmt, so auch in Dresden und Hohenleipisch. Allein in Dresden ging's viermal fürs Fernsehen auf Verfolgungsfahrt. „Getreu der Akte, wie es damals am 15. Dezember 1978 vermerkt wurde", erläutert Wollny. Auf der Bundesstraße bei Hohenleipisch legte der Endvierziger noch einmal jene Abschüttlungsmanöver hin, die ihn einst bei seinen MfS-Schatten noch verdächtiger erscheinen ließen: „Links blinkend, rechts abbiegend und dann doch geradeaus", legte sich der gebürtigen Freiburger mit seinem Golf, „aber nicht mit dem von damals", noch einmal so richtig ins Zeug.

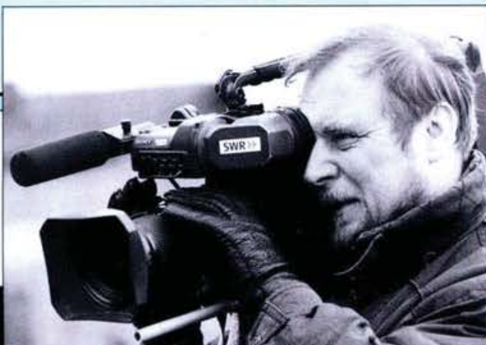


Foto: Burkhard Wollny

Fing für den SWR bewegte Bilder ein: Kameramann Detlef Lindner.

trauischen Agenten-Jägern. Auch unsere kaum zu bremsenden Eisenbahn- und speziell Dampflok-Fans trugen durch ihr Verhalten nicht gerade dazu bei, den „hinreichenden Verdacht", so Hauptmann Görisch Mitte 1977, zu zerstreuen.

„Diese Spannung, da hockst du im Gebüsch, und dann kommt da so ein Zug wie der Vorkriegs-VT", schwärmt beispielsweise Burkhard Wollny noch heute. Und Stephan Franz assistiert: „Wir folgten der Devise: Warten, abdrükken und weg!"

Hand aufs Herz: Wer wäre nicht auch in der alten Bundesrepublik mißtrauisch geworden, sobald da irgendwelche Typen ihr Auto mit DDR-Kennzeichen in irgendeinem Waldweg versteckt hätten, um sodann mit ihren Kameras im Gebüsch zu verschwinden?

Gerade in jenen Jahren war die Histerie wegen der Baader-Meinhof-Gruppe auf dem Höhepunkt. Ein terroristischer Hintergrund, etwa Ausspähen möglicher Attentatsorte durch die Rote Armee Fraktion (RAF), wäre auch in der BRD schnell konstruiert gewesen. Und daß in der Tat selbst der Bundesnachrichtendienst (BND) auf das Treiben von Wollny und Co. aufmerksam wurde, hat ja Stephan Franz am eigenen Leib erfahren (siehe Kasten Seite 20).

„Wir sind wohl auch aufgefallen, weil wir so auffällig unauffällig auftraten", räumt Burkhard Wollny ein. „Und auch dadurch, daß einer von uns an der Grenze geschickterweise beide Pässe mithatte", ergänzt Stephan Franz.

1977 merkten die Wahl-Westberliner allmählich, daß sich etwas zusammenbraute. „Die Kontrollen wurden schärfer" erzählt Wollny. Und das deutliche Gefühl, verfolgt zu werden, machte sich breit. Kein Wunder: Die nun hauptsächlich durch Hauptmann Ansorge von der Hauptabteilung XIX der MfS-Bezirksverwaltung Potsdam forcierten Beobachtungsmaßnahmen wa-

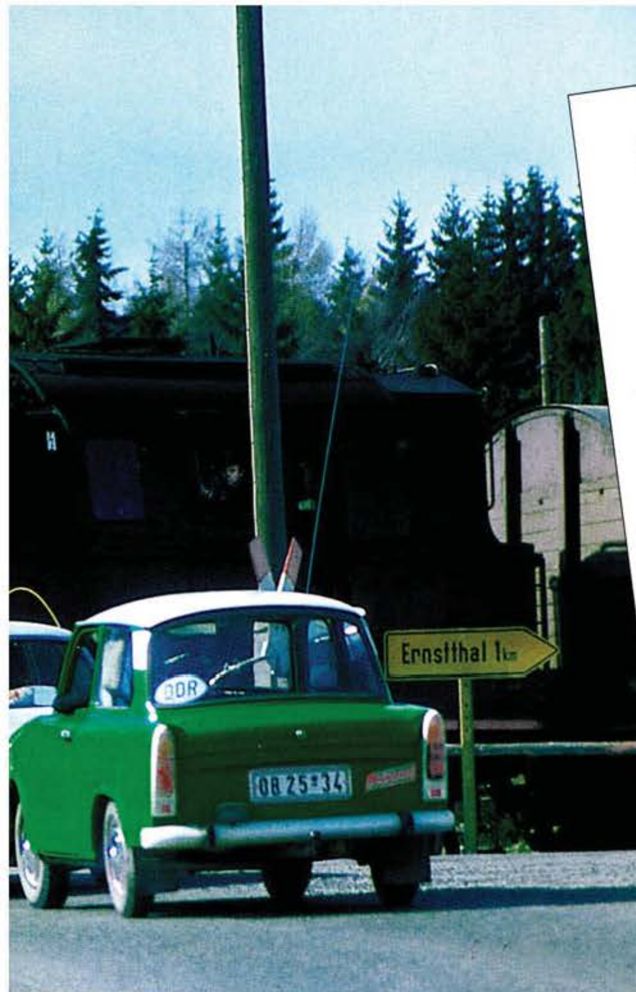


Foto: Wolfgang Schumacher

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit

57

BStU
000091

Hauptabteilung/Abteilung/Referat VIII/1
Bezirksverwaltung/Verwaltung Potsdam
Sachbearbeiter Hptm. Ballschmiede
Telefon 5/57

Potsdam, den 23.05.78
Tgb.-Nr.: 613../...../78

Hauptabteilung/Abteilung XTX
Bezirksverwaltung/Verwaltung Potsdam
~~Kreis-/Objektdienststelle~~ des Ministeriums für Staatssicherheit Gen. Ansorge

KOPIE BStU

Beobachtungsbericht

Betr. W o l l n y , Burkhard geb. am 27.04.1950 Pk.232078
Wohnhaft Stuttgart 1, Hasenbergsteig 6
Decknamen "Fotograf" Reg.-Nr. des Auftragsersuchens 11/78
Für die Zeit vom 10.05.78 05.30 Uhr bis 11.05.78, 13.00 Uhr

Schwerpunktergebnisse

Anlaufstellen
- Bahnhof Brandenburg
- Bahnhof Neustadt/Dosse

Deckname „Fotograf": Am 10. und 11. Mai 1978 wurde Burkhard Wollny einmal mehr von der Staatssicherheit auf Schritt und Tritt observiert.

Foto: Burkhard Wollny

ren längst nicht immer so dezent wie gewünscht.

Zum Operativvorgang „Fotograf" gehörten bald die ersten Verfolgungsjagden, besonders massiv im Frühjahr 1978. „Schon an der Grenze ging's los", erinnert sich Wollny an jenen Wartburg mit hellgrauem Himmel und ohne vorderes Nummernschild, der ihm quer durch Brandenburg am Hinterrad klebte. Auch der 4. Mai desselben Jahres blieb ihm im Gedächtnis. Ab der Autobahnabfahrt Saalfeld saß ihm die Stasi im Nacken. Trotzdem reichte es noch zu einer Aufnahme vom abfahrbereiten Zug nach Gera, bespannt mit 41 1036.

In dieser Zeit entwickelte der Nürtinger Banker, der von einer Randfigur mehr und mehr ins Zentrum der „aktiven politisch-operativen Bearbeitung" geriet, seine Version des Katz- und Maus-Spiels: Das Abbiegen, ohne zu blinken, oder mit gesetztem Blinker Geradeausfahren wurde zum Sport. Just dieses Verhalten bestärkte allerdings die Verfolger in ihrer Annahme,



Die beiden gesprächsvertieften Trapos in Aue hätten es verdient, von der Zubehörindustrie als Miniaturen für die Modellbahn entdeckt zu werden.



„Für das sozialistische Vaterland wachsam und gefechtsbereit": Fahnen und Sprüche zum 30. Jahrestag der DDR anno 1979 in Neuhaus am Rennsteig.

einen mit allen Wassern gewaschenen Spion vor sich zu haben. Beobachtungsvermerke wie „Schaut häufig in den Rückspiegel", „Kontrolliert den nachfolgenden Verkehr". „Zeigt ein stark sicherndes Verhalten" und akkurate Beschreibungen der Fahrkünste füllen viele Aktenseiten.

Freilich: Eine konkrete Bestätigung für die vermutete Feindtätigkeit vermochten all diese Stasi-Ensätze nicht zu erbringen. Auch die ebenfalls dokumentierte Auslandsaufklärung ergab nichts. Weshalb man in Potsdam seine Hoffnung alsbald auf verstärkte IM-Aktivitäten setzte. Auch dabei war der Erfolg mäßig. So scheiterte laut Akte die „Anschleusung von IM Johanna". „Schade aber auch", gewinnt Ex-Familienvater Wollny diesem laut eigener Aussage nicht bemerkten Versuch eine durchaus heitere Note ab.

Weniger heiter waren er und seine Hobby-Freunden allerdings damals gestimmt. „Uns war schon etwas mulmig zumute." Franz, der gebürtige Leipziger, 1950 mit seinen Eltern über die Grüne Grenze in den Westen gelangt, konnte das Risiko wohl noch am ehesten einschätzen. Etwa jenes auf der Brücke von Saalfeld: „Die Brücke war immer umlagert. Nur wenn die Volkspolizei kam, sollte man tunlichst rechtzeitig verschwinden!" Also doch ein schlechtes Gewis-

Größte Angst vor dem Verlust belichteter Filme

sen? „Man wußte nie so genau, was erlaubt und was verboten war", erklärt Burkhard Wollny. Außerdem: „Unsere größte Angst war, belichtete Filme zu verlieren!"

Das war an einem Apriltag 1977 in Rottenbach nicht anders. Wollny hatte gerade die 65 1049 im Morgenlicht verewigt, da wurde eine Frau gesichtet, die sich das Autokennzeichen notierte. Auf Anruf gab sie Fersengeld. „Verunsichert beschließen wir einstimmig: Nichts wie weg", berichtet Stephan Franz.

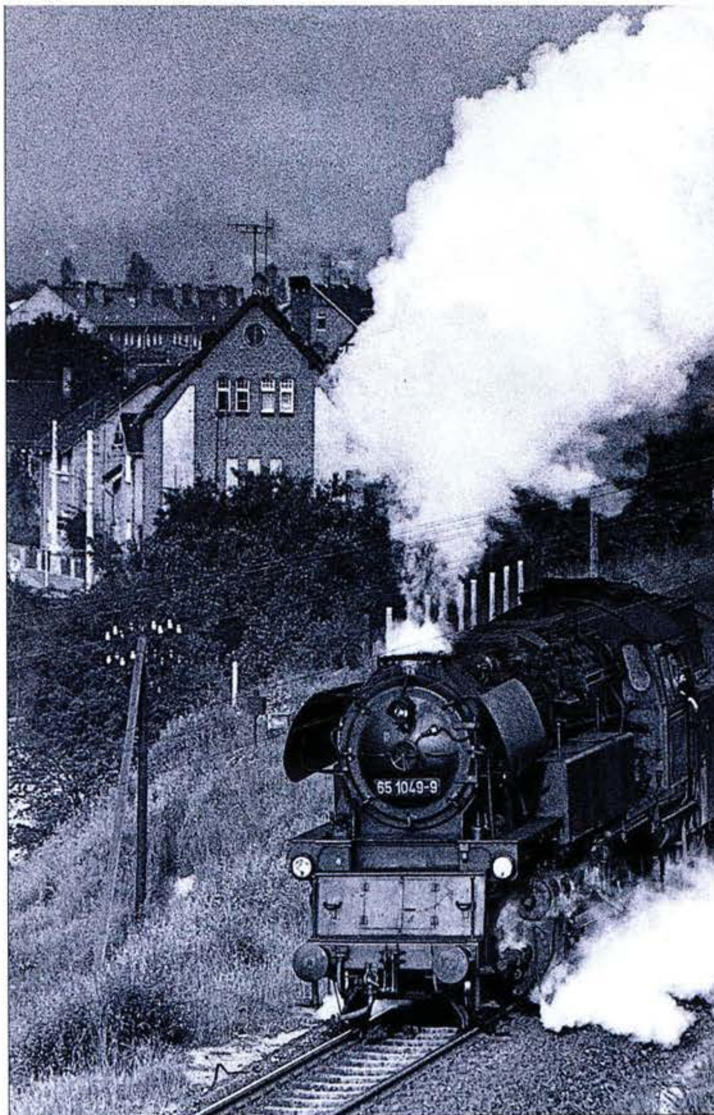


Foto: Burkhard Wollny

Rottenbach, April 1977: Während 65 1049 im Morgenlicht nach Saalfeld dampft, ist die Stasi aktiv.

Die Eisenbahn, nicht die Modellbahn war Objekt der Begierde des Wollny-Kreises. Daß die Stasi-Offiziere gleichwohl nicht differenzierten, war aus ihrer Sicht durchaus logisch. Eine Hauptaufgabe des „Deutschen Modelleisenbahn-Verbandes der DDR" (DMV) war die technische Erziehung und Heranführung der Jugend an das große Vorbild. So trat der DMV auch als Sonderfahrtenveranstalter auf. Es paßte einfach ins konspirative Bild, daß 20 Jahre zuvor ein Ex-Chefredakteur des MODELLEISENBAHNER, der DMV-Zeitschrift, Republikflucht begangen und angeblich Verbindungen zum US-Geheimdienst hatte.

Der Hauptabteilung XIX in der Berliner Zentrale der Staatssicherheit lagen spätestens seit Anfang der 60er Jahre solche Hinweise vor, die das Modellbahnhobby als Drehscheibe für Aktivitäten westlicher Geheimdienste in Verruf brachten. Schloß man hier von sich auf andere? Belegt ist, daß die Szene mit etlichen informellen Stasi-Mitarbeitern (IM) bestückt war, darunter eben auch jenem IM Kleinbahn, laut MfS-Akte 1978 im Redaktionsbeirat des MODELLEISENBAHNER. Geschlossen wurde die Akte „Fotograf" erst 1980.

Was bleibt? Beeindruckende Dampfimpressionen, die Enttarnung diverser IMs und eine akribische Dokumentation einschließlich Lageskizzen, die es auch heute noch den Eisenbahn-Enthusiasten erlaubt, ihre Fotos von damals exakt zu bestimmen. Schlußwort gefällig? Burkhard Wollny: „Das war eine beflügelnde Zeit!" *Karlheinz Haucke*

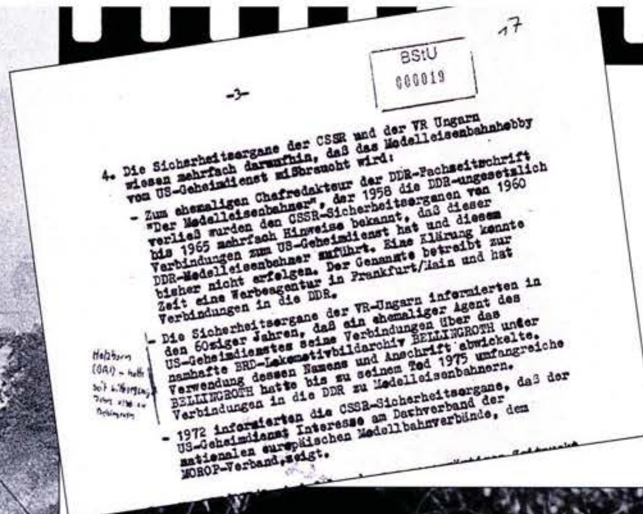
Jedes Ding hat zwei Seiten

Der gebürtige Leipziger Stephan Franz kann ein Lied davon singen, daß nicht nur die Stasi Interesse am Treiben der Eisenbahnfreunde hatte. Eines Tages im Sommer 1977 standen bei ihm in Murrhardt zwei Herren vor der Wohnungstür. Betont unauffällig: „Sonnenbrillen, Staubmäntel über dem Arm", erinnert sich Franz. Es war nicht seine erste Begegnung mit dem Bundesnachrichtendienst. Seit 1976 war immer wieder ein grauer Ford Transit mit verhängten Fenstern und Karlsruher Kennzeichen in der Nachbarschaft aufgetaucht. Ein Pärchen entstieg diesem Fahrzeug und schlenderte scheinbar ziellos auf und ab. Erst später erfuhr Franz, daß man in der Nachbarschaft Erkundigungen über ihn eingezogen hatte. Selbst am Arbeitsplatz ließ der bundesrepublikanische Geheimdienst ihm keine Ruhe: „Auch da hat man mich beobachtet", erzählt der heute 58jährige Techniker, „und bei meiner Firma nachgefragt". Aufgefallen, so vermutet Franz, sei er wohl, weil er immer zu nachtschlafener Zeit in die DDR aufbrach. Erst nach jenem BND-Besuch im Sommer 77 war Ruhe. Die zwei Agenten hatten sich wohl von der Harmlosigkeit des Verdächtigen überzeugt.



Geriet ins Visier des BND: Eisenbahn-Fan Stephan Franz.





17

BStU
000019

-3-

4. Die Sicherheitsorgane der CSSR und der VR Ungarn wiesen mehrfach daraufhin, daß das Modelleisenbahnhobby vom US-Geheimdienst mißbraucht wird:

- Zum ehemaligen Chefredakteur der DDR-Fachzeitschrift "Der Modelleisenbahner", der 1958 die DDR-ungesetzlich verließ wurden den CSSR-Sicherheitsorganen von 1960 bis 1965 mehrfach Hinweise bekannt, daß dieser Verbindungen zum US-Geheimdienst hat und diesem DDR-Modelleisenbahner zuführt. Eine Klärung konnte bisher nicht erfolgen. Der Genannte betreibt zur Zeit eine Werbeagentur in Frankfurt/Main und hat Verbindungen in die DDR.

- Die Sicherheitsorgane der VR-Ungarn informierten in den 60ziger Jahren, daß ein ehemaliger Agent des US-Geheimdienstes seine Verbindungen über das namhafte BRD-Lokomotivbildarchiv BELLINGROTH unter Verwendung dessen Namens und Anschrift abwickelte. BELLINGROTH hatte bis zu seinem Tod 1975 umfangreiche Verbindungen in die DDR zu Modelleisenbahnern.

- 1972 informierten die CSSR-Sicherheitsorgane, daß der US-Geheimdienst Interesse am Dachverband der nationalen europäischen Modellbahnverbände, dem MOROP-Verband, zeigt.

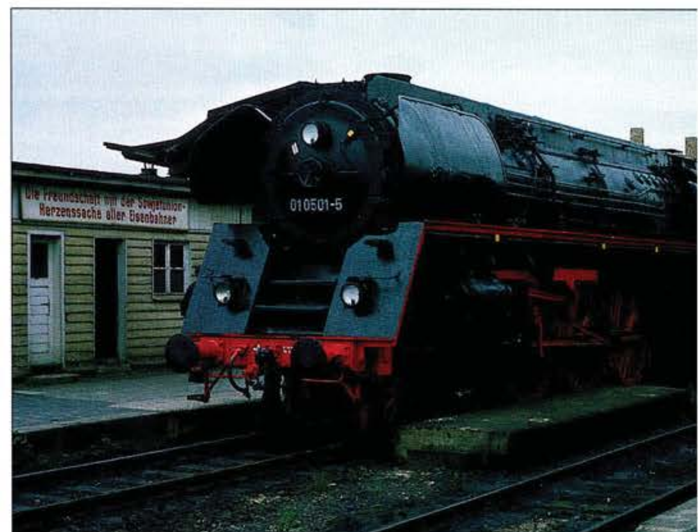
Vom CIA unterwandert? Ex-MEB-Chefredakteur und Carl Bellingrodt bei östlichen Geheimdiensten unter Verdacht.



Auf der Lauer: Kein Wunder, daß sich Burkhard Wollny (lks.) und Wolfram Müller bei der Fotojagd verdächtig machten.

Foto: Karsten Risch





Die „Herzenssache aller Eisenbahner" war wohl eher die 01 0501, die im Juli 1977 blankgeputzt in Saalfeld wartete.

Fotos (2): Stephan Franz

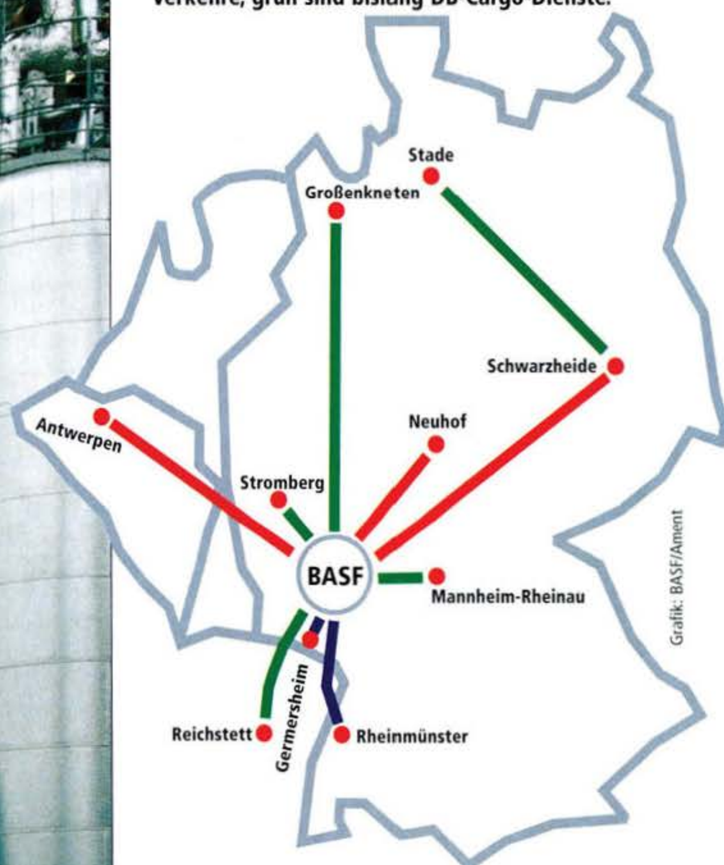
Von Gera kommend, Richtung Triptis unterwegs: 01 0513 passiert im Sommer 1977 den Kilometerstein 36,0.



Oben: Genau 3400 Kesselwagen besitzt die Chemiefirma in Ludwigshafen. Links: Auf der Verkehrsmesse Innotrans in Berlin stellte das Adtranz-Werk Kassel (ehemals ABB-Henschel) im Oktober 1998 mit einer umgebauten V100 des Retrofitprogramms die neueste Lok der BASF vor.

„Bis der Wettbewerb funktioniert", meint BASF-Pressesprecherin Anke Fuchs nur knapp. Solange wird der Chemiekonzern einen Teil seines Schienengüterverkehrs selbst übernehmen.

Nachdem die Bahn privatisiert worden ist und alle öffentlichen Schienenwege den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) offen stehen, hat die BASF das Ziel, auch hier die Transportkosten zu sen-



Auf den blauen Verbindungen fährt die BASF bereits. Rot markiert die ab 30. Mai geplanten Verkehre, grün sind bislang DB-Cargo-Dienste.

Konkurrenz senkt die Preise, meint die BASF AG. Deshalb fährt der Chemie-Riese bald mehr Güterzüge in eigener Regie über DB AG-Gleise.

Do it yourself!

ken. Auf diese Weise will sie, nach eigner Aussage, den Anteil der Schiene am gesamten Transportaufkommen der deutschen Industrie erhöhen.

Deshalb muß Konkurrenz her. Aber was im Personennahverkehr schon gang und gäbe ist, steckt im Güterverkehr noch in den Kinderschuhen. Um keine Zeit zu verlieren, wollen die Pfälzer dem Wettbewerb etwas nachhelfen und entschieden deshalb: „Das machen wir selbst!“ *Bahnstrategie 2000* heißt das Programm, mit dem die BASF den nötigen Preisdruck im Schienengüterverkehr erzeugen will. Wenn alles klappt, wird das Unternehmen ab Fahrplanwechsel am 30. Mai 1999 auf drei Fernverkehrsverbindungen seine Güterzüge in eigener Verantwortung fahren. Im einzelnen erhalten dann die BASF-Standorte Schwarzheide in Brandenburg und Antwerpen in Belgien fünfmal pro Woche auf dem Schienenweg sogenannte Chemievorprodukte. Außerdem versorgt die BASF-Bahn das Werk Ludwigshafen künftig mit Kali aus Neuhof in Nordhessen. Für alle drei Relationen, die 1997 ein Transportvolumen von knapp einer Million Tonnen hatten, errechneten die Fachleute des Unternehmens Einsparungen von maximal 25 Prozent gegenüber den bisherigen Kosten. Kein Wunder, daß der Chemie-Riese den Gü-



Zukunftsinvestition? Am 4.8.98 weihte Cargo den Umschlagbahnhof Kornwestheim ein.



Die verkehrsroten Loks von DB-Cargo erhalten immer häufiger Konkurrenz.



Zwei Millionen Tonnen rollten 1997 im internen Verkehr der BASF über die Werksgleise

terverkehr auf vier weiteren Linien preiswerter machen will: Bis Mitte dieses Jahres sollen die Verbindungen von Ludwigshafen nach Großkneten, Stromberg und Reichstett sowie die Strecke Stade – Schwarzheide ausgeschrieben werden (siehe Karte).

Die Voraussetzungen für den Schienenverkehr auch außerhalb des Werksgeländes besitzt die BASF spätestens seit Januar 1997. Damals erhielt die Firma vom Wirtschaftsministerium des Landes Rheinland-Pfalz eine Lizenz als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Damit darf der Chemiegigant das gesamte öffentliche Schienennetz in Deutschland nutzen.

Dank ihrer Zulassung als EVU fahren die Eisenbahner der BASF schon seit einiger Zeit zwei Ziele außerhalb des Werksgeländes an: Germersheim und Rheinmünster in der Nähe von Baden-Baden. Nach Rheinmünster rollt die BASF-Eisenbahn seit Mai 1998 und beliefert dort an mindestens zwei Tagen einen Kunden mit Produkten für die Papierherstellung. Der Vorteil für die Chemiefirma: Sie muß sich bei zusätzlichen Lieferungen nicht mit anderen Partnern abstimmen. „Wegen dieser positiven Erfahrungen bei Preisgestaltung, Lieferqualität, Kundennähe und Termintreue wollen wir den Schienengüterverkehr in eigener Regie auf weitere Strecken ausdehnen“, erläutert Bernd Flickinger, BASF-Bereichsleiter Logistik in Ludwigshafen.

Schon seit September 1997 ist der „Germersheim-Shuttle“ unterwegs. Von Montag bis Freitag rollt täglich ein Container-Ganzzug mit BASF-Produkten vom Werk Ludwigshafen zum rund 30 Kilometer entfernten Binnenschiff-Terminal in Germersheim. Ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und zur Verkehrsentlastung, wie die BASF-Logistikexperten errechneten: Pro Jahr ersetzt der Pendelzug etwa 15000 Lkw-Fahrten.

Für Fotofreunde liegen die Fahrtzeiten vom „Germersheim-Shuttle“ allerdings ungünstig: Der Zug startet im BASF-Werk Ludwigshafen um 18.43 Uhr und trifft um 19.32 Uhr in Germersheim ein. Um 23.02 Uhr macht er sich auf die Rückfahrt und erreicht seinen Ausgangspunkt wieder um 00.04 Uhr.

Für den zusätzlichen Schienenverkehr ist der Konzern gut gerüstet. Die BASF-Eisenbahn besitzt einen Fahrzeugpark, bei dem selbst größere Privatbahnen neidisch werden. Nicht nur, daß sie 3400 Kesselwagen ihr Eigen nennt. Hinzu kommen 17 Dieselloks für den Dienst auf den immerhin 210 Kilometer langen Werksgleisen und sechs Zweiwege-Fahrzeuge.

Täglich rangiert man etwa 800 Waggons und 25 Güterzüge, die bei der BASF ankommen oder sie verlassen. Da überrascht es nicht, daß die rund 260 Beschäftigten der BASF-Bahn im Jahr 1997 insgesamt rund 5,8 Millionen Tonnen beförderten, davon etwa zwei Millionen Tonnen im internen Verkehr.

Im Gegensatz zum Werksverkehr beschränkt sich der Lokpark für die externen Dienste auf drei Maschinen. Und die sind bereits mit den Fahrten nach Germersheim und Rheinmünster ausgelastet. Deshalb braucht das Unternehmen für seine neuen Aufgaben auch neue Lokomotiven. Doch welche und wieviele das sein werden, will Pressesprecherin Anke Schmidt nicht verraten. Die Verhandlungen laufen zur Zeit noch, deshalb erklärt sie auf Nachfage nur: „Kein Kommentar!“ *Hartmut Lange*

Pfälzischer Chemie-Gigant

Die Badische Anilin- und Soda-Fabrik AG, seit 1973 offiziell BASF AG, ist einer der größten Chemiekonzerne der Bundesrepublik Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz in Ludwigshafen wurde 1865 auf der anderen Rheinseite in Mannheim gegründet. Von 1925 bis 1945 gehörte die Firma zum I.G. Farbenkonzern und stand nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges zunächst rund sechs Jahre unter Kontrolle der französischen Besatzungsmacht. Erst 1952 erfolgte die Neugründung. Technisch-wissenschaftliche Pionierarbeiten machten die BASF bekannt. Dazu gehören die Synthese der Farbstoffe Alizarin (1870), Indigo (1897) und Indanthren (1901) sowie die Produktion von Ammoniak aus Luftstickstoff, die Herstellung von Benzin durch Kohlehydrierung und von Synthesekautschuk (Buna). Die Produktpalette umfaßt anorganische und organische Grundchemiekalien, Dünger, Kunststoff, Farbstoffe, Fasern sowie kosmetische und pharmazeutische Produkte. Weltweit hält die BASF AG über 300 Mehrheitsbeteiligungen, darunter auch an der Kali und Salz AG. Im Jahr 1997 wurden 16,4 Millionen Tonnen Güter von und nach Ludwigshafen am Rhein befördert, knapp ein Viertel davon auf dem Schienenweg.

Fotos: BASF (2), D. Endisch (3)

Machen Sie sich (oder jemand anderem) eine Freude – wir machen Ihnen ein Geschenk

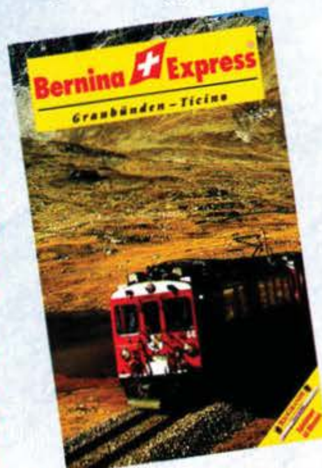
Ein Abonnement hat mehrere Vorteile:

- Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER druckfrisch in Ihrem Briefkasten.
- Sie haben einen Preisvorteil gegenüber dem Einzelpreis des Hefts. Außerdem sind die Hefte nie mehr vergriffen. Ihre Sammlung ist vollständig.
- Die Kaufberatung, die Tests und Tips sparen Ihnen bares Geld und vermeiden unnötige Ausgaben.
- Sie finden früher die Anzeigen-Schnäppchen.

Geschenk Nr. 1
22 teilweise historische Tondokumente von den Loks der Baureihe 01 bis zu den schweren Dreizylinder-Jumbos der Baureihe 44. CD mit 65 Minuten einmaligem Hör-Erlebnis. Herzklopfen wird garantiert!



Geschenk Nr. 2
Berg-Tour
Ihre filmische Traumreise mit dem Bernina-Express
Erleben Sie mit einem exzellent gemachten, 45minütigen Video eine der schönsten Bergbahnen in der Schweiz. Der berühmte Bernina-Express startet in Chur, fährt über den spektakulären Albula-Pass nach Samedan-Pontresina und bezwingt dann in einer grandiosen Berglandschaft den Bernina-Pass. Es folgt der spektakuläre Abstieg ins romantische Puschlav mit dem kuriosen Kehrviadukt von Brusio. Die schönsten Abschnitte erleben Sie aus der Helikopter-Perspektive. Diese tolle Reise endet schließlich im italienischen Tirano.



- Ein Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 62,40 DM (Inland). Verwenden Sie die Bestellkarte im Heft (bitte das gewünschte Begrüßungsgeschenk „CD" oder „Lexikon" angeben) oder den Coupon unten benutzen.
- Schicken Sie Ihre Bestellung noch heute ab. Wenn Sie die unkomplizierte „Bankabbuchung" wählen, kommt Ihr Begrüßungsgeschenk innerhalb von 14 Tagen nach Eingang.
- Sie dürfen das Begrüßungsgeschenk auf jeden Fall behalten, auch wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.

Garantie: Sie können Ihren Auftrag innerhalb 10 Tagen beim MEB-Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) genügt. Mit Ihrer 2. Unterschrift nehmen Sie dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Sie dürfen das Geschenk behalten, auch wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Coupon einsenden oder faxen an:
MODELLEISENBAHNER
MEB-Verlag GmbH
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Fax (0711) 2 10 80 74

Das Modell Eisen Bahner Abonnement – für Sie selbst oder zum Verschenken

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. 62,40 DM. Preise für Österreich, Schweiz und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte

- ☐ **das Video „Bernina-Express"**
- ☐ **die CD „Herzklopfen"**

☐ Das Abonnement ist für mich. Deshalb gebe ich meine Adresse an.

☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.**
Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) **Bankleitzahl** (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.**
Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 10 Tagen nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Eigentlich begann die E 04 ihre Karriere als Tauschobjekt der Gruppenverwaltung Bayern und beendete ihre Laufbahn auf den Strecken rund um Osnabrück und Leipzig.

Treu und brav zog die E 04 über 40 Jahre Personenzüge. So richtig im Rampenlicht stand sie dabei nie. Wieso auch – sie war weder die schnellste, die größte noch die stärkste deutsche E-Lok. Und mit nur 23 gebauten Maschinen gehörte die E 04 fast schon zu einer Minderheit unter der Fahrleitung. Dennoch setzte die E 04 einen Meilenstein in der Geschichte der elektrischen Lokomotiven.

Als die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) 1931 mit den Vorarbeiten für die Elektrifizierung der Strecke Augsburg – Stuttgart begann, stand auch der Kauf neuer E-Loks an, mit dem das Reichsbahn-Zentralamt (RZA) beauftragt wurde. Doch so einfach war die Sache nicht: Die Weltwirtschaftskrise und die auferlegten Reparationszahlungen zwangen die Bahn zur Sparsamkeit. Um Fehlinvestitionen zu verhindern, erstellte das RZA zunächst ein Gutachten über Zuglasten und Fahrzeiten zwischen Ulm und Stuttgart. Das Resultat: Eine 1'Do1'-Maschine reichte aus. Das kam der DRG sehr gelegen, denn die um Halle und Leipzig eingesetzten 1'Do1'-Loks der Baureihe E 17 waren dort völlig unterfordert. Die Strecke Ulm – Stuttgart stellte dagegen das ideale Einsatzgebiet für die E 17 dar. So lag die Idee nah, die E 17 im Tausch gegen neue E-Loks mit kleinerer Leistung nach Süddeutschland abzugeben.

Dieser Gedanke fand auch die Zustimmung der zuständi-

Wandervögel

Foto: A. Mehnert



Foto: A. Mehnert

Im Frühjahr 1995 weilten E 04 01 (links) und E 04 20 im ehemaligen Raw Dessau. Bei der E 04 20 ist deutlich der Pufferträger zu erkennen.

Für eine Fahrzeug-Ausstellung spendierte die Deutsche Reichsbahn der 204 015 in Jahr 1979 noch einmal einen frischen Anstrich.

gen Gruppenverwaltung Bayern, die noch Ende 1931 bei der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft (AEG) die Tauschobjekte – zehn 1'Co1'-Maschinen der Baureihe E 04 – in Auftrag gab. Die für 110 km/h ausgelegten Loks sollten bis zu 600 Tonnen schwere D-Züge auf der Verbindung Halle – Magdeburg schleppen.

Mit Hochdruck arbeitete AEG an den neuen Loks. Für die geforderten Zuglasten genügten drei Treibachsen, die den Kleinow-Federantrieb besaßen. Bei diesem, von Walter Kleinow (1880 - 1944) entwikkelten Hohlwellenantrieb belastete der Fahrmotor nicht die Achse. Dafür mußte das Drehmoment über die sogenannten Federtöpfe auf die Speichen des Treibradsatzes übertragen werden. Die ganze Maschine ruhte auf einem genieteten, 30 mm starken Außenrahmen. Aufgrund des massiven Rahmens verzichtete die AEG auf einen besonderen Pufferträger zugunsten einer einfachen Kopfplatte. Erst die Bundesbahn rüstete ihre Maschinen mit einem Pufferträger nach. Innerhalb weniger Monate nahmen die 1'Co1'-Loks Gestalt an.

Bereits am 2. Dezember 1932 stellte die DRG die E 04 01 im Bahnbetriebswerk (Bw) Leipzig Hbf West in Dienst. Bis zum Mai 1933 tra-



Foto: U. Kandler

Mit dem N7541 am Zughaken rollte am 26. Mai 1979 die 104018 des Bw Osnabrück durch den Essener Hauptbahnhof.



Foto: U. Kandler

Im Personenbahnhof Rheine wartete am 18. Oktober 1976 die 104020 vor einem Nahverkehrszug auf das Signal zur Abfahrt.



Foto: A. Mehnert

Noch nicht fertig lackiert ging die Museumslok E0401 der Deutschen Reichsbahn nach einer Ausbesserung in Dessau auf Probefahrt.

fen weitere sieben Loks in der Messestadt ein. Die E0409 und 10 gingen zum Bw München Hbf, wo sie die DRG meßtechnisch untersuchte. Dabei stellte die E0409 am 28. Juni 1933 einen neuen Geschwindigkeits-Rekord auf: Mit 151,5 km/h raste sie durch Bayern. Nach einer Änderung der Getriebeübersetzung und dem Einbau der Laufradbremsen hob das RZA die Höchstgeschwindigkeit der E0409 und E0410 auf 130 km/h an.

Nach den Probefahrten kamen die beiden Renn-E04 im April 1934 nach Leipzig. In Mitteldeutschland wickelten die zehn Loks fast den gesam-

Der Puffertäger: Im Westen mit und im Osten ohne.

ten Schnellverkehr auf den elektrifizierten Strecken ab. Zu diesem Zeitpunkt lief der Bau weiterer Maschinen schon auf Hochtouren. Die DRG stationierte die als E0411 bis 19 bezeichneten, 130 km/h schnellen Loks zunächst im Bw Müchen Hbf, das die Rennpferde 1935 nach Nürnberg und Augsburg weiterreichte. Als letzte Lok lieferte die AEG 1935 die E0423.

Im zweiten Weltkrieg entwickelte sich die E04 zu einem Wandervogel. So kamen die E-Loks auch in die Bahnbetriebswerke Bamberg, Treuchtlingen, Magdeburg und Halle/Saale. Nach dem Krieg verblieben die E0401 bis 16 und die E0423 in der Sowjetischen Besatzungszone, die anderen, E0417 bis 22, standen in der US-Zone. Während letztere ab 1946/47 wieder im hochwertigen Reisezugdienst rollten, beschlagnahmten die Sowjets 13 Loks, und brachten sie 1946 nach Osten.

Erst sechs Jahre später kehrten die völlig heruntergekommenen Maschinen wieder zurück. Aus ihnen und vier weiteren Schrottloks baute das Raw Dessau von 1956 bis 1959 wieder zwölf betriebsfähige Maschinen für den Personenzugdienst auf den elektrifizierten Strecken um Leipzig und Halle. Zwei Jahre später erweckte das Raw noch die 1944 ausgebrannte E0405 zu neuem Leben. Die Reichsbahn beheimatete ihre Maschinen in den Bahnbetriebswerken Magdeburg Hbf, Magdeburg-Buckau, Köthen, Dessau, HalleP und Leipzig Hbf West. Leipzig erkor man zum Auslauf-Bw der Baureihe 204, wie die E04 seit 1970 bei der DR hieß. Am 13. November 1976 schied die 204005 als letzte Lok aus dem Plandienst aus.

Die Bundesbahn mochte auf ihre Loks, die seit 1968 als Baureihe 104 firmierten, noch nicht verzichten. Im Herbst 1976 setzte das Bw Osnabrück das Sextett noch immer vor Eil- und Personenzügen in Richtung Ruhrgebiet und Bremen ein. Erst in den folgenden Jahren schieden die 104er schrittweise aus. Am 9. August 1982 verstummten die Fahrmotoren der 104018, der letzten E04.

Doch es gab ein Wiedersehen: Pünktlich zum 50. Geburtstag der E04 ließ die Reichsbahn ihre 204001 als betriebsfähige Traditionslok aufarbeiten, und auch die Bundesbahn genehmigte ihrer 104020 eine Hauptuntersuchung. So besitz die DBAG heute zwei Museumsloks der Baureihe E04. *Dirk Endisch*

Sachsens Schätze heben



Plauener Spitze und Räuchermännchen aus dem Erzgebirge sind Ihnen ein Begriff. Aber kennen Sie auch das Schicksal von Sachsens letztem Rollwagen?

Wenn Sie wissen wollen, wie die einzig echte sächsische Steilstrecken-Lok im Modell entsteht, dann liegen Sie mit dem neuen Sonderheft vom MODELLEISENBAHNER genau richtig.

Was passiert, wenn ein paar Irre Phönix aus der Asche spielen? Sie werden staunen!

Sie sind dabei, wenn in Glauchau der Dreischlag wummert, wenn trotz stillgelegter Strecke der Markersbacher Viadukt zu neuen Ehren kommt.





Gehen Sie mit dem neuesten SPEZIAL Nr. 4 auf eine spannende Zeitreise durchs Vogtland, über die Steilrampe und ins Dampflokreservat.

Mit Werkstatt-Tips zum Nachbauen, einer Marktübersicht, typischen Modellbahnanlagen, Reportagen, Histörchen und Erinnerungen auf 98 Farbseiten holen auch Sie sich ein Stück Sachsen-Stolz ins Wohnzimmer.

Bestellen Sie jetzt Ihr Exemplar – und Ihr Heft liegt in den nächsten Tagen druckfrisch in Ihrem Briefkasten.

Natürlich können Sie auch noch das MODELLEISENBAHNER-Sonderheft 2 und 3 bei uns bekommen. Einfach im Coupon ankreuzen.

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:

MEB-Verlag
MODELLEISENBAHNER
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Telefon (0711) 210 80-75
Fax 236 04 15

Ja, schicken Sie mir das MODELLEISENBAHNER SPEZIAL Nr. 4

Ich bestelle____ Exemplar(e) zum Preis von je 12,50 DM zuzüglich 1,50 DM Versandkostenpauschale = ________ DM

Zusätzlich bestelle ich____ Exemplare von Heft 2 „Von Thüringen in den Harz" zu je 9,80 zuzüglich 1,20 DM Versandkostenpauschale

Zusätzlich bestelle ich____ Exemplare von Heft 3 „Super-Modellbahnen mit Pfiff" zu je 9,80 zuzüglich 1,20 DM Versandkostenpauschale

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen): ☐ Einmalige Abbuchung vom Konto – die einfachste Methode

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck über ________ DM bei Ich bin Abonnent des MODELLEISENBAHNER ☐ Ja ☐ Nein

☐ Für Besteller außerhalb Deutschlands: Betrag liegt in bar bei (wegen hoher Bankgebühren notwendig!)





In Mittelherold wartete am 13. Mai 1972 nur eine Handvoll Fahrgäste auf den Zug nach Thum. Kein Wunder, denn wenige Tage später endete der Personenverkehr zwischen Wilischthal und Thum. Auf den Gleisen des einstigen Knotenbahnhofs herrschte gähnende Leere.

Fotos: K. Brust

Südlich von Chemnitz lag Sachsens kleinstes Schmalspurnetz. Nur knapp 90 Jahre rumpelte die Bimmelbahn durch das Erzgebirge.

Räuberbande

Foto: D. Bäzold



Gähnende Leere herrscht im Frühjahr 1974 auf dem Bahnhof Thum. Auch im großen Lokschuppen ist es still geworden. Nur noch vier Dampfloks sind in dem ehemaligen Bahnbetriebswerk (Bw) zuhause. Kein Wunder, denn der Betrieb auf der Strecke nach Meinersdorf, dem letzten Teilstück des einstigen Schmalspurnetzes, liegt im wahrsten Sinne des Wortes in den letzten Zügen. Nach knapp 90 Jahren hat die Bimmelbahn ausgedient.

Jahrhundertelang lebten die Menschen in den Kleinstädten Geyer, Thum und Ehrenfriedersdorf vom Bergbau und der Landwirtschaft. Erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden in den Tälern der Wilisch, des Pöhlwassers und der Mittweida kleine Textil- und Papierfabriken, die für einen wirtschaftlichen Aufschwung sorgten. Die kleinen Städte und Gemeinden rund um die Greifensteine,

einem Höhenzug im mittleren Erzgebirge, blühten auf. Die Stadtväter unterstützten Handel und Gewerbe so gut es ging. Deshalb forderte der Bürgermeister aus Geyer 1881 in einer Petition an den Sächsischen Landtag den Bau einer Nebenbahn von Stollberg über Geyer nach Annaberg. Doch der Landtag lehnte ab.

Mehr Glück hingegen hatten die Stadtväter aus Thum und Ehrenfriedersdorf. Ihrem Wunsch nach einem Anschluß an das Eisenbahnnetz gab der Landtag statt. Am 24. August 1885 beschlossen die Abgeordneten den Bau einer Schmalspurbahn mit 750 mm Spurweite von Wilischthal nach Ehrenfriedersdorf mit einer Zweigstrecke von Oberherold nach Thum. Noch im September 1885 gingen die ersten Bautrupps ans Werk. Die Arbeiten schritten zügig voran, und nach gut einem Jahr war die insgesamt 15,81 Kilometer lange Strecke fertig. Am 14. Dezember 1886 starteten in Thum und Ehrenfriedersdorf die Eröffnungszüge, die ab Oberherold gemeinsam nach Wilischthal dampften. Tags darauf nahmen die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen den planmäßigen Personen- und Güterverkehr auf der Wilischtalbahn auf.

Das rief natürlich die Stadtväter von Geyer wieder auf den Plan. Sie verfaßten noch eine Petition und hatten endlich Erfolg: Der Landtag bewilligte am 7. Juli 1887 die Gelder für eine Schmalspurbahn von Schönfeld-Wiesa nach Geyer. Schon wenige Tage später begannen die Bauarbeiten für die 9,04 Kilometer lange Strecke, die schließlich am 1. Dezember 1888 für den Verkehr freigegeben wurde.



Foto: G. Meyer

Am 15. August 1967 rumpelte der Abschiedszug auf dem Abschnitt Thum – Schönfeld-Wiesa. Zwei Jahre später stiegen die Reisenden in Meinersdorf noch immer um.



Foto: K. Kieper

Doch damit waren noch nicht alle Wünsche erfüllt. Die Idee der Thumer Stadtväter, die Bimmelbahn nach Meinersdorf zu verlängern, sorgte für neuen Gesprächsstoff in Geyer und Ehrenfriedersdorf. Bis 1897 stritten die Städte um die Verlängerung und Verknüpfung der beiden Strekken. Man einigte sich auf einen Kompromiß – den Bau einer Strecke Geyer – Ehrenfriedersdorf – Thum. Dafür sollte aber die Stichstrecke Oberherold – Ehrenfriedersdorf stillgelegt werden. Diesem Vorschlag stimmte der Landtag am 20. Mai 1898 zu.

Doch so einfach ließ sich keine Bahn von Geyer nach Thum bauen, denn dazwischen lag das tiefe und breite Tal des Greifenbaches. Hier, wo einst Karl Stülpner, der Robin Hood des Erzgebirges, sein Unwesen trieb, zeigten die Ingenieure ihr Können: Sie entwarfen die 35,6 Meter hohe Greifenbachtal-Brücke. Sie war nicht nur die höchste Brücke der sächsischen Schmalspurbahnen, sondern mit 188,4 Metern Länge auch die zweitgrößte. Im Sommer 1904 begannen in den sagenumwobenen Wäldern die Arbeiten. In Ehrenfriedersdorf und Thum entstanden neue Bahnhöfe, in denen der erste Zug am 1. Mai 1906 eintraf.

Zu diesem Zeitpunkt war die Verlängerung der Wilischthalbahn von Thum nach Meinersdorf schon beschlossene Sache. Die dafür notwendigen Gelder hatte der Landtag bereits am 14. Juni 1900 bewilligt. Aber erst im Herbst 1908 schwangen die ersten Arbeiter Schippe und Spitzhacke. Da sich die Staatseisenbahn mit manchen Grundstückseigentümern nicht einigen konnte, mußte sie die Bauarbeiten 1909 vorübergehend einstellen. Erst im Frühjahr 1910

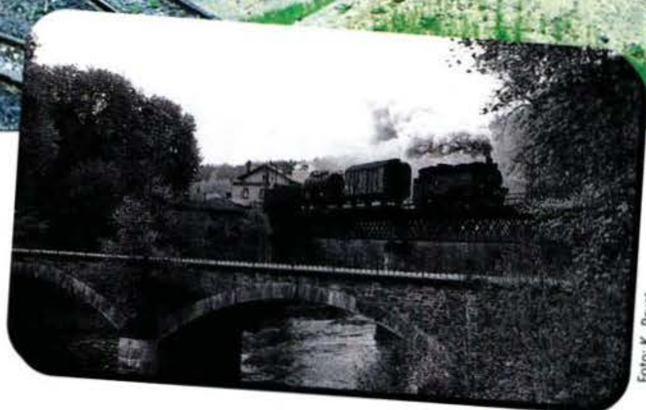


In Wilischthal, Schönfeld-Wiesa und Meinersdorf bestand Anschluß an die Regelspur.

Foto: D. Bäzold

ging es weiter. Am 1. Oktober 1911 war es endlich soweit: Der erste Personenzug aus Meinersdorf traf in Thum ein.

Mit einer Streckenlänge von rund 43 Kilometern war das Thumer Schmalspurnetz das kleinste in Sachsen. Für die Eisenbahner gab es aber alle Hände voll zu tun. Im Rechnungsjahr 1928 transportierte die Bimmelbahn über 222000 Tonnen Güter. Auch der Personenverkehr konnte sich sehen lassen: Rund 1,2 Millionen Fahrgäste benutzten 1929 die Reisezüge zwischen Wilischthal, Schönfeld-Wiesa und Meinersdorf. Damit gehörte das Thumer Netz zu den erfolgreichsten sächsischen Schmalspurbahnen. Um alle Transporte abwickeln zu können, setzten die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen und später die Deutsche Reichsbahn immer die leistungsstärksten Schmalspurloks in Thum ein. So beheimatete der Lokbahnhof Geyer bereits 1896 die erste IV K. Es vergingen aber noch neun Jahre, bevor die Meyerloks die älteren Maschinen der Gattungen I K und III K in untergeordnete Dienste verdrängt hatten. In den 20er Jahren war selbst die IV K für die immer schwereren Züge zu schwach. Nach einer Verstärkung des Oberbaues verfügte die Reichsbahn ab 1928 die Baureihe 99_{64-72}, die ehemalige sächsische VI K, nach Thum. Ab 1933 erhielten diese Unterstützung von den nagelneuen Einheitsloks der Baureihe 99_{73-76}. Für die Kraftpakete errichtete die Reichsbahn zwischen 1934 und 1935 ein viergleisiges Heizhaus mit Wagenwerkstatt. Dieser Lokschuppen war der größte bei Sachsens Schmalspurbahnen. In den 30er Jahre arbeiteten dort bis zu 200 Eisenbahner.



Fast alle Neubau-VII K waren einmal im Thumer Lokschuppen zuhause, der einige Jahre als selbständiges Bw firmierte. Über die 75,5 Meter lange Zschopau-Brücke in Wilischthal dampfte im Mai 1972 ein Güterzug aus Thum.

Foto: K. Brust

Das Größte unter den Kleinen: Im Bahnbetriebswerk Thum waren fast alle Neubau-VII K zuhause

Nach dem Zweiten Weltkrieg wertete die Reichsbahn die Lokstation weiter auf: Ab 1. Februar 1949 war Thum ein selbständiges Bw. Und auch neue Fahrzeuge kamen in das Erzgebirge: Am 20. Juni 1953 traf mit der 99778 die erste Neubaulok der Baureihe 99_{77-79} in Thum ein. Die sogenannten Neubau-VII K streiften fortan an durch die Wälder, wie einst Karl Stülpner mit seiner Räuberbande. Bis zu elf Maschinen setzte der Lokleiter täglich ein. Mit der Umwandlung Thums in eine Einsatzstelle des Bw Aue zum 1. Januar 1967 zeichnete sich das Ende des Netzes ab.

Lastwagen, Busse und der zunehmende Individualverkehr sorgten für einen Tod auf Raten, der mit der Einstellung des Personenverkehrs auf dem Abschnitt Schönfeld-Wiesa – Thum am 15. August 1967 begann. Die Reisezüge zwischen Wilischthal und Thum hielten sich bis 1972. Am 28. Mai 1972 dampfte es im Wilischthal zum letzten Mal. Auf das Teilstück Thum – Meinersdorf konnte die Reichsbahn im Personenverkehr erst am 28. September 1974 verzichten. Den Güterverkehr mußte die DR mangels LKW bis zum 31. Dezember 1975 aufrecht erhalten. Doch das Thumer Netz war noch nicht ganz verschwunden. Die Papierfabriken in Wilischthal und Schönfeld-Wiesa behielten ihre schmalspurigen Anschlüsse. Während die Reichsbahn das Anschlußgleis in Schönfeld-Wiesa 1985 auf Regelspur umbaute, blieb das in Wilischthal bis 1992 unverändert in Betrieb. Seitdem erinnert nur noch ein Museumszug in Geyer an Sachsens kleinstes Schmalspurnetz. *Dirk Endisch*



Ein besonderes Erlebnis: Ob Ebbe oder Flut – die Bewohner der Hallig Nordstrandischmoor trotzen den Gezeiten und fahren mit ihrer Lorenbahn unerschrocken durchs Wattenmeer zum Festland.

Wellenbrecher



Endlich ist die Schule aus und die Freizeit ruft: Ein Halligkind fährt am Nachmittag aufs Festland.

„Das ist Romantik!", mehr antwortet August Glienke nicht auf die Frage, wie er sich mitten in der Nordsee bei Sturm oder Nebel allein auf einer Lore fühlt. Der Wirt vom „Hallig-Krog" weiß, wovon er spricht. Er ist einer von rund 20 Einwohnern der Hallig Nordstrandischmoor, wenige Kilometer vor der Küste Nordfrieslands gelegen. Einzige feste Verbindung zum Land ist eine 3,5 Kilometer lange Feldbahnstrecke durchs Watt.

Als einer der letzten Schienenwege in Deutschland erfüllt die kleine Bahn mit einer Spurweite von 600 Millimetern auch heute noch alle Transportaufgaben. Ob die Feriengäste oder der Pfarrer – alle Besucher reisen per Lore an. Jeder Einkauf, jeder Arzt- oder Theaterbesuch, ja sogar jede Urlaubsreise beginnt mit der Fahrt zum Festland. Bei großen Transporten kommt die offene Diesellok des Wirts zum Einsatz. Und die Post nimmt selbstverständlich auch diesen Weg. Der Fuhrpark umfaßt einige Güterwagen unterschiedlicher Größe. Erhöhtes Frachtaufkommen bringen im Frühling die Viehtransporte, wenn einige Bauern ihre Tiere auf die Hallig in die Sommerfrische schicken.

In Lüttmoorsiel, dem Endpunkt auf dem Festland, stehen hinter dem Deich mehrere Garagen, in denen die Halligbewohner ihre Autos untergestellt haben. Gleich daneben spendierte das Land Schleswig-Holstein 1998 einen neuen dreigleisigen Bahnhof, der das Abstellgleis vor dem Deich ersetzte. Auch den Lorendamm erneuerte man, damit es bei leichtem Wellengang keine nassen Füsse gibt. Bei Sturmflut und Eisgang bleibt die Fahrt durchs Watt aber tabu.

Den Lebens- und Arbeitsrhythmus der Menschen auf den Halligen bestimmen die Gezeiten. Knapp 50mal pro Jahr heißt es „Landunter!". Dann schauen nur noch die sogenannten Warften – kleine Hügel auf denen die Häuser stehen – aus den Fluten. Bei Sturmfluten beginnt die Nordsee gleich hinter der Terrasse. In solchen Augenblicken erfüllen die Halligen ihre wichtige Aufgabe: Als vorgelagerte Wellenbrecher schützen sie die Deiche des Festlandes. Deshalb müssen die Halligen beständig ausgebessert und gepflegt werden. Dies geht nur, wenn ständig Menschen hier leben. Aus diesem Grund begann der Staat nach dem Ersten Weltkrieg das Leben vor der Küste zu fördern. Dazu gehörten auch die Schienenwege durchs Watt: 1928 entstand eine 900-Millimeterbahn, die bis heute die Halligen Oland und Langeneß mit Dagebüll verbindet, Nordstrandischmoor erhielt seinen Bahnanschluß 1934.

Für den Unterhalt des Damms sorgt das Amt für





Das rostige Feldbahngleis im Watt ist vom aggressiven Salzwasser der Nordsee stark gezeichnet. Gleich dahinter liegt eine sogenannte Lahnung, die der Landgewinnung vor der Küste dient.



Der Lehrer spendierte seiner Lore aus gutem Grund zwei Scheinwerfer

Land- und Wasserwirtschaft (ALW) in Husum. Denn die kleine Bahn dient nicht vordringlich als Verkehrsmittel, sondern der Wartung der Schutzanlagen zwischen der Hallig und dem Festland. Täglich bringen deshalb zwei Züge, die jeweils aus einer kleinen Diesellok und einem Bauwagen auf Lorendrehgestellen bestehen, die Wasserwerker an ihre Arbeitsstellen im Wattenmeer.

Früher brauchten die Loren keinen Treibstoff, denn sie besaßen ein Segel. Bei günstigem Wind surfte man mit beachtlichem Tempo über den Damm. Blieb der Wind aus, hieß das: „Schieben!" Ein ganz besonderes Vergnügen für die Halligbewohner, wenn sie gerade von einer Feier zurückkamen und die prächtige nordfriesische Festtagstracht trugen. In den 50er Jahren erhielten die Loren schließlich Mopedmotoren und waren endlich unabhängig vom Wind. Meist treibt ein Zweitaktmotor mittels Keilriemen eine Achse des Gefährts an.

Jede Fahrt nach Nordstrandischmoor beginnt in Lüttmoorsiel. Auf den offenen Fahrzeugen, die im wesentlichen aus einem waagerechten Brett auf dem Gestell einer Bergwerkslore bestehen, sind die Passagiere Wind und Wetter ausgesetzt. Auch bei Sonnenschein weht den Fahrgästen noch eine steife Briese um die Ohren. Wenn's regnet wird über die Mitfahrer einfach eine Plane gedeckt.

Nach der Abfahrt knattern die Loren als erstes zur Deichkrone hinauf und in eine Spitzkehre. Nach dem Umlegen der Weiche geht es auf der anderen Seite wieder hinunter. Häufig bleiben Touristen staunend stehen, wenn eines der Vehikel auf dem Damm hinaus ins Watt rollt.

Schnurgerade führt die Strecke zur Hallig, der Fahrer kann ordentlich Gas geben. Mit stattlichen 20 km/h rattert das Gefährt dann dahin. Dabei schaukelt die Lore wie ein Schiff und gibt jeden Schienenstoß ungefedert an die Fahrgäste weiter. Die Gleislage hat stark unter Salzwasser, Eisgang und Sturmfluten gelitten, so daß die Spurweite nicht immer exakt 600 Millimeter beträgt. Kommt die normale Flut, dann reicht das Wasser in Fahrtrichtung rechts bis an die Schienen. Linker Hand schützt ein befestigter Steindamm die Gleise.

Nach gut zehn Minuten Fahrt erreicht die Lore eine kleine Betoninsel, wo eine Weiche mit Stumpfgleis Kreuzungen ermöglicht. Auf die Frage nach einem Signalsystem lacht der Einheimische nur: „Halligleute wissen, was der andere gerade treibt und wer wann zum Festland fährt." Im Zweifelsfall prüfe man halt durchs Fernglas, ob die Strecke frei sei. Bei Nebel und Dunkelheit wird auf Sicht gefahren, wer den kürzeren Weg hat, muß dann zurück. An den Stammtischen hält

Große Vielfalt: Im mehrgleisigen Bahnhof auf der Hallig gibt es verschiedene Loren zu sehen.





Auf dem Abstellgleis vorm Deich wartet der Feldbahnzug eines privaten Besitzers auf den nächsten Einsatz.



Deutschlands kleinste Ausweiche liegt im Wattenmeer zwischen Lüttmoorsiel und Nordstrandischmoor auf einer schmalen Insel aus Stein und Beton.

sich aber das hartnäckige Gerücht, der Lehrer habe seiner Lore nach einem Beinahe-Zusammenstoß den Luxus zweier Scheinwerfer spendiert. Auch soll der geballte politische Sachverstand des Nordstrander Ortsrates nach einer seiner alljährlichen Sitzungen im „Hallig-Krog“ einst soviele Kaffee mit Schuß, besser bekannt als „Pharisäer, zu sich genommen haben, daß der Lorenzug ob der schwankenden Rückfahrt zum Festland aus den Gleisen sprang. Buchstäblich feucht-fröhlich war dann das Eingleisen mitten in der Nordsee ohne Licht.

Die Überfahrt dauert knapp 20 Minuten, dann ist der Hauptbahnhof von Nordstrandischmoor erreicht. Das Streckengleis führt noch weiter auf eine zwei Meter hohe Rampe, auf der die Besitzer ihre Loren bei Sturmflut anketten. Kommt es noch dicker, dann holt man alle Fahrzeuge rechtzeitig auf die Warft.

Längst hat die Nordsee ihren Schrecken verloren, seit das Land nach der Sturmflut von 1962 alle Häuser mit Schutzräumen aus Stahlbeton ausstatten ließ. Und bei dem Gedanken an eine Schule mit vier Kindern und dem Schrei tausender Vögel anstelle des Verkehrslärms erhält sogar der Gedanke an eine stürmische Novembernacht auf dem Lorendamm etwas Romantisches.

Frank Muth

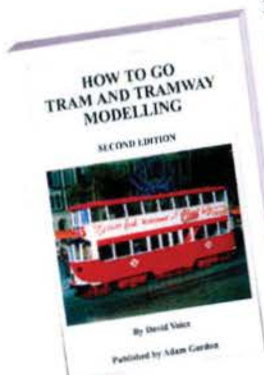
Fotos: F. Muth



Britische Spezialitäten

David Voice: How to go tram and tramway modelling, second edition published by Adam Gordon, Chetwode 1998. Erhältlich bei: David Voice, 9, Redwing Court, Kidderminster, Worcs., DY10 4TR England). 170 Seiten mit zahlreichen Fotos und Skizzen. Preis, inkl. Porto und Verpackung: 17,00 Pfund Stirling.

■ Rund 16 Jahre nach der lange vergriffenen ersten Auflage erscheint David Voice' Klassiker als überarbeitete Ausgabe erneut. In zwölf gut lesbaren Kapiteln erklärt der Autor Schritt für Schritt, wie man von der Idee zur liebevoll gestalteten Anlage gelangt. Gleispläne, Oberleitungsbau, Gestaltung, Gleis- und Streckenbau berücksichtigt er genauso wie den Fahrzeugbau. Dabei stehen selbstverständlich Modelle und Anlagen nach britischen Vorbildern im Vordergrund, so daß sich für die meisten deutschen Straßenbahnfreunde der direkte Nachbau verbietet. Doch die Bauanleitungen bieten viele interessante Anregungen für den Um- und Neubau von Trambahnen, denn gerade britische Straßenbahnfreunde benötigen viel Improvisationstalent. Eine besonders gute Idee findet sich am Schluß: Da auch viele britische Straßenbahnfreunde mit den Fachvokabeln nicht vertraut sind, gibt es einen zweiseitigen Anhang, der die englischsprachigen Grundbegriffe anhand von Zeichnungen erklärt. Bliebe nur noch die Sprachhürde, doch wer zum Beispiel Krimis im englischen Original liest, hat auch mit diesem Buch keine Schwierigkeiten. hl



■ **Fazit: Fundgrube für Modellstraßenbahner**

Deutsch-Französische Bahnen

Jean-Marc Dupuy, Jean Buchmann, Bernard Mayer: L'Encyclopedie des Chemins de Fer d'Alsace-Lorraine. Editions Loco-Revue, Auray 1998. ISBN 2-903651-29-9, 336 Seiten mit zahlreichen S/W-Fotos. Preis F 295,00

■ Ein ausgedehntes Kaleidoskop, das die Geschichte der Eisenbahn in Elsaß-Lothringen solide dokumentiert – so formulieren die Autoren selbst ihr Anliegen. Entsprechend vielfältige Informationen haben sie für das französischsprachige Werk zusammengetragen. Es zeichnet die Entwicklung des Schienennetzes bis 1997 unter französischer wie unter deutscher Oberhoheit nach und stellt das eingesetzte Rollmaterial vor. Bahnbetriebswerke, Signalwesen und Leben der Eisenbahner sparten die Autoren weitgehend aus – für ein späteres Buch. Die Themen der vorliegenden Ausgabe werden detailliert, fachkundig und auch kritisch geschildert, wobei die Zeit des Zweiten Weltkriegs etwas zu kurz kommt. Zudem fehlt ein Abkürzungsverzeichnis. Die Illustration des Bandes wiederum ist faszinierend, vor allem durch zahlreiche historische Fahrzeug-Aufnahmen. Wer das Buch nicht nur betrachten möchte, sollte jedoch über gute Französisch-Kenntnisse verfügen – und für Fachausdrücke stets ein großes Wörterbuch in Griffnähe haben. ha

■ **Fazit: Anspruchsvolle Darstellung**

Museumsführer

IG Preßnitztalbahn (Hrsg.): Schmalspurromantik im Erzgebirge, Die Preßnitztalbahn stellt sich vor. Jöhstadt, 1999. Erhältlich bei: IG Preßnitztalbahn, Markt 188, 09477 Jöhstadt. 40 Seiten mit zahlreichen Farbfotos. Preis DM 9,00

■ Zu den bekanntesten Schmalspurbahnen Deutschlands gehört die Preßnitztalbahn. Dank des Engagements zahlreicher Eisenbahnfreunde dampfen heute wieder drei sächsische IVK zwischen Jöhstadt und dem Haltepunkt Stolln. In der handlichen Broschüre beschreiben Stephan Schreiner, André Marks und Dirk Lenhard die Entwicklung der Bimmelbahn und vor allem den Aufbau der Museumsbahn. Kurze Streckenbeschreibung und Aufstellung aller Loks und Wagen runden die Darstellung ab. de

■ **Fazit: Gehört ins Reisegepäck**

Vor den Toren Berlins

Heiko Bergmann: Die Eberswalde – Finowfurter Eisenbahn. Verlag Bernd Neddermeyer, Berlin 1998. ISBN 3-933254-02-7, 96 Seiten mit 119 Abbildungen. Preis DM 34,50

■ Nicht einmal zehn Kilometer maß die Eberswalde-Finowfurter Eisenbahn nördlich Berlins. Die 1907 eröffnete Privatbahn erschloß das Finowtal mit seinen Industriebetrieben, die der Bahn einen regen Güterverkehr bescherten. Aber auch der Personenverkehr konnte sich sehen lassen. Heute ruht jeglicher Betrieb. Das Auf und Ab dieser ungewöhnlichen Kleinbahn beschreibt der Autor ausführlich. Kapitel über bauliche Anlagen, Loks und Triebwagen, Wagenpark sowie Eisenbahner runden die Darstellung ab. Erstaunlich ist die Fülle des historischen Bildmaterials mit vielen Fotos der Schweineschnäuzchen. Nur die unscharfe Wiedergabe einiger Abbildungen läßt noch Wünsche offen. de

■ **Fazit: Leckerbissen für Kleinbahnfans**

Außerdem erschienen

Besucher-Bahn

Herbert Fritz: Die Grubenbahn des Salzbergwerks Hallein. Verlag Kenning, Nordhorn 1998. ISBN 3-927587-68-0, 64 Seiten mit 27 Skizzen und 63 Fotos. Preis DM 19,80

Südlich von Salzburg liegt das Besucherbergwerk „Oberstein-Stollen". Mit der dazugehörigen Grubenbahn fahren die Besucher in das Bergwerk ein. Die Geschichte dieser ungewöhnlichen Bahn beschreibt Herbert Fritz.

Zeichnungssammlung

Freunde der Eisenbahn e.V. (Hrsg.): Skizzensammlung Reisezugwagen der Reichsbahn, Teil II: Preußen Heft 2. Hamburg 1999. Erhältlich bei: Freunde der Eisenbahn, Postfach 301728, 20 306 Hamburg. 110 Seiten mit zahlreichen Zeichnungen. Preis DM 19,80

Für Modelleisenbahner und Wagenfans ist die Broschüre eine echte Fundgrube: Hermann Hoyer trug rund 170 Zeichnungen von zwei- und dreiachsigen Reisezugwagen sowie der entsprechenden Gepäckwagen zusammen.

Feldbahn-Paradies

Uwe Köhler: Feldbahnbetrieb in Leipzig-Lindenau. Verlag Kenning, Nordhorn 1998. ISBN 3-927587-82-6, 96 Seiten mit 112 Fotos und 69 Skizzen. Preis DM 29,80

Im Westen Leipzigs liegt die heutige Museumsfeldbahn Lindenau, die auf eine rund 140jährige Geschichte zurückblickt. Uwe Köhler beschreibt ausführlich Entwicklung und Fahrzeugpark.

Ihre schönsten Bücher – Zug um Zug

Karl-Ernst Maedel Alfred B. Gottwaldt

Deutsche Dampflokomotiven

Die Entwicklungsgeschichte

Endlich wieder lieferbar

transpress spezial

Der Klassiker

Karl-Ernst Maedels »Die deutschen Dampflokomotiven gestern und heute«, zwischen 1957 und 1968 in fünf Auflagen erschienen, gilt als Klassiker der deutschen Dampflok-Geschichte. Alfred B. Gottwaldt hat ihn überarbeitet und vor allem im Bildteil ergänzt. Außerdem hat er Biographien solcher Konstrukteure hinzugefügt, die die Entwicklung der Dampflokomotive in Deutschland maßgeblich gefördert haben.

318 Seiten, 252 Bilder
Bestell-Nr. 70912
DM 29,80

Motorbuch Versand

Postfach 103743 · 70032 Stuttgart

Bestell-Hotline:

 **(0711) 210 80 65**

FAX (0711) 210 80 70

■ Kein Club ■ Kein Kaufzwang ■ Bequeme Auswahl

Hier finden Sie die schönsten Seiten für Ihr Hobby!

Die setzen Maßstäbe

MÄRKLIN
DIE GROSSEN JAHRE
1895-1914

neu

Nostalgisches

Genießen Sie diese großformatigen Fotos mit klassischen Märklin-Spielzeugen in ihrem ursprünglichen Zustand. Fachkundiger, dreisprachiger Text über jedes der rund 100 Modelle. Unentbehrlich für Sammler und Nostalgiker. Softback.

180 Seiten, 225 Farbfotos
Bestell-Nr. 196707
49,80 Mark



Der »Internationale Modell-Eisenbahn-Katalog H0-International« und der »Internationale Modell-Eisenbahn-Katalog TT+N+Z-International« als Reprints in einem Buch. Dazu eine topaktuelle Marktübersicht. Insgesamt finden Sie hier über 7000 Fahrzeuge für die Modelleisenbahn, in Fotos und mit allen Details.

576 Seiten, Alle wichtigen Modelleisenbahnen der der Baugrößen HO,TT,N und Z, **Bestell-Nr. 196563**

DM 49,80



Als passionierter Modelleisenbahn-Fan brauchen Sie dieses vollständig aktualisierte und praxisorientierte Anlagenbau-Archiv. Es führt Sie in die grundlegende Modellbahn-Elektrik ein und verrät Ihnen alles zu Lichteffekten, Geräuschen, Fahrbetriebs-Schaltungen und den Selbstbau digitaler Mehrzug-Steuerungen. Verbesserungsvorschläge für Ihre Modelle runden das Buch ab.

616 Seiten, S/W Abbildungen, **Bestell-Nr. 196631**

DM 29,80



Kleine Geschichten erfüllen die H0-Schauanlagen von Märklin mit Leben. Kurze Episoden, die in den Anlagen verborgen sind, aber nicht gleich ins Auge fallen. Gleispläne zu jeder Anlage und Stücklisten im Anhang erleichtern den Nachbau und Profis lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen.

157 Seiten, durchgehend farbig bebildert
Bestell-Nr. 196537

DM 49,80

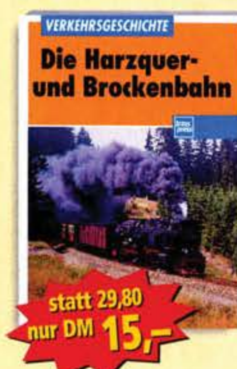


Bei den Bildern in diesem Buch muß man sehr genau hinschauen. Denn hier handelt es sich nicht um Luftaufnahmen vom Eisenbahnbetrieb, sondern um Fotos von Modellbahnanlagen. Bernhard Stein, einer der besten Anlagenbauer der Welt, stellt seine schönsten Arbeiten vor. Dazu gibt's tolle Tips aus der Profi-Werkstatt und Gleispläne.

160 Seiten, 170 Farbbilder, 28 Zeichnungen
Bestell-Nr. 195816

DM 19,80

Preisgünstige Restmengen



208 Seiten, zahlreiche Bilder
Bestell-Nr. 196627

DM 15,–



Eine umfassende und reich illustrierte Dokumentation über die Bahnhofsarchitektur in Sachsen, Preußen, Mecklenburg und Thüringen – eine begeisternde Revue von beeindruckenden Zeugen aus vergangener Dampflok-Epoche.

256 Seiten, 412 Bilder, **Bestell-Nr. 196486**

DM 30,–

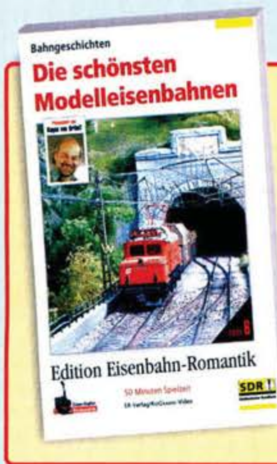


Das Buch beschreibt aktuelle und stillgelegte Strecken im Harz. Daneben erhält der Eisenbahnfreund eine Fülle interessanter Tips für Unternehmungen in diesem Revier.

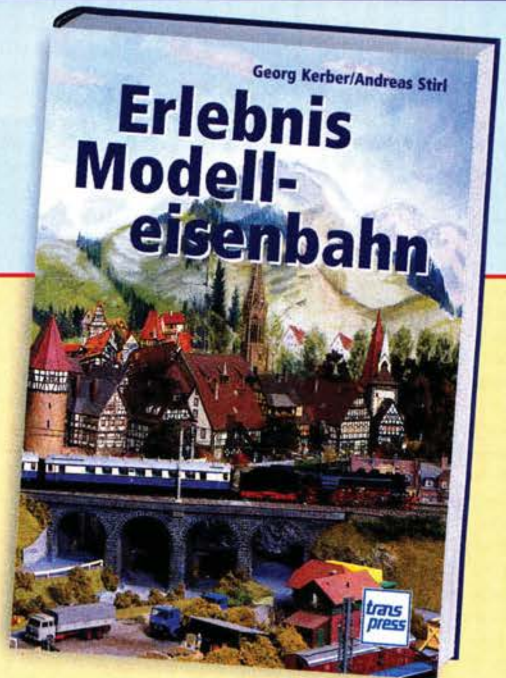
152 Seiten, 116 Bilder, davon 25 in Farbe
Bestell-Nr. 196488

DM 18,–

Spaß am Kleinen



Schätze aus dem Musterzimmer der Firma Märklin, eine der größten Lokomotivsammlungen der Welt. (50 min)
Bestell-Nr. 72169
DM 39,90



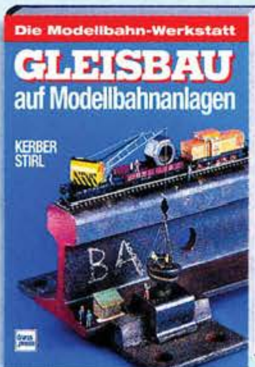
Am Anfang steht oft nur ein Gleisoval. Doch bis die simple Konstruktion zur ausgewachsenen Anlage reift, braucht es Zeit und Kompromisse. Die Storys von zwölf Top-Anlagen erzählt dieses Buch. Es nimmt die knuffige TT-Bahn ebenso unter die Lupe wie die H0-Clubanlage in einem Eisenbahnwagen.

112 Seiten, 119 Farbbilder, 9 Zeichnungen
Bestell-Nr. 71070
DM 29,80



Am Anfang jeder Anlage stehen Fragen. Welche Nenngröße eignet sich am besten? Wie plant man systematisch eine Anlage? Dieser Ratgeber beherrscht das große Einmaleins des Modellbaus – von der Skizze für den Gleisplan über den Bau der Platte bis zur perfekten Landschaft.

128 Seiten, 151 Bilder, davon 27 in Farbe
Bestell-Nr. 71027
DM 29,80



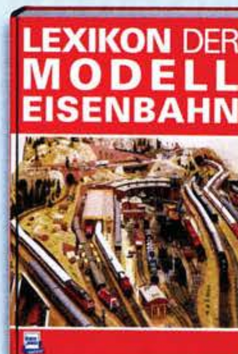
Gleisbau auf der Modellbahn braucht Know-how rund um Oberbau und Unterbau. Wer eine Anlage plant, sollte wissen, was es mit Gleisgeometrie und Spurweite auf sich hat, wie man Übergangsbogen und Neigung anlegt. Und wenn der Platz für das Projekt nicht reicht? Hier steht, wie man trotzdem zu guten Lösungen kommt.

136 Seiten, 166 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71034
DM 29,80



Brücken, Tunnel und Stützmauern sind Blickfänge auf jeder Anlage. Wer diese Kunstbauten auf die Beine stellen will, braucht Know-how und kompetente Beratung. Hier gibt's die richtigen Tips – vom Kauf des Baumaterials bis zur Konstruktion einer Ladestraße. Dazu einen Exkurs in die Grundlagen von Brückenbau und Tiefbau.

132 Seiten, 155 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71048
DM 29,80



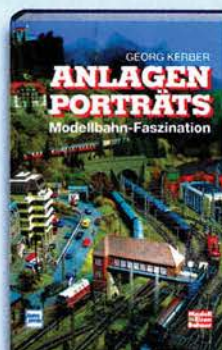
Wie funktioniert ein Rangierbahnhof? Wie altern Profis ihre Gleise? Was ist eigentlich ein RA-Signal? Dieses Lexikon sollte sich jeder Modellbahner in seine Werkstatt stellen. Denn in den rund 1300 Stichwörtern steckt nicht nur das gesamte Know-how des Anlagenbaus. Sondern auch viel Fachwissen übers große Vorbild.

320 Seiten, 395 Bilder, davon 33 in Farbe
Bestell-Nr. 70755
DM 19,80



Der Bau von Fahrleitungen ist auch auf der Modellbahnanlage eine Wissenschaft für sich. Mancher Modellbahner bekommt angesichts des Drahtverhaus feuchte Hände. Dieses Handbuch schafft Abhilfe. Es stellt die Oberleitungssysteme und Signale der großen Eisenbahn vor und erklärt die Umsetzung ins Modell.

128 Seiten, 150 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71075
DM 29,80



Hier nimmt der Autor 22 erstklassige Modellbahnanlagen unter die Lupe. Er vergleicht sie mit ihrem großen Vorbild, analysiert die Konzepte und erklärt Schritt für Schritt die Umsetzung. Modellbahnbauer finden hier jede Menge Ratschäge und Anregungen zur Anlagen-Steuerung, zu Gleisen, Gelände, Gebäuden und Fahrzeugen.

112 Seiten, 188 Farbbilder
Bestell-Nr. 71013
DM 29,80

Mit Volldampf voraus



Lange vergriffen und oft gesucht, steht dieser Klassiker aus dem Jahr 1965 jetzt wieder in den Buchregalen. In diesem Reprint steht alles drin über die Technik einer Dampflok. Das reicht von Entwicklung und Aufbau bis zu Wirkungsweise, Bedienung und Instandhaltung der stählernen Rösser.
Ein Standardwerk für jeden Eisenbahn-Freund.

964 Seiten, 515 Bilder, **Bestell-Nr. 70791**

DM 98,–



Am 29. Oktober 1988 ging in Deutschland nach 153 Jahren eine Epoche zu Ende. An diesem Tag zog die Güterzugdampflok 50 3559 den letzten planmäßigen Dampfzug auf normalspurigen Gleisen. Viele Bilder aus der großen Zeit dieses Kraftpakets präsentieren die Autoren in dieser Sonderausgabe.

192 Seiten, 187 Bilder, davon 24 in Farbe
Bestell-Nr. 71081

DM 29,80



In einem weiten Bogen spannen sich die Erzählungen über die einzelnen Epochen des Dampfbetriebes. Von einer Fahrt auf dem Führerstand bei eisiger Kälte im Jahr 1875 bis zur Mitfahrt auf einer Lok der Baureihe 23 am Ende der Ära Dampf.

156 Seiten, 10 Bilder, davon 16 in Farbe
Bestell-Nr. 196572

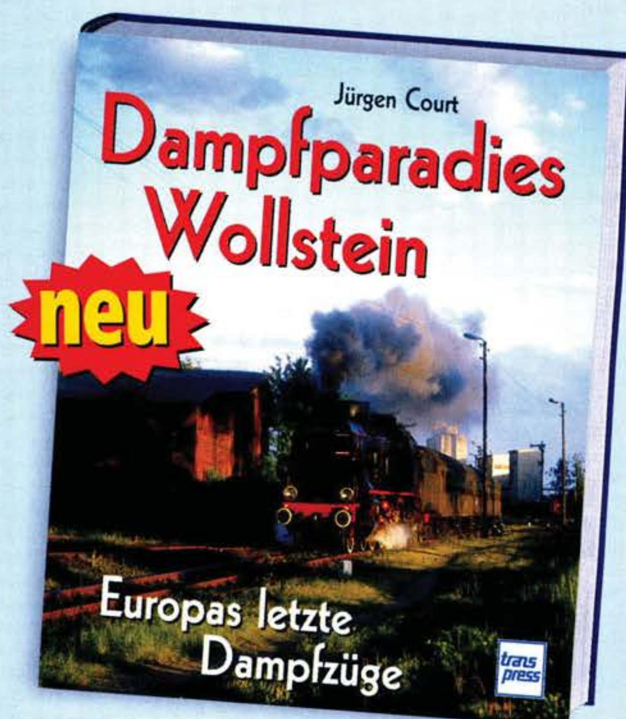
DM 29,80



Hundert Jahre hat sie 1999 auf dem Buckel, die Harzquerbahn. Ihre Dampfzüge locken Jahr für Jahr Hunderttausende Touristen an. Die meisten zieht es auf den Blocksberg, wo die Hexen ihre Walpurgisnacht feiern. Eine Jubiläumsausgabe mit Geschichte, Strecken und Fahrzeugen der Harzer Schmalspurbahnen.

368 Seiten, 329 Bilder, 174 Zeichnungen
Bestell-Nr. 71103

DM 29,80



Wollstein in Polen ist das letzte Refugium »echter« Dampflokomotiven. Etwa 40 Maschinen – alte Preußen, ehemalige deutsche Kriegsloks, polnische Nachkriegskonstruktionen – zeigen, daß sie noch nicht zum alten Eisen gehören. Dieser Farbbildband setzt den unruhigen Ruheständlern schon zu Lebzeiten ein Denkmal.

128 Seiten, 127 Bilder, davon 112 in Farbe
Bestell-Nr. 71102

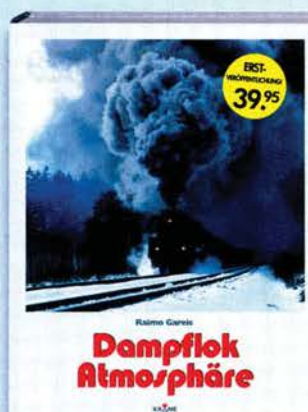
DM 49,80



In der ausklingenden Dampflokära der 70er Jahre wurde der Alltag dieser Maschinen dokumentarisch und atmosphärisch mit der Kamera eingefangen. Intensive Eindrücke einer vergangenen Epoche aus Europa und Übersee.

192 Seiten, zahlreiche S/W und Farbabbildungen
Bestell-Nr. 196656

DM 39,95

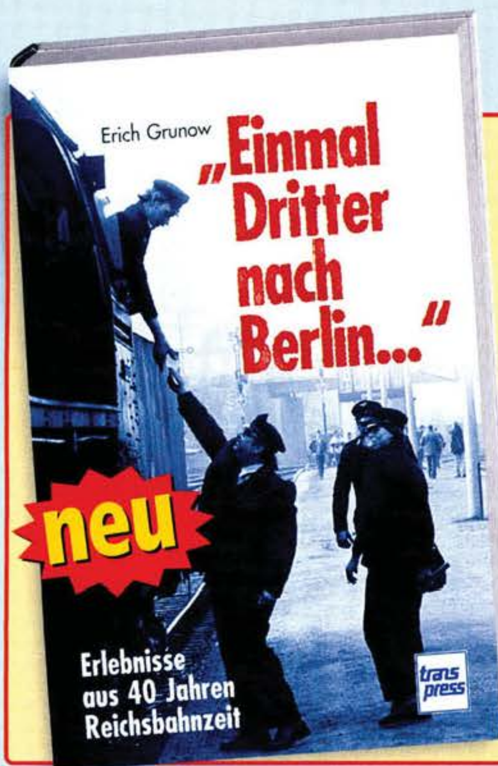


Dieser Bilderbogen läßt noch einmal die Anfang der 70er Jahre in Deutschland, Österreich und den angrenzenden Ländern im Einsatz befindlichen Dampfloks aus der Stunde Null des technischen Zeitalters Revue passieren.

192 Seiten, 350 Bilder
Bestell-Nr. 196293

DM 39,95

Erinnern Sie sich?



Erich Grunow verdiente sich eine Sporen bei der DRG, im Krieg verschlug es ihn zur Wüsteneisenbahn in Marsa-Matruk, nach dem Krieg beförderte er Reparationsgüter aus der SBZ in die Sowjetunion. Seine Geschichten zeigen, warum der Beruf des Eisenbahners für viele Menschen immer noch ein Traumberuf ist.

192 Seiten, 30 Bilder
Bestell-Nr. 71099
DM 29,80



Im Ersten Weltkrieg transportierten sie Truppen, Munition und Verpflegung in die Schützengräben hinter der Westfront. Im Zweiten Weltkrieg spielten sie im Osten eine Rolle. Doch die Heeresfeldbahnen kennen auch friedliche Zeiten. Viele Fahrzeuge haben überlebt und erfreuen Schmalspurfans in Europa.

416 Seiten, 356 Bilder, 147 Karten, **Bestell-Nr. 70818**
DM 29,80

Günstige Restbestände



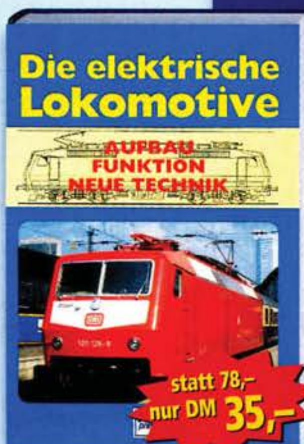
Sitz- und Gepäckwagen aus der Zeit der Länderbahnen und der DRG. Im ersten Teil des Buches wird die Entwicklung der Reisezugwagen allgemein beschrieben. Der zweite Teil enthält kurze Beschreibungen ausgewählter Waggons. Zum Schluß die technischen Daten aller beschriebenen Wagen.

264 Seiten, 274 Bilder, **Bestell-Nr. 196403**
DM 35,–



Die Speise-, Schlaf- und Salonwagen von den Anfängen bis zur Gegenwart.

360 Seiten, 479 Bilder
Bestell-Nr. 196405
DM 35,–



Elektrische Lokomotiven sind heute das vorherrschende Traktionsmittel bei den deutschen Bahnen. Mit diesem Buch legt Helmut Bendel ein umfassendes Nachschlagewerk zu Funktion und Technik der Elloks vor.

376 Seiten, 423 Bilder
Bestell-Nr. 196238
DM 35,–



Fotografen dokumentierten 1941 den Alltag der Eisenbahn im besetzten Osten – den Winterbetrieb und die Folgen der Partisanenkämpfe, die Umspurung russischer Strecken, die Wartung der Loks in den Betriebswerken. Eine einzigartige Dokumentation, ergänzt mit vielen akribisch recherchierten Informationen.

240 Seiten, 326 Bilder, **Bestell-Nr. 71101**
DM 69,–



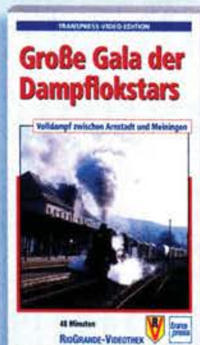
Hunderttausende der blau und feldgrau uniformierten Eisenbahner schufteten unter bisweilen unvorstellbaren Bedingungen, damit die Räder rollen konnten. Doch ihre Leistung verzeichnet kaum eine Chronik. Dieser Klassiker führt den Leser durch diese Zeit.

196 Seiten, 246 Bilder, **Bestell-Nr. 70812**
DM 19,80

Sehen und staunen Sie!



Mit Dampf nach Wladiwostok. (50 min)
Bestell-Nr. 73005
DM 19,95



Volldampf zwischen Arnstadt und Meiningen. (48 min)
Bestell-Nr. 73009
DM 17,95



Die älteste Harzer Strecke, die Selketalbahn, die Harzquerbahn, eine Bahnfahrt auf den Brocken und andere Höhepunkte von Deutschlands größtem Schmalspurnetz im Doppelpack. (110 min)
Bestell-Nr. 73000
DM 49,90



Die Baureihen V 180, spöttisch die »dicke Babelbergerin« genannt und die V 200 »Taigatrommel« werden auf den Kassetten in eindringlichen und unwiderbringlichen Szenen porträtiert. (110 min)
Bestell-Nr. 73002
DM 59,90



Dieser Doppelpack präsentiert die Paradezüge der DB – Lufthansa-Airport-Expreß und ICE – in dynamischen Bildern und läßt Geschwindigkeit und Eleganz voll zur Geltung kommen. (110 min)
Bestell-Nr. 73001
DM 39,90



Im Jahr 1908 stellte die Bayerische Staatsbahn ihre erste Vierzylinder-Schnellzuglok der Gattung S 3/6 in Dienst. Das Dampfroß gilt auch heute noch als die schönste Lokomotive ihrer Zeit. Zwar wanderte die letzte Dampflok-Königin 1965 aufs Abstellgleis. Im bayerischen Nördlingen steht jedoch mit der Museumslok 18 478 wieder ein betriebsfähiges Exemplar auf der Schiene. Erleben Sie jetzt die S 3/6 in faszinierenden Szenen aus den 50er und 60er Jahren – auf der Allgäubahn und rund um Ulm. Teilweise gedreht auf 16-mm-Profifilm. (40 min), **Bestell-Nr. 72181**
DM 24,95



Mit der V 200 holte sich die DB 1953 ihr Wirtschaftswunder auf die Schiene. Die bullige, 2200 PS starke Diesellok verdrängte die Dampflokomotiven. Dieser Film zeichnet die Geschichte der roten Brummer nach. (40 min)
Bestell-Nr. 72183
DM 24,95



Mit dem Prototyp der windschnittigen Elektrolok der Reihe 103 leitete die Deutsche Bundesbahn 1965 das Zeitalter der superschnellen Züge ein. 1971 kamen die Serienloks auf die DB-Gleise. Seither bilden diese eleganten Zugpferde das Rückgrat des schnellen Fernverkehrs. Die Ablösung dieser erfolgreichen Baureihe ist allerdings schon in Sicht – Anlaß genug, diesem zuverlässigen Loktyp ein Filmporträt zu widmen, das auch die ausgemusterten Prototypen nicht vergißt. (40 min), **Bestell-Nr. 72182**
DM 24,95

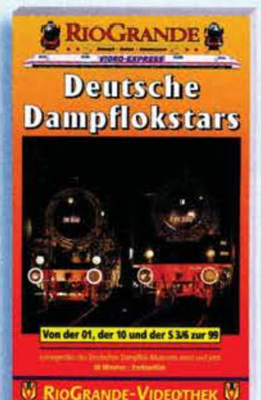
Die 01.10 war das Meisterwerk der Deutschen Reichsbahn. Im Dampflok-Mekka Rheine endete ihr Planeinsatz 1975. Das Porträt informiert über viele technische Details. Außerdem zeigt es tolle Streckenaufnahmen und seltene historische Szenen. (40 min)
Bestell-Nr. 72175
DM 24,95





Die legendäre preußische P 8. (40 min)
Bestell-Nr. 72196
DM 24,95

Die stolzen Loks des Dampflok-Museums Neuenmarkt-Wirsberg: Die berühmtesten Dampfrösser, historische Alltagseinsätze und Erzählungen ehemaliger Lokführer. (ca. 50 min.)
Bestell-Nr. 72148
DM 39,90



Hier werden Sie fündig



Die Form der »fahrenden Kraftwerke« erinnert an das Erscheinungsbild eines Krokodils. Faszinierende Bilder und ein informativer Text stellen die berühmte Schweizer Elektrolok und die deutschen und österreichischen Gelenklokomotiven vor. Die schönsten Modelle in den Spurweiten I bis Z runden die Dokumentation über das »Krokodil« ab.

142 Seiten, zahlreiche Farbbilder, **Bestell-Nr. 196681**

DM 68.–



Mit der Bernina-Bahn untrennbar verbunden sind Höhepunkte von atemberaubender Faszination. 140 Farbaufnahmen zeigen die gesamte Strecke mit ihren landschaflichen Schönheiten und den technischen Besonderheiten der Bahn, die von St. Moritz über den Bernina-Paß nach Tirano führt.

144 Seiten, durchgehend farbige Bilder, **Bestell-Nr. 196652**

DM 19,90

Im Bahnbetriebswerk wurden die Dampflokomotiven mit Wasser und Kohle versorgt, der Kessel ausgewaschen, die Rauchkammer gesäubert und das Triebwerk abgeölt. Reparaturen zählten ebenso zum Alltag wie Fristunter-suchungen. Dieses Buch schildert die Arbeit im Dampflok-Bw mit seinen vielfältigen Aufgaben.

128 Seiten, 120 Bilder, davon 20 in Farbe

Bestell-Nr. 71096

DM 29,80



Verkehrsgeschichte



Die Zweigbahn Angermünde-Stralsund war eine der bedeutendsten Magistralen im Netz der DR. 135 Jahre Eisenbahngeschichte im Nordosten Deutschlands werden in diesem Buch lebendig, reich illustriert und mit einer ordentlichen Portion Lokalkolorit gewürzt – ein Leckerbissen für jeden Eisenbahnfreund.

160 Seiten, 121 Bilder, davon 25 in Farbe, 23 Zeichnungen

Bestell-Nr. 71095

DM 29,80



Im Schwäbischen Wald macht die Wieslaufbahn Karriere. Für die DB war die 1911 eröffnete Nebenbahn – eine der schönsten in Württemberg – nur ein Klotz am Bein. 1995 übernahmen die Anlieger die Bahn in eigene Regie. Heute sind die Wieslaufflitzer von Schorndorf hinauf nach Welzheim die absoluten Renner.

128 Seiten, 108 Bilder, davon 23 in Farbe, 4 Zeichnungen

Bestell-Nr. 71085

DM 29,80



Auch Züge brauchen Verkehrsregeln. Früher reichten oft Formsignale, die mit ihren Flügeln »Ausfahrt frei« geboten. Heute regeln meist Lichtsignale mit verschiedenen Farbkombinationen die Betriebszustände. Hier steht alles drin über die Geschichte der Signalbilder und die neuen Ks-Signale der DB AG.

112 Seiten, 89 Bilder, davon 20 in Farbe, 4 Zeichnungen

Bestell-Nr. 71086

DM 29,80



1998 jährt sich zum hundersten Mal die Inbetriebnahme der Linie von Berlin über Werneuchen nach Wriezen. Von der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung konzipiert, erlebte die Strecke ein wechselvolles Schicksal. Hier finden Sie alles zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft der »Sandkastenbahn«.

128 Seiten, 131 Bilder, davon 15 in Farbe, **Bestell-Nr. 71074**

DM 29,80

Ihre Bestseller



»Stromlinie« hieß das Zauberwort der 30er Jahre. Auch die Reichsbahn experimentierte mit der aerodynamischen Form. So zählen etwa die Schnellfahrtype 05 und die Pazifiks der Reihen 01.10 und 03.10. zu den Ahnen von ICE & Co. Das Buch zeigt rund 500 seltene Bilder rund um Entwicklung, Bau und Technik der schnellen Dampfloks.

296 Seiten, 404 Bilder, davon 8 in Farbe
Bestell-Nr. 70781
DM 29,80



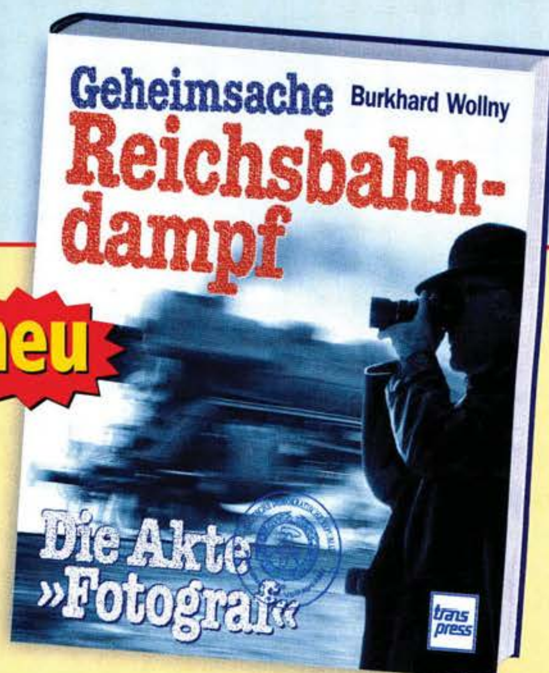
Der GLACIER EXPRESS, der »langsamste Schnellzug der Welt«, durchquert auf seiner Reise von St. Moritz nach Zermatt eine der schönsten Regionen Europas. Seine siebenstündige Fahrt führt durch 91 Tunnels und über 291 Brücken und Vidadukte. Dieses reich bebilderte Buch ist der ideale Reisebegleiter.

119 Seiten, Reich bebildertes Buch über die Stationen des Glacier Express
Bestell-Nr. 196521
DM 14,80



Gute alte Zeit der Bimmelbahn. Die Züge fuhren noch nach Krautheim, Wildflecken und Rickling, hielten unterwegs an jeder Milchkanne, der Schaffner begrüßte seine Fahrgäste mit Handschlag. Wie das damals war, zeigt jetzt dieses Buch, mit vielen Bildern der kleinen Loks, der Strecken und der Menschen.

208 Seiten, 308 Bilder
Bestell-Nr. 71090
DM 49,80



Burkhard Wollny, Mitte der 70er in der DDR mit der Kamera auf Dampflok-Pirsch, stand 15 Jahre im Visier der Stasi. Das Buch ist weder Agententhriller noch Generalabrechnung. Aber mit der Mischung aus Aktenmaterial, erklärendem Text und tollen Eisenbahnfotos ist es reif für den Ehrenplatz im Buchregal.

160 Seiten, 220 Bilder, **Bestell-Nr. 71100**
DM 39,80



Regioliner, Regioshuttle und andere moderne Konstruktionen lassen Schienenbusse und V-100-Baureihen nach und nach aufs Abstellgleis rollen. In diesem Buch führt eine beschauliche Reise noch einmal über die oftmals still- gelegten oder privatisierten Regelspurgleise abseits der Magistralen.

143 Seiten, durchgehend bebildert, **Bestell-Nr. 196629**
DM 39,80

Jetzt bestellen – rufen Sie gleich an! ☎ (0711)2108065, FAX (0711)2108070

Stück	Best.-Nr.	Titel	Preis
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			
☒	Ja, ich erhalte gratis das aktuelle Gesamtverz. »Eisenbahn-Bücher«		

Motorbuch Versand, Abt. 731
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Motorbuch Versand

Versandkostenanteil: Inland DM 7,50 (ab Bestellwert DM 150,- frei). EG-Länder DM 12,- (nur Nachnahme). Preisänderungen vorbehalten.

• kein Club • kein Risiko • garantiertes Umtauschrecht



VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Museumswagen Mä + Trix, Mä H0 DM 65.-, Z DM 55.-, Trix H0 DM 45.-,. N DM 40.-. Andere auf Anfrage, Porto DM 7.-. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

H0m-Herr BR 99, 3 x Pers.-Wg., 2 x Packwg., alle grün, 2 x 00-Wg., 1 x EE-Wg., 1 x Rollwg. alle Zeuke-Kuppl., 5 x Ok, zus. DM 600.-. Franz Klenner, Schmelzstr. 1, 02953 Bad Muskau, Tel. (035771) 60790

Zeuke-0 Pers.- + Güterzug m. Uhrwerk, Roco-H0-Set 43026 Berliner Stadtbahn, BTTB-Set "750 Jahre Berlin" gg. Gebot. Franz Klenner, Schmelzstr. 1, 02953 Bad Muskau, Tel. (035771) 60790

Verkaufe TT-Anlage 1,00m x 2,00 m m. Steuerpult, 3 unabhängige Kreise, Abstellgleis mit Bekohlungsanlage inkl., Berg- und Tunnelfahrt Lok BR 119 und BR 130, Waggons, viel Zubehör. Jörg Pospischil, Schandauer Str. 8, 01824 Königstein, Tel. (035021) 67892

Mä T 790, TM 800, CM 800, 34171, 3391, Waggons u. Zubehör (1949-55). Kibri-Bahnhöfe 0/52/62 u. 0/52/5. Anfragen an: Tel. (07644) 930460 od. (0171) 2883046

Verkaufe an Liebhaber: original Weichenatlas A3, Drehstuhlweichen Bauart 1924/Gruppe Preussen der DR Teil 1, Preis nach Vereinb.. Tel. (03541) 802738 nach 18 Uhr

LGB-Loks, Waggons u. Zubehör, Sammlerstücke, alte Kataloge u. Depeschen sowie Pola Großbahnsachen abzugeben. Tel. (0201) 697400 Fax (0201) 606948

Gravierfräsmaschine f. Modellbau Spur H0 u. 0-geeignet m. Tiefenregler u. Mikrononius. Tisch höhenverstellbar, verstellb. Spannbacken f. Werkst. u. Schablone. Preis VB DM 1400.-. Kleines Sandstrahlgerät, Düse v. 05-2,0 mm m. Absaughaube u. Glasabdeckung Preis VB DM 850.-. Tel. (06078) 74897

Ständig Sonderangebote !!! Modellbahnartikel & Zubehör. Saalfelder Lokschuppen. Tel. (03671) 33750 Mo. geschlossen G

Mä., Spur-0-Sammlung: HR, GR, TW, RS, TWE, TCE; Pers.-w. 1725-59, 12841-44; Güterw. 1761-96, 1848-54. Fhf. 2039. Spur 1: E, RS. Tel. (08142) 52843

Lokätzbeschriftungen, individuelle Herstellung in Ns + Ms, alle Epochen, alle Spurweiten. Thomas Beckert, Tel. + Fax (0351) 2006060. G

Verkaufe Piko-H0-Ersatzteile aus DDR-Produktion, z.B. BR 01 Vor- und Nachläufer, Tenderunterteil, Radsatz, Speiche, BR 55, BR 66 und mehr. Bei Interesse: Tel. (033843) 50243

Märklin, Spur I und Maxi-Schienen, Weichen, im Originalkarton zu verkaufen. Tel./Fax (07175) 5255

Straßenbahn-Depot, G. Rothfuchs. Spez. Auswahl zu Top-Preisen. Katalog DM 4.- in Briefmarken anfordern. Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf. Tel. (030) 7414470 G

Für LGB: Gleise ab DM 4.90; Weichen ab DM 39.-; Wagen ab DM 29.- Soundloks ab DM 179.- und vieles mehr. Alles fabrikneu. Liste gg. Freiumschlag. Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr

Digitalumbauten aller Fabrikate professionell und preiswert. Tel. (06648) 8121 ab 18 Uhr G

Märklin Spur-0-Anlage (1939) mit 2 Zügen (R66/12900 und TWE) und 3 Personenwagen 1725, kompl. DM 1900.-. Tel. (08142) 52843

Verk. ca. 2.000 Modellautos von Brekina, Herpa, Wiking. Alle Sammelgebiete sind vertreten. Liste A1 für DM 3.- Briefm.. Michael Blum, Bitzenweg 53, 56077 Koblenz

Märklin Digital u. Delta: Mehrzugsteuerung für 16 Loks simultan, Weichen- bzw. Magnetartikelstellpult für 64 Magnetartikel sowie Weichen u. Schaltdecoder. Booster bis 5A max. Bitte Unterlagen anf. Tel. (06432) 63236 nach 19.00 Uhr. G

Märklin Northlander Nr. 37500 VB DM 1775.-, MM 1965-97 DM 495.-, Märkl. Post gelb + rot, Lieferwag., Rennwag., MB SL's rot + silber; div. Eisenb.- + Autolit., Märkl. Videos + Kataloge; Wiking- + Herpa-Modelle + -kataloge. Liste gg. DM 3.- in Bfm. Ivo Linsin, Goethestr. 17, 79618 Rheinfelden, Tel. (07623) 61734

Bastler, Sammler & Wiederverkäufer von Modelleisenb., Autos und Blechspielzeug finden bestimmt etwas bei der Auflösung meiner 1000 Kist(ch)en mit Spielzeug. Telefonische Terminvereinbarung bitte Mo.-Fr. 18 - 20 Uhr. Tel. (030) 4523927 G

Biller-Blech-Bahn, US-Zone, 1947/48, 1A-Zustand. Lok 013,Lok 500; 8 Wg.-Lokschuppen, Drehscheibe, 2 Weichen, 28 Gleise, Brückenteile, Knickschienen, gg. Gebot. Tel. (04156) 391 u. Fax

Verk. TT-Anlage 130 x 90 u. 160 x 98 cm, 1-3 Ebenen, auch mit Wandschrank und Kulisse, ab DM 395.-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (035971) 58515

Fertiggelände "Königstein" mit Häusern, K-Gleisen usw., 1,60 x 1m für Märklin Spur H0, neuw.. Preis DM 600.-. Tel. (07309) 5978

Digitalumbauten (N/H0, alle Fabrikate) fachgerecht, preiswert. Tel. (040) 5567677 Fax: (040) 5566422 G

Deutschlands größter Kofferraummarkt für altes Spielzeug und Eisenbahnen 20. bis 22. Mai 1999, Du.-Rheinhausen, Glückaufplatz, Info: Tel. (0571) 45310 G

Verkaufe H0 Loks Piko 23, 42, 50, Schlicht 03, Hruska BR 84, Permot VT 33 usw.; Spur 0 Zeuke Liebmann Stadtilm Bulli Lok usw., Preis VB. Joachim Koenig, K.-Ziehm-Str. 13, 01968 Senftenberg, Tel. (03573) 796571

N-Sammlung - Totalauflösung !!! Versch. Hersteller; Loks, Wagen, Gleismaterial, Häuser. Liste anfordern bei: Gert Paul, Guentherstr. 4A, 60528 Frankfurt

LGB, Achtung Bastler: Verkaufe wegen Spurwechsel (nur kompl.) ca. 15 Loks, ca. 30 Wagen, ca. 150 Preiserfirguren, Autos, Zubehör, Eb-Einzelteile, Bausätze, Bücher (Schmalspur) usw. nur DM 7000.-. Liste gegen frank. Rückumschlag. Armand Lauterbach, Schloßäckerstr. 20, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 416640 ab 18 Uhr

Schmalspur USA Nn3, 1:160 auf Z-Gleisen). Biete: Amerikanische Lok-Wagenbausätze, Fertigmodelle, US- "N" Gebäudebausätze, Zubehör, Literatur, Z-Fahrwerke, Peco-Z/Nn3 Flexgleise, Mä-Z-Weichen usw. Alles Neuware, Liste gg. Freiumschlag von Ralf Schöner, Weserstr. 9, 38259 Bad Salzgitter

Verkaufe Brekina, Herpa, Rietze, Roco, Wiking usw. überwiegend Einsatzfahrzg.. Liste m. über 1100 Modellen f. DM 3.-Rückporto. Tel. Anfragen nicht erwünscht. Peter Dietz, Tannenring 148, 65207 Wiesbaden od. per e-mail peter.dietz@wiesbaden.de

LGB 2028 Mogul DM 790.-, Krokodil grün, mehrere Modelle. Liste Tel. (0251) 898945 Fax: 898947

LGB: 2017 D, 2060 H, 2070 D, 2073 D, 2078, 2080 D, 2030 E, 2033, 20440, 2046, 2064, 2066, 20670, 20420, 3060, 3163, 3040, 4030, 4035, 4062, 4162, Schienen, Zubeh. + Weichen, Pola etc. Tel. (02591) 78578

Model-Railroader Jg. 97 - 98 24 Hefte zu verk. für DM 70.-. Liliput Wien BR 95 DRG guter Zustand für DM 180.- zu verk.. Tel. (09682) 91195

Spur N preiswert abzugeben. Liste anfordern von U. Uelsberg, Heinrichstr. 76, 44805 Bochum Fax (0234) 854747

Mä. Spur I ladenneuer Preußenzug Nr. 5502 im Originalkarton m. Umverpackung. Digital neu. VB 2950.-. Tel. (0231) 631823 u. Fax

80 BD/BW Schilder und 30 Loks, Fabrik u. Gatt. Schilder gg. Festpreise abzugeben (Samml.-Aufl.); Liste gg. Freikuvert W.-D. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart.

Märklin H0-Anlage von 1960 abgebaut zu verkaufen. Loks, Wagen, Schienen usw. Häuser von Faller und Kibri. Teilweise im OKT. Andreas Vogelmann, Tel. (07145) 924736

Verk. Wiking, Herpa, Brekina, Rietze, Roco usw. über 1000 St.; Lkw, Pkw, Busse, PC's. 20-s. Bildliste "H0" gg. DM 3.- Rückporto. Norbert Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

LGB: 4074 P 02 DM 125.-; 4391 Loks DM 190.-; 70545 Grundpreis Dm 390.-; 1981 Jubiläum-P. DM 490.-; 94705 DM 28.-; 50080 DM 25.-; 4090 S DM 150.-; 43400 Dea DM 125.-; 43269 DM 129.-; 4031 Harz DM 190.-; 4028 HH DM 250.-; 1982 DM 85.-; 3072 Florida DM 190.-; 3080 E 01 DM 139.-; 4032 Tucher gebr. DM 150.-; 3011 DM 69.-; 2055 DM 900.- uvm. Liste anf., alles neu u. unbespielt. Tel. (02733) 6590 oder Fax (02733) 60472

LGB-LOKS-WAGEN-ZUBEHÖR-MESSING Hd Arbeits-Lok-Schaumodell in Vitrine 1: 24 - H0; 50 Triebfzg., ca. 50 Wagen in 2 Vitrinen zu verkaufen. H0 nur kompl. mit Vitr. DM 5000.-, LGB einzeln 20% unter Katalog. MS-LOK VB DM 7000.-. Anfragen nur per Fax od. schriftlich. Robert Fraas, Kleierde 29, 52372 Kreuzau Fax (02422) 5789

H0 2-Leiter (Roco, Flm., u.a.) wegen Spurwechsel günstig zu verk.; Liste gg. Freiumschlag. Klaus Pensel, Ziegelhüttener Hang 12, 95326 Kulmbach

H0-Loks: Mä. G 800 (44066), fehlt: Windbl., Stirnlat., 1 Schleifer, Lackschäden DM 850.-; Gn 800 (44690), Lackschäden DM 700.-; 3047-2 (44690) verhältnismäßig guter Zustand DM 300.-; Flm. 1105 (50622) neuwertig DM 300.-; 1351 (552781) neuwertig DM 100.-; Nachnahme + Porto + Verpackung od. Abholung. Tel. (069) 5083196

Biete Brekina und einige andere 1:87. Liste gg. DM 2.- in Briefm. von Klemens Wenders, Weststr. 147, 52134 Herzogenrath

H0 Loks + Wagen, Fleischmann, Roco, Piko, Schicht, Lima. Lillip., Bachmann, Märklin Drehsch. + Loksch Blech, Zubehör, Kataloge, Magazine, Miba, Faller-Magazgin. Tel. (0711) 2367831

Verk. Märklin Digital H0 ICE Amtrak, unbespielt, VB DM 2000.-. Tel. (0711) 514361

40 Bücher, orig. Laternen, Vitrinen, Roco Line-Weichen, Gleise, H0 Fz Wechs.- und Gleichstr., Piko-Einschienenb. und Weichen, alte Piko H0 Fahr., DDR Autos. Dieter Baumgarten, Albersweilerweg 16, 12349 Berlin

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) **G**

LGB-Beschriftungssätze! Katalog DM 6.- in Briefmarken bei: Michael Tröger, Seestr. 18, 14974 Genshagen **G**

Modellbahnen, Bastlerbedarf, Elektronik. http://www.ms-elektro.de oder Fon + Fax (036929) 87667. **G**

Dampf-, E-, Dieselloks u. Straßenbahnen als Pin oder Krawattennadel. Liste geg. DM 3.- in Briefmarken, Anita Randau, Glandorfer Str. 50, 49196 Bad Laer **G**

Private Kleinanzeigen, die nach Anzeigenschluß eingehen, werden im nächsten Heft veröffentlicht.

ANKAUF

Modellbahn + Zubehör

Suche von LGB: 302550 RhB-Aussichtswagen; 44353 Augsburger Puppenkiste; Depesche Nr.15 - 90; Christian Eberhart, Tel. (0931) 613680

Suche preisgünstig DDR-Piko-Material besond. Pico-Express sowie TT-Material. Alles anbieten! Tel. (0371) 8201568

Su. dt. Echt-Dampf-Lok/Ilm od. I, wie Fulgurex 1228 (DR 03 123) od. Kiefer + Kolb (DR 99 7240-7). Biete kompl. N-Bahn-Anlage m. viel Roll-Mat.. Gebote an **Chiffre M-4/27598**

Suche Märklin, Trix, Roco, ganze Sammlung oder Anlage. Hole selbst ab, zahle bar. Reiner Saile, Tel. (07340) 921044

Rokal-TT-Bahn, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: 836506

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + 1: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko N-Modelle u. Zbh. gesucht. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg. Tel.: (0177) 2776946 (am besten erreichbar 18-20 Uhr, Sa/So) Fax: (040) 76471922

Alte Märklin-Eisenbahn und Spielzeug (Vorkrieg), spez. Uraltbahnhof u. Zubehör, jeder Zustand, zu Liebhaberpreis gesucht. Tel. (08142) 52843

Suche Märklin Spur 1 Zubehör, Schienen etc. Vor allem amerikanisches Rollmat. Tel. (08531) 2000 Fax: (08531) 981132

Suche H0 und Spur N, Sammlungen, kompl. Anlagen v. Märklin, Fleischmann, Roco, Liliput, Trix, Arnold etc. auch Zubehör. Selbstabholer. Tel. (08261) 6845 Fax (08261) 6805

Suche Märklin H0 Gehäuse v. 3047, 3012 oder 3013 auch leicht defekt. Harry Groß, Tiefenbroicher Str. 78, 40885 Ratingen, Tel. (02102) 732446 Fax: 732447

Suche Kleindrehmasch. ggf. mit Zubehör; Strab-Archiv 6; alles ü. Magd. Strab. Uwe Werner, Birkenweg 24 B, 39120 Magdeburg, Tel. (0391) 6210851

Su. Spur S u. Spur 0: Liebmann, Stadtilm, Zeuke, Bing, Märklin usw.!! Kaufe auch anderes Blechspielzeug zu fairen Preisen. Herbert Hercygier, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 **G**

Su. Spur S Stadtilm-Wagen mit Bremserhaus, 4-achs. Wagen u. Bahnhof Lindenstadt. Jürgen Rabe, Tel. (030) 4716722

Suche Märklin I-, Maxi-, LGB-, -Fahrzeuge und -Zubehör. Pola-G-, Piko-G-Bausätze. Rudolf Weller, Hauserbachstr. 2, 53894 Mechernich, Tel. (02484) 2309

Drehmaschine, klein gesucht, auch aus Ex-SU. Verkaufe Roco-Digital. Tel. (0551) 7700857

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Roco BR 232 DR DM 160.-; BR 143 DB DM 190.-; BRAWA E42 grün DM 230.-; Doppelst.; Flm. 1 x 5121 m. Bel. je DM 80.-; Olv. Hobbex alles fast neu im Ok. Thomas Hänsel, Tel. (03581) 740409

Märklin H0 zu verkaufen, Loks, Wagen, Zugpackungen u. Zubeh.. Liste anfordern von Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen, Tel. (0551) 7988185 Fax (0551) 796697

Verkaufe Dampfloks Gleichstrom Mä. Hamo 2 x BR 44, 1 x BR 44 Umbau Öltend. BR 23 Tenderantrieb, Piko BR 50, BR 41, BR 01, Trix BR 42.Suche Riv. BR 61 grau. Klaus Füngers, Fax/ Tel. (02525) 4108

Märklin Amtrak ICE 3700 nicht benutzt DM 1599.- VHB. Uwe Köhler, Tel. (07263) 4699

Biete div. russische Modelle in H0, meist Eigenbau. Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-199155. **G**

Verk./Tausche Piko ME 101 Bj 1949 gegen Piko od. Gützold 1960-94. Alles anbieten! Jörg Scherwinstri, Gerberplatz 2, 29614 Soltau, Tel. (05191) 13858

Tender 3-achs. Fleischmann H0 metall, schwarz gg. Gebot. Manfred Gottwald, Wilmersdorfer Str. 49, 22149 Hamburg

Original Liliput BR 42 kriegsgrau u. ohne Karton DM 550.-, u. DM 650.-; Roco Hechte DRG, 8 Stück, DM 480.-. Tel. (05021) 66665 oder (0171) 7376173

Märklin H0 Sonderfahrtwagen Starlight Express, Baukastenlok v. 10.05.97, Jubi-Wagen v. 16.08.97, MHI-Lok 37155 orange, Glaskesselwagen saugut 44522, günstig. Tel. (06349) 5164

Verk. Märklin-Sonderwagen (Basis G10 m. BH) von Insider-Tour 96 mit S3/6 (Modell nur im Zug erhältlich) VB DM 300.-. Auch Tausch gg. TT mögl.. Jan Stefan, Tel. (03744) 80679

Piko 5/0761/100 Saxonia, DMV ETA 177 DR mit Antrieb; Preisangebote an: Juraj Scheffer, M.C. Sklodowsskej 11, SK85104 Bratislava

Märklin H0: Loks, Wagen etc. einige WS-Fremdfabrikate. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Austauschmotor mit Schwungmasse für BR 130, 118, 110, 41, 03, 01, SVT 137, V 100, 180, 200 DB je DM 40.-. Leichter Einbau!. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 **G**

Die Magdeburger Eisenbahnfreunde E.V. verkaufen in limitierter Auflage von 50 Stück, Loks der Werkbahn der Magdeburger Hafen GmbH. Info und Bestellung: Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256 **G**

Fleischmann 4115 BR 89 DM 175.-; 4811 Preuß. T3 DM 190.-; 4810 T16 DM 170.-; 4800 P8 DM 250.-; BR 70 DM 140.-; 4169 BR 01 DM 190.-; 4819 Gtl 4/4 DM 240.-; 4813 G8 DM 240.-. Tel. (030) 6611713

Orig. Märklin-Ersatzteile, neu, für: Loks aus 3000er Nummern: Dampflokgestänge, Windleitbleche, Lichtleitkörper, Umschalter; Signalbodenbleche, Kupplungen aller Art u. viele Teile mehr! Bitte gezielt anfragen (Rückporto!). Gehäuse 3028 und 4028 neu, je DM 40.-. 4028 neu, orig. verp. DM 75.-. Weber, Apartado Correos 99, E-03750 Pedreguer (Spanien).

Märklin Northlander 37 500 DM 1850.-; BR 80 gold DM 800.-; 1 MHI-Lok 3613, 3513, Micheline 3118, 3121; Hamo 8369 BR E 19. Tel. (09284) 7172 o. (0172) 3286057

Auflösg. H0-2 Ltr.- Großanlage, Loks Piko u.ä. ab 1964. Wagen DR u.a. Bahnverw. Trafos, Signale u.v.a.m. Liste anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Verkaufe 2L-GS-Loks, FL, Roco, Liliput, Röwa, Hamo sowie div. Wagenmaterial, Sommerfeldt Oberltg.. Anfragen bitte unter Wilfried Strater, Am Wiebach 38a, 50127 Bergheim, Tel. (02271) 65455 od. Liste anford. DM 2,20 Porto

Gleispläne aus ganz Deutschland. Information u. Liste gg. adress. Freiumschlag (DM 1,10): Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen

Suche Modelleisenbahnen von Märklin, Trix Express, Roco, Fleischmann usw. Bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in bar. Tel. (05608) 95023 Fax: -95025

Märklin Art. 42754 "Int. Luxuszug um 1910" zum Originalpreis von DM 599,95, unbespielt. Tel. (0202) 40505 oder per e-mail: holger.siefert-tal.de

Märklin H0 24 058, Bj. 60, 1141.01 defekt, Bj. 60(?), 89 028 defekt, BJ 60, Lokschild, Guss, Original, 382 987. Schulte, Tel. (02922) 85323

Roco 43216 Württb. C + 44096 Württb. Wagenpackung DM 400.-. Riv. 1380 DM 180.-; Liliput 9500 BR 05 DRG DM 230.-; SM 14009 + 14010 Balkanexpress zus. DM 350.-. Alexander Haas, Tel. (0661) 34212

Märklin, 3318 DM 190.-; 3366 DM 170.-; 3151 DM 190.-; 34989 DM 450.-; 33292 DM 580.-; 3442 DM 200.-; 3181 + 4181 DM 300.-; 3043 DM 170.-; 3077 DM 200.- und Flm. WS 1103 BR 03 DM 330.-. Alexander Haas, Tel. (0661) 34212

Märklin Loks, Wagen, Ersatzteile, Leerkartons, ältere Märkl. Prosp., ält. Flm.- + Roco- Wagen-Prospekte. Liste DM 1,10.-. Dieter Benkendorf, Hinterm Hainberg 26, 57334 Bad Laasphe

Verkaufe Märklin 37500 Northlander DM 1500.-, Hochzeitszug 28970 DM 450.-. Tel. (07433) 6543

Märklin Northlander, 4. MHI-Lok 33292, 37292, 37101 UEF, RTL, Tubize, 37155, 3442.001, Hochzeitszug, 33922, Lux.-Bel. Club-Lok, Amtraklok, 3700, Schneeschleuder, 3300, Michelin Ita. Alle F7-US-Loks, 34989 DSB, Ae8/14, Sonderfahrten-Wagen. Von Heizer bis Starlight, Weihnacht, Gold, Tank Hbil's, 25-Jahre-Jubiläums Hbil's, Schweiz. Torf, Loreley, Cargo, Agfa, Pepsi, Coop, Kauffert, Coca Cola, RAG, Texas, Alaska, Pfalz, Amtrak, Telegrafie, Doppelstock-Jägerm., InterCity, ICE, VTG, Schweizer-Sets. Roco, Kato, HAG, Brawa-Sammlung wird aufgelöst. Umfangreiche kostenlose Liste. Tel. (06251) 73179

BR 01, 24, 42, 81, 106, 120 VT 33, E 44, 46, V 60, 100, VT 137 DRG, BN 150, Piko N-Loks u. Wagen; Tender ME 001 u. 553784 zus. DM 70.-. Suche 60er Jahre Piko-, Herr-, Bock-, Ehlcke-, Rehse-, Fahrbach-, Schicht-, Hruska-, Gebert-Material sowie Messingblech-Bausatzloks, Wechselstromloks u. Wagenbausätze, Zubehör. Tel. (03473) 814610

Trix Spanisch Brötli Bahn 21209 DM 800.-; Fl Doppelstockwg. m. Bel. 5123 DM 100.-, 975125 DM 70.-; BR 151 4380 DM 200.-; Hamo BR 012 8310 DM 260.-; Alles neuw., nur probegelaufen. Tel. (07258) 7303 abends

Roco: E 16, FH, RP-25 DM 260.-; E 32 FH DM 160.-; VT 98 DM 120.-; GFN-Drehscheibe DM 200.-; Div. Bauteile und RP-25-Räder für Loks/Wg., günstig! Fax/ Tel. (06103) 88340

Verkaufe Märklin H0 Lok 3680 (Köff II), absolut neuwertig in Originalkarton, zum Koll-Preis von DM 530.-. Tel. (09302) 640

H0e-Technomodell aus Erstprod. neuwert., originalverp.: 14 Wagen K.Sächs. St. EB; 11 Weichenbaus.; 16m Selbstbaugleis (teilw. Dreischiene) - Drehgest. DM 400.-. Tel. (035204) 5232

Märklin 37500 Northl., 33183 S3/6 blau, 33292 4. MHI-Lok, 42161 SOB, 34372, 37372 BR 101 Design-Studie, 43981 Pfalz, 46243 Erzwg. gealt., 33221. Tel. (07459) 8399 Fax: - 40449

Piko V 100 blau, 110 rot, BR 86 je DM 50.-. BR 118 rot, blau je DM 65.- BR 01.5, 03 je DM 80.-. BR 38, 56, 56 AEG, 95 je DM 100.-. BR 41 + 5 Wagen DM 100.-. Güterwg., 2-achsig je DM 5.-, Kesselwg., 4-achsig je DM 10.-. Y-Wagen je DM 18.-, Doppelstock DM 30.-. Roco BR 116 DM 140.- div. Wagen alles ok, 1A-Zustand n. zugerüstet. Thomas Borbe, Tel. (030) 5542431

Verk. Piko H0! Personen- und Güterwagen. Liste gg. Freiumschlag. Detlef Schmidt, Fliederweg 5, 39179 Barleben, Tel. (039203) 60012

Roco 43310, DRG BR 17 im OK! Hruska 2001, DR BR 913 i. OK! Vitrinenmodelle, neu, nicht gelaufen. Detlef Johannsen, Tel. (06196) 83117 und Fax

Roco 44755 (1:87!) 4a Pers.-/Gep.-Wg.. BDms273, EP IV, neu/orig. verp.; Mä 4864 (2L=), 4a US-Kesselwg. "Baker's Chocolate", ok, je DM 36.-. Christoph Schmitt, Tel. (069) 624759

Sammlungsauflösung H0, 2 Ltr.: div. Hersteller, meist DR EP III u. IV, ladenneu in OVP. Liste gg. adress. Freiumschlag. Rudolf Korittke, Nordperdstr. 12, 18586 Göhren

2 Gl: Günth. BE 95 f. DM 320.-, BE 52 f. DM 260.-, Weisbeta 179 f. DM 425.-, Hag Ae8/8 f. DM 440.-, RoBe 4/6 f. DM 170.-, E 143 DR f. DM 165.-, V 290+/b f. DM 95.-,Li BR 52DR f. DM 310.-, Herpa E 10 f. DM 150.-, E 40 f. DM 150.-, E 10.12 f. DM 150.- + Porto. Tel. (030) 7457738

Verk. Flm. IC-Wagen 5110, 5111, 5114, 5118 DM 220.-; IR-Wagen 5175, 5176, 5177, 5178 DM 230.-; Doppelstockwg. 5123 DM 100.-; 975125 DM 70.-; Alles m. Beleucht., wenig gelaufen, neuwertig. Tel. (07258) 7303 abends

Mä-Gl, 3022, E 94 DM 185.-; Mä-Gl, 5453 E 03002 DM 250.-; Ro 43442, 103240-8 DM 160.-; MHI-Wagen-Set 4855 DM 135.-; SBB-Hbis "Warteck" DM 20.-; Liliput 83803 DM 35.-; Alles aus Vitrine. Tel. (0711) 413167

Krombacher Brauerei Kühlwagen H0, Originalbeschriftung Basis Märklin G 10, Auflage 20 St., DM 65.- + Versandkosten. Info: Tel. (02732) 86647 AB / 19 Uhr

Für Sammler: RIVAROSSI: American Orient Express: DM 499.-; 3-Truck-Heisler: DM 333.-; JOUEF BR 141 SNCF: DM 144.-; Trix V 36: DM 133.-. Tel. (040) 7509000 Fax (040) 7548228

Piko alt, BR 50, E44 AEG; Gützold BR 52, Kond. frz. 150Y, Lang. Schwalb. 426-33, Stückgut, braun 5-143-015, DMV Bastlerbögen Kübelwg. Sbl.-wg. Wuppertal. Klaus Stoepel, Tel. (03631) 972193

Sonderangebote, solange vorrätig! BRAWA: 0418 V 150, 4 Pck. grün DM 149.-; 0400 BR 119 DR DM 165.-; 0 LVT 772 2-tlg. DM 259.-; 0421 V 100 grün DM 149.-; Roco: 43067 VT 601 4-tlg. DM 295.-; 43068/69 Mittelwg. VT 601 DM 119.-; 43189 Straßenb.-Gelenkz. DM 119.-; Gützold: 31100 BR 52 DR DM 199.-; 32700 BR 52 DB DM 199.-; Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Fax und Tel. (030) 8736356 tägl. 14 - 18 Uhr **G**

Alles muß raus! Loks- u. Wagensammlung günstig zu verk.. Liste gg. frank. Rückumschlag: S. Fritsche, Auestr. 102, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 710902 ab 20 Uhr

Märklin / Hamo /H0 8398 BR 96 in Blau im OK DM 450.-, 38181 S 3/6 grün Digital-Lenz LE-110 im OK DM 420.-; Flm 4228 BR 211 DM 130.-, Roco 53458 BR 290 DM 80.-. Tel. (08765) 8509 ab 18.30 Uhr

Wechselstrom Loks/Packungen/Wagen z. B. Hag 154 BDe 4/4 DM 480.-; Lima BR 61 DR DM 190.-; Roco 43923- EP II + 4 Personenwg. DM 320.-; 14145 A E 32 DB DM 150.-; BRAWA 0451 V 100 grün DM 189.-; Märklin 2857 Württemb. Zug DM 450.-; 3084 BR 50 DB Kabinent. DM 230.-; 3073 Warship Cl. DM 400.-; 3628 E 91 grau DM 340.-; 3121 Schienenb. Michelin DM 220.- usw.!!! "Mä.-Liste" gegen DM 2,20 Rückumschlag!!! Zentral-Station. An-/Verkauf, Herbert Hercygier, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 u. Fax. Tägl. 14-18 Uhr. **G**

Fleischm. Loks/Packungen/Wagen neuwertig: 5800/92 Europaset DM 96.-; 4077 BR78 DRG DM 230.-; preuß. T 16 DM 220.-; 4236 BR 218 DB neurot DM 155.-; 4349 BR 111 DB grau/orange DM 165.-; 4434 VT 614 2-teilig DB blau/beige DM 180.-; gut: 1364 S BR 41 DB DM 180.-; 4029 BR 80 DB DM 85.-; 4175 BR 50 DB Kabinent. DM 229.-; 4246 Warship Cl. DM 125.-; 1335 G E 44 DM 290.- usw.!! "Fl.-Liste" gegen DM 2,20 Rückumschlag. Zentral-Station, An-/Verkauf, Herbert Hercygier, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 u. Fax. Tägl. 14-18 Uhr. **G**

Roco BR 74 1028 DR, Faulh., brün. R. DM 250.-; Roco/Klein Kühl-, Kessel- Cont.- + Taschenwagen; DR Pers.wg. EP III u. IV. Liste gg. DM 1,10. Joachim Dietrich, Schulstr. 21, 02742 Neusalza-Spremberg

Märklin Vitrinenmodelle 3097 BR 03 blau + 3307 KWSTE T 18 für je DM 200.- mit OK. Rainer Steffens, Kettelerstr. 6, 33758 Stutenbrock

Herr/Zeuke 2x Pers.-Wg., 2 x Packwagen im OKT. u. Personenwg. rot/creme zusammen DM 400.-. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 od. Fax (04152) 836506

Märklin Northlander 37500 DM 1848.-. Fax und Tel. (09721) 25759

Märklin H0 D-Zug-Wagen 346/1, Schlafwagen BSG 346/3, D-Zug-Gepäckwagen 346/4, E-Lok CE 800 E 6302 grün, kompl. DM 750.-. Tel. (07473) 22598

Liliput-Primex GS + WS. Neuzustand v. Sammler abzugeben. Tel. (07531) 25633 od. 27457

Verk. Gützold BR 42, Roco BR 58 DRG. Suche: Gützold BR 56 DB, BR 106 Voest Alpine, Piko E 46 Santa Fe, BR 50 mit 2 Motoren, Einschienenbahn. Tel. (039422) 60054

1 BR 39 Riv. DM 190.-; 1 Lima BR 230 DM 80.-; 1 E 410 Lima DM 50.-; 1 E 141 gr. Mä.-Hamo DM 100.-; 1 5046 ÖBB Kleinb., 2-teilig DM 75.-; 1 VT X2780 SNCF, 2-teilig TEE DM 50.- + Porto. Tel. (030) 8513290

Schicht 03, Pico 50 grau, Piko-Express-Geschenkpackung abzugeben. Auch Tausch. Suche Papphäuser, Uralt-Lok- u. -Wagon-Modelle DDR, Spur H0. Tel. (02354) 3897

Flm Preußen 4884 DM 380.-; Flm H0 E 03 DM 150.-; Trix Preuß. 21213 DM 330.,; Roco Preuß. 43205 + 44013 DM 410.-; Württemb. Zug 43216 + 44006 + 44218 DM 665.-; Roco Ep. II 43032 DM 290.-. Thomas Walter, Tel. (06181) 47205

Trix Mittelwagen VM 08, ELD rot, BR 42 intern. VT 75 alt 3 lt. ca.; Flm Triebwagen VT 33 versch. Ausf. ZUBA ET 25 MS-Baus., VT 33 aus MS-Bausatz, Heinzel ETA 178 r/b 3-tlg.; Mä-Hamo SBB TEE 4-tlg. Tel. (02525) 4108

Roco H0 18 201 2L= absoult NEU und ungebraucht DM 420.-; Ulrich Kratz, Am Entenbusch 33, 34346 Hann. Münden

Verk. Märklin: Set 800, RSM 800, TM 800, E 41024 blau, E 41024 grün. Rarität: E 42 blau mit Hauptschalter bei Führerst. 2, V 200027, V 200060. Tel. (06221) 373836 Fax (06221) 337606

Verk. Märklin Insider Krokodil 36159 original verpackt, unbespielt gg. Höchstangebot. Tel. (07542) 978009 u. Fax

Verk. Liliput 10610 ÖBB 214.10; 10602 DR 12010, 18451, 18316, 18323, 52369 grau, 5222; 421893, 05003, 95020 grün, 95011, 62003, 77002, 911.751009, 751106, VIC, Patin. 18451, 018323, 05001. Info: Berthold Trachsel, Tel. (0561) 512618

Lilip. BR 01, 05, 12, 18, 39, 45, 62 usw., 70 Bausätze + Teile günst. abzugeben. Alles muß weg. Bitte kostenl. Liste anf.: HOMOLKA, Leebg. 94/5/6, A- 1100 Wien. Nur Komplettabnahme mögl.

Verk. HAG-Wechselstrom Nr. 210 Swiss-Expr./ 227 Re grün/ 240 BLS Ae8/8, RöWa E 91, Roco E 116 + E 181 t/b., Trix 184 blau + E 112 rot/b., Rivar. E 19 grün od. rot, Ital. Krokodil braun, Bayern 2 x 4/4, Liliput 18451. Fleischmann: 1105 BR 50 Kohletender, 1179 Br 50 Wannentender, 4820 Preußen T 18, Preußen-Set 1891 mit G8, 1893 mit T 16, 1438 Triebwg. 614 + Erg. 1439, Roco 43949 VT 628, SBB C 5/6. Info: Berthold Trachsel, Tel. (0561) 512618

Verk. Roco, alles neu: 43580 DM 135.-; 43380 DM 145.-; 44834 DM 28.-; 44808 DM 25.-; 44800 DM 25.-; 42302 3x DM 35.-; Su. Piko M61 MAV neue Lackierung. Gregor Borgowiec, Tel. (06061) 73831

Fleischm. FMZ 64415 Pendolino, 64326 + 64328, Trix E 7021 blau. Glask., ICE 22480 + 2 Ergwg., Kato SVT 877, Model Loco 59044 Würt-temb. Faulh. in Lok + Tender Fulgurex 286 BLS 6/8 braun. Info: Berthold Trachsel, Tel. (0561) 512618

Verk. Märklin SK 800, 3-dom., Relais- u. Handumschaltung, techn. u. optisch sehr gut, gg. Gebot. Tel. (03843) 212256

Vitrinenmodelle. Neue und gebrauchte Modelle siehe Internet: http://home.t-online.de/home/Ernst.Kulessa **G**

ANKAUF

Loks + Wagen H0

Märklin 3710 Lok-Öl-Schlepptender, einwandfreier Originalzustand. Johann Posel, Untere Regenstr. 24, 93413 Cham Fax 09971/2266

Suche Märklin H0 Exportmodelle, Loks, Wagen, Zugpackungen u. Zubeh.. Angebote mit Preisen an Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen Fax (0551)796697

Suche H0 Piko + Fleischmann BR 110 V 60 Doppelstock "DR". Martin Hundertmark, Im großen Bleek 4, 38855 Wernigerode, Tel. (0177) 5312056

Märklin-Freak sucht Einzelstücke/Sammlung jeden Alters: 800er-Serie Gußwagen, Gebäude, Zubehör, Autos. Alles anbieten. Tel./Fax (07308) 7174.

Märklin Kesselwagen gesucht. Marc Clement, Tel. (06131) 662235 ab 19 Uhr

Suche: Bausatz ETA alle Typen (DDR-Produktion) mit kurzem u. langem Mittelwagen. Angebote an Norbert Illgen, Weinbergstr. 7, 65558 Burg-schwalbach, Tel. (06430) 7445

Roco-Loks gesucht: z.B. 43260 (DB 44 1133); 43413 (DB 111 014-7; 43417 (DB 215 147-0); 43457 (DB 290 089-8); 43523 (DB 220 056-6); Kostenlose Suchliste von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Roco-Wagen gesucht: z.B. 4202 E (SNCB ABi); 44222 (DB Pwi28# 114 460 Stgt.); 44254 (DB 3yge 99410 Köl); 44363.2 (SATTI Bz # 205); Suchliste kostenlos anfragen bei: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Roco-Wagen gesucht: z.B. 4302 C (SJ 0); 4309 S (DB Om # 766 0569; 4317 B (DB R); 46209 (DB Sgjs 716 # 0 019- u. 7 101-6); 46272 (DB # 7 149-2); 46334 (DB # 25 613-3); Detail. Suchliste gratis anfragen bei: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich, Tel. (06103) 64443

Kaufe Roco- u. Fleischmann-Loks H0 ab 1987; Sets; Digitalmaterial; Restposten-Flm.-Profi- und Roco-Line-Gleis; Flm.-Sonderzug um Wannsee in Spur N. Tel. (030) 5676894 u. Fax

Piko H0, BR 106, BR 120, BR 66, Doppelstock-zugwg. d. PKP, 2-teil., 4-teil. Pers.wg. PKP, Lili. H0, Straßenbahn, Güterwg. Roco H0, BR 232 DR, BR 112 DR, Gütz. BR 42 (alt), BR 52 DR (Kond. Witte-Bleche), Hruska BR 84 (alt), (neu), Brawa BR 232 DR, Mä.-Hamo BR 41, BR 95, BR 03, BR 012, BR 44, BR 52, Weichen v. Roco, Trans-form. v. Titan, Signale v. Siba, Brawa, Schnell-zugwg. v. Sachsen-Mod., Flm. H0 BR 52 (Wannentend.), BR 65 DB BR 39 Gehäuse (kpl.) E42 o. E11 (grün). Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Trix-Express gesucht, Loks, Wagen, Signale, Zubehör. Angebote an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Märklin HR 800 N, RE 800, SEW 800, DL 800, 341.6, 351.6, 354.6, 4616, Blechgüterwagen mit Bügelkupplung, Gußgüterwagen gesucht. Tel. (02253) 6545 Fax (02251) 15665

Märklin Museumswagen 1985 + 1986, Liliput Nivellierstopfm. Plasser & Theurer Duomatic, Roco 3WS E 50 Nr. 43965, E 150 Nr. 43924. Angebote bitte per Fax (06322) 989641.

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Märklin-H0-Eisenbahn + Zubehör von 1935 bis 1980 von Sammler gesucht; auch an Einzelstücken oder Sammlungen interessiert. Tel./Fax (09075) 8391.

Märklin HR 800 N, RE 800, SEW 800, DL 800, 341.6, 351.6, 354.6, 4616, Blechgüterwagen mit Bügelkupplung, Gußgüterwagen gesucht. Tel. (02253) 6545 Fax (02251) 15665

Suche Fleischmann H0: ICE (E = Experimental). KN: 4461 und 4462. Angebote bitte unter: Tel. (030) 9414968

Suche Faller Car System, Trix Hofzug Wilhelm II, Torfzug, Spanisch-Brötli, Drache, V16 + V140; BVI, T 16, E 66, Cargo, Hochzeitszug Lenz/Roco dig., an Ch. Loks. Roco Taschenwagen - auch Tausch, Kombi-Rail Road Railer, Drehscheibe, Roco- Line-Material, Signal E, div. Rollmaterial. Harald Kaiser, Stoeckener Str. 6 A, 30855 Langenhagen, Tel. (0511) 744081 Fax (0511) 748342

H0-Eisenbahnsammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Su. Piko uralt BR 50 grau + blau, BR 91 grün, E 46 Santa Fe E11022 blau, V180, 2 Streifen Ersatzteile wie Motoren, Schleifer, Puffer usw. Geh. BR 64282 BR 23 Wagner Bl. Angebote an: Peter Klein, Auf den Küten 12, 33154 Salzkotten, Tel. (05258) 3642 u. Fax

Achtung! Suche mögl. originalverp. Loks und Wagen v. Flm., Trix, Roco, Piko usw.. Auch größere Mengen angenehm. Fax (038203) 17709. Tel. (0171) 4107612 ab 19 Uhr

Suche preuß. T3 der Firmen Röwa i. d. Länderbahnausführung oder Lok 30 der EUROVAPOR u.d. Firma Trix in allen Ausführungen in der Spurweite H0. T3 Club Ostheide, PF 62, 29560 Suhlendorf. Fax (05820)1229

Suche Märklin!!! Loks, Wagen, Zug- und Wagen-Sets! Insiderwagen ab 1993, Insidermesswagen! Ihr freundl. Angebot an: Werner Focht, Weidgasse 12a, 64625 Bensheim

Suche günstig Märklin Startpackung 29605, komplett in guterhaltenem Originalkarton, ebenso Leerkarton 29201 + 29501 "Hobby". Wolfgang Emmerich, Gartenstr. 1, 69245 Bammental, Tel. (06223) 5171

Trix Express von 1935-1970 auch Zubehör und ganze Anlagen von Sammler gesucht. Tel. (02234) 17200 Fax (02234) 24210

Suche H0m 99.6101 m. Kunststoffgehäuse (?Tillig/Kehl) in gutem Zustand. Auch billige H0m O-Wagen f. Ausstellungsbahn. Michael Spellen, Kast. Horionstr. 88, 6043 NL-XX Roermond

Suche: Rehse E 18; E 44 auch Einzelteile sowie Kataloge; Fahrzeuge H0 d. Firmen Ehlke, Gebert, Dahmer u. Fahrbach; Bodenplatte m. Bremsbacken Liliput DM 45.-. Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256

Bahnpostwagen H0 1:87 Epoche III-V, auch beschädigt, gesucht, z.B. Roco 4249, Sa-Mo. mr-a/26 (Post Collection). Roco Gleise, Loks, Wagen. Karl-Heinz Weiß, Tel. (04421) 998210 Fax: - 998212

Suche Märklin 3652 und 3680. Tel. (02166) 37191

Suche Trix H0 23927 Bayer-Bierwagen Lederer. Tel. (0911) 603535

Suche v. Piko E44 in grau DRG, Artikel-Nr.: 190/6201/011 außerdem Kataloge in H0 + N v. vor 1989. Tel. (0521) 333570

Flm.-Drehscheibe 6052/6652; 6053,6654; HAMO: 8310, 8311, 8308, 8356, 3809, 8396 (BR 96). 8302, 8382; ROCO: 44283, 43583, 43469, 43464, 43063, 43063-1, 43465. Bitte alles nur in Top-Zustand! Heinrich Weber, Aptd. Correos 99, 03750 E-Pedreguer

Su.: Flm. H0 2 Wagen Nr. 5870 d. Sonders. Ruhr-Schnell v. 1990. Rudolf Welsch, Waldenbucher Weg 60, 72141 Waldorfhäslach 1, Tel. (07127) 34068

Suche Piko-DDR VT 137 DR elfenb.-violett, elfenb.-rot, blau 2- u. 3-teilig. BR 64, VT 135, DR, 4-teilige Doppelstockwg. Br 110 rot nur in gutem Zustand! Suche Fleischmann BR 50, BR 38, BR 65, BR 55, DR, DB, DRG, (4821 K.P.E.V. ab 94) BR 86, 94, 24, 64, Roco, 23, 44, 18 usw.. Götzold BR 118, E 250, DR, beide 6-achsig. Neupreise für Westloks keine Chance. Steffen Riedel, Tel. (08807) 948592

T3 Bausatz von Röwa gesucht, mit oder ohne Tender. Motoris. angenehm. Ideal: NEU !!! Tel. (035723) 25087

SOS. Suche dringend Flm. No 5089 DR Drehgest.-Abteil-Wg. 2./3. Klasse Bj. 91-95. Habe schon alle Börsen besucht und nichts gefund.; Ein Phantom oder? Peter Stobbe, Tel. (040) 7636386 ab 18 Uhr

Märklin 352 J und 354 J/JB vor 1945, silberne Puffer/Kuppl.; Tel. (03528) 417653

Su. Eisenbahnkräne Gleisbaumaschinen, Sonderfahrzg. H0-(Modelle, Fotos, Skizzen). Su. BR 84 (Hruska), E63 (Piko) auch Teile od. defekt. Biete Loks, Wg. + Zubeh. auf Anfr. Tel. (0345) 7761484 ab 20.30 Uhr

Suche Bemo H0e 1001-813 Diesellok 251 903-1 Ep. IV. Joachim Schwarzer, Langestr. 71 a, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 57528 ggf. AB

Achtung Märklin-Insider! Suche folg. MHI-Produkte: Braunes Krokodil, Kondenstender-Lok in Orig.-Ausführung sowie Museums-Wagen-Set 1999 in Spur H0. Angebote mit Preis an Fax: (05085) 6613.

Suche H0 Gützold V 100003, weiß/grün 1990, BR 110 orange oder rot, Juniorpackung grau. Fahrwerk. Albrecht Wiechmann, Tel. (039421) 75261

Gützold neuw. Diesellok BN 150 in Rot, Blau, Grün und VT 137 in Violett/Elfenb. oder Blau/Elfenb. im OK. Frank Lobermeyer, Glindersweg 41, 21029 Hamburg, Tel. (040) 7245103 u. Fax

Suche Märklin H0 Glaskasten Nr. 3387. Tel. (07152) 53274

VERKAUF

Loks + Wagen TT

Tausche: Kehi BR 62 neu mit Zertifikat gegen BR 42 o. 95 von Kittler. Marcus Schmidt, Lindenallee 105, 39264 Nedlitz, Tel. (0177) 4934052

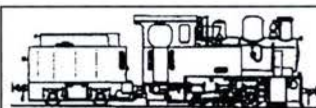
BR 31 (BR 56 in Fotolack/limit. Serie v. Zeuke) zu verk. VB DM 300.- (Vitrinenmodell) evtl. auch Tausch möglich. Jan Stefan, Tel. (03744) 80679

E 18 DR Jatt DM 240.-, Kö BR 310 u. 323 Arnold je DM 115.-, BR 130 BTTB DM 40.-, BR 35 BTTB DM 65.-, BR 107 DR DM 30.-, Krüg. 4-achs. Umbauwg. DB, 2 St. zus. DM 95.-, Halberst. Mitteleinstiegswg. Tillig, gr. DM 40.-; Div. Zubehör zus. DM 90.-. Tel. (0681) 684360 Suche WSSB-Stellwerksteile

Verk. funktionsfähiges BW-Diarama, siehe TT-Kurier 4/5-98, zusammen inkl. Kittler Sonderserie 50-3616 42, Jatt 38, 91, Beckmann 01, 89, 50, BTTB 23, 5686, 92 auch ohne Loks möglich. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Preisangeboten. Andreas Hempel, Wittenberger Str. 80 A, 01309 Dresden

Gebe preiswert einige TT-Wagen ab, su. im Gegenzug Werbewagen. Bei Interesse an Peter Vetter, Isidor-Goldberg-Str. 17, 08527 Plauen/Vogtl.





Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige: 5 Zeilen für nur 10 Mark



So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,20 DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 10.- DM. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 10 Mark, 6 - 10 Zeilen = 20 Mark usw.)
☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

______ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl   Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland)

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ______ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 2108075, Fax (0711) 2360415.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Lokpavillon, Schwerinerstr. 35; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Reichenberger Str. 32; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn (Bahnhof) Inh. Harald Randel, Friedrich-Engels-Ring 8; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28a; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Alsterarkaden 9; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oeher GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Jüdenstr. 23-24; Lokschuppen, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46 a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Her-

mann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Helmut Müller, An der Herrenweide 59; Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt WE MO BA GmbH Modelleisenbahnen u. Zubehör, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** Int.gemeinschaft der Eisenbahnfreunde v.d. Thomas Putz, Kirchstr. 3; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Siepenweg 5;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Peter Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2; Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop eK, Niddastr. 26; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Krankenhausstr. 6; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Marx-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále železnic, Mánesova 42;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Touristenexpress, Jubiläumspackung "30 Jahre BTTB" uva. ältere TT-Fahrzeuge z. verk.. E-mail: s.tode@lycosmail.com, HP: http://home.t-online.de/home/STLuWiSaAn/ oder Liste gg. Freiumschlag. Sigmar Tode, Schillerstr. 33, 06886 Lutherstadt Wittenberg

ANKAUF

Loks + Wagen TT

Suche Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahn, Tillig, Kleinserien u.a. auch Reste, Defektes, Ersatzteile, Lek Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Suche preuß. T3 der Firma Rokal in Spur TT. T3 Club Ostheide, PF 62, 29560 Suhlendorf. Fax (05820) 1229

Suche neuwertig Chassis BR 86 Tillig (auch ohne Motor) evtl. Lok kompl.. Michael Spellen, Kast. Horionstr. 88, 6043 NL-XX Roermond

Achtung!! Suche originalverpackte BTTB - Modelle. Gern auch größere Sammlungen. Angebote bitte an: Fax (038203) 17709 oder Tel. (0171) 4107612 ab 19 Uhr

Suche BR 50 im Tausch gegen BR 110 (V 100). Stefan Göth, Franz-Mering-str. 38, 99880 Waltershausen, Tel. (03622) 60303 nach 14.30 Uhr

VERKAUF

Loks + Wagen N & Z

Arnold 0201 1. N-Lok V 200 Top-Zustand mit Rahmenbeschr.; Originalkarton DM 200.-. Manfred Hessel, Ulmenstraße 21, 74243 Langenbrettach

Messing-Modelle, Spur N: PwGS 88 Wrg-60, DDg, DPw4g, Posta-cl/12.8, PWSa10, Chitrba99, CSa16, DSa16, BWSa97 für DM 3.-. Ralf Denke, Goethestr. 6, 99991 Großengottern

Spur "N": 300 Loks, 300 Werbewagen u.v.m. Liste gegen DM 2.20 Porto bei: F. Gensheimer, PF 350102, 66055 Saarbrücken **G**

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen geg. DM 2.20 in Briefm. Alle Artikel OVP (neuwertig). Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 , Fax: 964944

Faulhaber-Loks u. -Triebwagen, Fl., MTR, AR, Roco, Kato. Div. Modelle gleicher Hersteller ohne Faulhaber im OKT oder ohne OKT. Liste gegen Rückporto. Hans Ottenstreuer, Bgm. Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe, Tel. (04882) 603429

Alles in Spur N - verkaufe, kaufe, tausche. Angebote bitte nur schriftlich. Meine Liste gibt's auf Anforderung. A. Carpentier, Am Sportplatz 27, 35104 Lichtenfels, Fax (05636) 1629. **G**

Alles muß weg! Wg. Spurwechsels wird Spur-N-Anlage mit viel Zubehör aufgelöst! Loks, Wagen, Landschaft und Kleinteile zu Niedrigpreisen! Liste anfordern bei: Knut Heilmann, Mecklenburger Str. 16, 96472 Rödental. Suche Märklin-H0-Digital und viel Zubehör, wie Waggons etc.

FM 7076 BR 78 DM 150.-; 7159 BR 38 DM 160.-; 7410 Gläserner Zug DM 160.-; 7154 BR 55 DM 160.-; 7805 BR 01, grau DM 180.-; 7887 Set Ruhr DM 300.-; BR 98 7098 DM 150.-. Tel. (030) 6611713

Spur N Sammlungsauflösung v. Privat ca 300 Loks, 100 Güterwagen, 100 Personenwagen originalverpackt, nur komplette Abgabe. Tel. (06135) 4510

LBG V 290 von Roco 3 Güterwg., 1 Pers.Wg., 2-achs., 1 Pers.-Wg., 4-achs., 1 Pers.-Wg. Schranken Hand Betr. 1 Steuerwg. v. Ar. Gesamtpreis n. Vereinbarung, für Spur N fast NEU. Günter Wollstein, Sculdetusstr. 50, 02828 Görlitz

Spur "Z": 20 Loks, 5 Zugpackungen, Waggons u. Personenwagen sowie Gleismaterial. Liste gg. Freiumschlag. Joachim Himrich, Leitenweg 5, 97999 Igersheim

N-Sammlung: 50 Loks, z.T. Raritäten (Schiebetrix!), 200 Wagen, Zubehör, Kataloge etc.; Liste gg. DM 2,20 in Briefmarken an: Elke-W. Grunert, Winsstr. 26, 10405 Berlin

Biete günstig neue u. ältere N-Fahrzeuge. Liste gg. DM 1,10 in Briefm. anford. bei: Birger Buczkowski, Hauptstr. 32, 35510 Butzbach

Spur-N, Hobby-Train-Sammlung wird aufgelöst. Liste gg. Freiumschlag von Heinz Uelsberg, Heinrichstr. 76, 44805 Bochum Fax (0234) 854747

Piko N Loks, Wagen, Ersatzteile und Schienenmaterial. Liste gg. Freiumschlag: Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Verk. Minitrix-Startset 11415 mit BR 24 neu DM 149.-, auch Tausch N-Mat. Peter Streubel, Hauptstr. 21, 04720 Döbeln, Tel. (03431) 600024 nach 19 Uhr

Spur N Wagen alle mit KKK zu verk.: M. Trix Güterwagen (DB/Bay.). Flm. Personenwagen m. Beleuchtung; Preuss. 4-Achser, Donnerbüchsen. Tel. (08341) 14986

Arnold E 03 mit D Wagen Bibel 92 DM 200.-; T 3m. Schlepptender Neniggel DM 90.-; Minitrix FT 87D Baltrot, werksneu DM 250.-; Elektrik-Metallkesselwagen 4-achs. (3 x) neuw. DM 90.-; Dampf 1E Nr. 2952 neu i. OK. DM 180.-; Diesel-Lok BR 216 Nr. 2952 neu DM 100.- alles + NN. Telefax (02620) 798.

Lemaco N BR 45. Tausche DRG 45020 gg. DB 45003 wegen Festlegung auf Epoche III. Tel. (0871) 12343

ANKAUF

Loks + Wagen N & Z

Suche Spur N von Piko, Loks und Wagen in gutem Zustand. Michael Zieger, Karl-Marx-Str. 22d, 14715 Milow Tel. (03386) 282805 nur Samstags

Suche alle Roco-N-Taschenwagen im OK. Bin privater Sammler, faire Bezahlung. Angebote oder Liste an: Wolfgang Protz, Einhornstr. 3, 12057 Berlin, tägl. ab 14 - 19 Uhr unter Tel. (030) 6852137

Suche große Spur-N-Sammlung, Ladenauflösung, sowie Zubehör von Fleischmann. Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556 oder Tel. (0172) 2355360

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax: (09288) 924398

Spur N-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche preuß. T3 der Firma Bahls in Spur Z. T3-Club-Ostheide, PF 62, 29560 Suhlendorf. Fax (05820) 1229

Suche von Minitrix Weihnachts-Lok 12644, ZDF-Lok 12656, Star-Light-Lok 12657, nur Bestzustand und im Ok.; Angebot an Tel. (0172) 5918819

Suche Modelleisenbahn N-Spur, Lokomotiven u. Wagen, bevorzugt Fleischmann Piccolo mögl. in Ok.; Angebote mit Preisvorstellung. Tel. (09428) 7262 AB

Suche: Roco V200, V320, VT11.5, BR 44, Schürzenwagen DB, auch defekt. Schrott u. Einzelteile, alles anbieten! Sven Heger, Belchenstr. 35, 78628 Rottweil Fax (0741) 1755606

Suche Loks und Wagen der DB in N zu fairen Preisen. Angebote an Manuel Wendt, Neuer Luruper Weg 2, 25469 Halstenbek

Suche Spur N: Marks, IMV, MZZ Autos, SES Gleisstellpult, Pola Ausbesserungswerk, Heljan Brauerei, V80, V65, einzelne Wagen Touristikzug, Pola Stadthäuser, Schiffsmodelle 1:160, Waschanlage Spur N evtl. von Herkat. Manuel Wendt, Neuer Luruper Weg 2, 25469 Halstenbek, Tel. (04101) 46845

Fleischmann Piccolo, Rollmaterial (Programm + Sondermodelle) sowie Literatur (Kataloge, Prospekte etc.) ab 1969 gesucht. Angebote an: Claus Kralovsky, Alte Höhe 2, 74589 Satteldorf

Su. KÖF's v. Ibertren. Anbieten: Günter Behringer, Franz-Riemhofer-Weg 11, 93339 Riedenburg

VERKAUF

Loks + Wagen allgemein

Märklin Spur I, Preußenzug 5502, 750 Jahre Berlin, BR 381970 m. Wittelbl. 5798, div. Wagen u. Schienen auf Anfrage. Preise VHS. Tel. (0177) 2104877 ab 18 bis 21 Uhr

Spur I, E-Lok BR E 91, einmaliges, limitiertes Sondermodell 1993, Metall-Edittion DM 4800.-. Asbach-Uralt-Glaskesselwagen, einmalige Serie 1993 DM 590.-. Tel. (08381) 2723

Verkaufe Modellbahn Märklin Spur I 2 x Diesellok 218 m. Geräuschgenerator je DM 1800.-; BR 110 Maxi D 600.-; V 100 u. 3 Kesselwg. Set DM 1800.- u. div. Wagen. Tel. (03379) 375728 ab 18 Uhr

Für Märklin digital: Lokdecoder DM 49.-; Funktionsdecoder DM 29.-. Tel. (07461) 78772

Biller-Blech-Bahn, US-Zone, 1947/48, 1A-Zust., Lok: 013, Lok 500, 8 Waggons, Lokschuppen, Drehscheibe, 2 Weichen, 28 Gleise, Brückenteile, Knickschienen, gg. Gebot. Fax und Tel. (04156) 391

Zugpackung Märklin Mini-Club im Originalkarton v. 1979 - Werbeaufschrift Strohmeyer-Lok 8800, Offener Güterwagen 8622, Kesselwg. 8612. Mindestgebot DM 300.-. Tel. (04321) 73156

Regner, Live-Steam-Lokomotive "Frieda", Bausatz DM 1290.-, auch teil- und fertigmontiert lieferbar. Modell Dampftechnik Pieczewski, Fax und Tel. (05442) 1633 **G**

Fleischmann Spur 0 zu verkaufen, nur komplett: 6 Loks, 20 Pers.-wg., 27 Güterwagen, 27 elektr. Weichen, 500 Gleise. Tel. (02161) 590081

LGB, viele Loks u. Waggons von RhB, DR und ÖBB, z.B. 2040 nur DM 690.-, 2095 N, 2043, 20604, 20515, 22195, 2140, 2240, 3367, 3467, 4057, 4002, 4026, 4326 und vieles anderes; günstig. Tel. (02774) 6774

Modellbahnen aller Art Wiking u. andere Autos, alte Gleise v. Fleischmann, Roco, Rokal, Trix, Märklin-Brücken, Schuppen, Oberleitung usw.; Viele Loks und Wagen. Tel. (06263) 9276 Fax: 9277 **G**

H0m HERR-Schmalspurmaterial: 1 BR 99, 00-WAGEN; Ged.: Wagen, Rollwagen-Packwg., Personenwg. (grün, rot-elfenb.) umgespurt auf 9 mm, div. Gehäuse, Pack- u. Personenwg. u. 1 BR 99 ohne Bodenplatte. Hans-Dieter Thyssen, Holzstr. 26, 08412 Werdau

Spur IIm, LGB, Semaphore, Messingmodell, RHB 108 Dampflok, Vitrinenmodell, NP DM 5000.- für DM 4000.-, LGB 2055 White Pass DM 800.-. Tel. (06723) 1528

Faller E-Train, Loks, Wagen, Schienen, Zubehör. Tel. (06281) 9394

Von LGB: Echtdampflok 2901 DM 2500.-; 21802 DM 930.-; 2067 DM 490.-; 2090 DB 3.75 DM 390.-; Startset DM 230.-; 3070/71 DM 130.-; Depeschen 42-83 à DM 10.-; Gleise 30 cm DM 3.-, 60 cm DM 9.- usw. Tel. (08632) 1692 u. Fax

Märklin Maxi Tenderlok "Rössle" Ausstellungsstück mit Sockel u. dazugehörigem Becher. Preis VHB. Tel. (06722) 5255 ab 18 Uhr

Märklin (alt): E-Lok 3014 (RET 800), Gepäckwg. 4044, dazu pass. 1-Kleinwg A4üm, V-Lok 3021.6, Dampflo 3029; auch Tausch gg. Fleischmann/Roco (neuwertig). Tel. (0421) 6362622 abends

Private Kleinanzeigen,
die nach Anzeigenschluß eingehen, werden im nächsten Heft veröffentlicht.

LGB zu Tiefstpreisen? Liste gegen 1,10 DM, Spur-G-Katalog gegen 6.- DM in Briefmarken. Modellbahn-Versand Schug, Neustraße 18, D-54340 Detzem **G**

Exklusive Handarbeitsmodelle in Spur N-II von Aster, Fulgurex, Roundhouse, usw.; Katalog gg. Einsendung von DM 9.- in Briefm. Modellbahn-Versand Schug, Neustraße 18, D-54340 Detzem **G**

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Suche große Modellbahnsammlung bzw. Anlage von Märklin, Flm., Trix Expr., Roco usw.; Garantiere absolut vertraul. Abwicklung. Tel. (05608) 95023 Fax 95025

LGB, alles, H0, H0e, Mä.-Museumswagen, Bahnvideos. Günther Krimphoff, Tiedexer Tor 12, 37574 Einbeck, Tel. (05561) 73707 abends

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Suche Modelleisenbahnen von Märkl., Trix Express, Roco, Fleischmann usw. Bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in bar. Tel. (05608) 95023 Fax: -95025

Suche DDR Spielzeug Fernlenkautos Wolga, 311 Wartburg, Cabrio usw. auch Ersatzteilspender der Piko Loks, Wagen z.B. VT 135 Dr VT 137 blau usw.. Beste Bezahlung. Alles anbieten! Auch Puppenmöbel, Holz 60er Jahre nur DDR!! Gabelstapler, Planierraupe gelb, Weltraumfzg. 70er J., S4000 Feuerwehr Robur, Minischallpl. f. Sprechpuppen (69). Steffen Riedel, Tel. (08807) 948592

Alte Blechspielzeugeisenbahnen, Spur 0, gesucht: Bing, Bub, Doll, Märklin, Kraus sowie Zubehör, auch defekt. Tel./Fax (02161) 590081.

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Suche: LGB Zahnrad-Ellok 2146 SchB blau/weiß. Karlheinz Koerber, Haagstr. 20, 91054 Erlangen

Schüler sucht Playmobil Loks: Diesellok Best.-Nr.: 4050, Dampflok Best.-Nr.: 4051, Bauzug Best.-Nr. 4053,Schlepptenderlok Best.-Nr.: 4052, Schlepptenderlok (Western) Best.-Nr.: 4054 und sonst. Rollmaterial. Tel. (030) 5347108 ab 24.3. Tel.: 67909956

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Biete im Tausch: Wiking-H0-Modelle. 1A-Zustand, gg. LKW- und PKW-Modelle Spur N. Frank Schmidt, Tel. (069) 6313261 u. Fax

Piko-Scharfenberg-Kupplung für SVT 137 oder Triebwagen 04, jeweils 10 Stück im Beutel. Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 Fax: -54801845

Schattenbahnhofsteuerung, nur für Märklin H0 analog und digital. Keine Schaltgleise u. Reedkontakte erforderlich. Je Abstellgleis ab DM 25.-. Tel. (07946) 404 **G**

Auflösg. H0-Großanlage: PKW, LKW, Fig., Bäume versch. Größen. Fertiggebäude, Kirmeskaruss., Zubehör aller Art. Listen anfordern: Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

S.E.S.-Gleisbildstellpult Symbole, Platinen u. WRM 2000- Module. Liste gg. Rückporto. Axel Lange, Arnikastieg 39, 22175 Hamburg 71

Wiking-Sammlung, gg. Gebot, 1A-Zustand, Teil I, Feste + Rollachsen + Zubehör. 63 Artikel, nur gesamt, 1948/1958. Liste anf. Tel. (04156) 391 u. Fax

Schiebebühne BRAWA tech. und optisch o.k. VB DM 180.- + VK. Anfragen an: Guenter Mueh-ge, Meerbuscher Str. 271, 40670 Meerbusch, Tel. (02159) 50301 Tel./Ab. / Fax: (02159) 50301

Verk. Lokschuppen, Wasserturm, Bekohlungsanlage (alles VERO), Schlackenaufzug (Vollmer), zus. DM 50.-. Michael Kunath, Str. der Freundschaft 1, 02763 Zittau

Roco-Line o. Bettung 21 x 42410 je 12 x 42411, 42412, 42422, 42423; Je 2 Weichen 42440, 42441, 2 Antriebe neu, OK nur kompl. DM 145.-, Trafo Flm. 6730 DM 48.- + Porto. Tel. (06171) 23208 nach 18 Uhr

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche von Mamos (Auhagen) vor 1989 zwei AWG Wohnblocks (TT, H0) Nr. 2/06 sowie MEB 1952 Nr. 2, 3 und und Heft 5/1953. Hans Busch, Langer Weg 1, 07356 Lobenstein, Tel. (036651) 2740

Suche Faller-Papp-Modelle, Nummern 101 Bahnhof Zugspitz, 105 Haltep. Talhausen, 110 BHF Lenggries, 209 Siedlungshaus, 211 Bootshaus, 214 Fabrikgeb., 258 Wohnhaus, 264 Landhaus, 265 Ranch, 266 Ranch, 273 bis 275 Häuser im Tessin, 289 Gross. Chalet, 148 Bahnübergang gerade, 150 Bahnübergang schräg. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Suche Lauer LBS 20 und 21. Werner Hansen, Lilienweg 22, 24536 Neumuenster, Tel. (04321) 31856

Faller B 186 2 Bausätze oder Fertigmodelle dringend gesucht von Walter Gawrych, Zum Freden 46, 49186 Bad Iburg, Tel. (05403) 1278

Su. Ringlokschuppen, Bekohlungsanlage, Gebäude u. Zubehör für BW oder kompl. BW-Modul bis DM 550.-. Tel. (05109) 9485 u. Fax.

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT

Verkaufe wg. Krankheit: Spur N 200 E-, Dampf- u. Dieselloks, 20 Triebwg. Arnold ca. 188 Weichen u. Schienen Trafos, Häuser ca. 500 Pers.-Wg. sowie Güterwg. Minitrix Schienen, Weichen, Schalter, Elektrozubehör, Bücher uvm. Klaus-Dieter Kuse, Südstr. 19, 31698 Lindhorst, Tel. (05725) 4233 Fax (05725) 8114

ANKAUF
Zubehör + Gebäude TT

Suche TT-Drehscheibe mit Schaltplan. Verk. N-Scheibe (evtl. Tausch) Rainer Schmeer, Tel. (02941) 22658 ab 17 Uhr

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Biete ca. 77 versch. Ersatzteile für N-Piko-Modelle; Liste gg. frank. Rückumschlag: Klaus-Dieter Voß, Neubrandenburger Str. 3, 19063 Schwerin

LBG V 290 v. Roco 3 Güterwg., 1 Pers.Wg., 2-achsig, 1Pers.-Wg., 4-achsig, 1 Pers.-Wg. Schwarnken Hand Betr. 1 Steuerwg. v. Ar. Gesamtpreis n. Vereinbarung, für Spur N fast NEU. Günter Wollstein, Sculdetusstr. 50, 02828 Görlitz

Gebäude "N" Pola, Faller, Kibri, Vollmer sowie FL 7094 u. div. Waggons "N". Liste gg. Freiumschlag bei: A. Cloos, Holzweg 14, 61352 Bad Homburg.

Marks-Metallmodellclassics 1:160. Liste kostenlos. Tel. (04882) 603429

Minitrix Formsignale, gebr., Arnold Weichen u. DKW. Günstig. Tel. (04882) 603429

60 Jahre Normalspurbahn im Müglitztal

Der *Förderverein für die Müglitztalbahn e.V.* und das SEM Chemnitz-Hilbersdorf feiern den 60. Jahrestag der Umspurung der Müglitztalbahn von Schmalspur auf Normalspur. **Vom 13.-16. Mai 1999 machen wir Dampf!** Mit der 50 3648 geht es 2x täglich von Dresden nach Altenberg. Wir präsentieren verschiedene gattungsreine Wagenzüge, 2 Fotogüterzüge und noch einiges mehr.

Fahrpreis DD-Altenberg u.z.: 25,- DM, Kinder 13,- DM.

Fahrpläne für Fotofreunde und Videofilmer gegen Gebühr von DM 40,-/Tag, Profi-Videofilmer DM 250,-/Tag.

Infos und tel. Fahrkartenbestellung Di-So 10-17 Uhr unter 0371/4932765 oder 18-20 Uhr unter 0177/2935777.

Einzahlung per Verrechnungsscheck bis 16.04.1999 an SEM, Pf 452, 09030 Chemnitz (Angabe der Veranstaltung und Reisedatum) oder per Überweisung auf das Veranstaltungskonto 3501020260 bei der Stadtsparkasse Chemnitz (BLZ 87050000).

Unterkünfte erhalten Sie unter 03529/511015.

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Spur Z Material gesucht. Werbewagen, Katalogware, Kleinserienhersteller u. Umst. auch ganze Sammlungen sowie Zubehör. Auch Tausch möglich. Tel. (0661) 35460 und Fax

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Burg Falkenstein auf Berggelände dazu ca. 100 Stecktannen + Figuren + Berghütte DM 100.- + Porto frdl. Angebot an Manfred Gottwald, Wilmersdorfer Str. 49, 22149 Hamburg, Tel. (040) 6726486

LGB u. Spur Z, Fahrzeuge v. EMEK, JOAL, MAISTO, neu,. Holztransporter m. Anh. DM 69.-, Kipper DM 28.-, Bagger DM 43.-, Radlader Metall DM 54.-. Tel. (07721) 71040

Lauer Schattenbahnhof LBS' und Fahrgeräte PCC. Günstig abzugeben. Tel. (04882) 603429

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Verk. Modelleisenbahner JG 1/53 - 12/98 komplett. Die ersten 20 Jahrgänge gebunden DM 700.-. Tel. (030) 6559108

Aus Nachlaß: 1 Umzugkarton m. älteren Modell-/Eisenbahnzeitschriften: MIBA, EM, EK, M+F-Journal, M+F-Sonderdrucke über verschd. Baureihen. Kataloge, Karten, Broschüren usw. nur gesamt u. unfrei od. Selbstabholung. Bahnhofsverzeichnis der Deutschen Reichsbahn (original in Buchform). Angebote an: Ullrich Hebestreit, Welzereute 23, 87509 Immenstadt, Tel. (08323) 3570

Umständehalber und wegen Auflösung der Moba-Sammlung Modelleisenbahner 1953 - 1980 zu verkaufen. Einige Hefte fehlen bei versch. Jahrgängen. Preis ca. DM 200.-. Werner Röming, Rethelstr. 7, 12435 Berlin, Tel. (030) 5338395

Umständehalber und wegen Auflösung der Moba-Samlung Modelleisenbahner 1953 - 1980 zu verkaufen. Einige Hefte fehlen bei den versch. Jahrgängen. Preis ca. DM 200.-. Werner Röming, Rethelstr. 7, 12435 Berlin, Tel. (030) 5338395

Biete ältere komplette Jahrgangsordner u. Sonderhefte von folg. Magazinen: Märklin, Miba, Eisenbahn-Magazin, Eisenbahn-Kurier von 1979-1990 + Lokmagazin 94/95. Tel. (05242) 34214

Modelleisenbahner ab 1954 zu verk.. Liste gg. Freiumschlag. E-mail: s.tode@lycosmail.com; Hp: http://home.t-online.de/home/STLuWiSaAn/. Dort auch weitere Eb- und MEB-Literatur sowie MEB-Artikel - hauptsächl. TT. Sigmar Tode, Schillerstr. 33, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Hefte - Bilder - Zeichnungen von DR-Schmalspurbahnen, Tfz u. Wagen. Kostenlose Titelübersicht auf Anforderung. TG-Publikationen, Gördenallee 172, 14772 Brandenburg, Tel. (03381) 300752 + 710177. **G**

Modelleisenbahner Stück für DM 1.50 zu verkaufen. Suchliste bitte an: Manuel Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 63535

Kursbücher u. Ä. DB, DR, ÖBB aB Ca. 1060,-, preiswert. Liste anford. Tel. (04642) 69271

Alte Vorschriften DRG, DR, DB und Werbeschriften. Dampflok-Schallplatten. Liste anfordern: Tel. (04642) 69271

Eisenbahnbücher und Zeitschriften, Videos von Rio Grande und EK (wenig gelaufen) zu verkaufen. Tel. (02943) 6008

Sammlungsauflösung: Monatshefte ab DM 1.-; Literatur, Bücher, Kataloge, Poster, Kalender, viel Sonstiges. Liste v. Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Märklin-Magazin, von 2/73 bis 12/98, vollständig, z.T. in Sammelmappe. Der Eisenbahnkurier, von 3/73 bis 12/79, vollständig. Preis nach Vereinb. Tel. (0228) 644230 oder. (0172) 2610028

Fahrplanbücher: RBD Köln Sommer 1940, RBD Frankfurt/Main 1942/43, komplett, je DM 80.-. Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig

Ca. 100 Dienstvorschriften, Dienstanweisungen, ect. von A - Z von 1930 bis 1988. Aus Platzgründen, nur komplett für DM 350.- incl. Versand. Tel. (0681) 684360

Miba: Jahrg. 84-95, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 61, ältere Modellbahnkataloge: Dt. Eisenbahnedition Bd. 1 + 2. Alles gg. Gebot.

40 Buchfpl. DR 1987-93, 20 La's, div. Fahrplanunterlagen, kompl. nur DM 60.-. Tel. (0681) 684360

Eisenbb. und DV, teilw. gg. Gebot, u.a. DV 464, DV 939a - DV 939c. Liste gg. Rückp. an: Dieter Grewe, Graf-Haeseler Str. 2a, 44536 Lünen

Waldbahnen in Polen und 75 Jahre Waldbahn Hajnówka, beides in deutscher Übersetzung; andere Ausgaben über poln. Schmalspurbahnen. Carlheinz Becker, Knoops Kamp 15, 21385 Amelinghausen

Verk. Leitfaden für den Dampflokdienst v. Niederstraßer. 9. unveränderte Aufl. 1957 gegen Gebot. Tel. (03695) 604844

Norfolk & Western (US-Bahngesellschaft) verschiedenes zu verkaufen: Geschäftsberichte, Zeitschrift, Kalender, Bücher. Näheres unter Bernd Ruopp, Tel. (07525) 60193

Verk. Modelleisenbahner Heft 1/52-2/99 kompl. DM 1000.-. Tel. (0172) 3124203

Eisenbahnkurier Jg. 78-81 + ältere Einzelhefte + Dampfromantik Edmonson DM 40.- + Versand. Tel. (08669) 30-2904

Verk. MEB 7/88, 11/88, 6/89, 9/89, 11/89, 12/89, 1/90 je Heft DM 1,50; 02/91 - 12/91 für DM 20.-; 01/ 10/92 für DM 22.-; 02/93 - 12/93 für DM 25.-; Jg. 94 außer 06/94 für DM 25.-; Jg. 95 außer 10/95 für DM 25.-; Jg. 96 für DM 35.-; Jg. 97 für DM 35.-. B Risse, Segauer Str. 4, 01587 Riesa, Tel. (03525) 872606 od. e-mail: Biker.CBR@t-online.de

Verk. Bücher, Zeitschriften, Kalender, Kataloge (ca. 1975-1995). Liste gg. frank. Rückumschlag. Frank Zierold, Am Waeldchen 9, 08340 Schwarzenberg

Verk. Modelleisenbahner-Hefte Nr. 1/1971 bis 12/1976, kompl. DM 150.-. Tel. (030) 6452259

Kataloge Märklin 60/61 DM 70.-; Märklin 66/67 DM 60.-; Trix-Express 67 DM 40.-; Märklin-Gleisplanheft H0 ca. 1050 VB; Röwa 1972 VB. Tel. (05151) 62533

Trix-Kataloge von 73/74 - 90/91. Topzustand DM 220.- + NN. Lilliput + Kat. 75/77/79 + Faller. 25 Jahr Brawa DM 60.-. Arnold Technik + Gleisanlagen Aufl. 65 + 74, Rocokat + 16 Reporte DM 50.-; Märklin Magazine 30 St. sort. DM 80.-. Kataloge 81/83/84/85/86/87/81 DM 80.-. Einzelhefte Miba, MEB, Bahn + Modell, Loki + SBB-Modellbahner nach NälTonZast Paket je Sorte DM 25.- in Briefm.; Sol. Vorrat. Tel. (02620) 798 und Fax

Das Handbuch der Lokomotiven, 300 Typen mit 500 Fotos, 22x 31 cm DM 75.- + NN neuwertig. Hobby- Buchreihe, 5 Bücher Elektrik, Elektronik, Digital umb. + verb. nur zusammen DM 75.- + NN. LGB-Depesche Nr. 13 + 79-83 Topzustand DM 100.- nur zus. Tel. (02620) 798 und Fax

Schiene, Dampf u. Kamera, Müller, 1977; Leitf. für den Dampflokdienst, Niederstrasser, 1950; MITROPA zw. gestern und morgen, 1966; EB-Jahrbuch 1975. Tel. (0371) 5610828

Verk.: ME JG. 1960 in Leinen geb. DM 10.-; ME 1/92 - 12/98 DM 42.-; ME 64-91 = 86 Einzelhefte DM 15.- ME 100 Jahre Modellbahn DM 5.-; ME Spezial 1 x 98 = DM 5.-; mbz Sonder 6 x 98 = DM 5.-; 17 verschd. Hefte Miba etc. DM 10.-. Siegfried Schmidt, Nobelstr. 4, 18059 Rostock

Verk. Eisenbahnjahrbuch DDR 1972, 1973, 1974, 1977, 1980. 1 Buch: Reisen m. der Dampfbahn + Schiene Dampf u. Kamer. Tel. (035200) 24361

NEU für Freunde der Märklin 00/H0: KOLL'S PREISKATALOG, Auflage 1999. 1200 Seiten und 2322 Fotos. Jet im Handel oder vom Verlag Koll, Brandenburger Str. 36, 61348 Bad Homburg, Tel. (06172) 302456 **G**

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche Schmalspurbahn-Archiv Transpress-Verlag 1982. Manfred Pade, Wendemark 6, 16727 Bärenklau, Tel. (03304) 252179 nach 19 Uhr

Su. MAV Kursbuch vor 1975 oder einz. Fahrplankopien daraus gg. Umkostenerst.; M. Friedrich, Heidelberger Str. 143, 64285 Darmstadt

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf, Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angeb. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche ältere Kataloge: Minitrix, Arnold, Fleischmann, Picolo zu fairem Preis. Tel.: (0421) 487000 od.

Suche Faller Kataloge 1950 bis 1955. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Su. Quill/Ebel "Privatbahnen in der DDR seit 1949 im Reichsbahneigentum" vom Verlag W. Kohlhammer. Guido Huwe, Am Kronsberg 9, 29410 Salzwedel

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung
Fax (0711) 2108082

Suche Kataloge für Spur N oder mit N-Teil von Röwa und Fulgurex. Zahle Liebhaberpreise. Bitte Anruf a meine Kosten. Heribert Nowak, Tel. (089) 74613214

Su. Betriebsanleitung oder Explosionszeichnung (auch Kopien) von RIVAROSSI-Dampflok (frz.), Katalog-Nr. 9182 Chapelon 231 E 22 oder Kat. Nr. 9181, Nr. 9011, Nr. 9180. Heribert Nowak, Tel. (089) 74613214

Suche Transpress Güterwagenarchiv 1 + 2; Dampflokarchiv 3; Eisenbahn-Jahrbuch 1963-1973, 1976, 1977, 1985; Streckendiesellok; Rangierdiesellok; Rügensche KLB; Kleinbahnen der Altmark; Über den Rennsteig; Steilrampen über den Thür. Wald; Uns gehören die Schienenwege; Ausbildungs- und Fachbücher. Preis! Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Deutsche Eisenbahnfahrzeuge, VDI-Verlag, gesucht. Lemm-Hackenberg, Tel. (02204) 61946

VERKAUF
Fotos + Dias

Originaldias, auch Fotos von DB, CFL, SNCF u.a. Krokodile, ÖBB, SBB, RhB, BLS, MOB, EBT, Zweifrequenz-DB. Auswahlsendung von Wolfgang Goy, Ensdorfer Str. 26, 66773 Schwalbach 1, Tel. (06834) 53318

US - Eisenbahnen - Original - Dia (Kodak 64) per Auswahlsendung aus Sammlung abzugeben von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich, Tel. (06103) 64443

Biete Postk. folgender Verlage: BEM + Bahnladen + Beelfoto + EK + BU.H. + SUW + Holzborn + Jacobi + Minirex + Boettger + Reiju + Perthel. Gewünschte Verlage bitte angeben. Liste anfordern per Brief. von DM 5.- bei: J. Schmahl, Postf. 1366, 52014 Aachen. Außerdem auch Fotos 9x13 + 10x15 + 13x18. G

Biete orig. Eisenbahnfotos 1. u. 2. Weltkrieg. Michael Knauf, Tel. (06620) 8469

Die neuen Fotolisten sind fertig! Loks, Wagen usw.; Anfordern gg. DM 2,20 bei 0. Bolz, Postfach 10023 03002 Cottbus oder per Mail: bolz.foto@t-online.de. G

Die Eisenbahn im Schwarzwald auf Video im Winter. Teil 1: Schwarzwaldbahn (Hornberg-Villingen). Teil 2: Höllental-Dreiseenbahn, Aufnahmen bei - 10øC. Je 45 Min. f. je DM 17.-. Tel. (02103) 80993 G

Der Eisenbahnknoten Frankfurt/M. auf Video: gezeigt wird der Zugverkehr rund um Frankfurt, der Schwerpunkt liegt beim Hauptbhf., 50 Min. DM 17.-. Tel. (02103) 80993 G

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche: Fotos über d. H0-Anlage S-Bahn v. Schönebeck nach Zielitz d. ehemaligen AG 7/3 Zielitz. Fotos bitte nur aus DDR-Zeiten. Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256

Suche Bilder und Informationen aller Art über Die Kleinbahn Herford - Enger - Spenge-Wallenbrück. Angebote an Juergen Laege, Schlingenkamp 14 A, 45721 Haltern, Tel. (02364) 69838

Suche für Museumsstrecke Fotos von unseren ehemaligen DR-Loks: 44 1593, 50 3520, 50 3564, 50 3654, 50 3681, 52 8010, 52 8160, 52 8053, 52 8139, und V 100 093. UND WAGEN: 51 50 70-40 125-9, 70-40 182-1, 88-40 117-6 (Mitropa). VSM, Postfach 64, NL-7361 AZ Beekbergen.

Suche Fotos von DR 188 001(Ort), 118 059, 372, 585, 601, 620, V 200, 297, 132 075, 565, 250 001-003, 211-8, BR 242-8, Angebote bitte an Bernd Lange, Mellinstr. 4, 39110 Magdeburg

URLAUB

Suche komfort. Ferienwohnung für 5 Personen (4 Erw., 1 Kind) auf Rügen (Nähe Schmalspurbahn) in der Zeit v. 14.08.-28.08.99. Angebote unter Tel. (034202) 90898 ab 18 Uhr

Verm. FeWo direkt im Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn in Elend, kpl. Ausst. f. 4 Pers. Tel. (039455) 51570 G

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 G

FeWo im Schwarzwald, 15 km v. Freib.f. 2-3 Pers.; Nur an NR. Info: Ulrich Hirsch, Am Gueller 13, 79183 Waldkirch, Tel. (07681) 22290 Fax: 29144 G

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen, Zimmer, mit Frühstück. Pension Garni-Haus Füllgrabe, Elend. Internet http:/members.aol.com/modellei/Urlaub/Fuellgr.htm. Tel. (039455) 244 Fax: (039455) 81480 G

ACHTUNG, DAMPFSCHMALSPURBAHN-FANS! Im Erzgebirge, an der Fichtelbergbahn wartet ein schmuckes, ruhige DZ auf Sie! WC, DU, TV, P, Nähe Wald Üb./Fr. ab DM 18.50. Tel. (037342) 8179 G

FeWo, Nichtr., Markersbach/Erzgeb., Blick zum großen Eisenb.-Viadukt, 2 Pers. DM 40.-/Tag. Fam. Weber Tel. (03774) 823098 G

Eisenbahnanschluß! Uriges Ferienhaus im Söller-Tal/ Mallorca. Hackenberg, Tel. (02204) 61946 G

100 Jahre Brockenbahn! Feiern Sie mit! FeHaus 70 qm, 4-6 Pers. ab DM 80.-, in Schierke/Harz. Rufen Sie gleich an! Tel. (039455) 407 od. (0171) 9351439 G

ZINNOWITZ, NEUERÖFFNUNG: Neue, komf. FeWo für 1-8 Personen. Alle Zimmer mit Bad, Küche, TV, Radio. Großer Garten, PKW-Stellplatz. 500 m zur Usedomer Bäder-Bahn u. zum Bhf. Zinnowitz, 200 m zur Ostsee. Info u. Buchungen unter (030) 9758137 oder (0171) 5756525. G

Urlaub in Stiege/ Harz komfort. FH für 2-4 Pers., kompl. ausgest.; Prospekt anfordern. Neli-us, Tel. (039459) 71825 G



Dreh- und Fräsmaschinen
Direkt vom Hersteller! Viele Modelle!
Für Hobby und Gewerbe!
Sehr preiswert! **Fa. KLIPPFELD**
85247 Schwabhausen, Augsburger Str. 13

Thüringen-Urlaub Schwarzatal Sitzendorf - Wandergebiet, Zentr. und Waldlage. Tel. (036730) 22544 G

Hobbymodellbahner verm. komf. FeWo. Nähe Königsschlösser, Voralpen, Bay., bis max. 6 Pers., ab DM 60.-/Tag. Tel. (08868) 1508 G

Hasselfelde/Harz komf. FeWo bis 4 Pers., ruhige Lage. Harzquerbahn u. Bahnh. nahegel.; Werner, Tel. (039459) 72768 G

Schmalspururlaub an der Brockenbahn Schierke/Harz, komf. App. FeWo's u. Zimmer, DM 30.- bis DM 50.- p P. "Villa Regina". Tel./Fax: (039455) 218 oder 51276. Abholung z. vereinb. Preis v. zu Hause mögl. G

Freudenstadt/Schwarzwald Idyllischer ehem. Bhf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 G

EISENBAHNER AUFGEPASST! Ca. 20 km bis Basel (CH), 50 km bis Mulhouse (F), 90 km bis Luzern (CH), im Schwarzwald-Dreiländereck 1+2-Bettzimmer mit Bad, WC, TV incl. Frühstück DM 30.- p.P./Tag. Anfrage bei: Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995 G

Rasender Roland vor dem Fenster! Rügen-Sellin FeWo - frei! 2 Zi., 32 qm. Gerhardt-G. Götz, Liethwisch 13, 22529 Hamburg G

DIES + DAS

Die Modelleisenbahn-Freunde 50126 Bergheim-Erft e.V. suchen aktive Mitglieder. Im Aufbau befindet sich eine H0-Modulanlage. Bei Interesse: Tel. (02271) 65510

7 1/4 Zoll Garteneisenbahn Dampflok, 4-Kuppler mit Tender, Diesellok mit E-Mot., Wagen, Schienen, Schiebebühne. VB DM 50.000.-. Fax (0043) 2662 430014 Tel. (00432662) 43001 o. 43080

1 Kompl. 2. Klasse-Abteil, vollst. mit Tür, Fenster, Lampe und 8 Sitz- bzw. Liegeplätzen, DM 600.-. 1 Zugschlußlampe DM 80.-. Tel. (0711) 461178

Berliner S-Bahn-Holzsitze (f. 2, 4 u. 6 Pers.) u. alle anderen Fahrzeugteile der BR 275/475. Ferner Lok-, Waggon-, Fabrik-, Emaille- und Gußschilder der "DR". Werkbahnen u. DB-Loklaternen-Lampen, Weichen-, Prellbock- u. Zugschlußlaternen "DR"- Abfall- u. Aschenbecher. Liste anford. gg. Rückporto DM 5.-. R. Guther, An den Eichen 7 b, 14513 Teltow

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99! Info + Hilfe unter 030-4329540!

KUSWA Modellbau & Elektronik
Neu! Schneepflug "Meiningen" Spur N
Messing-Bausatz mit Nachbildung feinster Details, Fahrwerk u. Beschriftung; Vorbestellpreis: 118,-DM
G. Kuswa, Kurt-Eisner-Str. 1a, 04275 Leipzig, 0341/ 3914452

Endlich auf Video:
„Die Müglitztalbahn" von Heidenau nach Altenberg/Erzgeb.
58 min Eisenbahnromantik im Osterzgebirge mit historischen Aufnahmen aus der Schmalspurzeit und BR 84 + Altenberger Wagen;
nur DM 37,90 + Versand
Förderverein für die Müglitztalbahn e.V.
Postfach 33, 01766 Glashütte/Sachs.
Fax: 035053/47313

UHLMANN neuer Katalog '99 G Zubehör
mit vielen neuen Messing-Modellen rund um den Gartenbahn-Bahnhof
inkl. Modellbahn und -bauwerkstoffe Sonderlisten gegen 8,00 in Briefmarken
Uhlmann Modelltechnik, Trebeweg11, D-01324 Dresden
Fon 0351-2685222 ****25 Jahre**** Fax 0351–2688033

Modellbahnvertrieb
Mercurstraße 22 · Tel. 02603 / 12318
Telefax 02603 / 6720
D-56130 BAD EMS
Rhein-Lahn
Beate Knopp

GÜTZOLD	**DR-Neubau-Dampflok BR 65.1057-2** schwarz/rot m. DSS.	Ep. 4	DR 38100	2L	DM 409,95
GÜTZOLD	**Ellok BR 250.182-3 6-achs.** in bordeauxrot/grau mit DSS.	Ep. 4	DR 39300	2L	DM 264,95
GÜTZOLD	**Ellok BR 155.064-9 6-achs.** in bordeauxrot/grau *- Auslauf -*	Ep. 5	DR 39100	2L	DM 255,00
GÜTZOLD	**Diesellok BR 120.338-9** »Taigatrommel« 6-achs. *- Auslauf -*	Ep. 4	DR 50100	2L	DM 229,95
	dito. als **BR 120.296-8 mit Geräuschelektronik** *- Auslauf -*	Ep. 4	DR 50140	2L	DM 299,95
*PIKO	**Dampflok BR 89.265** ex sächs. VT schwarz/rot mit DSS. *- neu -*	Ep. 3	DR 50051	2L	DM 189,95
	dito. in Wechselstromvers.	Ep. 3	DR 50251	3LW	DM 259,95
PIKO	**Dampflok BR 77.002** ex. T20/95 in fotograuer Lackier. *- Auslauf -*	Ep. 2	DRG 50035	2L	DM 225,00
PIKO	**Bauzugwagen-Set 3tlg. mit Kö I** # neue Betriebsnr., Niederbordwagen mit Bagger und Flachdachwagen in grün	Ep. 3	DR 58030	2L	DM 149,95
*PIKO	**Reisezug-Gepäckwagen** 2-achs. grün »Blechbüchse-D« Pwg.88	Ep. 3	DR 53036	2L	DM 34,95
*BRAWA	**DR-Neubau-Dampflok BR 65.1049-9** schwarz/rot mit DSS.	Ep. 4	DR 0610	2L	DM 389,95
BRAWA	**Diesellok BR 232.800-3 6-achs.** in verkehrsrot DB-Cargo	Ep. 5	DB AG 0414	2L	DM 179,95
	dito. in Wechselstromvers.	Ep. 5	DB AG 0444	3LW	DM 239,95
BRAWA	**Diesellok BR 219.137-7 6-achs.** in verkehrsrot mit Balken	Ep. 5	DB AG 0406	2L	DM 169,95
	dito. in Wechselstromvers.	Ep. 5	DB AG 0436	3LW	DM 219,95
*LILIPUT	Dampflok BR 62.001 fotograu m. gr. Wagner-Blechen *- Sonderserie -*	Ep. 2	DRG 106213	2L	DM 333,00
LILIPUT	**Dampflok BR 62.1007-4** schwarz/rot m. kleinen Wagner-Blechen	Ep. 4	DR 106222	2L	DM 333,00
LILIPUT	**Dampflok BR 62.013** schwarz/rot -m. kleinen Wagner-Blechen	Ep. 3	DB 106211	2L	DM 333,00
LILIPUT	Dampflok BR 18.322 ex. bad. IVh »Rheingold-Lok« *- wieder lieferbar! -*	Ep. 2	DRG 104003	2L	DM 329,95
LILIPUT	Bahnpost-Schürzenwagen 4-achs. *- Sonderserie Reichspost in rot! -*	Ep. 2	DRG 383813	2L	DM 49,95
LILIPUT	Schürzenwagen 4-achs. zweif. grün Ergänzungswg. 3.Kl. zu Set 350012	Ep. 3	DR 383312	2L	DM 49,95

Verkauf solange Vorrat reicht - Versand nur Vorkasse oder Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten.
Bestellung bitte schriftlich! – Irrtum und Preisänderung vorbehalten! * = Lieferung nach Erscheinen

Modellbahn-Center Hamburg
Inhaber: Kurt Wagner
MODELLEISENBAHN UND AUTOS
An- und Verkauf, Neuware günstig
Stadtbahnstr. 40 · 22393 Hamburg (Sasel)
Telefon: Geschäft 040/601 57 28 · Fax 040/600 72 24
Geschäftszeit: Di. bis Fr. 11–18 Uhr und Sa 10–13 Uhr



12 JAHRE *Schiffs- & Modellbahn-Studio* **12 JAHRE**

Nur bei uns	Märklin	34881	BR 44 DRG	299,– DM
	Brawa	0422	DR V 100	125,– DM



Inh. Clemens Wandelt
Joachim-Friedrich-Str. 26 · 10711 Berlin
Telefon 030/32 70 77 22
Telefax 030 / 32 70 77 33
Der aktuelle Treff
für Modelleisenbahner und Schiffsmodellbauer



Auflös. meiner Nostalgiesammlung. Lampen, Lochzangen, Stempelpressen, Morseapp., Bücher, Vorschrft., Poster, Uniformen uvm. Gegenstd. ab 1880, Bücher + Vorschrft. ab 1908. Liste gg. DM 3.- in Briefmarken. Gerhard Fröhlich, Bahnhofstr. 6, 06268 Obhausen, Tel. (034771) 23362

Osterdampf im BW Salzwedel am 04. und 05. April 1999. Lokschuppenfest mit 4 x BR 50, 1 x BR 52, 1 x BR 118 und div. Kleinlokomotiven sowie einem Katastrophenzug d. DR. Davon unter Dampf 50 3682-7 am 05. April Dampfsonderzüge zwischen Salzwedel u. Beetzendorf mit 50 3682-7. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Dampflokfreunde Salzwedel e.V., Jahnstr. 39, 29410 Salzwedel, Tel. (03901) 473020 od. (040) 8810338

Anzeigenschluß
für das
Mai-Heft
1999
ist Mittwoch,
24. März 1999.

Suche Fotos u. Infos über in DR eingesetzte Werkloks der CSD. BN 150 u. einer 2-achs. Lok d. UdSSR sowie Angaben über Lok-, Wagen- u. Gleispläne v. Zementwerk Schwanebeck b. Halberstadt. Klaus Kunte, Breite Str. 41, 38838 Eilenstedt

Dringend! BW Kreuzberg (Ahrtal): Suche alles a. d. Betriebszeit (bis 1987), besond. jedes Foto (auch Loks), Pläne usw., da Wiederaufbau geplant! Ebenso ältere Fotos usw v. allen Ahrstrecken. Angebot an: Björn Göppl, Peter-Develich-Str. 9, 53474 Ahrweiler

"Interessengemeinschaft Neue 1 Chemnitz" sucht nach Fans auch ohne Heimanlage für gemeinsamen Fahrspaß gestandener Männer. Frieder Neumerkel, Tel. (0371) 7252118

Weichen- u. Prellbocklat. DR-Bauart o. Glas u. Brenner zu verk. Stück DM 29.- + Porto, Verpackung u. Nachnahme. Holzlattenbänke, DKW-Laternen, W-Zeichen m. Mast u. Beleucht. gg. Gebot an Selbstabholer (Berlin), Abteilwagen CD 27 an Museumsbahn Preis VS. Tel. (030) 6643234 Samstags

Mit der Oberhausener 41360 und dem Düsseldorfer Leichtschnellzug geht's vom 13. - 16.05.1999 von Düsseldorf über Rheydt und Duisburg zum Dampflokfest nach Dresden. Informationen bei: R. Frindt, Tel.: (0173) 2869968. Raimund Frindt, Schelsberg 14 a, 52525 Heinsberg-Aphoven

Sie haben Ihre Erlebnisse auf Super 8 oder Normal 8 aufgenommen. Ich überspiele diese auf Video. Tel. (05242) 34214 **G**

Verk. Egger-Bahn: fabrikneues Rollmaterial. Liste gegen int. Antwortschein bei: R. Hofmann, CH-7212 Seewis.

Su. Betriebsbücher im Kauf o. Tausch gg. Schilder (Lok-Bw o. Fabrik) Literatur etc. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

Suche Postkarten mit Bahnhöfen aus dem Münsterland (Vor- und Nachkriegsmotive). Eckhard Bohn, Weidenstr. 16 A, 48599 Gronau

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen. Jetzt auch in München, Köln und ...? Mehr Infos unter Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder im Internet mit aktuellem Programm: http://members.aol.com/FESMunich

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) u. Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Gleisplanung mit PC für Ihre Traumanlage. Alle Systeme u. nach Ihren Vorgaben. Info gg. DM 4.- in Briefm.; Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen, Tel. (07473) 21489 **G**

Lok- u. Waggonfabrikschilder gesucht. Tausch oder gute Bezahlung. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Nur im Fachhandel erhältlich. Händleranfragen nur mit Gewerbeschein. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. **G**

Computergestützte Gleisplanung, Planung von Gleisbildstellpulten. Alle Systeme und Baugrößen. Ausf. Info gegen DM 5.- in Briefmarken. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden. **G**

Lokschilder aller BR gesucht, desweiteren Rbd/Bw-Schilder in Messingausführung. Sven Hannemann, Borner Str. 10, 13051 Berlin, Tel. (030) 96202302

MECK Modell-Eisenbahn-Club Köln Spur I, gegr. 1998, e. V., baut z. Zt. eine mobile Spur-I-Anlage f. alle Stromsysteme. Interessenten wenden sich an Josef Mittler, Köln, Tel. (0221) 851007. Treffen: jed. zweiten Montag/Monat, 19 Uhr, Köln-Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 129. Spur-I-Freund, achte weiter auf uns. Anzeigen, werde Mitglied od. Förderer bei uns u. mach mit.

4. Großes Eisenbahnfest im ehem. Bahnbetriebswerk Weimar, Rosenthalstr., am 29./30. Mai 1999 von je 10-18 Uhr, für Fotofreunde bereits ab 8 Uhr. Große Altbau E-Lok-Parade mit DR-Baureihen 204, 211, 218, 242, 244 und 254. Erste offizielle Vorstellung der äußerl. aufgearbeiteten Vereinsdampflok 503626, Dampflokführerstandsmitfahrten mit BR 35, weitere Ausstellung moderner Triebfahrzeuge, Pendelverkehr mit Regio-Shuttle zw. Bhf.-Bw ständl., jedoch oh. Garantie. Händlerbörse, Souvenirverkauf. Infos: BSW-Gruppe, Thür. Eisenbahnverein e.V., Postf. 05, 99001 Erfurt. Tel. (0361) 7924779 Herr Stieler oder (0177) 3385415 Herr Kloseck **G**

Dampflok-CD m. 01.5, 41, 58; 74 min., dig., Stereo DM 25.-. Div. Bücher u. KB-Ausland. Liste gg. Freiumschlag. Suche DB-Uniform 1960. Thorsten Wilhelm, Bahnstr. 2, 65451 Kelsterbach, Tel. (06107) 4885

BR 08-1001 Versuchslok, DR, - wer hat Pläne, Fotos, Infos? Karl-Friedrich Bretz, Austr. 14, 74252 Massenbachhausen, Tel. (07138) 945306 Fax (07131) 964499

Restaurationen + Lackierungen von Mä-800er Serien. Tel. (05121) 132244 **G**

Su. "Elsners Taschenbuch für den Fernmelde- u. Signaltechn. Eisenbahndienst", 9. Band/1959. Tel. (0171) 9536662.

Suche alte Bahnhofsuhren sowie alte Zentraluhrenanlagen (Haupt- u. Nebenuhren) der DB oder DR mit Sekundenpendel. Fax und Tel. (02575) 8300

Suche Lok- und Fabrikschilder der Baureihe 132 der Deutschen Reichsbahn. Wer kann mir helfen? Gerald Kammann, Schulberg 3, 38388 Twieflingen, Tel. (05354) 1672

Lokschilder gesucht: 58.4, 84, 98.70, 99 161, 99 162 sowie 99. Gattungszeichen S46.17, P35.15, L44.15 und K55.9. Preisangebote an V. Hahne, Tel. (02041) 569838

Mitropa-Speisewagen "WSPC413ouä" Typ Cote D'Azur (Umbau DR) gg. Gebot zu verk. (nur 4 x in Deutschl. gebaut). Abhol. auf Schienenweg nicht mögl. Förderverein Parkeisenbahn, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 3301100

Biete Buch 100 Jahre Straßenbahn in Brandenburg v. d. Havel. Suche Bücher über Reisezug- u. Güterwg. u. Fotos v. DR-Wg. EP III. Bodo Braun, Friesenstr. 1, 14776 Brandenburg

Modellbauer/Vorruheständler im Raum Brandenburg-Dessau-Magdeburg: Wer kann Jugendliche im Modellbau anleiten und seine Erfahrungen einbringen? Meldungen bitte an Fr. Walla. Fax u. Tel.(039245) 2042

Verk. Dampflokleutewerk orig. Spreewaldbahn -Bhf.-Schild Jamlitz 1,81 x 0,63 m. Bahnhofsschild Königs-Wusterhausen 3,02 x 0,71 m. Handbemaltes Schild Bahnhofswirtschaft 1,59 x 0,81 m. Div. Kleinteile Klappaschenbecher DR. Marcus Merlich, Karl-Marx-str. 118, 15745 Wildau, Tel. (03375) 522448

Betriebsbücher gesucht! Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax - 3676

Biete: Digital-Startset von ZIMO, noch nicht gebraucht, mit Basisgerät, Fahrpult, CAN-Bus-Kabel, 2 Decoder u. Trafo. Neupreis DM 1700.- für DM 1500.-. Thomas Kilian, Dixfördaer Str. 17, 06928 Schweinitz

Verk. div. Eisenbahnlaternen, Emailleschilder sowie Edmonsonsche Fahrkarten und Rollen (nur Leerpappen), auch B.S.-Bahn. Axel Schilm, Erikastr. 1, 16352 Basdorf, Tel. (03339) 70200

Biete dekorativen Flugzeugpropeller-Holz-1. Weltkrieg, 2,85 m lang. Joachim König, Karl-Ziehm-Str. 13, 01968 Senftenberg, Tel. (03573) 796571

Sa., 22. Mai 1999: Sonderzug Chemnitz-Glauchau-Rochlitz - 2 x Narsdorf u. z. Glauchau- Stollberg-Chemnitz mit 50 3648-8. Preis: Erw.: DM 48.-, Kinder DM 24.-; Info: SEM Chemnitz, Sächsisches Eisenbahnmuseum e.V., Postfach 452, 09030 Chemnitz, Tel.: (0371) 4932765. **G**

27. und 28. März 1999 Dampflokfest im Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt mit Lokomotiven versch. Baureihen unter Dampf. - Führerstandsmitfahrten u. Fotogüterzug; - Drehscheibenfahrten u. Modellbahnausstellung; - Souvenirverkauf und Imbissangebot. Infos telef. unter: Tel. (03925) 383800

Lokschilderverkauf gg. Gebot: 503571, 503545, 522555, 522591, 521452, 523565, 554520, 641313-2, 831020-3, 831021-1, V152259, V23043, V180076, V200247, V601301, E251008, E251015. Horst Pfeil, Mesebergerstr. 31, 39326 Wolmirstedt

MITROPA-Souvenirs: Kannen, Tassen, Teller, mit Schriftzug oder mit Emblem in blau; Mocca-Löffel und Bestecke mit Emblem; usw.; Liste "Mitropa" anfordern. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Wer hat Herrn Rudolf Lenz in 3333 Boeblerwerk (Österreich) Modelleisenbahnmaterial übersandt und Probleme mit der Beazhlung bekommen? Günter Hedt, Saalfelder Str. 11, 37085 Göttingen Tel./Fax: (0551) 791858

80 BD/BW Schilder und 30 Loks, Fabrik u. Gatt. Schilder gg. Festpreise abzugeben (Samml.-Aufl.); Liste gg. Freikuvert. W.-D. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart.

Modellverwaltungsprogramme
für Modellautos und/oder Modelleisenbahnen
Listen Sie Ihre Modelle mit Bilddarstellung
Programme ab 50,- DM Info kostenlos
Bilddateien ab 25,- DM
DEMO 6,- DM Datenkataloge ab 10,-DM
Ursula Zander * Tel.02451/5020 * Fax: 02451/3456
Karl - Arnold - Str. 83 * D - 52511 Geilenkirchen

Ätztechnik
Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm **zum Selbstätzen** beids. m. Fotolack u. Lichtschutzfolie ab DM 9.-, Belichtungsgeräte, Ätzanlagen ab DM 145.-, Lohnätzen z.B. DIN A4 Messing 0,2mm ab DM 44.-, Belichtungsservice, fertige Ätzteile, Profile, Sandstrahl-Set, CAD-Programm und sehr viel mehr
Ausführlicher und informativer »Katalog MEB« (bitte angeben) gegen DM 5.–/Ausl. DM 10.– (Scheck/Schein)
SAEMANN Modell- u. Ätztechnik
Tel./Fax 06331/12440
Zweibrücker Str. 58, D-66953 Pirmasens

Modulbau
Fordern Sie bitte unsere kostenlose Information an
Vom Einstieg bis zur Großanlage
Dipl.-Ing. Agr. Ralf Baer
Hauptstraße 23
35460 Staufenberg-Treis
Tel.: 06406/5500
Fax: 06406/5544

TRIX EXPRESS VON *Spiel und Hobby Jores* DEIN SPIELZEUG RING Fachgeschäft
IHR MODELLBAHNFACHGESCHÄFT IN 53179 BONN-MEHLEM, IM MEISENGARTEN 136, TELEFON: (0228) 34 24 10
EIN SCHMUCKSTÜCK AUS DER REICHSBAHNZEIT IST DER GEDECKTE PRIVATGÜTERWAGEN DES WEINGUTS ARNO KRONBERGER AUS VENDERSHEIM.
FÜR TRIX-EXPRESS GIBT ES DAS MODELL IN EINER AUF 500 STÜCK LIMITIERTEN SONDERSERIE ZUSAMMEN MIT EINER 0.2 FLASCHE RIESLING SEKT.
NUR BEI UNS UND FÜR NUR **DM 77,50**
VERSANDKOSTENANTEIL: DM 11,– BEI VORAUSZAHLUNG; DM 15,– BEI NACHNAHME. http://www.jores.de

An- und Verkauf · Tausch
Modell-Eisenbahnen **Martin Seide**
63739 Aschaffenburg · Löherstraße 37 (Nähe Parkhaus) Telefon 06021/28780 · Telefax 06021/28789
Ein Besuch lohnt sich!
63897 Miltenberg/Main · Ankergasse 15 + 22 · Telefon 09371/69470 Telefax 09371/5906
83224 Grassau · Bahnhofstraße 25 · Telefon 08641/2015 · Telefax 08641/2016
Reparaturen und Digitalumbauten aller Art

Roco		
43202	Dampflok BR 58 DR lt. 09/99	234,50
43714	E-Lok BR 94 Ep. III lt. 09/99	244,50
63430	Diesellok BR 142 DR lt. 03/99	184,50
43011	VT 11.5 TEE Schintts. lt. 07/99	348,00
Gützold		
38100	BR 65 Ep. IV DR lt. 03/99	399,50
Fleischmann		
4143	BR 24 DR Ep. III lt. 07/99	229,50
4105	BR 03 DR Ep. III lt. 03/99	319,50
4087	BR 86 DR Ep. III lt. 04/99	268,00
4032	BR 91 DRG lt. 06/99	229,50
4070	BR 70 DB Ep. III lt. 11/99	229,50
LGB		
20841	Sächs. IVK lt. 11/99	998,00
22420	RhB E-Lok Ge 4/4 lt. 04/99	999,00
23420	dto. Radio Grischa lt. 05/99	1055,00
Brawa		
0610	BR 65 DR Ep. IV lt. 06/99	389,00

Fordern Sie unsere Neuheiteninformationen 99 an.
Versandkosten DM 8,00. Bei Neukunden Versand nur per NN oder Vorrausrechnung.
MODELLBAHN WOLF
Rotherstraße 82
95460 Bad Berneck
Telefon 09273/1616
Telefax 09273/5508

Jetzt ist er da – ein Juwel für den TT-Bahner und Sammler!
Unser »Samba-Express« – DB-Nahverkehrszug der 50er Jahre in Spur TT – 12 mm
★ Exklusiv-Sonderserie Nr. 4 mit nummeriertem, handsigniertem Zertifikat ★ *Gesamtauflage: 500 Stück*
Bestehend aus: Lok V 36 mit Dachkanzel, schwarz, *Neuheit*
★ 3 x Personenwagen Ci 30, bordeauxrot ★ 1 x Steuerwagen ex Pwgs 41, bordeauxrot, ***völlige Neuheit,*** mit Wechselbeleuchtung
DM 329,–
★ der Zug war auf vielen Strecken der DB eingesetzt.
★ unser »Samba-Express« entspricht dem Vorbild der zwischen Fürth/Bay. und Cadolzburg verkehrenden Garnitur.
★ Lok und Wagen sind nach Angaben des Verkehrs-Museums in Nürnberg originalgetreu mumeriert und beschriftet.
Neu **– jetzt ebenfalls lieferbar: Sommerfeldt-Oberleitung TT**
Ihr TT-Spezialist TILLIG TT-Bahnen + Zubehör **Harro Klüssendorf**
Ganzjährig voll sortiert in allen lieferbaren Artikeln
Schnellversand – Reparaturen – Ersatzteile
Alter Markt 13 – 42897 Remscheid-Lennep – Tel. 02191/64068 – 02191/Fax 663836
RS-Lennep – direkt an der A1 Köln–Dortmund

Ehemaliges Bahnwärterwohnhaus, 100 qm, Kachelöfen, Kastendoppelfenster, Backstein, teilunterkellert, schöne Dorfrandlage in HORKA, Ob. Lausitz, 700 qm Grdstück, Gartenhaus, Umbaugenehmg. für Bad + Wintergarten. In der Nähe die Kuskauer Waldeisenbahn. Eigene Wasserversorgung. KP. DM 105.000,- DM. Wolfgang Hermes, Tel. (030) 6124531 Fax: (030) 61284271

Suche DR-Schild von DR BR 119, Lokschilder BR 114, 119. Kauf oder Tausch. Mirko Schiefer, Bahnhofstr. 4, 09465 Cranzahl Tel./Fax: (037342) 18689

Suche weiterhin Informationen zum Lokeinsatz im Ex-Bw Magdeburg - Buckau u. auf der Strecke Buckau - Biederitz. Fotos vom Ort 188 001 und 118 372 sowie interessante Eisenbahnfreunde zum Aufbau u. Erhalt hist. Fahrzeuge. Kontakt: Bernd Lange, Mellinstr. 4, 39110 Magdeburg, Tel./Fax: (03381) 664921 oder Bodo Braun, Tel. (03381) 664921.

Verk. Baumaschinen, Traktoren, Lkw, Pkw v. Conrad, NZG, Cursor, Gescha, Ertk, Gama usw. ML: 50,43 u.a.; Bildliste gg. DM 2,20, Kennw. "BAU" anf.: Norbert Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

Achtung!! Eisenbahnbegeisterter sucht interessierte Mitstreiter für den Wiederaufbau einer stillgelegten Nebenstrecke im Berliner Raum für späteren Museumsbetrieb. **Chiffre M-4/27834**

Zwei Sammler bieten an: Lampen, Lok-, Lokfabrik-, Waggonfabrik-, Zuglauf- u. sonst. Schilder, Dampflokteile, Literatur u. Vorschriften, Frachtbriefe, Uniformteile u.a. von der Bahn! Detail. Listen mit mehr als 20 Seiten Umfang gg. DM 3.- Porto bei: Bernd Wendlandt, Schlüterstr. 5, 45883 Gelsenkirchen

Gefragt: Egger-Bahn-Werbematerial Material (Schaufensterartikel, Schaukasten, Werbungen, Bilder usw.) Auch Sets & Tausch. Rund Wittekoek, Kade 2, NL4715 AD Rucphen, Tel. (0165) 342123 u. Fax

Signal-Lampe von Kolb Nürnberg 1937, Topzust. + Zugschlußleuchte zus. DM 400.- für Abholer Raum Monta an d. BAB 3. Siemens E Motor 132212 TA 220 CV0, 8 Watt Wellenl. RL 25 mm, ges. 90 mm, 5 Stück DM 26.- + NN. Tel. (02620) 798 u. Fax

DUDELSACK, neu, mit Anleitung, DM 380.-. Tel. (02131) 858999 **G**

Auf Ihren Veranstaltungen agiere ich ab 6/99 in hist. Eisenb.-uniform als Zugf. der K.P.E.V.; Vorbestellung ab sofort. Tel. (030) 4239201 **G**

Ein Modellbahnerlebnis für alle Fans der kl. Züge. H0-Großanlage "Berliner Stadtbahn" m. einer bebaut Fläche v. 336qm. Besuchergerechte Anlagengestaltung auch f. unsere kl. Gäste u. Rollstuhlfahrer. Machen Sie bei uns eine Stadtwanderung v. d. Museumsinsel bis Friedrichsfelde-Ost u. Rummelsburg. Wo? Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin-Kreuzberg (am U-Bf. Gleisdreieck). Wann? 1. Fr./Mon. 13-18 Uhr, 3. Sa./Mon. 10-14 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme nach Kundenwunsch, von der Planung bis zur betriebsfertigen, landschaftl. gestalteten Anlage, plant u. baut: SJW-Modellbahnanlagenbau, Siebeneicher Str. 15, 74626 Bretzfeld-Schwabach. Fax u. Tel. (07946) 1630 Tel. ab 18 Uhr **G**

Vergoldete Krawattennadeln mit Eisenbahnmotiven. Liste verlangen: Electa, Fach 143, CH 4011 Basel. **G**

MODELLBAHNANLAGEN: Planung mit PC-Software. Rohbau, Landschaftsgestaltung bis zur betriebsbereiten Abstellung. F. Rümmelein, Ehren 14, 94336 Hunderdorf Tel./Fax (09961) 6360 **G**

Sonderangebot neuwert. Zubehör: Pola-Bausätze, Busch-Automodelle, Zubehör, Gebäudegestaltung, Figuren H0. Beladegüter H0, TT, N, regelbare Trafos / kompl. Bau v. Modulen, Anlagen + Dioramen. Info + Preisl. gg. Freiumschlag bei: T. Tasler, R.-Seiffert-Str. 76, 10369 Berlin. Tel./Fax: (030) 97608999. Auch Händleranfragen erwünscht! **G**

Repariere Spur 0 Material vorwg. Zeuke u. Stadtilm, auch Tenderneubau usw.. Thomas Schramm, Schrebergartenweg 7, 08321 Zschorlau, Tel. (03771) 479181 **G**

Lokschilder zu Liebhaberpreisen gesucht! Ebenso Fabrikschilder u. Betriebsbücher. Heiko Schmitz, Heiderweg 3, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 81336

Sonderangebot neuwert. Zubehör. Pola-Bausätze, BUSCH-Automodelle, Zubehör, Geländegestaltung, Figuren H0, Beladegüter H0, TT, N, regelbare Trafos / kompl. Bau v. Modulen, Anlagen u. Dioramen. Auch Händleranfragen erwünscht. Info + Preis gg. Freiumschlag bei: T. Tasler, R.-Seiffert-Str. 76, 10369 BERLIN, Tel./Fax: (030) 97608999. **G**

LISA'S Modellbahnreparatur, H0 Anlagenplanung u. -aufbau. Horst Marx, Kirchwall 12, 53879 Euskirchen Tel./Fax (02251) 780253. **G**

Su. (Teller-) Läutewerke (Druckluft) f. Triebwg. der RSE. Bitte alle Sammler um Mithilfe, damit etwas Kleinbahnatmosphäre bleibt. Michael Schnippering, Beueler Bahnhofsplatz 24, 53225 Bonn, Tel. (0228) 463731

100 Jahre Harzquer- u. Brockenbahn 22. bis 24. Mai 99 Fahrzeugausstellung (Schmalspur) in Nordhausen. 22.5. Sdz Nordhausen - Hasselfelde u. zurück. 23.5. Sdz Nordhausen - Benneckenstein u. zurück. 24.5. Sdz Nordhausen - Brocken u. zurück. Zum Einsatz kommt der Traditionszug mit den Lokomotiven 99 6101, 99 5901, 5903 und 5906. Infos gg. frank. Rückumschl. bei: HSB GmbH, Friedrichstr. 131, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 558211 Fax: 558212 **G**

BÖRSEN + AUKTIONEN

Modelleisenbahnbörse 18. April 1999 im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neuendorfer Straße 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 Fax: -845 **G**

NEU!!! 28.3.99 Chemnitz Modelleisenbahn- und Modellauto-Börse, 10 - 14 Uhr im Europark, Veranstaltungssaal "Dresden". Nähe ACC. Infos: MEK MEK, August-Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf, Tel./Fax: (037294) 7255. **G**

Modellbahn-, Auto- und Puppenbörse am 28.03.99 von 10 - 16 Uhr in 55743 Idar-Oberstein/ Tiefenstein, Stadenhalle. Info: Tel. (06781) 22931 **G**

Dresden-Kuluturpalast am Altmarkt, Sonnabend, 10.4.99, von 10 - 15 Uhr. Modelleisenbahnmarkt + Blechspielzeug, Modellautos, Zubehör, Videos, Literatur, Ersatzteile. Info: Steglich, Tel. (08805) 8138 od. (0171) 4348064 **G**

Syrau b. Pl. (B 282) Höhlenheim, Sonntag, 11.4.99 v. 10 - 15 Uhr Modelleisenbahnbörse m. Blechspielzeug, Zubehör, Videos, Literatur, Modellautos, Ersatzteilen. Info: Steglich, Tel. (08805) 8138 od. (0171) 4348064 **G**

12679 - Berlin Modellbahnbörse "BERLIN" am 11.4.1999 von 9 - 13 Uhr, Marzahner Promenade 55, Freizeitforum-Marzahn. Info: Herzog, Tel. (0172) 6403443 **G**

01069 - Dresden Modellbahnbörse "BERLIN" am 09.05.1999 von 10-14 Uhr, Zinzendorfstr. 05, Speise- und Veranstaltungshaus Dresden, ehem. Robotron, hinter Dt. Hygienemuseum. Info: Herzog, Postfach 520555, 12595 Berlin. **G**

Modelleisenbahn- u. Autobörse 7.03.99, Gießen, Kongresshalle, Berliner Platz. KASSEL, Uni-Mensa am 14.03. u. 13.06. jeweils 10 - 16 Uhr. Ankauf + Verkauf + Tausch. Info: Berthold Trachsel, Tel. (0561) 512618

10.04.99 CRAILSHEIM-Ingersheim, Casino Fa. Schubert, 11 - 17 Uhr: Gr. Eisenbahn- und Spielzeugmarkt, humane Tischmiete! Tel. (07931) 2412 **G**

Pritzwalk bei Berlin, 18. April, Pritzwalker Hof, kostenloser Lokdoktorservice. Pritzwalk ist Eldorado mit 7 Ex DB-Schienenbussen im Einsatz! Und Wiesbaden-Dotzheim 7.3., 11.4., 9.5., Turnerheim, Bad Münster a. St. Ebernburg, 28.3. Saalbau Quast. Alles 10 - 16 Uhr mit Lokdoktor. Dierk Offenberg, Weinfeldstr. 7a, 65187 Wiesbaden, Tel. (0611) 85843 **G**

27. + 28.03.99 Modellautobörse Würzburg, BMW-Autohaus Rhein, 10-17 Uhr, Eintritt frei! Infos: Tel. (0931) 2785241 **G**

8.5.99 (Sa.) Modelleisenbahn-, Puppen- & Spielzeugbörse, Oberursel, Bommersheimer-Halle, 10-16 Uhr. Infos: Tel. (0931) 2785241 **G**

Modellbahnbörse am 28.03.99 im Theater der Stadt Greiz von 9 bis 13 Uhr. Wolfgang Hopf, Bruno-Bergner-Str. 22, 07973 Greiz, Tel. (03661) 670139 Fax: 670139 **G**

01.05.99 Würzburg-Rottendorf, Erasmus-Neustetter Halle, Modelleisenbahn-, Puppen- & Spielzeugbörse, 10 - 16 Uhr. Infos: Tel. (0931) 2785241 **G**

02.05.99 Fürth, Grundig Musical-Halle, Modelleisenbahn-, Puppen- & Spielzeugbörse, 10 - 16 Uhr. Infos: Tel. (0931) 2785241 **G**

Leipziger Modellbahnbörse 24. April 1999, 10 - 15 Uhr. Gaststätte Brühlzentrum am Sachsenplatz. Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 Nächste Termine: 18.9., 30.10., 4.12.1999 **G**

08.05.99 Bad Rappenau b. Heilbronn, Mühltalhalle, 11- 17 Uhr: Gr. Eisenbahn- und Spielzeugmarkt, huma Preise. Tel. (07931) 2412 **G**

Große Modellbahnbörse am Samstag, dem 24. April 1999 im Inter-City Hotel Weimar, Carl-August-Allee, gegen. dem Hauptbahnhof, von 9 bis 15 Uhr. Infos u. Tischbestellungen: BSW-Gruppe Thür. Eisenbahnverein e.V., Postf. 05, 99001 Erfurt. Tel. (0361) 7924779 oder (0361) 4222157. **G**

10.04.99 Gera u. 11.04.99 Bad Steben, Modelleisenbahn- u. Auto-Börse; in Gera v. 10 - 15 Uhr im Gasth Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49. In Bad Steben v. 10 - 16 Uhr im Großen Kurhaussaal. Infos: MEK MEK, A.-Bebel-Str. 27. Fax und Tel. (037294) 7255 **G**

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.
e-mail-adresse: redaktion@modelleisenbahner.de

Bereits verschrottet

Betrifft: „Verrotten droht", Bahnpost Heft 2/99

Dieser Leserbrief kommt acht Monate zu spät. Am 19. Mai 1998 gegen 16 Uhr habe ich KEG 010 als Arbeitszuglok vor dem Lokschuppen in Arnsdorf bei Dresden mit dem beschriebenen fünfachsigen Wagen aufgenommen. Am selben Abend wurde die Lok nach Radeberg gefahren; in der Nacht wurde die Weiche zum Lokschuppen ausgebaut. Der Wagen wurde in der Woche nach Pfingsten auf die Seite geworfen und danach zerschnitten. Meines Wissens handelte es sich um einen Meßwagen, worauf auch das größere Stirnfenster schließen läßt.

Joachim Gampe
02681 Crostau



Wohl das letzte Foto vor dem Arnsdorfer Lokschuppen: Oberlichtwagen und KEG 010 am 19. Mai 1998.

Nicht sichtbar

Betrifft: „Kopf an Kopf", Heft 2/99

Auch der ICE 2-Motor hat eine Schwungmasse. Sie ist in den Anker integriert und deshalb von außen nicht sichtbar. Das hat auch den Vorteil, daß man ältere Loks ohne Schwungmasse jederzeit günstig nachrüsten kann.

Paul Haag
75038 Oberderdingen

Anmerkung der Redaktion: Jeder rotierende Körper, so auch der Anker eines Elektromotors, hat seine eigene Schwungmasse. Sie kann durch integrierte Zusatzgewichte erhöht werden. Unter Schwungmassen im Testsinn sind allerdings externe, zum Beispiel auf der Antriebswelle, zu verstehen.

Weiter so

Betrifft: Leserlob

Ich bin aktiver Leser Ihres Magazins und hoffe, es bleibt weiter so gut.

Klaus Ruhmer
07546 Gera

Faszinierend

Betrifft: „Der Staubsauger", Heft 2/99

Mit großem Interesse habe ich das Titelthema über die Kohlenstaubloks der DR gelesen. Als gebürtiger Thüringer habe ich die Kohlenstaub-44er des Bw Arnstadt noch gut in Erinnerung. Ich beobachtete Ende der 60er Jahre oft vom Bf Gehlberg aus den Zugverkehr auf der Rampe nach Oberhof. Es war immer faszinierend, wenn ein schwerer Güterzug, bespannt mit zwei oder drei Jumbos, bis zum Tunnelbrechpunkt an mir vorbeifuhr.
PS: Ich bin schon 30 Jahre MODELLEISENBAHNER-Leser. Machen Sie weiter so!

Uwe Hahn
63619 Bad Orb

Geld gespart

Betrifft: Basteltips

Seit mehreren Jahren lese ich mit großer Begeisterung. Ich schätze den MODELLEISENBAHNER als gutgemachte, fachlich kompetente und preiswerte Zeitung. Schon so mancher der abgedruckten Basteltips hat mir eine Menge Geld erspart.

Klaus-Günter Fiebig
37520 Osterode

Informativ

Betrifft: „Bahnfrei", Heft 2/99

Der Beitrag war sehr informativ und detailliert (interessante Zahlen) – weiter so!

Hans Schormann
37170 Uslar

Detailtreue

Betrifft: Firmenanzeige „ade", Heft 2/99, Seite 89

Haben wir sie nicht so Mitte der 70er Jahre zusammengebaut, die Wagenmodelle mit der unerreichten Maßstäblichkeit und Detailtreue? Auch die Freundin half tüchtig mit. Und jetzt soll es die Modelle wieder geben! ADE – herzlich willkommen!

Hans Pahl
23774 Heiligenhafen

Meßwagen

Betrifft: „Verrotten droht", Bahnpost Heft 2/99

Zur Geschichte dieses in Arnsdorf entdeckten Wagens habe ich eine durch Indizien gestützte Vermutung. In einer Artikelserie versuche ich, die 107 Jahre Crottendorfer Eisenbahngeschichte aufzuarbeiten, um das Vergessen dieser schönen Nebenbahn etwas hinauszuzögern. So schrieb ich vor kurzem auch über den „Meßzug". Deshalb fiel mir sofort der abgebildete Wagen auf, dessen Stirnseite wie das von mir beschriebene Wendezug-Befehlsabteil aussieht. Falls sich am Drehgestell unter der Befehlsseite noch Reste der Aufhängung der Meßfühler zwischen den Radsätzen finden lassen, könnte es sich durchaus um den von mir beschriebenen Meßwagen handeln. Allerdings hatte er damals zwei dreiachsige Drehgestelle.

Siegfried Bergelt
09114 Chemnitz

Einfache Tips

Betrifft: „Kopf an Kopf", Heft 2/99

Hiermit möchte ich darauf hinweisen, daß der ICE 2 von Roco beim Fachhändler wesentlich billiger ist. Eure Zeitschrift gefällt mir gut, aber als Modellbahnanfänger vermisse ich einfache Tips für Einsteiger über Anlagenplanung, einfache Gleispläne und benötigte Elektrik.

Frank Berend
29410 Salzwedel

Keine Ostfriesen

Betrifft: „Die Zauberwerkstatt", Heft 2/99

Der Artikel über die BKA-Werkstatt in Wilhelmshaven ist ja, wie wir es von der Redaktion dieser Zeitschrift gewohnt sind, sehr gut aufgemacht und vom Verfasser auch sehr gut geschrieben. Es ist jedoch zu befürchten, daß er sich in Wilhelmshaven nicht mehr sehen lassen darf. Er verlegt diese Stadt nach Ostfriesland, sie liegt jedoch in Friesland. Ostfriesland beginnt erst etliche Kilometer weiter im Westen.

Gerhard Bartel
53757 Sankt Augustin

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

STARS DER SCHIENE



präsentiert:

Ludmilla auf Schienen



Die Baureihe 132 • Ludmilla auf Schienen
Noch heute sind die bulligen, von der DR beschafften Kraftprotze Alltagsgeschehen auf DB-Strecken. Unser Filmporträt zeichnet die Geschichte dieser markanten russischen Loktype nach. 40 Min.
Best.-Nr. 315 • DM 24,95

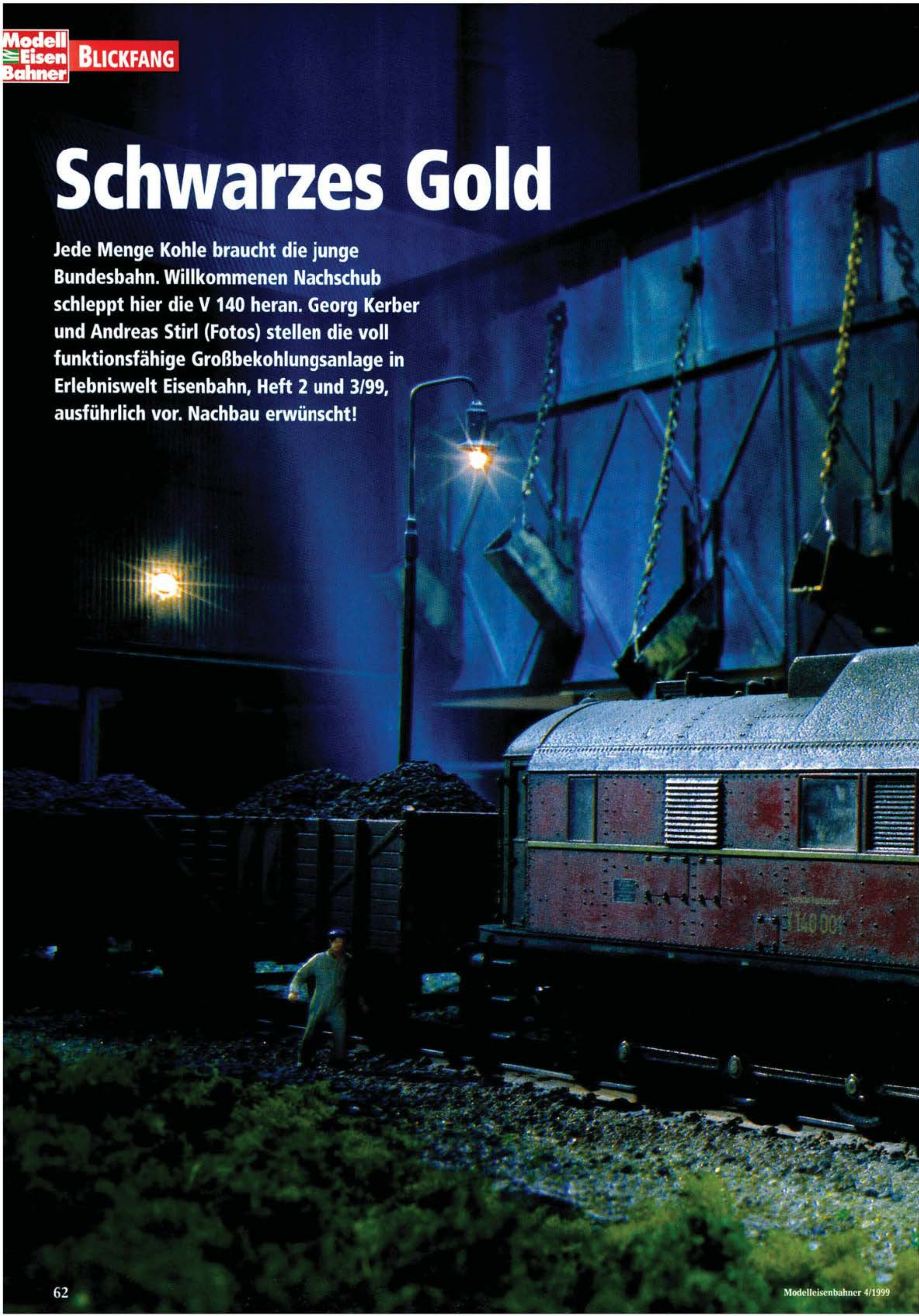
Neu!



Die beliebte Filmserie von RioGrande-Video


Ihre Bestell-Hotline: ☎ 01805/266356 Fax 0761/66310

E-Mail: riogrande@t-online.de Internet: www.riogrande.de

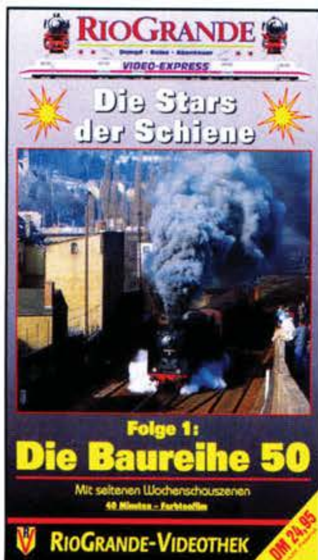


Schwarzes Gold

Jede Menge Kohle braucht die junge Bundesbahn. Willkommenen Nachschub schleppt hier die V 140 heran. Georg Kerber und Andreas Stirl (Fotos) stellen die voll funktionsfähige Großbekohlungsanlage in Erlebniswelt Eisenbahn, Heft 2 und 3/99, ausführlich vor. Nachbau erwünscht!



STARS DER SCHIENE



Die Baureihe 50 • Mädchen für alles

Ein gelungenes filmisches Porträt der erfolgreichsten deutschen Dampfloktype. Sie erleben einen schweren Dampfgüterzug mit 50 849, wie er einst Alltag war, und seltene historische Szenen. 40 Minuten

Best.-Nr. 301 • DM 24,95





Die Baureihe 01.10 • DB-Dampfschnellzuglok

Die mächtige Pazifik gehörte immer zu den Besten auf deutschen Schienen. Ein tolles Porträt mit 01 1100, 1066 und vielen historischen Filmaufnahmen.
40 Minuten

Best.-Nr. 302 • DM 24,95



Die Baureihe V 180 • DR-Großdiesellok

Eine ideale Ergänzung zu unserem Bestseller (RG-Film 103). Die legendäre V 180 (118/228) als Filmstar: Technik, Geschichte, Einsätze. Mit Wochenschaubildern aus DDR-Archiven. 40 Minuten

Best.-Nr. 303 • DM 24,95





Die Baureihe 18.4-6 • Bayerische S 3/6

Dieses Dampfroß umgibt ein besonderer Mythos. Erleben Sie die S 3/6 in einmalig schönen Szenen aus den fünfziger und sechziger Jahren auf der Allgäubahn und rund um Ulm.
40 Minuten

Best.-Nr. 304 • DM 24,95

Die Baureihe 103 • Schnellfahrlok der DB

Mit der schnittigen Elektrolok der Reihe 103 begann für die DB 1965 das Zeitalter der superschnellen Züge. Ein ausführliches Filmporträt u.a. mit den Prototypen. 40 Minuten

Best.-Nr. 305 • DM 24,95



Ihre Bestell-Hotline: ☎ 01805/266356 Fax 0761/66310



E-Mail: riogrande@t-online.de Internet: www.riogrande.de

STARS DER SCHIENE



Die Baureihe V 200 • DB-Großdiesellok

Das Wirtschaftswunder hatte auf DB-Gleisen einen klingenden Namen: V 200. Unser Film zeichnet die Geschichte der roten Brummer nach. Mit seltenen historischen Szenen.
40 Minuten
Best.-Nr. 306 • DM 24,95





Die Baureihe 99.5-6 • Die sächsische IV K

Diese sächsische Schmalspurmaschine gehört zu den beliebtesten Dampfloks Deutschlands. Ein Porträt dieser berühmten „Viere K" – mit vielen technischen Details.
40 Minuten
Best.-Nr. 307 • DM 24,95



Die Baureihe 38.10 • Die preußische P 8

Das wohl beliebteste deutsche Dampfroß hieß P 8. Dieses Erfolgsmodell lief bis in die siebziger Jahre bei der DB, der DR und auch bei der Polnischen Staatsbahn PKP.
40 Minuten
Best.-Nr. 310 • DM 24,95



Die Baureihe 44 • Dreizylinder-Jumbos

Eine der stärksten deutschen Dampfloktypen. Besonders eindrucksvoll: der kräftige Dreizylinder-Sound. Seltene historische Szenen runden dieses faszinierende Video ab.
40 Minuten
Best.-Nr. 308 • DM 24,95





Die Baureihe VT 98 • DB-Schienenbus

Der „Knötterich" eroberte in den 50er Jahren weite Teile des Personenverkehrs und schickte zahlreiche Dampfrösser aufs Abstellgleis. Mit vielen interessanten Details.
40 Minuten
Best.-Nr. 309 • DM 24,95



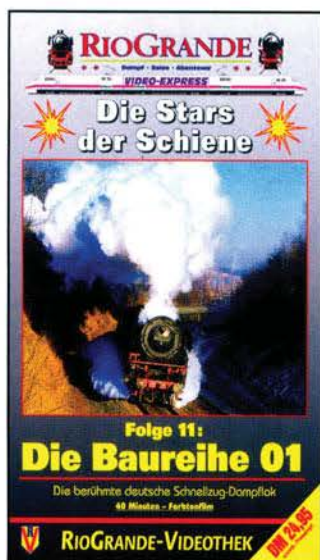


Ihre Bestell-Hotline: ☎ 01805/266356 Fax 0761/66310

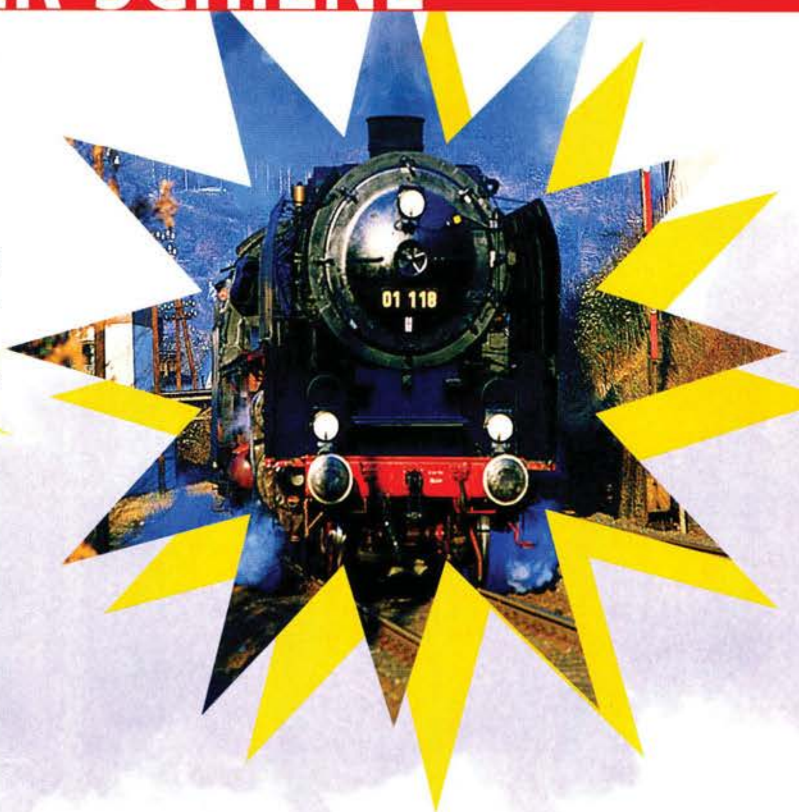


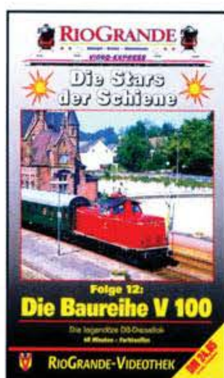
E-Mail: riogrande@t-online.de Internet: www.riogrande.de

STARS DER SCHIENE



Die Baureihe 01 • Schnellzug-Dampflok
Eleganz und Schnelligkeit kennzeichneten diese Dampfloktype. Erleben Sie die 01 im Planeinsatz bei DB und DR. Mit seltenen historischen Aufnahmen von der DB und der DR. 40 Minuten
Best.-Nr. 311 • DM 24,95

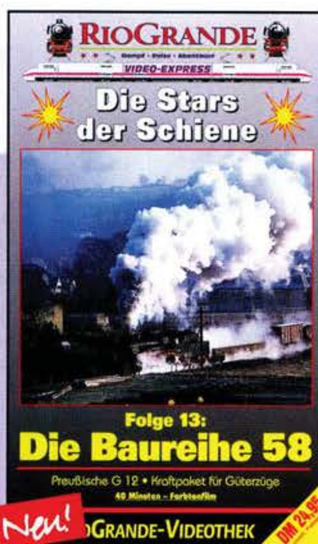




Die Baureihe V 100 • DB-Diesellok
Die V 100 ist die meistgebaute Streckendiesellok der Bundesbahn. Ein filmisches Denkmal mit aktuellen und historischen Betriebsaufnahmen und vielen technischen Details. 40 Minuten
Best.-Nr. 312 • DM 24,95



Die Baureihe 403 • Der DB-Nobelzug
Diese eleganten Schnelltriebwagen wurden ab ´82 als Schienenjets zwischen Düsseldorf und Frankfurt eingesetzt. Ein Film mit interessanten Blicken hinter die Kulissen. 40 Minuten
Best.-Nr. 314 • DM 24,95



Die Baureihe 58 • Preußische G 12
Historische Szenen dieser ersten deutschen „Einheitslok" machen diesen Film ebenso zu einem Muß wie Kurzporträts der Reko-58.30 sowie der Starlok 58 311. 40 Minuten
Best.-Nr. 313 • DM 24,95



Ganz einfach bestellen !

Diese tollen Filme und weitere rund 200 Videos können mit dem nebenstehenden Bestellschein bestellt werden.
Fordern Sie auch unser aktuelles und kostenloses Gesamtprogramm an!



Die Reihe **Stars der Schiene** kann auch im Abo über den **Weltbild-Verlag, Abt. Sammelwerke, Steinerne Furt 70, 86167 Augsburg** bezogen werden.



Ihre Bestell-Hotline: ☎ 01805/266356 Fax 0761/66310



E-Mail: riogrande@t-online.de Internet: www.riogrande.de

VIDEO-BESTELLSCHEIN



- Dampf und Donner
- ICE, V 200 und 132
- Tolle Reisefilme
- Beste TV-Qualität
- Über 200 Videos





Pf 5324
D-79020
Freiburg

0761
66310

Ihr persönlicher Bestellschein!

Einfach abschneiden und einsenden/faxen!

Sie bestellen, wir liefern!
Bitte abtrennen, faxen oder per Brief einsenden. Gerne nehmen wir auch Ihre telefonische Bestellung entgegen oder Sie senden uns ein E-Mail an riogrande@t-online.de. Alle hier aufgeführten Preise sind DM-Preise und verstehen sich zzgl. DM 7,50 Versandkosten pro Bestellung (Ausland ab 5 Kassetten DM 14,-). Ab einem Bestellwert von DM 150,- im Inland portofreie Lieferung. Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilen, betragen die Versandkosten bis DM 150,- Bestellwert nur DM 3,-. Wir akzeptieren die Kreditkarten Visa und Eurocard/Mastercard (bitte Kartennummer und Gültigkeitsdatum angeben). Auslandsbestellungen nur gegen Vorkasse; Zahlungen aus dem Ausland bitte spesenfrei (Euroscheck, Kreditkarte, internationale Postanweisung). Ihre Bestelladresse:

Erlebniswelt Eisenbahn/
RioGrande-Video
Frau Brigitte Borell
Pf 5324 • D-79020 Freiburg
☎ 01805/266356 • Fax 0761/66310

Absender:
Kundennummer (wenn vorhanden): ☐☐☐☐☐☐
Name/Vorname
Straße
PLZ/Ort

Bestellanschrift für Fensterumschlag!

Eilige Bestellung an:
Erlebniswelt Eisenbahn
Frau Brigitte Borell
Postfach 5324
D-79020 Freiburg

Bestellanschrift für Fensterumschlag!

Bestell-Telefon: 01805/266356 • Fax: 0761/66310

Gewünschte Zahlungsweise:
Inland ❑ gegen Rechnung ❑ Kreditkarte
❑ Bankeinzug (siehe unten) ❑ Scheck liegt bei
Ausland ❑ Vorkasse ❑ Kreditkarte
Meine Kreditkarte: ❑ Eurocard ❑ Visa Nr. (16-stellig):
______ gültig bis ______

Ich möchte sparen! Bitte buchen Sie von meinem Konto ab:
Bankinstitut: ______
BLZ: ______ Konto-Nr.: ______
Datum: ______ Unterschrift: ______

Unser Gesamtprogramm (Bestellnummer, Titel, Preis)!

Ja, ich bestelle folgende Videos (bitte die gewünschte Menge vor dem einzelnen Titel im jeweiligen Kästchen eintragen):

Dampflokromantik in Deutschland

002	Dampfjumbos auf großer Fahrt	29,95
008	Nordpfeil • Mit Dampf nach Westerland	39,90
009	Dampfwolken über der Lausitz	39,90
012	Dampflokhochburg Dresden	39,90
013	Dampflokhochburg Saalfeld	39,90
014	Dampfreise nach Blumenberg	39,90
015	Dampfspektakel im Thüringer Wald	39,90
017	Dampfabschied in Saalfeld	39,90
018	Gute alte Dampfeisenbahn	39,90
019	Eine Dampflok kehrt heim	39,90
020	Endstation Aue	39,90
019/20	Doppelk. Aue/Dampflok kehrt heim	59,90
021	Winterdampf im Thüringer Wald	39,90
022	Die Dampflokzeit	39,90
023	Zauber der Dampflok	39,90
025	Opas Dampfeisenbahn	39,90
027	Geliebte Dampflok	39,90
028	Dampflokwinter im Erzgebirge	39,90
035	Glück auf Dampf im Erzgebirge	39,90
036	Doppelkas. Viva Magistrale I + II	59,90
037	Dampfspektakel in der Lausitz	39,90
041	Volldampf auf der Alb	39,90
042	Wintermärchen mit der Dampfeisenbahn	39,90
044	Gex 2909 – Volldampf für den Postexpreß	39,90
045	Dampflokerinnerungen	39,90
046	Dampf-Expreß nach Görlitz	39,90
048	Schnellzugdampfloks in Aktion	39,90
060	Volldampf im Dreivierteltakt	39,90
059/60	Doppelk. 44 1093/Volldampf i.Dreivierteltakt	99,90
064	Meister Helmut und sein großes Dampfroß	39,90
065	Das Lied der Dampflok	19,95
070	Große Gala der Dampflokstars	17,95
071	Bebra – Erfurt, legendäre 01-Strecke	39,90
072	Auf den Spuren der Interzonenzüge	39,90
071/72	Doppelk. Bebra – Erfurt/Interzonenzüge	69,90
073	Dampfgeschichten im Frankenwald	39,90
074	Dampfdrehscheibe Lobenstein	39,90
073/74	Doppelk. Frankenwald/Lobenstein	59,90
075	Hamburger Dampfreisen	19,95
076	Laufsteg der Dampflokstars	39,90
077	Arnstadt, letzte große Dampfeinsatzstelle	39,90
086	Nordland-Expreß	39,90
102	Mit Volldampf in die Spielzeugstadt	39,90
108	Der Circus kommt (Roncalli)	39,90
109	Majestät des Dampfes	39,90
110	Dampf überm Schienenstrang	39,90
113	Deutsche Dampflokstars (DDM)	39,90

Die schönsten Dampfschmalspurbahnen

016	Liebelei mit der Kleinbahn (DEV)	39,90
026	S' Bimmelbahnel im Osterzgebirge	39,90
029	Die Fichtelbergbahn	39,90
030	Molli Bad Doberan – Kühlungsborn	39,90
031	Der Rasende Roland (Rügen)	39,90
030/31	Doppelkas. Molli/Rasender Roland	59,90
032	Dampfkleinbahn im Zittauer Gebirge	39,90
033	Lößnitzdackel Radebeul – Radeburg	39,90
032/33	Doppelkassette Zittau/Lößnitzdackel	59,90
034	Der Wilde Robert Oschatz – Mügeln	39,90
026/34	Doppelk. S'Bimmelbahnel/Wilder Robert	59,90
038	Die Selketalbahn	39,90
039	Die Harzquerbahn	39,90
043	Wolkenstein – Jöhstadt	39,90
081	100 Jahre Schmalspurbahn in Österreich	39,90
089	Vom Feurigen Elias zum Pengel-Anton	39,90
101	Das Öchsle Ochsenhausen – Warthausen	39,90

Bahn-Geburtstage

004	150 Jahre erste deutsche Fernbahn	29,95
049	Adler, Jumbos, Krokodile Jub. Nürnberg '85	39,90
079	Züge durch die Zeit • Jubiläum Holland	49,90
080	100 Jahre Sauschwänzlebahn	49,90

Das Einmaleins der Dampfloktechnik

001	Eine Dampflok entsteht (Reihe 64)	29,95
024	01 519 – Eine Dampflok entsteht	58,00
047	Raw Meiningen • Die Dampflok-Klinik	58,00

Berühmte Loks, berühmte Züge

006	ICE – Der deutsche Superzug	29,95
007	Donald Duck auf Schienen	29,95
040	1020 – Das österreichische Krokodil	49,90
050	03 001 – Die Pazifik-Schnellzuglok	59,90
051	62 015 – Die kleine 01	59,90
052	01 150 – Schwarzer Renner unter Dampf	59,90
053	01 1100 – Dampflokstar der DB	59,90
054	23 105 – Und ab geht die Post	59,90
055	41 360 • Starke Lok für schnelle Züge	59,90
056	95 027 – Mit Dampf über Bergstrecken	59,90
057	58 311 – Preußens Gloria für schwere Züge	59,90
058	58 408 – Die G 12 im Sachsenland	59,90
057/58	Doppelkassette 58 311/58 408	99,90
059	44 1093 – 1000 t und drei Jumbos	79,90
061	50 622 – Das Arbeitstier auf DB-Gleisen	59,90
062	50 849 – Ursprungslok eines gr. Erfolgs	59,90
061/62	Doppelkassette 50 622/50 849	99,90
063	Faszination Schnellzugdampflok (01 118)	39,90
084	Xrot 9213 • Dampfschneeschleuder Bernina-Paß	79,90
085	Krokodilwinter bei der Rhätischen Bahn	39,90
090	Bergsteiger auf schmaler Spur (FO-HGe 4/4)	39,90
091	Taigatrommel – Die V 200 der DR	39,90
092	E 94 • Das deutsche Krokodil	49,90
093	221 127 • Die große V 200	49,90
094	VT 11.5 – Der legendäre TEE-Triebwagen	59,90
103	V 180 – Die erste große DR-Diesellok	49,90
106	44 1106 – Königin auf Mittelgebirgsstrecken	59,90
107	44 1378 – Großes Finale am Singener Berg	59,90
111	94 1292 • Bergsteiger für Steilstrecken	59,90
112	58 3047 • Kraftpaket mit drei Zylindern	59,90


Ihre Bestell-Hotline: ☎ 01805/266356 Fax 0761/66310

E-Mail: riogrande@t-online.de Internet: www.riogrande.de

VIDEO-BESTELLSCHEIN

Ja, ich bestelle folgende Videos (bitte die gewünschte Menge vor dem einzelnen Titel im jeweiligen Kästchen eintragen):

Serie „Stars der Schiene"

301	Die Baureihe 50 • Mädchen für Alles	24,95
302	Die Baureihe 01.10 • DB-Dampfschnellzuglok	24,95
303	Die Baureihe V 180 • DR-Großdiesellok	24,95
304	Die Baureihe 18.4-6 • bayerische S 3/6	24,95
305	Die Baureihe 103 • DB-Schnellfahrlok	24,95
306	Die Baureihe V 200 • Die DB-Großdiesellok	24,95
307	Die Baureihe 99.5-6 • sächsische IV K	24,95
308	Die Baureihe 44 • Dreizylinder-Jumbo	24,95
309	Die Baureihe VT 98 • DB-Schienenbus	24,95
310	Die Baureihe 38.10 • preußische P 8	24,95
311	Die Baureihe 01 • Schnellzug-Dampflok	24,95
312	Die Baureihe V 100 • DB-Diesellok	24,95
313	Die Baureihe 58 • pr. G 12	24,95
314	Die Baureihe 403 • DB-Schnelltriebwagen	24,95
315	Die Baureihe 132 • Ludmilla auf Schienen	24,95
316	Die Baureihe 03.10 (DB) 5/99	24,95

Video-Edition Eisenbahn-Romantik

401	Auf schmaler Spur durch Württemberg	39,90
402	Der Eastern & Oriental-Express	39,90
403	Schiffsbrücke Speyer	39,90
404	Venice-Simplon-Orient-Express	39,90
405	Mit Volldampf durch das Schwabenland	39,90
406	Die schönsten Modelleisenbahnen	39,90
407	Transkanada	39,90
408	Glacier-Express (neue Version) 6/99	39,90

Nebenbahnen und Trams

100	Gute alte Tram	39,90
104	Unsere Straßenbahn I: Naumburg, Nordhausen	39,90
501	Die Ammertalbahn Tübingen – Entringen	39,90

Abenteuer Eisenbahn in aller Welt

005	Anden-Expreß	29,95
087	Jütland-Expreß – Dampf in Dänemark	39,90
701	Mit dem Challenger durch die Rockies	59,90
702	Daylight – Big Steam in the West	59,90
703	Big Steam in den USA	59,90
704	Ty 43 – Deutsche Kriegslok in Polen	39,90
705	Mit der P 8 durch das Wartheland	39,90
706/7	Mustafas Dampfroß I + II (Türkei)	59,90
708/9	Winterdampf am Kap I + II	59,90
710	Im Land der Garratts	49,90
711	Goito – Dampf in Sardinien	49,90
712	Dampfabenteuer im Libanongebirge	39,90
713	E 626 – Mit dem it. Krokodil d. d. Pustertal	39,90
715	Lissabons Tramveteranen	39,90
716	Dampflokgiganten der Welt	39,90
717	E 428 – Von Verona nach Bozen	39,90
718	Circumetnea – Schmalspur auf Sizilien	39,90

Traumtouren auf Schienen

082	ÖBB-Alpenbahn Salzburg – Innsbruck	39,90
083	Die Mariazellerbahn	39,90
088	Rail In '88	39,90
1001	Mit der Dampfkleinbahn durch den Harz	39,90
1002	Rocky Mountain Expreß	39,90
1003	Glacier-Expreß (1991)	39,90
1004	Bernina-Expreß	39,90
1011	Die Tauernbahn	39,90
1012	Die Arlbergbahn	39,90
1013	Die Karwendelbahn	39,90
1012/13	Bahnerlebnis Tirol II (Doppelkassette)	59,90
1014	Die Zillertal-/Achenseebahn	39,90
1015	Die Brennerbahn	39,90
1014/15	Bahnerlebnis Tirol (Doppelkassette)	59,90
1016	Brig-Visp-Zermatt	39,90
1017	RioGrande • Dampf in den Rockies	39,90
1018	Transalpin Salzburg – Zermatt	39,90
1019	Mit den Cable Cars durch San Francisco	39,90
1020	Österr. Ferienbahnen I: Stern & Hafferl	39,90
1021	Österr. Ferienbahnen II: Die Krimmler Bahn	39,90
1022	Bahnerlebnis Südtirol	39,90
1023	Die Bern-Lötschberg-Simplonbahn	39,90
1024	10000 km mit dem Transsibirien-Expreß	19,95
1025	Mallorcas Ferienbahnen	39,90
1026	Der Arosa-Expreß	39,90

Classic-Videos

2001	01.10 von Hamburg nach Westerland	49,90
2002	Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang	49,90
2003	Dampf und Donner im Weserbergland	49,90
2004	Die Schnurre • Kreis Altenaer Eisenbahn I	49,90
2005	Die Schnurre • Kreis Altenaer Eisenbahn II	49,90
2004/5	Doppelkassette Die Schnurre I+II	69,90
2006	Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang	49,90
2007	Altenbeken – Der berühmte Eisenbahnknoten	49,90
2008	Hof – Die berühmte 01-Hochburg	49,90
2009	Rheine – Das letzte DB-Dampflok-Mekka	49,90
2010	Preußendampf im Schwabenland	49,90
2011	Dampfjumbos im Ruhrgebiet	49,90
2012	Rhätisches Raritätenkabinett	49,90
2013	Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge	49,90
2014	Dampf im Ruhrpott	49,90
2015	Mosbach – Mudau	49,90
2016	Dampfsymphonie am Erzberg	49,90
2017	Von Salzburg nach Bad Ischl • Die SKGLB	59,90
2018	Die Schwarzwaldbahn	59,90
2019	Volldampf auf der Moselbahn 9/99	59,90

Super-Pakete/Schnupperkassette

4007	Schweizer Ferienbahnen (1003/4 auf 1 Kass.)	59,90
4010	Super-Dampf-Paket (19, 63, 64 auf 1 Kass.)	69,90
4026	Alpenpaket I (1011/12/13 auf 1 Kass.)	59,90
4027	Alpenpaket II (1014/15/18 auf 1 Kass.)	59,90
4028	Abenteuerpaket (005/1002 auf 1 Kass.)	44,80
4031	DB-Dampfpaket (2003/2007/2008/2009)	169,90
4033	Jumbopaket (59/106/107/109)	199,90
5001	Schnupperkassette 55 Minuten	19,95

Videos für Märklin-Freunde

9004	Alpenreise mit der Märklin-Lok	39,90
9007	Ein Jahr mit Märklin – 1997	29,95
9008	Ein Jahr mit Märklin – 1998 4/99	29,95

ER-Video-Expreß (Set Heft + Video)

8001	ER-Video-Expreß 1	29,95
8002	ER-Video-Expreß 2	29,95
8003	ER-Video-Expreß 3	29,95
8004	ER-Video-Expreß 4	29,95
8006	ER-Video-Expreß 6	29,95
8007	ER-Video-Expreß 7	29,95
8008	ER-Video-Expreß 8	29,95
8009	ER-Video-Expreß 9	29,95
8010	ER-Video-Expreß 10	29,95
8011	ER-Video-Expreß 11	29,95
8012	ER-Video-Expreß 12	29,95
8013	ER-Video-Expreß 13	29,95
8014	ER-Video-Expreß 14	29,95
8015	ER-Video-Expreß 15	29,95
8016	ER-Video-Expreß 16	29,95
8017	ER-Video-Expreß 17	29,95
8018	ER-Video-Expreß 18	29,95
8019	ER-Video-Expreß 19	29,95
8020	ER-Video-Expreß 20	29,95
8021	ER-Video-Expreß 21	29,95
8022	ER-Video-Expreß 22	29,95
8023	ER-Video-Expreß 23	29,95
8024	ER-Video-Expreß 24	29,95
8025	ER-Video-Expreß 25	29,95
8026	ER-Video-Expreß 26	29,95
8027	ER-Video-Expreß 27	29,95
8028	ER-Video-Expreß 28	29,95
8029	ER-Video-Expreß 29	29,95
8030	ER-Video-Expreß 30	29,95
8031	ER-Video-Expreß 31	29,95
8032	ER-Video-Expreß 32 4/99	29,95

Neuheiten sind rot gedruckt

Eisenbahn **Romantik**



Ihr persönlicher Bestellschein!

Einfach abschneiden und einsenden/faxen!

Bitte beachten Sie unsere umseitig aufgeführten Lieferbedingungen.
Ihre Bestelladresse:
Erlebniswelt Eisenbahn
Frau Brigitte Borell
Postfach 5324
D-79020 Freiburg
☎ 01805/266356
Fax 0761/66310
E-Mail:
riogrande@t-online.de

Internet
www.riogrande.de

Bitte Absender umseitig nicht vergessen !



Ihre Bestell-Hotline: ☎ 01805/266356 Fax 0761/66310



E-Mail: riogrande@t-online.de Internet: www.riogrande.de

Nicht immer treffen Straßen im Winkel von 90 Grad aufeinander. Hans-Walter Wilhelm paßt seinen Eigenbau diesen Umständen an.

Eck-Verbinder



Fotos: H.-W. Wilhelm

Bei Eckhäusern bieten die Zubehörhersteller zahlreiche Möglichkeiten in verschiedenen Stilrichtungen an – aber fast ausschließlich für 90-Grad-Winkel. Ein Blick in eine Stadt zeigt schnell, daß viele Häuser in einem anderen Winkel zueinander stehen. Weil es dafür aber kaum handelsübliche Lösungen gibt, bleibt dem Modellbahner nur der Selbstbau übrig.

Und dieser ist nicht einmal besonders schwierig. Noch einfacher wird es sogar, wenn eine zum Stil der umgebenden Häuser passende Frontmauer vorhanden ist. Wer in der Bastelkiste nichts findet, kann auch bei einem Haus, das von hinten nicht sichtbar ist, die Rückfront weglassen. So fällt auch die Suche nach passenden Fensterrahmen und das aufwendige Aussägen der dazugehörigen Öffnungen weg. Auf der Einkaufsliste stehen eine 1,5 Millimeter starke Polystyrol-Platte, wie sie zum Beispiel Conrad-Electronic in 92240 Hirschau anbietet, und eine Blechdach-Nachbildung von Kibri. Kamine, Regenrinnen mit Fallrohr, Treppe, Geländer und die Profile für die Simse stammen aus der Bastelkiste.

Weil die Vorderfronten von Eckhäusern oft sehr schmal sind, muß der Modell-Bauherr das Bauteil zersägen. Dafür und für alle anderen Trennarbeiten eignet sich Rocos Bastel-Säge besonders gut. Die Abfallstücke sollten nicht gleich in den Mülleimer wandern, denn manchmal paßt die Stockwerkshöhe nicht. Mit den Resten läßt sie sich einfach an die der Nachbarhäuser angleichen. Die notwendigen Paßstücke werden wie die restliche Häuserfront mit Plastikkleber befestigt. Zusätzliche, rückseitig angebrachte Polystyrolstücke verstärken die neu entstandene Hauswand. Ein mal ein Millimeter große Profile verdecken die Nahtstellen der Paßstücke an der Vorderseite.

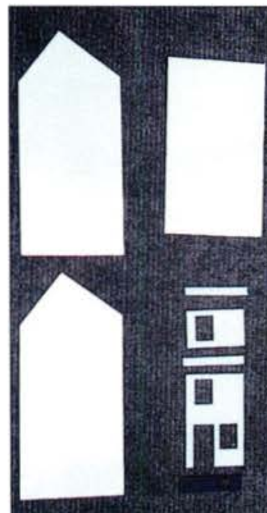
Die beiden Giebel orientieren sich in Höhe, Breite, Dachneigung und Firstverlauf an den Nachbarhäusern und an der bereits fertiggestellten Frontseite. Als Baumaterial dient die 1,5 Millimeter starke Polystyrolplatte. Die Giebel bestimmen auch die Höhe der Rückwand, ihre Breite ergibt sich aus dem Winkel, den das Haus bilden soll. Hier ist eine exakte 1:1-Zeichnung nützlich, von der sich alle notwendigen Maße abnehmen lassen. Besonders bei den beiden trapezförmigen Dachhälften hilft sie weiter. Hier ist es wichtig, den Dachüberstand nicht zu vergessen und beim Aussägen auf den senkrechten Verlauf der Blechnähte der Dachplatte zu achten.

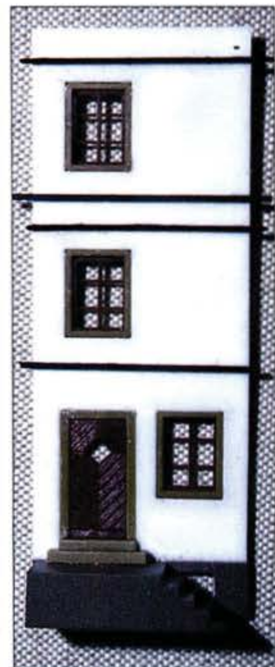
Wer die stumpf aneinanderstoßenden Wandteile an den Sichtseiten etwas überstehen läßt, kann die Kante über ein Stück Schmirgelpapier ziehen und so sauber abschleifen. Nur beim Dachfirst muß man eine Gehrung anschleifen. Zur Verstärkung der Ecken dienen an der Innenseite eingeklebte Spritzlingsreste.

Als Abschluß erhält das Gebäude noch die notwendigen Utensilien, wie Regenrinne oder Kamin, und eine abschließende Lackierung mit aufgetupfter Dispersionsfarbe. Jetzt erfüllt es seine Funktion als Eck-Verbinder zwischen zwei Häuserzeilen. *Hans-Walter Wilhelm/le*



Wer die Sichtseite an der Ecke ein wenig überstehen läßt und auf einem Schmirgelpapier abzieht, erhält eine paßgenaue Kante. Der Spritzlingsrest verleiht dieser Konstruktion die Festigkeit.





Aus den Einzelteilen (oben) ensteht das ungewöhnliche Eckhaus. Die Front wurde mit Paßstücken aus Resten an die Stockwerkshöhe der benachbarten Gebäude angeglichen. Die ein mal ein Millimeter starken Profile tarnen die Nahtstellen.

Für die Modellbahner, die auf der Suche nach rechten Winkeln und runden Rädern ihr Fett weg bekommen wollen, gibt Thomas Albrecht nützliche Hinweise in Folge zwei.

Aufbau-Studium

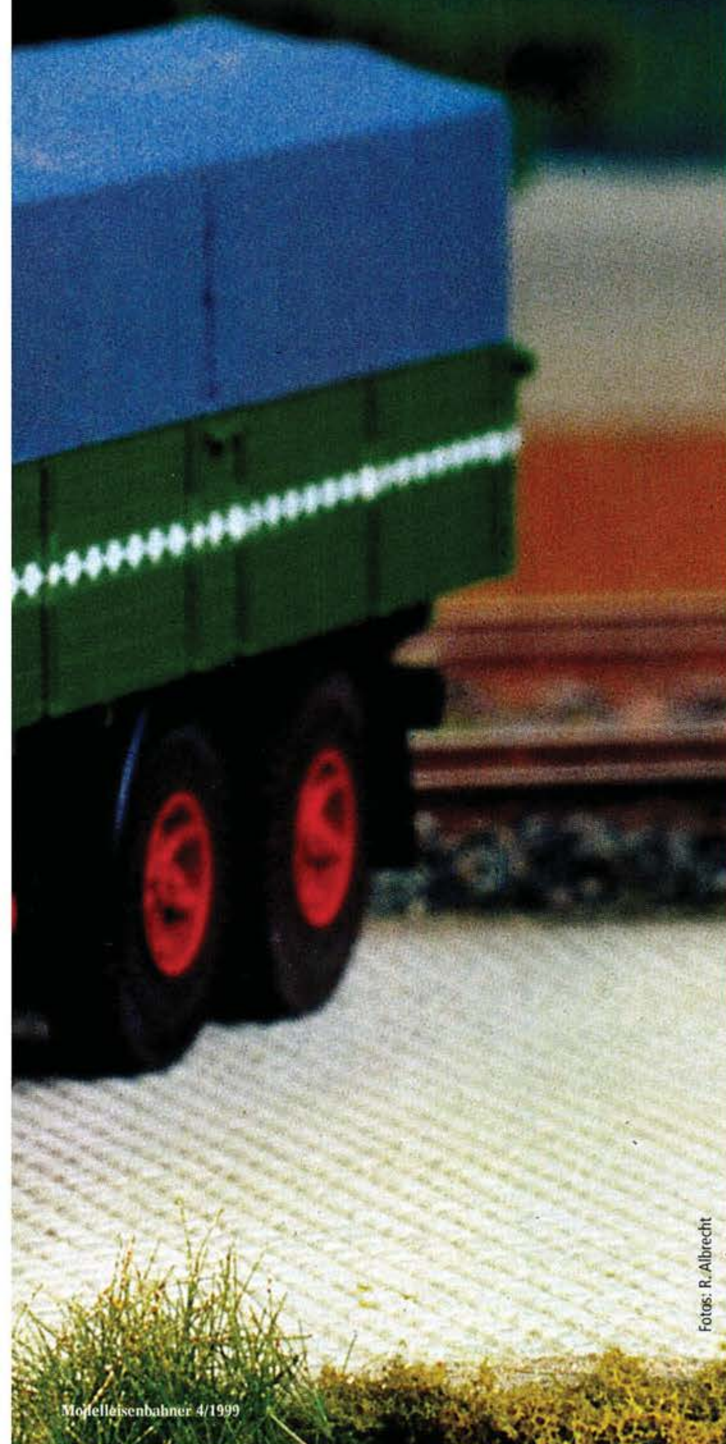
Wenn die ersten Schritte erfolgreich waren, stellt sich der Spaß am Metallbausatz recht schnell ein. Denn die Bearbeitung des Werkstoffes ist nicht schwieriger als zum Beispiel bei Kunststoff – nur eben anders und gewöhnungsbedürftig. Im MODELLEISENBAHNER Heft 2/99 hat der Vorkriegs-Schwerlastwagen „Henschel 36W3" von Weinert bereits Gestalt angenommen.

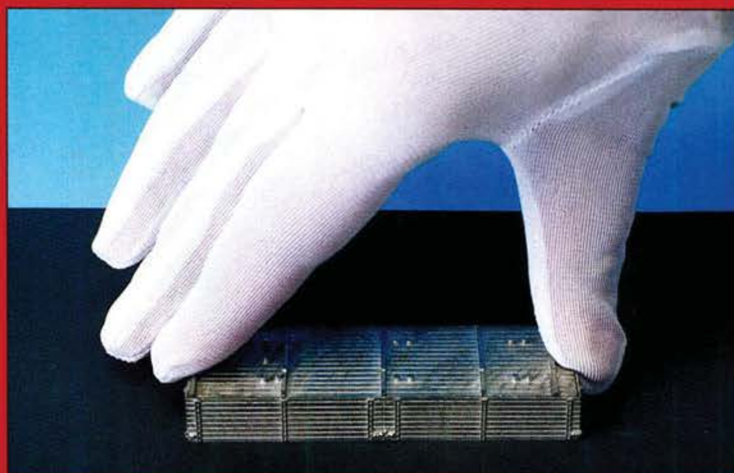
Führerhaus und Rahmen warten schon auf den Lackierermeister, für den Transport des H0-Gutes fehlen aber noch die große Pritsche samt Plane von Zugmaschine sowie Anhänger und selbstverständlich die dazugehörigen Räder.

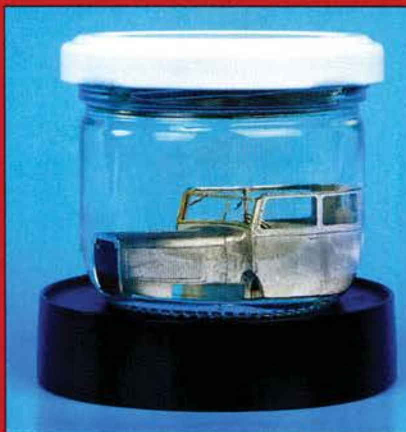
Bei diesen kommt ein besonderes Problem auf den Bauherren zu, denn die Reifen sollten nicht nur frei von Gußgraten, sondern auch gleichmäßig rund sein. Wer jetzt einfach zur Feile greift und beginnt, das überflüssige Weißmetall zu entfernen, erhält schnell ein Vieleck. Wichtig ist es, die Feile nicht entlang, sondern genau entgegengesetzt zur Rundung zu führen, wie es die Skizze auf Seite 72 zeigt.

Der Modellbauer setzt dabei die Feile mit der Vorderkante an und führt sie in einem vom Rad weg zeigenden Halbbogen über die abzurundende Fläche und in derselben Bewegung wieder zurück. Dabei sollte man das Gußstück fest zwischen Daumen und Zeigefinger halten, damit die Feilbewegung in einer Linie zum Reifenumfang erfolgen kann. Stück für Stück bearbeitet, erhält der Weißmetall-Reifen eine gleichmäßige Rundung.

Wer zum ersten Mal ein Bauteil auf diese Art behandelt, sollte an einigen Reststücken Versuche durchführen, bevor die Räder an der Reihe sind. Wenn erst einmal Ecken in den Reifen sind, hilft auch die beschriebene Methode nur noch bedingt weiter. Denn dann ist der Durchmesser schnell zu klein und es müssen alle Räder aufwendig nachbearbeitet werden.









Um Pritsche und Plane eben zu schleifen, dient feines Schmirgelpapier mit der Körnung 600 oder 800.

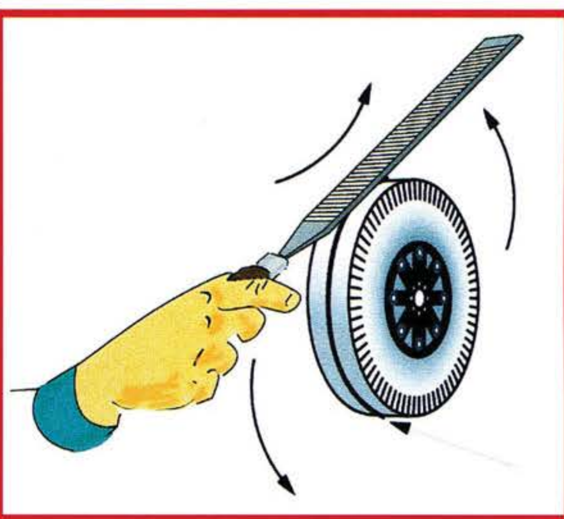
Ein Bad in Nitro-Verdünnung löst auch die letzten Fettreste von den Weißmetall-Bauteilen des Weinert-Lkws.

Die langen Einzelteile von Pritsche und Plane erfordern genaues Arbeiten und sorgfältiges Winkelmessen.

Fotos: R. Albrecht

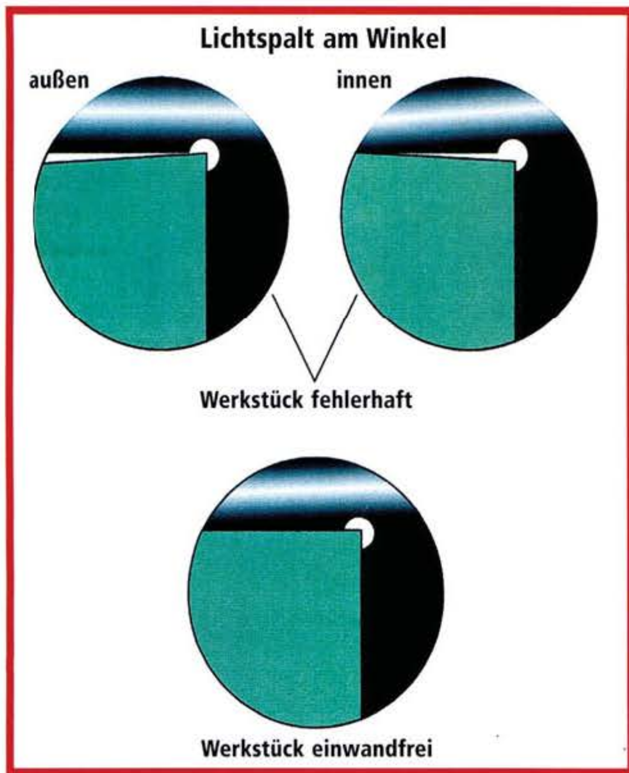
Liegen die Räder von Zugmaschine und Anhänger ohne Grat und gleichmäßig rund auf der Werkbank, gilt die ganze Aufmerksamkeit der Pritsche und der dazugehörigen Plane. Bei den langen Bauteilen des Aufbaus ist es noch wichtiger, auf die rechten Winkel zu achten, als beim verhältnismäßig kleinen Führerhaus. Grundlage dafür sind unter anderem sauber entgratete Flächen. Die Handhabung der Feile bei diesem Schritt wurde bereits in der ersten Folge beschrieben. Für die Kontrolle der eigenen Arbeit eignet sich ein kleiner Metallwinkel. Diesen legt man auf das Bauteil und hält beide zusammen gegen das Licht. Wenn dieses durch einen Spalt zwischen Winkel und Werkstück fällt, ist an den Stellen, an welchen der Winkel aufliegt, noch Nacharbeit fällig. Fällt kein Licht hindurch, stimmt die Passung und der nächste Arbeitsschritt ist an der Reihe. Wer nacharbeiten muß, sollte darauf achten, daß er die Feile eben über das Werkstück führt. Sonst wird die Fläche uneben und der Lichtspalt wird größer anstatt kleiner.

Diese Kontroll-Methode eignet sich auch, um zusammengeklebte Baugruppen auf Paßgenauigkeit zu prüfen. Gerade bei Pritsche und Plane läßt sie sich leicht anwenden. Wenn der Winkel nicht stimmt, hilft Aceton weiter. Es löst Sekundenkleber an und der Modellbauer hat nach Abschaben der Kleberreste einen weiteren Versuch, die Teile richtig zusammenzufügen.



Um den Reifen rund zu feilen, muß das Werkzeug im Gegenbogen zur Reifenrundung geführt werden. Nur so erzielt man ein gutes Ergebnis.

Pritsche und Plane sollten aber nicht nur rechtwinklig sein, sondern auch ohne Spalt aufeinander passen. Als Hilfsmittel dienen sehr feines Schmirgelpapier mit der Körnung 600 oder 800 und eine absolut ebene Fläche, zum Beispiel eine Glasplatte. Mit der Hand zieht man jetzt die fertig zusammengebaute Pritsche wie im Bild auf Seite 71 vorsichtig über das Schmirgelpapier. Dieselbe Behandlung erfährt auch die Plane. Wenn beide ohne Spalt aufeinanderpassen, ist dieser Arbeitsschritt beendet.



Mit einem Metall-Winkel lassen sich bearbeitete Kanten von Bauteilen und zusammengefügten Baugruppen auf rechte Winkel überprüfen.

Wer sich zur Weinert-Zugmaschine auch noch den passenden Hänger gekauft hat, kann noch mehr Erfahrung mit rechten Winkeln und runden Rädern sammeln, ansonsten unterscheidet sich die Montage der beiden Fahrzeuge kaum.

Bevor es an die Lackierung geht, müssen die Teile sorgfältig vorbereitet werden. Zuerst gilt es, die Paßgenauigkeit der einzelnen Baugruppen zu überprüfen. Sitzen Fahrerhaus und Pritsche richtig auf dem Rahmen, stimmt die Lage der Kotflügel und der sonstigen Anbauteile, ist das Aufbau-Studium erfolgreich beendet. Jetzt macht sich der Modell-Lackierer daran, das Weißmetall zu entfetten. Selbst wenn mit bloßem Auge kein Fingerabdruck zu sehen ist, empfiehlt sich hier sorgfältiges Arbeiten.

Um die Fettschicht zu lösen, gibt es drei Möglichkeiten. Im ersten Fall liegen die Bauteile ungefähr zehn Minuten in Essig. Handelsüblicher Fettlöser aus der Drogerie ist die zweite Möglichkeit. Als dritter Weg bietet sich ein fünfminütiges Bad in Nitroverdünnung an. Dazu verschwinden Bauteil und Verdünnung in einem Schraubglas. Um Verwechslungen zu vermeiden, sollte man dieses Glas deutlich kennzeichnen. In der Praxis hat sich die dritte Methode gut bewährt. Luft aus der leeren Spritzpistole hilft dabei, die Weißmetallteile zu trocknen. Daß die frisch gereinigten Baugruppen nicht mehr mit der bloßen Hand angefaßt werden, versteht sich eigentlich von selbst.

Vor dem folgenden Schritt – der Lackierung – haben selbst erfahrene Modellbauer Respekt. Aber jeder hat einmal klein angefangen und mit der passenden Anleitung kommt auch bei einem Erstlingswerk ein gutes Ergebnis heraus. Mehr dazu dann in der nächsten Folge.

Thomas Albrecht/le

Kesselflicker

Heizöl und Sprit riechen nicht nur intensiv, sie hinterlassen auch Spuren. Verdünnte Farben tun's im Modell auch, findet Sebastian Koch.

Steter Tropfen höhlt den Stein. Trifft er aufs Erdreich, wird's problematisch, wenn es sich nicht um Wasser handelt. Nur auf der Modellbahnanlage rufen Kesselwagen mit ihren typischen Betriebsspuren kein Kopfzerbrechen hervor.

Beulen, Abschürfungen und Flickstellen sind zwar auch bei diesen Waggons anzutreffen, ihre speziellen Alterungsspuren verdanken sie aber der nicht selten brisanten Ladung: Schon beim Einfüllen des Heizöls und anderer Flüssigkeiten können geringe Mengen statt im Kessel neben den Einfüllstutzen landen. Sie folgen der Schwerkraft, und nach und nach entstehen schwarzbraune Verlaufsspuren auf den Kesselaußenwänden.

Die einfachste Methode, diese Spuren im Modell nachzuempfinden, besteht im dekkenden Farbauftrag mit einem nicht zu breiten Haarpinsel. Verdünnte Emailfarben eignen sich da am besten.

Wesentlich überzeugendere Ergebnisse erreicht auch der ungeübte Alterungs-Fan allerdings mit extrem verdünnter Farbe. Mit der ist nämlich der Entstehungsprozeß der Fließspuren auch beim Modell in sich wiederholenden Etappen nachzuvollziehen.

Zunächst sollte der Hobby-Werker aber seinen Waggon demontieren und den Kessel mit dem Einfüllstutzen nach oben auf ein Stück Küchenpapier legen. Das saugt die überschüssige Farbe auf.

Schwarze oder dunkelbraune Emailfarbe, matt oder auch seidenmatt, ist so weit zu verdünnen, daß sie fließen kann. Die Farbe läßt man nun rund um den Einfüllstutzen aus einem Pinsel tropfen. Wo das verdünnte Braun oder Schwarz am Kessel nach unten gelaufen ist, entsteht nach dem Abtrocknen eine ganz dezente Farbspur. Je stärker die

Steter Tropfen sorgt garantiert für vorbildliche Spuren

Verdünnung, desto öfter ist die Prozedur zu wiederholen.

Ab und an ist dabei die Unterlage auszutauschen, damit nicht das Küchenpapier festklebt, der Partner über eine versaute Tischplatte schimpft,



und ungewollte Flecken den Kesselboden verschandeln.

Ausdauer lohnt sich allemal: Wer zehn und mehr solcher Farbtropf-Aktionen auf sich nimmt, der darf sich am Ende über einen vorbildgetreu gealterten Kessel freuen.

Natürlich können zusätzlich noch Farbflecken an der Kesselwand zurückliegende Ausbesserungen andeuten, können mit der Mini-Bohrmaschine Beulen und Abschürfungen imitiert werden (siehe „Rost-Ansatz", Heft 12/98).

Bei Modellen historischer Kesselwagen mit Bremserbühne ist in der Regel der Bretterboden angedeutet. Trägt der Hobby-Maler hier leicht verdünnte schwarzbraune Farbe auf, kommen die Fugen besser zur Geltung. Mit demselben Vorgehen lassen sich auch vorzüglich die Ladeflächen klassischer Flach- und Niederbordwaggons altern.

Das Fahrwerk hat neben dem Kessel die deutlichsten Betriebsspuren. Beim Vorbild setzen sich dort Schmutz und Bremsstaub ab. Dieses Rostbraun hat auch bei den Kesselwagen wenig mit dem glänzenden Schwarz der Kunststoffmodelle gemein.

Mit dem Pinsel trägt der Modellbahner verdünnte, mattbraune Emailfarbe auf. Sie sammelt sich in den Vertiefungen wie Schmutz und Rost bei der großen Eisenbahn. Wer es sich zutraut, kann nun noch die Spritzpistole einsetzen. Ein feiner rostbrauner Sprühnebel, der die Anschriften nicht verdeckt, macht die Alterung perfekt.

Sebastian Koch/hc

Fotos: Sebastian Koch



Das braucht man: Farben, Pulver, Sprühdose, Verdünnung, Pinsel, Klebeband, Mini-Bohrmaschine, eventuell Spritzpistole.



Ölspuren am Kesselwagen entstehen durch fließfähige Bastelfarben. Zuvor ist der Tank zu demontieren.



Bretterfugen, üblich bei älteren Flachwagen, betont verdünnte Farbe.

Abgefedert

Wie erhalten die Fahrzeuge in 1:87 Federpuffer? Karsten Naumann weiß Rat.

Eigentlich sind sie angesichts der Modellkupplungen nicht nötig. Aber für die Optik der H0-Fahrzeuge bedeuten die Federpuffer dank ihrer Vorbildtreue einen erheblichen Fortschritt – wenn auch keinen preiswerten. Denn die meisten Modelle besitzen ab Werk starre Puffer und müssen erst mit entsprechenden Zurüstteilen, etwa von Günther oder Weinert, ausgestattet werden. Beachtet man dabei einige Regeln, stellt die Montage kein Problem dar.


So wie diesen H0-Waggon von Klein kann man viele Modelle mit Federpuffern ausrüsten.

Foto: Karsten Naumann

Zunächst werden die alten Puffer kurz vor den Sockelplatten mit einer Laubsäge abgetrennt. Die metallenen Pufferteller sollte der Modellbahner allerdings zuvor aus den Pufferhülsen herausziehen. Der verbliebene Pufferhülsen-Rest sowie die Pufferbohle werden anschließend aufgebohrt. Hier muß der Wagenbaumeister darauf achten, daß er den Bohrer genau mittig auf der alten Pufferhülse ansetzt. Als erstes wird ein Loch mit 1,5 Millimeter Durchmesser vorgebohrt, das man im folgenden Arbeitsschritt auf 2,2 Millimeter Durchmesser erweitert. So erhält der größere Bohrer eine Führung und rutscht nicht ab.

In den Öffnungen fixiert man die Federpuffer mit Sekundenkleber, wobei die Anordnung eine wichtige Rolle spielt. Der gewölbte Pufferteller muß auf der linken, der flache Pufferteller auf der rechten Seite sitzen. Wer über die Puffer hinaus auch die Sockelplatten durch neue Teile, zum Beispiel von Weinert, ersetzen möchte, ändert die gesamte Montage ein wenig ab. Hier schleift der Modellbauer die alten Platten plan und klebt die neuen Puffer samt Sockelplatten ein. Auf die Anlage zurückgekehrt, steht dem umgerüsteten Fahrzeug sicher noch mancher Test bevor – wenn Modellbahner die abfedernden Puffer mit eigenen Händen prüfen wollen.

Karsten Naumann/ha


Matte Farbe, neue Fenster, neue Kupplung – so gewinnt die Optik des SKL.

Foto: Jan-Mike Dittrich

Schönheitskur

Jan-Mike Dittrich gibt dem DMV-Bausatz des SKL Schöneweide ein besseres Aussehen.

Der Deutsche Modelleisenbahn-Verband der DDR (DMV) bot früher den Schwerkleinwagen, Typ Schöneweide, als H0-Bausatz an. Wer das kurz SKL Schöneweide genannte Fahrzeug montiert, erkennt aber schnell, daß noch einige Nacharbeit nötig ist, um das Modell optisch auf Vordermann zu bringen.

Mit einer mattfarbenen Lackierung etwa wirkt der SKL schon besser. Doch noch bleiben störende Details, wie die Fensterimitation, die nur aus hinterklebter Folie besteht. Hier sollte man sich nach stärkerem, durchsichtigen Kunststoff umsehen, wie er zum Beispiel bei Pralinenschachteln als Deckel Verwendung findet. Manche Marken bieten dabei exakt die Dicke, die der Kabinenwand des SKL entspricht. Aus dem Kunststoff feilt der H0-Bahner die einzelnen Scheiben für den Bausatz zurecht. Die Kanten färbt er schwarz ein, so daß sie den Gummidichtungen des Originals ähneln. Die so behandelten Scheiben werden einzeln eingesetzt. Wer möchte, kann vorher H0-Eisenbahner als diensthabendes Personal in die SKL-Kabine kleben.

Damit ist die Schönheitskur für den SKL Schöneweide aber noch nicht beendet. Ein weiteres Problem des DMV-Modells stellen der große Kuppelabstand und die starren Kuppelstangen dar. Hier empfiehlt es sich, auf die Trichterkupplungen von Technomodell (Bestell-Nr. 7621) mit ihren klippbaren Kuppeleisen (Nr. 7602) auszuweichen. Damit sie an Vorbildtreue gewinnen, sollte der Modellbahner die Rundungen des Kupplungskopfes nahezu glattfeilen und den neuen Kopf in die Kupplungsaufnahme des SKL sowie seines Anhängers einkleben. Dies sorgt nicht nur für ein komfortables An- und Entkuppeln, sondern verbessert auch die Fahreigenschaften, da die Modelle nun nicht mehr so leicht verkanten. Schon gibt es für die Anlage im Maßstab 1:87 ein universell einsetzbares Arbeitsfahrzeug mehr.

Jan-Mike Dittrich/ha

Aus der Ideenkiste

Manueller Entkuppler

Ein Entkupplungsgleis eröffnet reizvolle Möglichkeiten im Modellbahn-Betrieb. Aber das dazu notwendige Gleis ist nicht gerade billig. Beim Zweileiter-Gleichstrom-System immerhin kann man die Kosten durch einen einfachen, von Hand betätigten Eigenbau senken. Er setzt lediglich voraus, daß die Anlage von unten gut zugänglich ist. An der vorgesehenen Stelle bohrt man in die Mitte zweier Schwellen, durch den Gleiskörper sowie die Grundplatte hindurch, je ein Loch von 1,5 Millimetern Durchmesser. Der Abstand zwischen den Bohrungen sollte zirka 15 Millimeter betragen. Durch die Löcher zieht man von oben ein U-förmiges Drahtstück. Der Querschenkel liegt nun auf den Schwellen auf. Hier befestigt der Modellbauer mit Sekundenkleber eine Entkupplungsplatte aus beliebigem Material. Unterhalb der Anlage werden die beiden Drahtenden miteinander verbunden. Mit den Fingern kann man nun das Drahtstück nach oben drücken – und auf diese Weise gefühlvoll entkuppeln.

Manfred Franz/ha



Zeichnung: Hans Klamp

Was tun, wenn sich ein Teil der Modellbahn nicht einsehen läßt? Hier hilft ein Autospiegel mit Verlängerung weiter. Die Zeichnung von Hans Klamp zeigt, wie der Anlagenbesitzer entlegene Winkel der kleinen Welt sehen kann – als Spiegel-Bild.

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein



Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.



Koffer-Träger

Für die großen Liebhaber von Altbau-E-Loks unter den TT-Bahnern hält die Firma Rothe das Modell der E04 bereit. Im Test mußte es sein Können beweisen.





Empfindlich: Großes Fingerspitzengefühl braucht der TT-Bahner zur Montage der Griffstangen und Trittstufen.

Altbau-E-Loks im Maßstab 1:120 finden sich in den Katalogen der Hersteller selten. Das bietet den kleinen Firmen in der Spur der Mitte für Neuheiten noch zahlreiche Möglichkeiten. Eine davon nutzte die Berliner Firma Rothe Top Technic und schloß mit ihrem Modell der Schnellzuglok E04 eine Marktlücke.

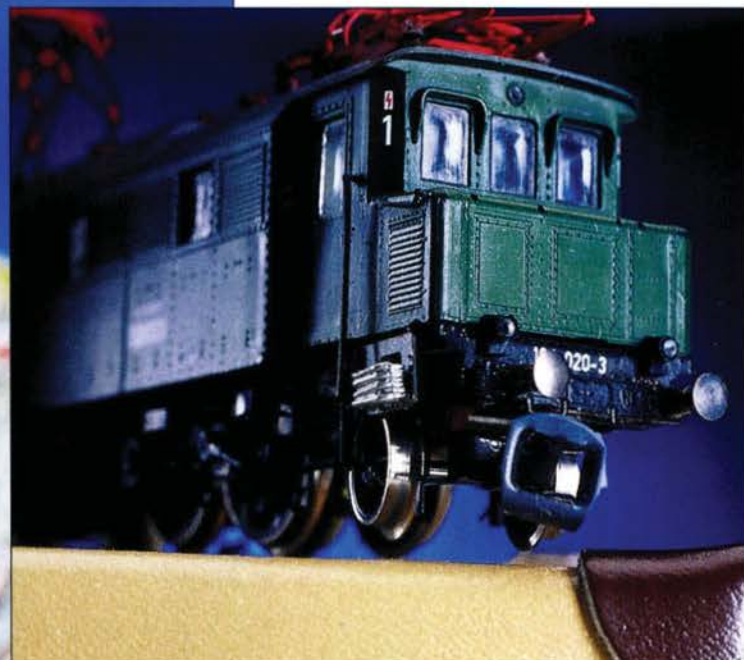
In drei Versionen ist die Maschine derzeit zu haben: Jeweils als Epoche IV-Modell in den Varianten der beiden ehemaligen deutschen Staatsbahnen in Ost und West sowie in der Ursprungsausführung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (zum Vorbild siehe Seite 26). Den Test absolvierte die E-Lok in der Version der Deutschen Bundesbahn. Es handelt sich um 104020 des Bahnbetriebswerkes Osnabrück Hbf der Bundesbahndirektion Hannover. Seine letzte Untersuchung hatte das Fahrzeug am 29.7.75. Über beides gibt die saubere Bedruckung Auskunft, die auch unter der Lupe scharf bleibt. Ebenso sauber fällt die Lackierung des Modells aus.

Das Gehäuse von Rothes E04 braucht Nietenzähler nicht zu fürchten. Besonders die Lamellen der Lüfter und die zahlreichen Nieten am Lokkasten haben die Formenbauer sehr fein graviert. Alle Fenster sind einzeln eingesetzt, lediglich die Wischer an den Frontscheiben fehlen.

Aus zunächst geätzten und dann gestanzten Messingblechen ist der Außenrahmen des Vorbilds mit seinen wichtigsten Merkmalen nachgebildet. Zusätzlich hat man die Federpakete mit Ausgleichshebeln, die Radlager und die Sandkästen mit ihren Fallrohren einzeln angesetzt. Die Indusi-Magnete sind flach ausgeführt. Eine Besonderheit besitzt die Lok jeweils in Höhe der Vorlaufachsen. Um dem Modell den Lauf durch den 286-Millimeter-Radius zu ermöglichen, entschied sich der Konstrukteur an den Enden der Rahmenwangen für bewegliche Seitenteile. Letztere werden von den Vorläufern zur Seite gedrückt, wenn die E04 eine enge Kurve passiert. Alle sechs Maschinen der DB erhielten vorgesetzte Pufferträger, die sie um 500 Millimeter verlängerten. Diese fehlen auch am Modell nicht.

Viel Fingerspitzengefühl und einen guten Seitenschneider braucht der TT-Bahner für das Zurüsten. Einstiegsleitern mit Trittstufen sowie alle Griffstangen liegen als stanz-





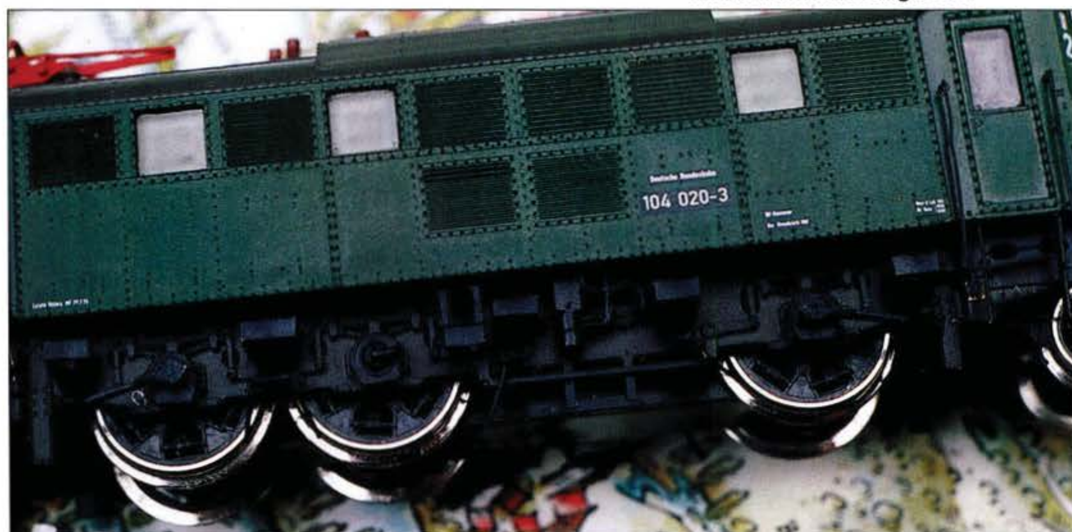
Patent: Dank beweglicher Rahmenwangen durchfährt das Modell enge Radien.

technisch gebogene Messingätzteile bei. Nachdem man die Bauteile sehr vorsichtig aus der Platine gelöst hat, werden sie mit Sekundenkleber in den vorgebohrten Löchern fixiert. Weil das Material sehr weich ist, braucht der TT-Bahner nicht nur bei der Montage viel Gefühl, sondern später auch im Betrieb: Ein falscher Griff und die filigranen Trittstufen sind verbogen.

Bei der Konstruktion des Fahrwerkes ging die Firma Rothe eigene Wege. Dies wird spätestens deutlich, nachdem man die sehr stramm sitzende Rastverbindung gelöst und das Gehäuse abgenommen hat. Darunter kommt ein 152 Gramm schweres Ballastgewicht zum Vorschein. Zwei kleine Inbusschrauben sind noch zu lösen, dann ist der Blick auf den Antrieb frei. In der Mitte einer Leiterplatte sitzt ein dreipoliger Flachmotor ohne Schwungmasse, der über ein Schnecke-/Stirnradgetriebe auf alle drei Treibachsen der Maschine wirkt. Ob dieses ungewöhnlichen Konzeptes durfte man auf die Fahrwerte der E04 gespannt sein. Die computergesteuerte Testanlage ermittelte eine Anfahrspannung von 3,5 Volt, wobei umgerechnet 13 km/h auf dem Tacho standen. Im Radfahrertempo von zehn km/h rollte die Maschine noch über die Gleise, wenn das Meßgerät die Spannung auf 3,2 Volt reduzierte. Bei noch geringerer Spannung blieb das Modell stehen.

Bei der Höchstgeschwindigkeit müssen zwei Werte zugrunde gelegt werden. Während die ersten acht Vorbild-Maschinen der Baureihe E04 für 110 km/h zugelassen waren, erhöhten die Konstrukteure später die Geschwindig-

Filigran: Federpakete, Ausgleichshebel und Sandkästen mit Fallrohren sind einzeln am Außenrahmen angesetzt.



keit, dank einer geänderten Getriebeübersetzung, auf 130 km/h. Das Rothe-Modell zeigte sich der doppelten Anforderung gewachsen: Bei 10,1 Volt durcheilte die kleine Schnellzuglok die Lichtschranken mit umgerechnet 110 km/h, die 130-km/h-Marke erreichte sie bei 11,4 Volt. In der Nenngröße TT dürfen Modelle um 50 Prozent schneller sein, als das Vorbild. Das wären bei der Altbau-E-Lok 165 km/h beziehungsweise 195 km/h. Von diesen beiden Werten erreichte die TT-Maschine nur einen: 165 km/h bei 13,7 Volt. Somit schöpft die Maschine die Werte, die die Normen Europäischer Modellbahnen (NEM) zulassen, nicht vollständig aus.

Da das Modell keine Schwungmasse besitzt, überraschten seine geringen Auslaufwerte nicht: Bei 110 km/h waren es gerade einmal 28 Millimeter. Die E04 ist deshalb kein Fahrzeug für stark verdreckte Gleise.

Der Zugkrafttest zeigte, daß die Reisezuglok kein starker Kofferträger ist. Über die Drei-Prozent-Rampe beförderte die Maschine elf zweiachsige Waggons mit einem Gewicht von jeweils 21 Gramm. Vorsichtshalber gibt der Hersteller im Beipackzettel die maximal befahrbare Steigung für seine TT–E04 mit vier Prozent an. Trotzdem mußte das Testmodell auch auf der Sechs-Prozent-Rampe und in der fünfprozentigen Gleiswendel sein Leistungsvermögen unter Beweis stellen. Letztere forderte die ganze Lok – doch mehr als vier Zweiachser bewegte sie nicht. Auf der sechsprozentigen Steigung war die Zugkraft mit acht Waggons doppelt so groß.

Rund 380 Mark kostet Rothes Modell der E04. Dafür erhalten die TT-Bahner ein interessantes Kleinserienmodell, das besonders bei Fans von Altbau-E-Loks großen Anklang finden wird.

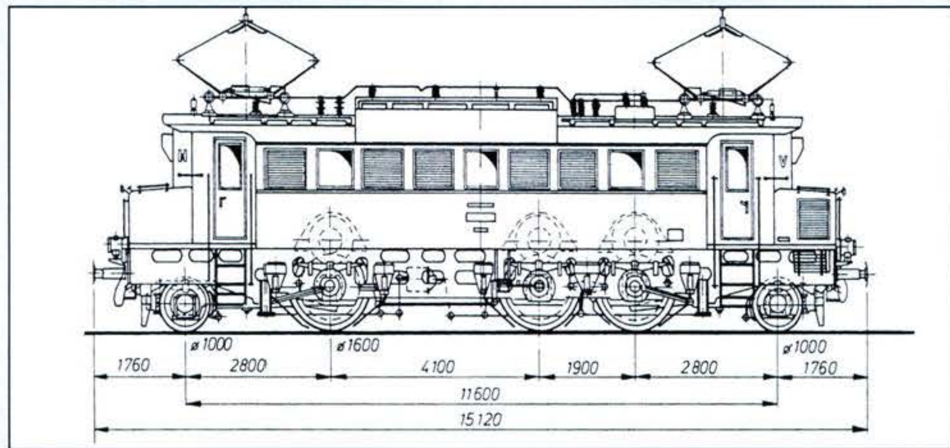
Hartmut Lange

Fotos: Heinz D. Kupsch

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

E 04 von Rothe



Zeichnung: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller:
Rothe Top Technic, Berlin
Bezeichnung:
104 020 der Deutschen Bundesbahn
Nenngröße/Spur:
TT/12 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1998
Epoche:
IV
Katalognummer:
00203
Im Handel seit:
November 1998
Andere Ausführungen:
00201 E 04 der DRG in Epoche II
00202 BR 204 der DR in Epoche IV
Gehäuse:
Kunststoff
Fahrgestell:
Metall und Kunststoff
Gewicht:
221 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
286 mm
Kupplung:
TT-Standardkupplung in NEM-Normschacht
Normen:
NEM, CE
Preis:
380 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung:
12 Volt
Steuerungssystem:
ohne
Stromabnahme:
über alle sechs Treibräder mittels Radsatz-Innenschleifer
Motor:
dreipoliger Flachmotor
Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzen- und Schlußsignal
Leistungsaufnahme:
3,1 Watt bei 12 Volt



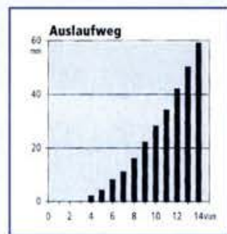
MECHANIK

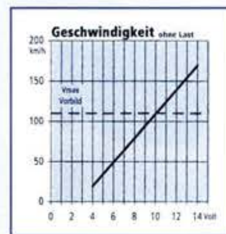
Kraftübertragung:
vom Motor einseitig über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf alle drei Achsen
Schwungmasse:
keine
Haftreifen:
keine
Zugkraft:
auf der dreiprozentigen Steigung elf zweiachsige Waggons à 21 Gramm; auf der Sechs-Prozent-Rampe acht Zweiachser à 21 Gramm; durch die fünfprozentige Gleiswendel vier zweiachsige Waggons à 21 Gramm



SERVICE

Gehäusemontage:
durch leichtes Aufspreizen in Höhe der Rahmengelenke kann das Gehäuse abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme eines Gewichtes gut zugänglich
Zurüstteile:
Tritte mit Handstangen sowie die Griffstangen liegen als Messingätzteil bei
Bedienungsanleitung:
einfaches Faltblatt mit kurzer Ersatzteilliste
Verpackung:
Kartonschachtel mit Kunststoffeinsatz und Klarsichtdeckel
Ersatzteilversorgung:
über Hersteller





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	3,5	13	0,14	–
Kriechen	3,2	10	0,13	–
U_{Nenn}	12	139	0,26	42
$V_{Vorbild}$	10,1	110	0,24	28
V_{NEM}	13,7	165	0,29	57
bei 130 km/h	11,4	130	0,25	38

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 50 Prozent für TT

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Rothe-Modell der Baureihe E 04 fuhr bei einer Spannung von 3,5 Volt an und erreichte dann umgerechnet 13 km/h. Es läßt sich auf 3,2 Volt und 10 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 130 km/h wurde bei 10,1 Volt erreicht. Bei 13,7 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 165 km/h. Die Altbau-E-Lok ließ sich von 3,2 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Das Modell besitzt einen Auslauf von 28 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Seine Zugkraft reicht aus, um nahezu vorbildgetreue Züge auf der Anlage über eine Drei-Prozent-Rampe zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:120	Modell
Länge über Puffer	15 620	130,2	130,5
Gesamtachsstand	11 600	96,6	97,4
Achsstand 1. 2. Treibachse	1 900	15,8	16,2
Achsstand 2. 3. Treibachse	4 100	34,2	34,1
Treibraddurchmesser	1 600	13,3	13,4
Laufraddurchmesser	1 000	8,3	8,4

BETTINA HOHMANN – IHR TT-SPEZIALIST

Modelleisenbahn-
Fachgeschäft



Modellbau *Modellbau*

Friedrich-Ebert-Straße 34
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 61 1061
Telefax: (03941) 570807
Internet: http//www.modelltrain.com
e-Mail:Modellbahn.Hohmann@t.online.de

Roco HO

32-63260	preuß. T14	n.E.
32-63620	E 16.01	n.E.
32-43202	BR 58 DR	n.E.



32-43360	**BR 50.35 Reko DR**	n.E.
32-63430	BR 142 001-7 der DR	n.E.
32-43011	VT 11.5 DB	n.E.
32-43145	Set »Berliner Blockade« m. BR 50 2501	n.E.
32-63013	VT 628 Verkehrsrot	n.E.
32-63720	BR 101 »Metropolitan«	n.E.
32-44150	Schotterwagen-Set »Kirow Leipzig«	n.E.

Gützold HO



41-38100	**BR 65.10 DR**	449,95
41-50300	BR 120 DR m. weißer Binde	249,95
41-35600	V 180 KEG Sonderserie	229,95
41-42100	V 180 131 »Kanzel« Sonderserie	225,00
41-41100	BR 106 DR m. dig. Schnittstelle	189,00
41-32100	BR 52 Steifrahmentender ***Sonderangebot***	199,00

Brawa HO

4-0710	BR 643 Talent-Triebwagenzug	n.E.
4-0211	E 95 grau	n.E.
4-0300	BR 132 Ep. IV	n.E.
4-00417	BR 298 Rangierlok	n.E.

Viessmann HO

65-4100	Startset »Oberleitungsmasten« ***ohne löten***	89,00

LBG

23-20811.8	BR 99 7243-1 der HSB	6998,00
23-20841	Sachsen IVK in grün	1159,00
23-22420	Ge4/4 III. »Berlina Express«	1159,00
23-20040	Schneepflug motorisiert	148,00
23-70640	RhB-Set »alpine Classic«	2499,00
23-30090	Sachsenwagen DR 2-achsig	129,95
23-90960	Cargo-Sprinter	239,95

Brawa TT

4-11210 E 95 02 299,99

TT Club

68-1023	Wagenset-Cargo	129,00
68-4016	Kühlwagen Krostitzer	46,50
68-2910	Doppeldiesellok TE 7 blau	209,00
68-2911	Doppeldieselwagen TE 7 grün	209,00
68-2912	Doppeldiesellok TE 3 grün/grau	209,00
68-2922	Diesellok TEP 10-171 grau/blau	189,00
68-2800	Triebwagen VT 135	199,00
68-5010	Dampfkran DB grün	149,00
68-5011	Dampfkran DR blau	149,00
68-5013	Dampfkran DBAG gelb	149,00

Karsei TT

87-2610	Kittel-Dampftriebwagen braun	279,00
87-2611	Kittel-Dampftriebwagen grün DR	279,00
87-2807	ET 54 Bausatz beige	59,20
87-2850	ET 54 Bausatz motorisiert beige	142,50
87-2901	Triebwagen GHE T1 TTm	261,95
87-2500	SKL »Schöneweide« blau	199,99
87-2502	SKL »Schöneweide« orange	199,99

Pmt-TT

82-60701	BR 91.17 mekl. T4	289,99
82-60501	BR 89 sächs. VT	249,99
82-62101	Antriebssatz für LVT 171	91,50
82-60301	V15 DR m. Faulhabermotor	347,50

s.e.s.-TT

22-18105753	W50 Fw-Drehleiter	21,99
22-18105761	W50 DR Oberleitungswagen	23,75
22-18105716	W50 PHZ »Deutrans«	13,75

Psk-TT

101-004	Kran mit Weimarlader	29,99
101-647	Seitengangwagen 2. Klasse	49,99
101-*	40 Fuß-Container ca.	9,99

Weinert TT

70-5848	Lademaß TT Bausatz	25,00

Roco TT

32-36200	BR 132 DR	199,00
32-26201	BR 232 DB	199,00



32-36202	**BR 232 Cargo**	199,00
32-35000	Startset »Digital«	399,99
32-3600	BR 80 DR	n.E.
32-37570	Schwerlastwagen DR	n.E.
32-37500	Containerwagen »MZZ«	n.E.

Hapo-TT

161-6309	11m-Drehscheibe mit Antrieb	249,00
161-9999	Segmentdrehscheibe 18m	349,00

Gützold TT

41-70100	BR 242 DR	n.E.
41-71100	BR 75 DR	n.E.
41-72100	BR 65 DR IV. Quartal	ca. 400,00

Hohmann-Modellbahnen TT

13-21228	rot Maschinenfabrik in rot ***(auch H0 geeignet)***	29,99
100-98025-*	Dampfwalze TT versch. Farben	38,00
100-98026	Weimarlader versch. Farben n.E.	



100-98021	**Werkwagen N0. 21**	36,99
100-99031	RS 09 Geräteträger n.E.	
100-99132	SKL m. breitem Führerhaus lim.	189,00
100-99132	SKL m. breitem Führerhaus gelb lim.	189,00
100-98022	Gemeinder Werklokomotive	ca. 289,00
100-99133	ORT 188 Fertgimodell	ca. 350,00
100-99141	Kö I	ca. 289,00
100-99221	Eisenbahnverladung 2. Weltkrieg, drei Wagen, beladen mit drei Halbkettenfahrzeugen, Panzer IV, Sumuar S35	ca. 100,00

Merten TT

2523	Passanten	
2526	FKK-Strand	
2528	sitzende Personen	
2529	Bahnpersonal	
2530	Bahnpersonal DR	
2532	Touristen	

Der Preis liegt je Artikel bei ca. 10,00 DM

Noch TT

29-45220	Reisende	9,80
29-45720	Kühe braun	9,80
29-45730	Hirsche	9,80
29-45740	Rehe	9,80
29-48040	ICE-Protal	16,75

Noch-Automodelle TT

49000	Audi 100	10,95
49001	Audi 100 Polizei	12,60
49100	Ford Transit Bus	10,95
49101	Ford Transit Kastenwg.	10,95
49102	Ford T. Polizei	12,60
49103	Ford T. Feuerwehr	12,60
49104	Ford T. Kommunal	12,60
49300	Skoda Favorit	10,95
49900	Bus Neoplan Cityline	37,95

TT-Union

93-1070411	VT 628 DB AG grün	599,00
93-1070412	VT 628 DBAG rot	599,00

Tillig TT

56-02532	M61 Diesellok Auslaufmodell Tillig	79,50
56-2270	BR 52 DR	279,99
56-2271	BR 52 DB	279,99
56-02511	BR 221	119,00
56-02551	BR 119 DR	179,00
56-02561	BR 120 DR	179,00



56-02650	**V 180 DR III**	169,00
56-01350	ICE 299,00	
56-02651	BR 118 sechsa. Ep. IV	199,99
56-02660	V 180 »Kanzel«	199,99
56-02661	BR 118 Ep. IV, 4-achs.	199,99
56-02701	BR 218 DBAG verkehrsrot	199,99
56-02300	BR 101 DBAG	n.E.
56-02637	V 36 Kanzel	n.E.
56-01332	Behälterwagenset	n.E.
56-01200	Einsteigerset Digital	399,99
56-08662	H3A »Minol«	n.E.

56-1630-32 **Saxonia** ca. 1600,00

Die Firma Tillig fertigt in diesem Jahr ein streng limitiertes Modell der Saxonia in der Spur TT. Die Erfahrungen mit solchen Modelle in anderen Spurweiten haben gezeigt, daß sich diese Modelle schnell zu Sammlerstücken mit extremen Wertsteigerungen entwickeln. Ich empfehle Ihnen so schnell wie möglich ein Modell zu ordern, da die Nachfrage außerordendlich hoch liegt. Das Set enhält mehrere Personen- und Güterwagen sowie die Lok, die mit einem »Geisterwagen« angetrieben wird. Der Preis liegt allerdings für das hochwertige Handarbeitsmodell bei ca. 1600,00.

Aktion...Aktion...Aktion...

Tauschen Sie Ihre alten TT-Radsätze gegen neue Metallradsätze in bester Qualität.
100 Stück erhalten Sie bei uns für 140,00

Im TT-Bereich führen wir weitere Groß- und Kleinserienhersteller:

Auhagen, Kroner, Sonnerfeldt, adp, Kehi, Reuter, Kunze, Jatt, Günsel, Kurz, Wörner, MMM, Beckmann, Heki, Viessmann, Lorenz, Arnold, Krüger, Kreye, Lenz, Titan, Tam, Bou, Hega,Busch, Köhler, Preiser, MZZ, Bauer, Kuswa, Ostmodell, Vollmer, Kibrik, Gabor, Stipp, Railex, Siba, Heico, Spieth, Schlosser, Truck-Line.



Farbenfroh

Mit der Baureihe 218 kommt jetzt die typische DB-Streckendiesellok auch auf die TT-Gleise. Was Tilligs jüngstes Modell bietet, zeigt der Test.

Die Heimat der Nenngröße TT sind die fünf neuen Bundesländer. Kein Wunder also, daß sich bei der Spur der Mitte bislang alles auf DR-Modelle konzentrierte. Großserienhersteller Tillig wagt sich jetzt an eine DB-Diesellok im Maßstab 1:120. Mit der Baureihe 218 in Epoche IV sprechen die Sebnitzer auch eingefleischte DB-Fans an.

Bei der Wahl dieser Bundesbahn-Maschine hat Tillig Weitblick bewiesen. Denn neben den Baureihen 210, 215, 217 und 219, die keine größeren Änderungen erfordern, läßt sich mit etwas mehr Aufwand sogar die Baureihe 216 mit dieser Form herstellen. Dazu kommen noch bis zu fünf Farbvarianten je Typ. Neben der 218 wird im Lauf der Zeit die ganze Diesellok-Familie auf die TT-Gleise gelangen. Den Auftakt bildet die altrote 218 290.

Das Gehäuse der vierachsigen Maschine besteht aus Kunststoff. Auf dem Dach haben die Formenbauer alle wichtigen Details wie Wartungsklappen samt Verschlüsse, Auspufföffnungen und das filigrane Lüftergitter nachgebildet. Obwohl das graue Dach nicht als separates Teil eingesetzt ist, fällt die Farbtrennkante zum roten Gehäuse gestochen scharf aus. Extra angebracht dagegen sind die beiden grauen Lüfterbänder an der Seite der 218. Auch hier fällt die Gravur der Lufteinlässe sehr fein aus.

Das markante Gesicht der DB-Diesellok ist den Sebnitzern gut gelungen, allerdings sind an der Seite die kleinen Grate der Formtrennkante sichtbar. Die Scheiben sitzen paßgenau in den Gehäuseöffnungen. Bei den Stirnfenstern hinterlassen die hauchdünne Nachbildung der Dichtungen





Die Stirnseite überzeugt durch gelungene Proportionen und passend eingesetzte Scheiben.

Das fein gravierte Kunststoff-Gehäuse der 218 von Tillig ist sauber lackiert und bedruckt.



und die feinen aufgedruckten Scheibenwischer einen hervorragenden Eindruck. Die Platine für die Beleuchtung, die senkrecht durch den Führerstand verläuft, fällt auch bei näherem Hinsehen kaum auf. Schade nur, daß außen am dritten Spitzenlicht der typische, chromfarbene Ring fehlt.

Unterhalb des Gehäuses ist dagegen alles da, denn die Drehgestellblenden überzeugen durch gute Detaillierung. Auch an der Pufferbohle haben die Konstrukteure an Einzelheiten wie die Absperrhähne der Luftleitungen gedacht. Die stabilen Trittstufen neben den etwas klobig ausgefallenen Puffern bestehen aus elastischem Kunststoff und überstehen selbst größere Modellbahnunglücke.

Der Antrieb stammt von der 143. Ein Dreipoler mit zwei Schwungmassen sitzt unter der mit Schnittstelle ausgerüsteten Platine.



Beim Betrachten der Diesellok fallen zahlreiche kleine Löcher auf. Ein Blick in die Schachtel bestätigt die Befürchtung, daß vor dem optischen Vergnügen sehr viel Arbeit nötig ist. Denn in einem kleinen Beutel liegen die Handgriffe für die Stirnseiten

und die Handläufe für den Einstieg – neuerdings aus Kunststoff, nicht aus Metall – sowie Trittstufen, Luftschläu-che und Originalkupplung. Viel unangenehmer als die große Zahl der Teile ist deren fehlende Paßgenauigkeit. So lassen sich zum Beispiel die Handläufe nur mit Geduld, ei-ner ruhigen Hand und Kleb-stoff in den vorgesehenen Lö-chern neben der Tür dauer-haft befestigen.

Wer vorsichtig mit dem Klebstoff umgegangen ist und keine Flecken auf das Gehäu-se gemacht hat, darf sich an einer gelungenen Lackierung in Altrot und Grau erfreuen. Auch die Bedruckung bietet keinen Anlaß zur Kritik. DB-Keks, Nummer und die An-schriften am Rahmen sind ge-stochen scharf und deckend aufgebracht. Während die wei-ße Zierlinie an der Gehäuse-unterseite ebenso makellos ist wie die Bedruckung der Fen-sterrahmen, weist die silberne Einfassung des Lüfterbandes kleine Unterbrechungen und Unregelmäßigkeiten auf.

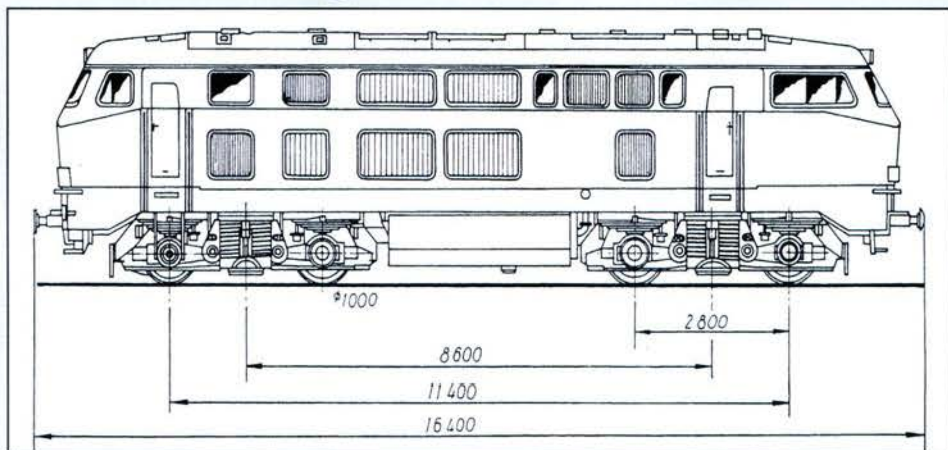
Nachdem Gehäuse, Lackie-rung und Bedruckung ausgie-big inspiziert waren, durfte die 218 auf die Gleise der Testanlage. Der Meßcomputer ermittelte vier Volt als An-fahrspannung. Dabei rollte die Diesellok mit 31 km/h durch die Lichtschranken. Der drei-polige Motor läßt sich noch auf drei Volt herunterregeln, dann stehen nur noch zehn km/h auf dem Modelltacho. Wenn die Tillig-Lok beschleu-nigt, erreicht sie bei 8,7 Volt die Vorbildhöchstgeschwindig-keit von 140 km/h und bei 11,8 Volt die nach NEM zugelasse-ne Maximalgeschwindigkeit von 210 km/h. Das Laufge-räusch bleibt auch bei hoher Geschwindigkeit hörbar, aber unaufdringlich.

Der dreipolige Flachmotor kommt mit der zuverlässigen Stromabnahme über Innen-schleifer an den acht nicht brünierten Rädern und dank

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 218 von Tillig



Zeichnung: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller:
Tillig, Sebnitz

Bezeichnung:
218 290-5 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
TT/12 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1998

Epoche:
IV

Katalognummer:
02700

Im Handel seit:
März 1999

Andere Ausführungen:
02701 Epoche V, verkehrs-rot ist angekündigt

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
180 Gramm

Kleinster befahrener Radius:
267 mm

Kupplung:
TT-Standard-Kupplung in Steckschacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
220 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne, Digitalschnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
über alle acht Räder mittels Radsatz-Innenschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wech-selndes Spitzen- und Schlußsignal

Leistungsaufnahme:
1,4 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf alle vier Achsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmassen, Durchmesser: 13 mm, Stärke: 8 mm

Haftreifen:
zwei, auf einem Rad an jedem Drehgestell

Zugkraft:
Meßzug mit 7 vierachsigen Reisezugwagen á 60 Gramm über fünfprozentige Wendel, mit 10 Vierachsern über dreiprozentige und mit 8 Vierachsern über sechsprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage:
durch kräftiges Aufspreizen in Höhe der Drehzapfen kann das Gehäuse abge-nommen werden

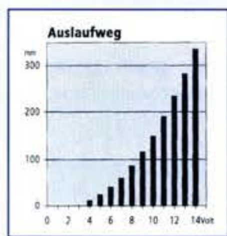
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme der Platine gut zugänglich

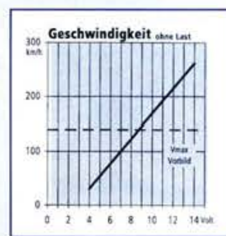
Zurüstteile:
Nachbildungen der Kupp-lungen, Handstangen, Bremsschläuche und Tritt-stufen liegen bei

Bedienungsanleitung:
einfaches Faltblatt mit Vor-bildhinweisen und kurzer Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styro-por-Einsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	4,0	31	0,11	–
Kriechen	3,0	10	0,11	–
U_{Nenn}	12	215	0,12	233
$V_{Vorbild}$	8,7	140	0,11	106
V_{NEM}	11,8	210	0,12	223
bei 80 km/h	6,1	80	0,11	41

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 50 Prozent für TT

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Tillig-Modell der Baureihe 218 fuhr bei einer Spannung von 4,0 Volt an und erreichte dann umgerechnet 31 km/h. Es läßt sich auf 3,0 Volt und 10 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 140 km/h wurde bei 8,7 Volt erreicht. Bei 11,8 Volt liegt die Geschwin-digkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 210 km/h. Die Diesellok ließ sich von 3,0 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindig-keitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Die beiden Schwungmassen ermöglichen einen Auslauf von 106 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um vorbildgetreue Züge über eine dreiprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:120	Modell
Länge über Puffer	16 400	136,7	136,7
Gesamtachsstand	11 400	95,0	94,9
Drehzapfenabstand	8 600	71,7	71,8
Drehgestellachsstand	2 800	23,3	23,1
Treibraddurchmesser	1 000	8,3	8,2
Höhe über SO	4 260	35,5	35,8

der beiden Schwungmassen auch auf komplizierten Weichenstraßen nicht ins Stottern. Aus der Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds bleiben so immerhin 106 Millimeter Auslauf. Die beiden Haftreifen, je einer an jedem Drehgestell, ermöglichen dem 180 Gramm schweren Modell eine ausreichende Zugkraft. Auf der dreiprozentigen Rampe zieht die 218 immerhin zehn Reisezugwagen mit einem Gewicht von jeweils 60 Gramm.

Um Einblick in den Innenraum zu erhalten, muß der TT-Bahner zuerst die zu straff sitzende Rastverbindung lösen. Unter dem Kunststoff-Gehäuse kommt das massive Druckguß-Chassis zum Vorschein. Oben auf dem Metallblock sitzt eine Platine mit den Dioden für den rot-weißen Lichtwechsel und der Schnittstelle für einen Digitaldecoder. Der Antrieb erfolgt vom Motor über zwei kurze Kardanwellen zu den Drehgestellen. Dort gelangt die Kraft per Schnecke und Zahnräder zu allen vier Achsen.

Wer sich für Tilligs neuestes Modell interessiert, sollte schon einmal rund 220 Mark auf die Seite legen, denn soviel soll die 218 der Deutschen Bundesbahn kosten. Dafür erhält der TT-Bahner aber auch ansprechende Fahrleistungen in einem gelungenen Gehäuse.

Die Entscheidung für die Diesellok fällt also leicht. Viel schwerer dürfte es sein, die richtige Variante aus der zukünftigen, farbenfrohen Modellfamilie auszuwählen.

Uwe Lechner

Fotos: Heinz D. Kupsch

Die Zuverlässige

Die Erprobung der Vorserien-216 war noch nicht abgeschlossen, als der Ruf nach einer elektrischen Zugheizung laut wurde. Als Lösung konzipierte die Deutsche Bundesbahn eine einmotorige Streckendiesellok mit einem Heiz-Generator. Die 1968/69 von Krupp ausgelieferten zwölf Vorserienmaschinen erhielten bereits die Baureihenbezeichnung 218. Vom Aussehen gleicht sie der Grundbaureihe 216, ist aber 400 Millimeter länger als diese. Für die Traktion und den Heizgenerator standen ursprünglich 1840 kW (2500 PS) zur Verfügung. Die aufgeladenen Zwölfzylinder-Dieselmotoren von MAN brachten es dann in der letzten Serie sogar auf 2060 kW (2800 PS). Für die Kraftübertragung der 140 km/h schnellen Diesellok sorgte ein hydrodynamisches Getriebe. Kilometerleistungen von einer Million Kilometern und mehr ohne Motorschäden waren bei der 218 keine Seltenheit. Damit zählt sie zu den zuverlässigsten Triebfahrzeugen der DB. Bis 1979 beschaffte die Deutsche Bundesbahn 399 Serienlokomotiven, zu denen sich noch acht umgebaute Loks der Baureihe 210 gesellten. Die 218 gehört heute noch zum gewohnten Bild vor Reise- und Güterzügen auf nichtelektrifizierten Strecken.

Foto: MEB-Archiv



Die Baureihe 218 befördert auch Güterzüge.



TEST



Wertstabiler Zinkdruckguß mit moderner Antriebstechnik? Brawas H0-Diesellok der Baureihe 216 bietet diese Kombination.

Familien-Oberhaupt



Die typische Stirnfront ist den Brawa-Formenbauern gut gelungen. Beachtenswert ist auch die Druckqualität.

Der schwäbische Hersteller Brawa hat sich jetzt vor der eigenen Haustüre umgesehen. Nach etlichen DR-Modellen rollte die als Neuheit in Nürnberg 1998 angekündigte Baureihe 216 der Bundesbahn in den Fachhandel.

Bei der ersten H0-Streckenlok nach westdeutschem Vorbild haben sich die Remshaldener für Metall anstatt Kunststoff entschieden, denn das Gehäuse der Epoche-V-Maschine besteht aus Zinkdruckguß. Der neue Werkstoff hat die Formenbauer aber nicht daran gehindert, viele Details der einmotorigen Diesellok nachzubilden.

Die Mutter einer großen Lokfamilie (siehe auch MODELLEISENBAHNER 11/98) wartet unter anderem mit fein gravierten, plastisch wirkenden Lüfterschlitzen an den Seiten auf. Die beiden Gitterroste über dem separat eingesetzten Dachlüfter-Bauteil sind zwar nicht durchbrochen, erzielen aber dennoch eine gute Tiefenwirkung. Auch die zahlreichen Klappenverschlüsse, die Auspufföffnungen und die Nieten überzeugen durch ihr vorbildgetreues Aussehen.

Die Rahmen von Fenstern und Lüftern am grau lackierten Lüfterband sind erhaben ausgeführt und sauber schwarz bedruckt. Alle Scheiben sitzen paßgenau in den Öffnungen, bei den Stirnfenstern aber fallen die Rastnasen für die Befestigung unangenehm auf. Gut gelungen ist den Schwaben die Nachbildung des charakteristischen Klappfensters auf der linken Führerstandsseite mit Scharnieren und Griff. Damit der Modell-Lokführer problemlos an seinen Arbeitsplatz gelangt, spendierten die Konstrukteure der 216 separat eingesetzte Metall-Handläufe. Auch die Griffstangen an der Frontseite bestehen aus diesem Werkstoff. Der typische silberfarbene Grill mit den eingesetzten Lichtleitern, die je nach Fahrtrichtung rot oder weiß leuchten, ist dagegen aus Kunststoff gefertigt. An der Pufferbohle zeigen sechs Löcher an, daß noch Luftschläuche, Originalkupplung und Steuerkabel in der Packung liegen. Vorsicht ist bei den bruchgefährdeten Riffelblech-Stufen neben den Puffern geboten.

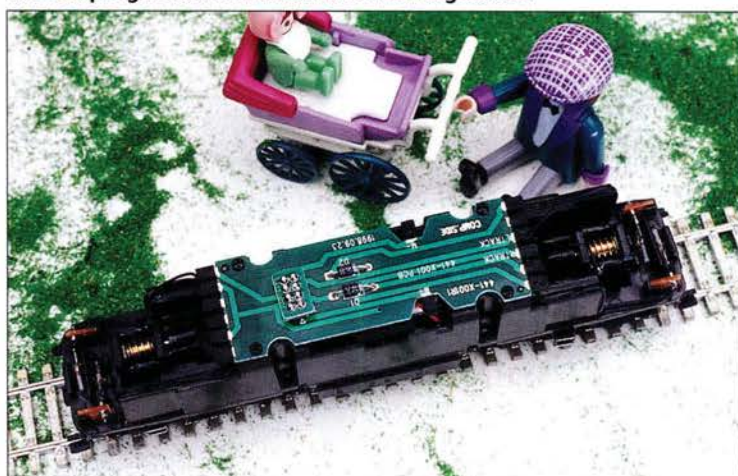
Die Einfüllstutzen für die großen Tanks, die bei der 216 in Fahrzeugmitte unter dem

Rahmen liegen, sitzen vorbildgetreu in entsprechenden Löchern an der Gehäuseunterseite. Die Trittstufen für den Aufstieg haben die Brawa-Konstrukteure an den Drehgestellen befestigt. Obwohl an den Blenden zahlreiche Details, wie Leitungen oder Federpakete, fein graviert sind, wirken sie wenig plastisch. Die rauhe Oberfläche des Kunststoffs verstärkt diesen Eindruck noch. Ein echtes Schmankerl dagegen sind die langen, gänzlich freistehenden Fallrohre an den acht Sandkästen.

Obwohl die Schwaben eine Epoche-V-Maschine mit Revisionsdatum 4.7.94 als Vorbild genommen haben, kommt die Lok in altroter Lackierung auf den Markt – denn bei 216221 handelt es sich um ein Museumsfahrzeug. Der Lack ist gleichmäßig und ohne Staubeinschlüsse aufgetragen. Auch den Farbton haben die Lackierer gut getroffen. Die Kollegen der Druckerei stehen ihnen in nichts nach. Die Beschriftung weist auch unter der Lupe keinerlei Unschärfe auf. Während der silbern bedruckte Rahmen des grauen Lüfterbandes an einigen Stellen leicht ausfranst, sind die feinen Fensterrahmen ohne Fehl und Tadel. Die Farbtrennkante am Dach ist ebenso scharf wie der weiße Zierstreifen an der Unterkante des Gehäuses. Dieser reicht allerdings nicht ganz in die Vertiefung an den Aufstiegen, so daß dort leider noch die rote Grundfarbe durchschimmert. Gehört zu der gelungenen Optik auch ein entsprechender Antrieb? Bei ihren DR-Modellen konnten die Brawa-Konstrukteure diese Frage bereits positiv beantworten. Und die Bundesbahn-216 steht hier kein bißchen zurück. Bereits bei zwei Volt setzt sich die Lok mit umgerechnet fünf km/h in Bewegung. Als Kriechgeschwindigkeit ermittelte der Testcomputer vier km/h bei 1,9 Volt. Die Vorbildhöchstge-

Fotos: Heinz D. Kupsch

Unter der mit NEM-Schnittstelle ausgerüsteten Platine sitzt der fünfpolige Flachmotor mit zwei Schwungmassen.



schwindigkeit von 120 km/h erreicht die Maschine bei 11,4 Volt.

Ebenso beeindruckend wie die passende Getriebeauslegung ist das Fahrverhalten der 216 bei niedrigen Geschwindigkeiten. Mit den beiden großen Schwungmassen läuft sie auch bei Fußgängertempo gleichmäßig und sicher. Die Messing-Scheiben sorgen zudem für einen Auslauf von mehr als 16 Zentimetern bei umgerechnet 120 km/h. Zu diesen Laufeigenschaften trägt auch die ungewöhnliche Stromabnahme bei, denn die Brawa-Lok erhält die Fahrspannung über die Spitzenlager der Achsen. Es gibt also keine Schleifbleche, die auf das Rad drücken und so dessen Drehbewegung hemmen.

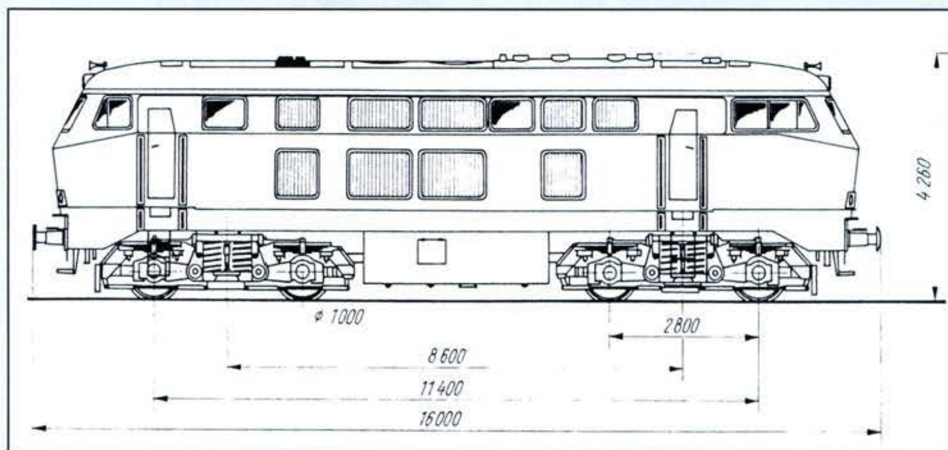
Unter dem Metallgehäuse, dank vierer Kreuzschlitzschrauben leicht zu demontieren, findet der neugierige Modellbahner ein aufgeräumtes Innenleben. Auf der Platine, die über dem fünfpoligen Motor sitzt, sind die zwei Dioden für den rot-weißen Lichtwechsel und die NEM-Schnittstelle untergebracht. Die Kraftübertragung erfolgt per Kardanwelle und Schnecken-/Stirnradgetriebe. Zusammen mit den 522 Gramm, die das Modell auf die Waage bringt, und den beiden Haftreifen ergeben sich beachtliche Zugkräfte. So sind 14 Reisezugwagen, jeder 160 Gramm schwer, weder auf der fünfprozentigen Wendel noch auf der sechsprozentigen Rampe ein Problem für die Lok. In der Ebene dürfen es dann sogar einige Wagen mehr sein.

Das jüngste Modell von Brawa geht mit einem Ladenpreis von rund 220 Mark ins Rennen. Dafür bietet es nicht nur ein gelungenes Metallgehäuse, sondern auch ausgewogene Fahreigenschaften. Und vielleicht wird die Modell-216 – ebenso wie ihr Vorbild – zum Familien-Oberhaupt einer großen H0-Sippe. *Uwe Lechner*

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 216 von Brawa



Zeichnung: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller:
Brawa, Remshalden
Bezeichnung:
216 221 der Deutschen Bahn AG
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1998
Epoche:
V
Katalognummer:
0380=
Im Handel seit:
Januar 1999
Andere Ausführungen:
0381~ Wechselstrom-Ausführung
Gehäuse:
Metall
Fahrgestell:
Metall
Gewicht:
522 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
360 mm
Kupplung:
Bügelkupplung in NEM-Normschacht
Normen:
NEM, CE
Preis:
220 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung:
12 Volt
Steuerungssystem:
ohne, NEM-Schnittstelle vorhanden
Stromabnahme:
über die Achslager an allen vier Radsätzen
Motor:
fünfpoliger Flachmotor
Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzen- und Schlußsignal
Leistungsaufnahme:
2,0 Watt bei 12 Volt



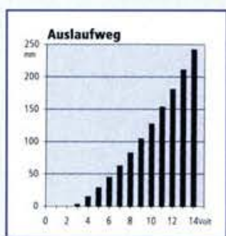
MECHANIK

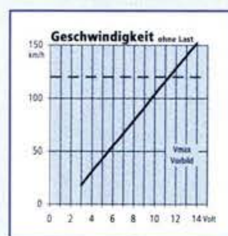
Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf alle vier Achsen
Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 17 mm, Stärke 11,2 mm
Haftreifen:
zwei, an jedem Drehgestell auf einem Rad
Zugkraft:
Meßzug mit 14 vierachsigen Personenwagen (Wagengewicht jeweils 160 Gramm) über fünfprozentige Wendel und sechsprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage:
nach Lösen von vier Schrauben an der Fahrzeugunterseite kann das Gehäuse abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme der Platine gut zugänglich
Zurüstteile:
Nachbildungen der Kupplungen und Bremsschläuche liegen bei
Bedienungsanleitung:
aufwendiges Faltblatt mit Vorbildhinweisen, Ersatzteilliste und Explosionszeichnung
Verpackung:
Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler



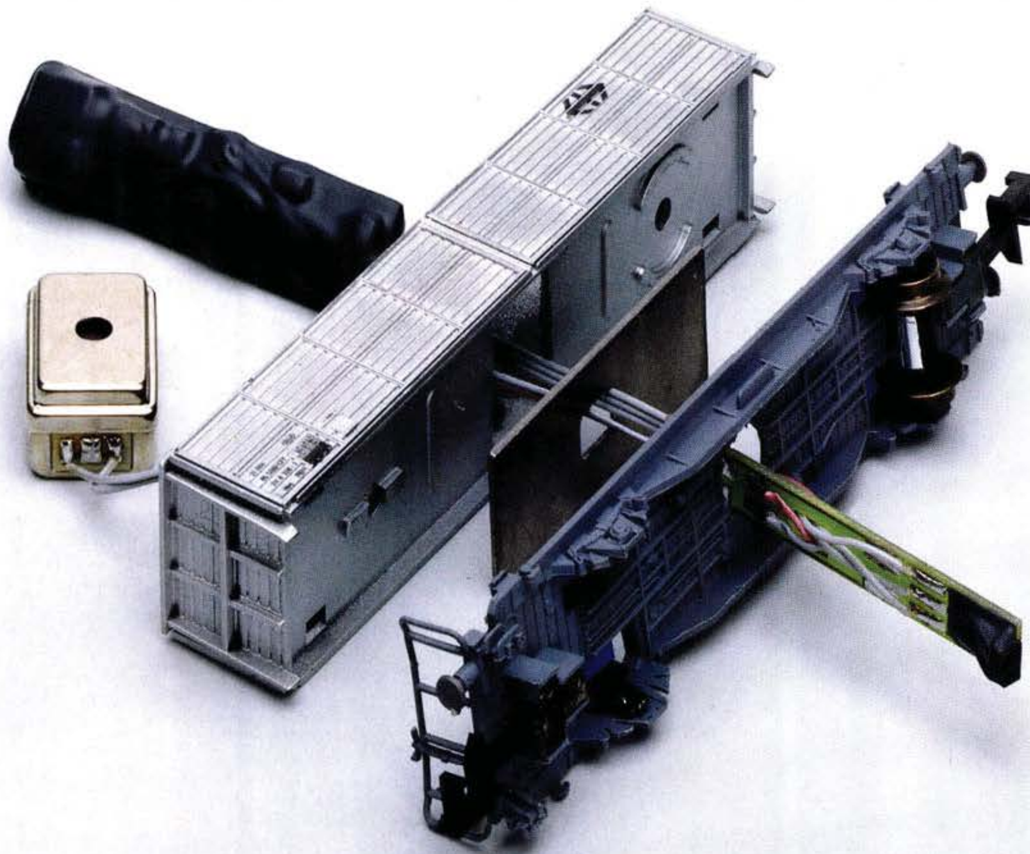


Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	2,0	5	0,10	–
Kriechen	1,9	4	0,10	–
U_{Nenn}	12	128	0,17	180
$V_{Vorbild}$	11,4	120	0,16	162
$V_{Trafo\ max.}$	14,0	152	0,18	241
bei 80 km/h	8,1	80	0,14	83

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Brawa-Modell der Baureihe 216 fuhr bei einer Spannung von 2,0 Volt an und erreichte dann umgerechnet 5 km/h. Es läßt sich auf 1,9 Volt und 4 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 120 km/h wurde bei 11,4 Volt erreicht. Bei 14 Volt erreicht die Diesellok nur 152 km/h, die nach NEM zulässige Geschwindigkeit liegt bei 168 km/h. Das Modell ließ sich von 1,9 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Die beiden großen Schwungmassen ermöglichen einen Auslauf von 162 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells ist für vorbildgetreue Züge mehr als ausreichend.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	16 000	183,9	184,2
Gesamtachsstand	11 400	131,0	131,3
Drehzapfenabstand	8 600	98,9	98,6
Drehgestellachsstand	2 800	32,2	31,9
Höhe über SO	4 260	49,0	49,0
Treibraddurchmesser	1 000	11,5	11,4



Die Geräuschelektronik samt Lautsprecher paßt problemlos in einen N-Güterwagen.

Die Modellbahn-Geräuschkulisse besteht aus lauten Getrieben und Motoren. Mit dem Dampfloksound von Mobatron ändert sich das.

Laut-Stärke



Radscheibe und Optosensor liefern die Impulse.

Große Dampfloks faszinieren nicht nur durch ihre Optik, sondern auch durch ihre imposante Geräuschkulisse. Im Modell bleibt davon nur das Aussehen übrig. Mit den Geräuschmodulen der Schweizer Firma Mobatron läßt sich dieser Umstand leicht ändern.

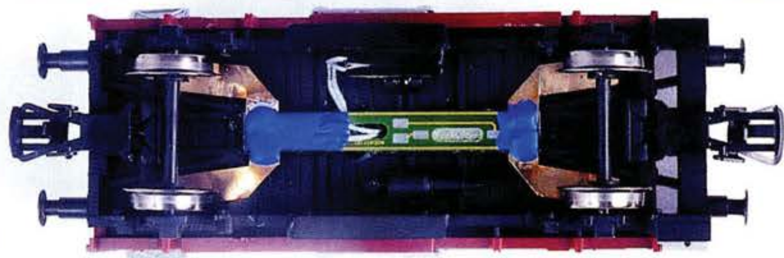
Die Elektronik liefert nicht nur das Auspuffgeräusch während der Fahrt, sondern auch die Nebengeräusche im Stand. Bereits ab drei Volt ertönt das Standgeräusch. Wenn die Lok 25 Sekunden still steht, ist das fünf Sekunden lange, laute Dampfablassen zu hören. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis das Modell anfährt. Dann kommen – synchron zur Radumdrehung – starke Zischlaute aus dem kleinen Lautsprecher. Wie oft das Zischen pro Achsumdrehung ertönt, entscheidet eine an der Radinnenseite der Lok angebrachte Reflektorscheibe. Dem Bausatz liegen Scheiben für zwei, drei, vier und sechs Impulse pro Radumdrehung bei. Der weiße Teil der Scheibe reflektiert das Infrarotlicht des Optosensors, der neben dem Rad montiert wird, der schwarze Teil nicht. Die Elektronik erfaßt diesen Wechsel und löst den Auspuffschlag aus. Auch wenn der Auspuffschlag etwas dünn klingt, bringt die Geräuschelektronik das Modell dem Vorbild ein Stück näher.

Den rund 175 Mark teuren Baustein gibt es für den Einbau in H0-Lokomotiven, egal, ob Gleichstrom, Wechselstrom oder Digital. Die Elektronik mißt 19 x 11 x 7,5 Millimeter, der dazugehörige Lautsprecher 19,5 x 13 x 9 Millimeter. Passen die Bauteile nicht in die Lok, lassen sie sich problemlos in einem Geisterwagen unterbringen. Diese Möglichkeit besteht auch in Spur N. Mobatron bietet dafür ein Geräuschmodul an, bei dem die Impulse über eine Reflektorscheibe an der Achse abgenommen werden. Bezugsquelle in Deutschland ist Modellbahn-Second-Hand, Lumdastraße 36, 35325 Mücke.

Als Neuheit kommt außerdem ein Pfeifsound-Modul auf den Markt. Bei ihm lassen sich verschiedene Tonkombinationen einstellen. Spätestens damit kommt dann die vorbildgetreue Lautstärke auf die Anlage. *Uwe Lechner*

Fotos: Hersteller (1), U. Lechner (2)

Die Stromabnahme für den Pfeifsound-Güterwagen ist einfach zu montieren.





Bereichern die Spur der Mitte um moderne Güterwaggons: Die Containertragwagen Lgjs 598 fahren in Versionen der Epochen IV und V über die Zwölf-Millimeter-Gleise.

Stoßempfindliche Güter sind bei ihnen gut aufgehoben: Rocos Containertragwagen machen modernen Warenumschlag jetzt in TT möglich.

Fort-Setzung

Motorräder aus Zschopau waren im Rennsport über Jahrzehnte ein Begriff. Auf MZ-Maschinen wurde manche Meisterschaft entschieden. Keine schlechte Idee von Roco, den MZ-Container mit einem Simson-Behälter des VEB Fahrzeugtechnik Suhl auf einem der drei neuen Tragwagen der Bauart Lgjs 598 für die TT-Spur zu vereinen.

Mit diesem Epoche-IV-Modell können sich TT-Fans der neuen wie der alten Bundesländer anfreunden. Das gilt nicht minder für die beiden übrigen Tragwagen-Miniaturen, die modernen Warenumschlag in der Epoche V möglich machen: Je zwei 20-Fuß-Großcontainer „Bahntrans" und „P&O" haben die zweiachsigen Flachwagen der DB AG und DB Cargo geladen.

Das jetzt ausgelieferte TT-Containertragwagen-Trio ist durchaus geeignet, die Spur der Mitte zu bereichern: Die mit Kurzkupplungskinematik ausgerüsteten Waggons schließen eine Lücke im Modellbahn-Güterverkehr. Der Warentransport auf Straße und Schiene ist in jeder Hinsicht eine Fort-Setzung, denn die Roco-Modelle sind eine Wiederauflage der allerdings grundlegend überarbeiteten Röwa-Containertragwagen.

Das Vorbild ist sehr gut getroffen. Die charakteristischen Fischbauchlangträger der ab 1966 für die Bundesbahn gebauten Flachwagen, erstmals serienmäßig mit Langhubstoßdämpfern im Gleitträger, bestechen durch ihre Detaillierung. Die Anschriften sind durchweg sauber aufgebracht und gut lesbar. Lediglich der Warnhinweis auf dem Pufferträger fällt etwas ab.

Ein Container-Austausch ist möglich. Rastverbindungen verhindern Ladungsverluste, den Schwund in der Geldbörse freilich nicht: Die Flachwagen kosten zwischen 35 und 42 Mark. Dafür sind aber die Fahreigenschaften exzellent.

Karlheinz Haucke



Überzeugt auch in den Details: Revisionsdatum und übrige Aufschriften sind gut zu lesen.

Fotos: Uwe Lechner

Aufbruchstimmung: Schnee und Eis zum Trotz machte sich in Halle 4 Optimismus breit. Überhaupt keine Frage: Die Modellbahn hat Zukunft.

Taten-Drang



Fotos: Andreas Stirl

Drehtermin am Messestand des MODELLEISENBAHNER: Hagen von Ortloff interviewt Gert Renz (Firma ReStAl).



Treffen auf der Spur der Mitte: Liane und Hans-Jürgen Tillig sowie Jürgen Jagoschinski und Doris Eggert (v.r.).



Spielwarenmesse-Chef Gerd Bise: „Wir sind 50 Jahre alt und stärker denn je!"



Dr. Klaus Goßler, Spielzeugprüfer: „Selten Probleme".

„Für das neue Jahr sind wir zuversichtlich!" Rocos Marketing-Chef Anton Gebert traf mit dieser Einschätzung exakt, was die überwältigende Mehrheit der Modellbahn- und Zubehörhersteller optimistisch nach vorn blicken läßt: Der Handel zeigte nicht nur zunehmendes Interesse, sondern orderte auch entsprechend.

Der Trend zum klassischen Spielzeug ist dabei wohl weniger als die halbe Wahrheit. Vor allem die Innovationsfreude der gesamten Branche, der Miniaturbahn mit zeitgemäßer Technik und Elektronik sowie modernen Modellen auf die Sprünge zu helfen, scheint sich nun allmählich auszuzahlen. Daß dabei zunehmend Auslandsfertigung deutscher Firmen, aber auch ausländische Importware eine Rolle spielen, ist angesichts preisbewußter Verbraucher kein Wunder. Branchenkenner rechnen zur Jahrtausendwende mit einem deutlichen Umsatz-Plus bei den Einfuhren.

Beispiel Mehano: Nach dem erfolgreichen Einstand mit dem Thalys haben die Slowenen für das Frühjahr 2000 das H0-Modell des Blue Tiger angekündigt. Das wird nicht zuletzt die Anhänger des Dreischienengleises freuen, denn Mehano fertigt auch eine Version fürs Trix-Express-System.

Aus Fernost drängen Firmen auf den europäischen Markt vor und erobern Regalfläche in den Spielzeugabteilungen der Discounter. Auch sie waren in Nürnberg vertreten, freilich in Halle 9, blieben deshalb von der Modellbahnszene noch unbemerkt. Gelegentlich träten bei Importen Probleme auf, weiß Spielzeug-Prüfexperte Dr. Klaus Goßler, Abteilungsleiter bei der Landesgewerbeanstalt (LGA) Bayern. „Gravierende Fälle sind heute aber insgesamt selten", betont der Diplom-Chemiker.

Heimische Kleinserienhersteller und Mittelstands-Betriebe sehen trotz wachsender Konkurrenz ihre Marktchancen. Wer findig Nischen belegt, wie etwa Holtermann Modellbahntechnik mit seinem Zugnummernlesesystem oder Weichert mit der rollenden Landstraße, der wird sich im Wettbewerb behaupten.

Auch engere Zusammenarbeit kann da helfen: Etwa der „gemeinsame Katalog aller TT-Hersteller", den Hans-Jürgen Tillig und Jürgen Jagoschinski in Aussicht stellten. Tillig und Roco gehen sogar noch einen Schritt weiter: Sie bringen ein gemeinsames TT-Startpaket in den Handel. „Das ist einfach wirtschaftlicher", begründet Gebert.

Ökonomisch denkt auch Messe-Chef Gerd Bise und kündigte für 2000 eine Straffung an: „Die Spielwarenmesse wird dann nur noch sechs Tage dauern."

Karlheinz Haucke

Artitec

1 Köfschuppen

Artitec gibt H0-Kleinloks ein Dach über dem Kopf. Der Köf-Schuppen in Ziegelbauweise erscheint ebenso als H0-Bausatz wie ein Trafohäuschen, ein preußischer Schrankenposten aus dem Münsterland und vier Stadthäuser aus Holland. Neu ist auch das Figurenset mit Eisenbahnpionieren. Sowohl als Vollrumpf- wie als Wasserlinienmodelle gibt es einen Krabbenkutter und das Klein-U-Boot „Seehund" in H0. N-Bahner bedient Artitec mit Bausätzen des Bahnhofs Drübeck, des Stellwerks Lehrte, des Münsterländer Schrankenpostens, eines Nebengebäudes für Bahnarbeiter und der Fähre „Fehmarn".

Auhagen

2 Neue Bahnhöfe

Gleich drei große Bahnhofsgebäude präsentierte Auhagen in Nürnberg. Ab August 1999 werden die H0-Empfangsgebäude „Flöhatal" und „Plottenstein" ausgeliefert. Beide sind exakte Nachbildungen im Maßstab 1:87. Außerdem stellte die Marienberger Firma eine kleine Wartehalle, einen Biergarten und eine Stadtkirche in H0 vor. Für die Spur der Mitte wird es den modernen Stadtbahnhof „Dosse-Nord", eine Bahnhofshalle und den kleinen sächsischen Haltepunkt „Polenz" geben. Für das Bahnbetriebswerk in TT zeigte Auhagen eine Bekohlungsanlage mit Hunten. Aus dem ehemaligen Vero-Programm ist die Wiederauflage eines Schrankenwärterhauses und eines Siedlungshauses in der Nenngröße N geplant.

Faller

3 Knast und Kirmes

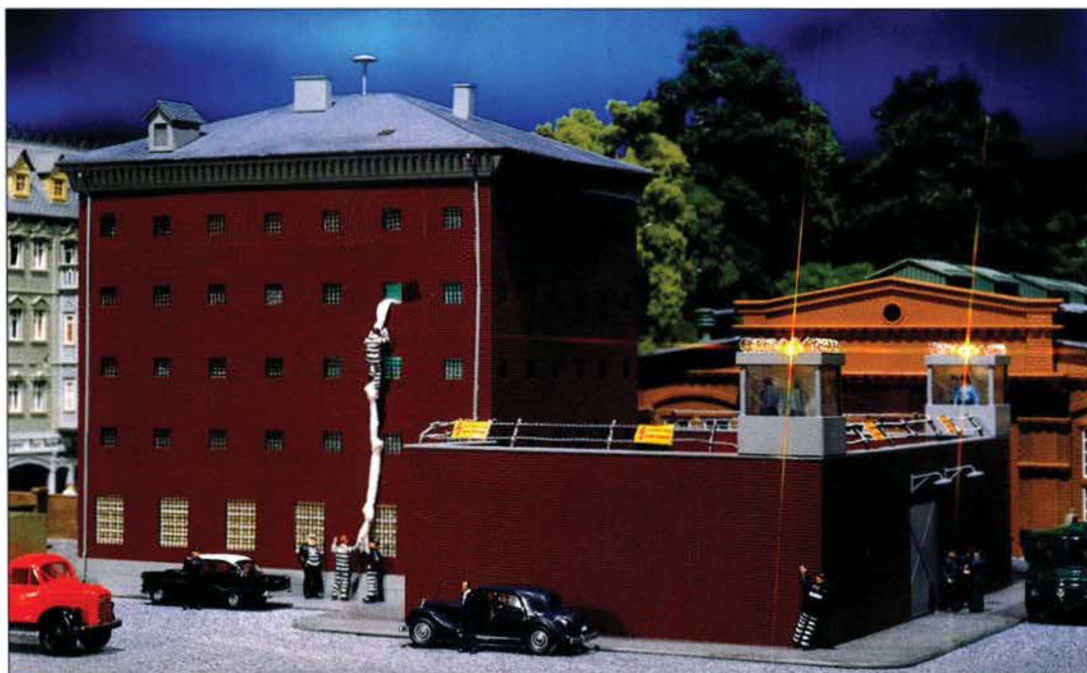
„Gehen sie direkt ins Gefängnis!" Für diese Anweisung präsentiert Faller dieses Jahr den H0-Knast „Zum Langfinger" als Exklusiv-Modell. Dort drehen „Knackis" ihre Runde auf dem Innenhof. Wer einen Ausbruch simuliert und mit dem Finger den Modell-Stacheldraht berührt, löst den eingebauten Alarm aus. Wesentlich ruhiger geht es im Gründerzeit-Gebäude der „Nähseidenfabrik Gütermann" zu. Aus der heutigen Zeit stammt das moderne Gartencenter mit Grillkaminen, Partyzelten und anderen Austattungsdetails sowie das Müllcontainer-Set. Die „Goethe-Straße" und der kleine Fachwerk-Bahnhof „Lützen" sind alte Bekannte aus dem Pola-Programm. Für die ländliche Umgebung ist der Holzschuppen in Holzbauweise geeignet. In die dazugehörige Kleinstadt läßt sich das Altstadtmauer-Set mit Torturm, Wehrgang und Wehrturm integrieren. Der gemütliche Tante-Emma-Laden erscheint im alpenländischen Stil. Mehr für die Großstadt ist dagegen das schmucke „Parkhotel" gedacht. Im Kirmes-Bereich bietet Faller dieses Jahr die „Wilde Maus" und den „Dschungel-Train" an. Das Faller-Car-System wird durch verschiedene neue Fahrzeuge und ein Steuersystem „Bushaltestelle" ergänzt. Für die Nenngröße TT haben die Gütenbacher alte Formen entstaubt. So gehören jetzt ein Bahnhof im Stil der 60er Jahre, eine Minol-Tankstelle, ein Bauernhof und ein Einfamilienhaus zum TT-Programm. Von Pola stammen die Stadthäuser im Faller-N-Programm. Ganz neu dagegen ist der Dreiseit-Hof, das Bau-



1 Unterstand für Kleinloks in H0: Der Köf-Schuppen von Artitec.



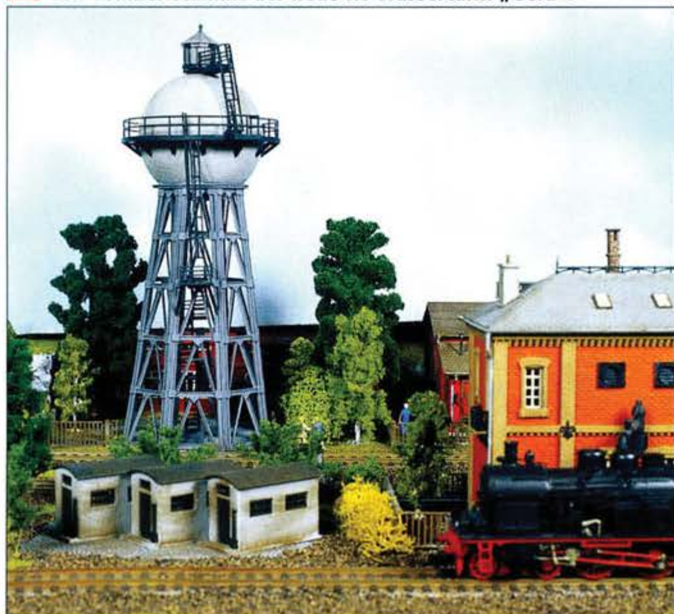
2 Exakt in 1:87 bietet Auhagen den Bahnhof „Flöhathal" an.



3 Der Knast „Zum Langfinger" in H0 erscheint 1999 als Exklusiv-Modell bei Faller.


4 Kibri bereichert den Landhandel um das WLZ-Lagerhaus.


5 Die Gärtnerei für den Garten bietet Pola in 1:22,5.

6 Von Vollmer stammt der neue H0-Wasserturm „Gera".


ernhaus und die Weinpresse im Maßstab 1:160.

Kibri

4 Für Hafenbahn

Rangieren am H0-Binnenhafen ist für Kibri ein interessantes Thema. Die Böblinger präsentierten neben dem filigranen Container-Kran „Aumund" und dem Gestaltungs-Set „Binnenhafen" auch Leichter und Schubschiff als passende Transportmittel. Zubehör-Sets bietet Kibri für Industrie, Handel und ländliche Umgebung an. Das neue WLZ-Lagerhaus besitzt einen 25 Zentimeter hohen Silo-Turm. Wesentlich kleiner ausgefallen sind die neue Güterabfertigung und die Fabrikhalle. Für die Bahnhofsumgebung eignen sich die funktionslosen Lampen und Leuchten in verschiedenen Ausführungen. Ein Schweizer Häuserset mit dem Bahnhof „Solis" und ein Württemberger Set runden das H0-Häuserprogramm ab. Auf dem Lkw-Sektor kommt Kibri unter anderem mit einem Magirus-Deutz-Laster aus den 60er Jahren und dem Eisenbahn-Teleskopkran „Gottwald GS 100.06 T" auf den Markt. Für die N-Bahner gibt es den Bahnsteig „Freiberg" für die Epoche-V-Fans und die „Schiller-Realschule" aus den 20er Jahren. Ein Herz für Z-Bahner zeigt Kibri mit dem Empfangsgebäude „Dreieichen", das als abgespeckte Ausgabe des Bahnhofs „Bad Nauheim" auch auf kleinere Anlagen paßt. Der Bahnsteig „Saalburg" dürfte vor allem die Fans der modernen Bahn ansprechen.

Pola

5 Gärtnerei für den Garten

An H0-Einsteiger ist das Bahnhofsset von Pola mit dem Empfangsgebäude „Oberndorf", einem kleinen Stellwerk, Bahnsteig und Bahnwärterhäuschen samt Schranken gerichtet. Ein Fachwerk-Stellwerk rundet die Bahnhofs-Neuheiten ab. Als Ergänzung für die im letzten Jahr vorgestellte Mozartstraße bietet Pola das dreistöckige Eckhaus Nr. 12 und die vierstöckige Variante Nr. 22 an. Für die Vorortsiedlung sind die Einfamilienhäuser gedacht. Das Einfamilienhaus und das Siedlungs-Doppelhaus sowie der viergeschossige Wohnblock heben die Wohnqualität in Spur N. Für die Gartenbahner präsentierte Pola eine Gärtnerei im Maßstab 1:22,5. Zwei Einfamilienhäuser, zwei Berghäuser, ein Haus im Bau und Ausgestaltungs-Zubehör sind die weiteren Neuheiten.

Vollmer

6 Wasserturm und Viadukt

„Gera" heißt der H0-Wasserturm von Vollmer. Die Stahlfachwerkkonstruktion mit Kugelbehälter eignet sich für größere Bahnbetriebswerke. Das Wasserhaus gehört ebenso zur Lokbehandlung wie die Kleinbekohlung samt Kohlebansen. Beim schmalen Stellwerk Fellbach haben die Konstrukteure an beengte Platzverhältnisse gedacht. Fachwerk zeichnet die Kirche „Altbach" aus, die ebenso wie der große Bahnhof „Moritzburg" oder der Stahlviadukt „Halle" gut in den ländlichen Raum paßt. Taxistand und Busbahnhof dürfen heute eigentlich vor keinem Bahnhof fehlen. Im Figurenbereich präsentiert Vollmer zehn neue Sortimente, unter anderem Gleisbauarbeiter und Gepäckträger. Die Spur-N-Fans dürfen sich über die großstädtische Bahnsteighalle „Karlsbad" und den ländlichen Güterschuppen mit überdachtem Ladegleis freuen. Im Maßstab 1:22,5 erscheint neben einem Streckentelefon und einem Kiosk ein Bahnsteig mit moderner Überdachung.



7 Die württembergische Hz rollt von Bachmann-Westmodell auf die Gleise.



8 War schon letztes Jahr angekündigt: Bemos Schweizer H0m-Modell der Diesellok Gm 3/3.

Bemo

8 Sachsens III K

Die sächsische III K bietet Bemo in H0e nun als Krauss-Maschine mit den typischen großen Fensterausschnitten an. Als Neuauflage stellten die Schwaben in Nürnberg das H0-Modell der 99696, eine Reko-VI K, vor.



9 Der Blickfang am Fulgurex-Stand: Das Handmuster der DR-Reko-Lok 18 201 in Spur I.

Bachmann westmodel

7 Faulhaber-Hz

Die württembergische Hz in H0 präsentierte die Mönchengladbacher Firma westmodel. Die Tenderlok wird mit Faulhaberantrieb ausgeliefert. Neu war auch die DR-Baureihe 94.2-4.

Dingler

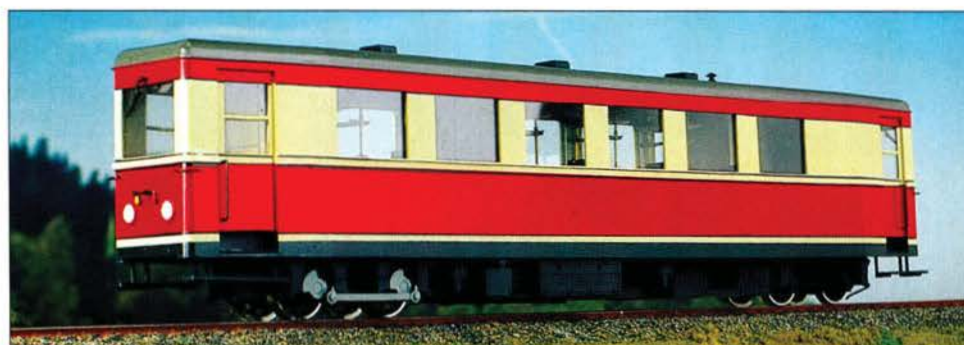
S 3/6 und 64 in I

Dampfloks dominierten die Neuheitenpräsentation des Spur-I-Herstellers. Neu sind die S 3/6, die spätere BR 18.5, sowie die BR 64. Weitere Handarbeitsmodelle: Köf I und Leig-Einheit Glmms 37.

EMA

V 80 und Kö I in 0

Eisenbahn-Modellbau Apolda schickt die V 80 und die Kö I der Deutschen Bundesbahn nun zügig auf die Spur-0-Anlagen. Für Personenzüge in 1:45 werden die Donnerbüchse Cid 28 und der Packwagen Pw3 angeboten. Den Frachtverkehr kurbeln zwei Kühlwagen sowie die Güterwagen Oppeln mit und ohne Bremserbühne an. Privatbahnen lieferten die Vorbilder für den Fakultativwagen mit Bremserhaus und einen Werkwagen. Den Kalktransport bei der Rübelandbahn greift EMA mit Kalkkübelwagen auf. In Spur 0 gibt es noch den Lokschuppen für Kleindieselloks und ein Bahnwärterhaus.



10 Von Henke kommt der Zittauer Schmalspurtriebwagen 137 322 für die große Spur 0e.

Fulgurex

9 18 201 in Spur I

Der Star kam mit leichter Verspätung zum Stand. Erst am zweiten Messetag ließ sich das Spur-I-Handmuster der Rekodampflok 18 201 von den Besuchern betrachten.

Henke

10 Sachsen-Wagen

Für die Liebhaber sächsischer



11 Bei der Spielwarenmesse war Lemacos H0-Modell der 01.5 als Handmuster vertreten.



12 Neu von MFB in H0: Der normalspurige AEG-Benzoltriebwagen.

Schmalspurbahnen in 0e hält Henke die Epoche-III-Modelle eines Oberlichtwagens, eines GGw und eines OOw bereit. Den Zittauer Schmalspur-Triebwagen 137322 stellt Henke mit einer kompletten Inneneinrichtung in den Epochen II und III auf die Gleise. Als Formvariante seiner U präsentierte der Berliner Kleinserienhersteller noch die 99791 in der Epoche II.

Kehi

Reko-Wagen

In seiner neuen Produktlinie „Kehi 2000" stellte Roland Kehr rekonstruierte sächsische Schmalspurwagen vor. Die Messing-Kunststoffbausätze sollen in H0e und H0m geliefert werden. Zusätzlich zeigte Kehr auf der Messe noch zwei Zugsets der ehemals schmalspurigen Feldabahn, einen Personenzug sowie einen PmG in seiner Vitrine.

Kesselbauer

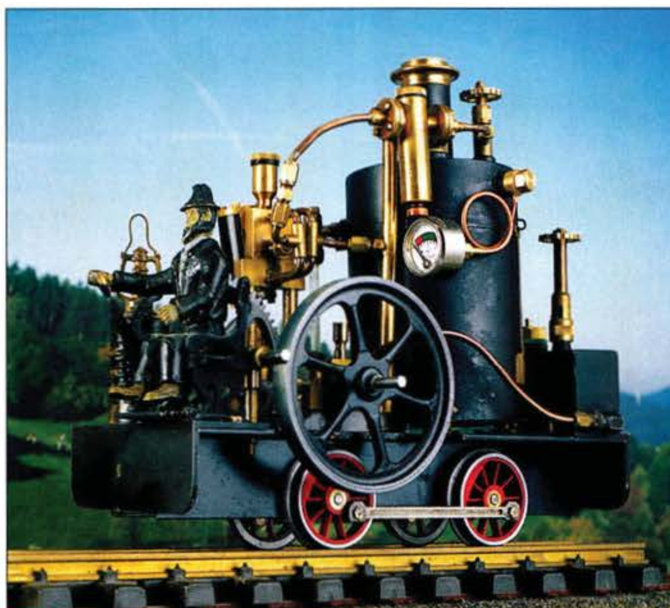
E63 in Spur I

Der Marbacher Hersteller erweitert sein Spur-I-Angebot mit der Rangier-E-Lok E63 03. Ebenfalls neu sind die D-Zug-Personenwagen 2./3. Klasse beziehungsweise 3. Klasse der Bauart Heidenau-Altenberg. Spur-I-Güterzüge lassen sich mit den Kalktransportwagen K15 sowie dem DB-Muldenkippwagen Ommi 51 bilden. D-Zug- wie K 15-Wagen gibt es auch im Doppelpack.

Kiss

E10 und E40 in I

Zwei Einheits-E-Loks fertigt Kiss im Maßstab 1:32. Die E40 wird in zwei, die E10 gar in sechs Versionen erhältlich sein. Für die Spuren 0 und I hält Kiss die DB-Kleindiesellok Köl parat. Den Wagenbestand beider Nenngrößen stocken ein Kesselwagen und ein Selbstentladewagen auf. Spur-I-Bahner erhalten überdies den Rungenwagen Kbs442, Spur-0-Bahner eine Donnerbüchse.



13 Regners Holzfällerlok in IIm trägt den Namen „Woody".

Lemaco

11 01.5 in H0

Mit einem Handmuster demonstrierte Lemaco in Nürnberg, wie das 1998 angekündigte H0-Modell der Reko-Dampflok 01.5 in etwa aussehen wird. Auch von einer zweiten Neuheit von 1998, der Stromliniendampflok 01.10, gab es in Nürnberg ein H0-Muster zu sehen. Die fertigen Modelle sollen in diesem Jahr auf den Markt kommen. Noch nicht vertreten waren dagegen andere H0-Dampfloks, wie die HBE-Maschine „Wisent", die BR10, die BR23.10 und die BR35.10. Weitere Modelle nach deutschen Vorbildern finden sich unter den diesjährigen Neuheiten. In Spur N will Lemaco die badische IVh, spätere BR18.3, auflegen. In Spur 0 kommt die österreichische Dampflok der Reihe 214 als deutsche BR12 ins Programm. In Spur I stehen Modelle der DB-Einheits-E-Lok E10 auf dem Produktionsplan.

Lotus Lok-Station

H0-Live-Steam

Eine Live-Steam-Lok für H0 führte Lotus Lok-Station in Nürnberg vor. Das Messingmodell des B-Kupplers orientiert sich an einer Werkslok, wird mit Feuerzeuggas betrieben und soll in der zweiten Jahreshälfte 1999 auf den Markt kommen. Die Spur-I-Drehscheibe gibt es jetzt mit Funkfernsteuerung und in Digitalausführung.

Magnus

Brockenlok 997222

Auch Magnus versorgt LGB-Bahner mit einer Harzbahnlok: der DRG-Einheitsmaschine 997222. Sie erscheint in

der Ursprungsversion von Schwartzkopff sowie in der DR-Neubauversion des LKM Babelsberg. In Spur IIm wurden außerdem ein Hochbordgüterwagen und drei RhB-Kesselwagen vorgestellt.

MFB

12 AEG-Triebwagen

Modell & Funktion Burmester wartete zur Nürnberger Messe mit dem H0-Modell eines normalspurigen AEG-Benzoltriebwagens auf. Das Fahrzeug gibt es für Zweileiter-Gleich- und Dreileiter-Wechselstrom. MFB stellte außerdem einen dreiachsigen Antrieb für H0-Dampfloks vor. Er besitzt zwei Pendelachsen außen, die mittlere ist seitenverschiebbar.

ModelLoco:

BR 75.5 in H0

Aus England kommt die Tenderlok der Baureihe 75.5, sächsische XIV HT, als H0-Bausatz auf den Markt. ModelLoco gibt als Liefertermin das zweite Quartal 1999 an.

O-Scale-Models

Neues Gleissystem

Aus Seevetal kommt ein Spur-0-Gleissystem, bei dem die Schwellenmaße und -abstände sowie die Nachbildung der Kleineisen dem europäischen Vorbild entsprechen. Die Gleise bestehen aus 3,5-Millimeter-Neusilber-Gleisprofilen auf einem Kunststoff-Schwellenband. Neben Steck- und Flexgleisen kann man auch Einzelteile erwerben. Die Steckgleise passen zum Spur-0-Gleis von Roco.

Panier

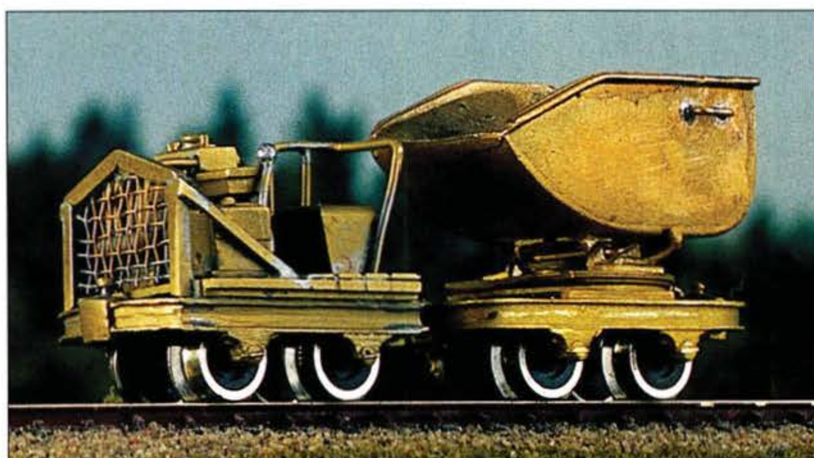
Triebwagen-Parade

Gleich in mehreren Varianten kündigte Panier seinen vierachsigen Talbot-Triebwagen vom Typ Eifel/Schleswig an. Das H0e/H0m-Fahrzeug wird als Bausatz und als Fertigmodell geliefert, ebenso der vierachsige Benzol- beziehungsweise Dieseltriebwagen von LHB. In H0 und H0m kündigte der Ahrensburger Kleinserienhersteller den VT 751 der DRG an, der auch als T58 bei der Steinhuder Meerbahn lief.

Regner

13 „Woody" in IIm

Den Holzfällerloks aus den USA ähnelt das Live-Steam-Modell „Woody" von Regner. Wie seine Vorbilder wurde der B-Kuppler aus den gerade verfügbaren Teilen zusammengesetzt. Eine Feldbahnlok der Firma Decouville stand Pate für ein weiteres LGB-Live-Steam-Modell, den B-Kuppler „Hanna". Live-Steam in den Spuren I und II ermöglicht die kleine Lok „Lisa". Spur-I-Bahner können zudem bald eine Einheitsdampflok der BR 80 anheizen. Wer Dampf von einer stationären Anlage benötigt, findet im Kessel FR 70 einen geeigneten Lieferanten.



14 Akkulok und Strüver-Schienenkuli im Maßstab 1:87 von ReStAl.



15 Von Schlosser kommt das Akkuschleppfahrzeug El 16 in H0.

ReStAl

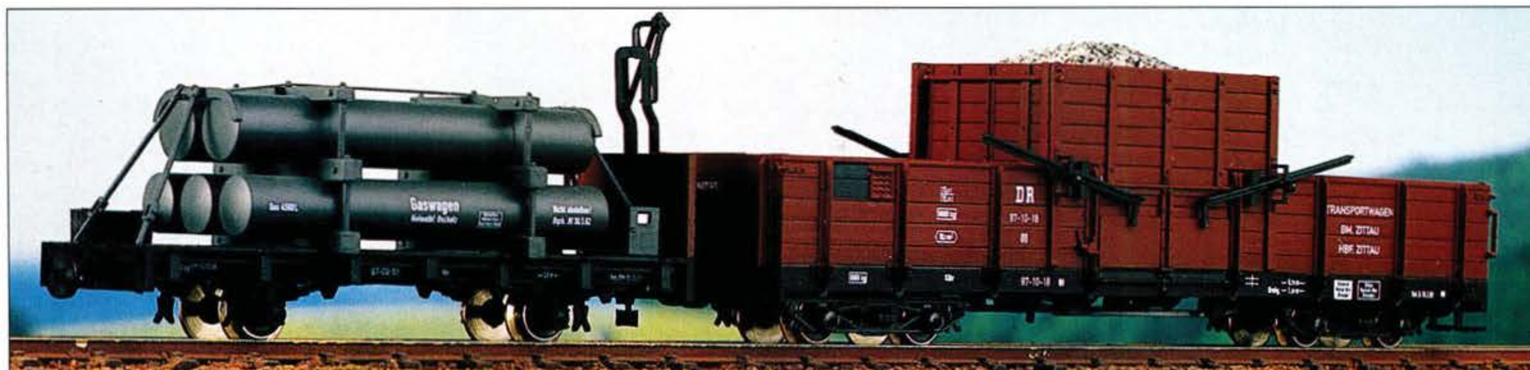
14 Für die Feldbahn

Für die Feldbahn im Maßstab 1:87 stellte Günther Renz in diesem Jahr eine Akku-Lok und einen Strüver-Schienenkuli vor. Passend bietet der Feldbahnspezialist in H0e ein Zementwagen und Erzhunt an.

B. Schlosser

15 N-Halberstädter

Von der Trusetalbahn stammt der kombinierte Personen-/Ge-



16 Technomodell, Spezialist für sächsische Schmalspurmodelle, zeigte in H0e einen Gaskessel- und einen Schotterwagen.



19 In H0 „on the road": RS I und Kaolin-Kesselwagen von Atlas.



17 Als Bausatz in H0e und H0m liefert Weinert die 99 5811.



18 Für 0e fertigt Robert Werner die V 10 C.

päckwagen 2./3. Klasse, den Bernd Schlosser in H0e liefert. H0-Bahner können das bereits erhältliche Akkuschleppfahrzeug EL 16 ins Betriebswerk stellen. Die TT-Donnerbüchsen-Reihe wird mit einem 2./4.-Klasse-Wagen, die Serie der Preußen in N durch zwei weitere Fahrzeuge ergänzt. In N erscheinen außerdem die langen Halberstädter und der WEG-Triebwagen T 04. Das Harzsortiment in TTm erweitern eine BR 202 auf Brawa-Basis, Reko- und Güterwagen. In Nm kommen Personen- und Güterwagen der RhB heraus.

Technomodell

16 Für den Dienstgebrauch

Mit interessanten Dienstgüterwagen in H0e wartete in diesem Jahr Technomodell auf. Allerdings werden der zweiachsige Ortsgerätewagen, der Gaskesselwagen und der Radebeuler Profilmeßwagen, alle in der Epoche III, nur in limitierter Auflage produziert. Der Zittauer Schotterwagen hingegen ist kein Sondermodell, ebenso wenig der VT 137 322, der nun im klassischen Rot der Epoche II anrollt.

Weinert

17 Harz-Grüße

Nach und nach arbeitet Weinert den Lokpark der Schmalspurbahnen im Harz ab. Das große Vorbild der 99 5811 dampfte einst durchs Selketal. Der Bausatz wird in H0e und H0m mit verschiedenen Schildern in den Handel kommen. Die Bausätze für einen vierachsigen Rollwagen und zwei Reisezugwagen in H0e und H0m runden das Angebot ab.

Werner

18 Klein, aber oho

Nach dem gelungenen H0e-Modell der V 10 C zeigte Robert Werner auf der Nürnberger Messe bereits das erste Modell der kleinen Diesellok in H0m. Das Vorbild der orange lackierten Epoche-IV-Maschine fuhr in Wernigerode. Demnächst bietet der Kleinserienhersteller aus dem Erzgebirge die V 10 C auch in 0e an.

Wunder

VT 08 in I

Wunder steigt bei der Spur I ein. Erstes Triebfahrzeug ist hier der VT 08 der DB, der sich in Nürnberg als Handmuster vorstellte. In Spur 0 und Spur I schickt die Firma DB-Silberlinge auf die Strecke. In Spur 0 bekommen sie mit der jetzt fertiggestellten E 41 noch ein passendes Zugpferd.

Atlas

19 Alco RS-1 in H0

H0-Bahner erhalten die Alco-Diesellok RS-1 als neues Zugpferd. In N bringt Atlas die Diesellok SD-60M der General Motors Electro Motive Division (GM-EMD) heraus. In H0 wie in N stehen die Pulpwood Flat Cars – mit Holzstämmen beladene Flachwagen – sowie der Ford F 150 Pickup zur Verfügung. Farbvarianten rundeten die Präsentation ab.

Bachmann

USRA 4-8-2 in H0

Die englische Firma nimmt die 4-8-2 Light Mountain der





20 Ein H0-Lagerhaus ist das erste Gebäude, das Brawa von Life Like übernimmt.

staatlichen United States Railroad Administration (USRA) ins H0-Programm auf. Erste Teile der 2'D1-Dampflok gab es bereits in Nürnberg zu sehen. Die typische Skyline der US-Großstädte kann man mit den Wolkenkratzern nachbilden, die Bachmann auf der Messe als H0-Bausätze ankündigte.

Brawa/Life Like

20 Warehouse

Erstmals bedient Brawa die US-Bahner mit einem Gebäudemodell. Das Warehouse der Moore & Company stammt aus der Life-Like-Serie Proto 2000 und besteht aus fünf H0-Elementen, die man unterschiedlich anordnen kann. Drei Dieselloks der GM-EMD verstärken den H0-Fahrzeugpark: Neben den Mehrzweckmaschinen GP 7 und GP 30 nimmt die Expreßzuglok E 6 den Dienst auf. Das Güterwagen-Programm erweitert der H0-Bausatz des AAR Standard 50 Ton Flat Car. Für N-Bahner gibt es die Strecken- und Rangierlok GP 20 der GM-EMD.

Kato

SD40-2 in H0

Noch als Vorabmuster zeigte sich Katos H0-Modell der SD40-2 von GM-EMD dem Messepublikum. Die sechsachsige Maschine wird in der frühen Ausführung des Prototyps mit und ohne dynamische Bremse nachgebildet. N-Bah-



21 **Schwergewicht: Mantua fertigt eine Heavy Mikado in H0, hier mit Beschriftung der C&O.**



22 **GP and WP in H0: Walthers' Diesellok GP15 mit einem Steel Box Car der Western Pacific (WP).**



23 **Beka bringt den kleinen Hecht für die Nenngröße H0.**

ner erhalten mehrteilige „Smoothside"-Streamliner-Sets für verschiedene US-Bahngesellschaften.

Märklin

„California Zephyr"

Zu seinem 50jährigen Jubiläum kommt der legendäre „California Zephyr" ins Märklin-H0-Programm. Die Göppinger bringen den Schnellzug als limitiertes Set auf den Markt. Die Zugpackung besteht aus einer dreiteiligen Ausführung der F 7 mit Digitaldecoder und Geräuschelektronik sowie aus sechs Streamliner-Wagen, wobei zur Sicherheit der Schlußwagen ebenfalls einen Digitaldecoder besitzt. Das reguläre US-Sortiment erweitern drei Gondolas im Set „Anthrazit-Kohle-Transport". Die Maxi-Bahn-Gondola besitzt nun ein braunes Farbkleid.

Mantua

21 Neue H0-Dampfloks

In limitierter Auflage erscheinen zwei Versionen einer Maschine mit der Achsfolge 2'C1 (USA: 4-6-2). Daneben waren in Nürnberg eine Heavy Mikado, eine Articulated Logger Weyerhaeuser (Achsfolge 1'C C'1, USA: 2-6-6-2) und eine 2'B-Lok (USA: 4-4-0) vertreten. Die F 7-Modelle rüstet Mantua mit neuem Antrieb aus.

Rivarossi

Allegheny 1605

Nach mehrjähriger Pause will Rivarossi wieder eine US-Dampflok ins H0-Programm aufnehmen. Dabei wagt sich die italienische Firma an einen Giganten: die Allegheny 1605 mit der beeindruckenden Achsfolge 1'C C'3 (USA: 2-6-6-6). Das mächtige Vorbild wog über 500 Tonnen und zählt zu den größten Dampfloks der Welt. Daneben holt Rivarossi schon früher gefertigte Güterwagen ins H0-Sortiment zurück. Den US-Bahner erwarten ein Stock Car, ein Tank Car sowie zwei Box Cars.

Sachsenmodelle

US-Waggons

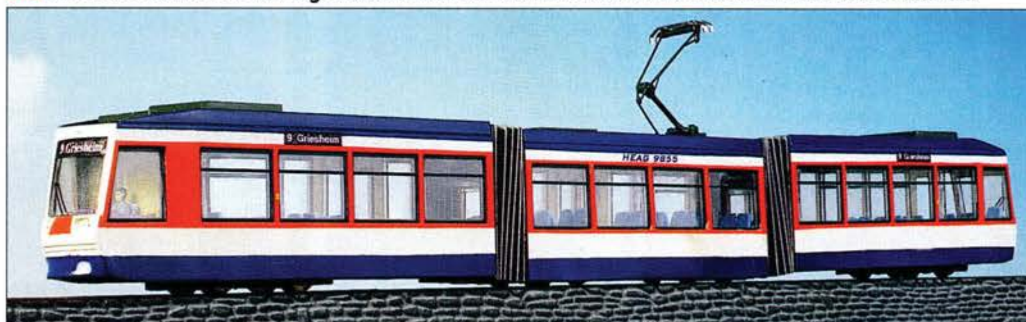
Erst bot Sachsenmodelle die für Europa gebauten Güterwagen der US Army an, nun sollen in den USA eingesetzte Fahrzeuge folgen. Zum Auftakt kündigten die Zittauer zwei Waggons für Vorortzüge, die sogenannten Commuter Trains, an. Beim Doppelstockwagen wie beim Doppelstock-Steuerwagen will man die ältere und die neue Bauserie fertigen. Muster gab es aber in Nürnberg noch nicht.

Walthers

22 Steel Box Car

Walthers hatte zur Messe eine neue H0-Diesellok parat: die GP15 von GM-EMD. Das H0-Programm wächst zudem um den Steel Box Car sowie den Amfleet Car und den Material Handling Car der Amtrak. Bei Autopannen in H0 helfen Abschleppwagen weiter. „Kraftfahrzeug" ist auch das Stichwort für die größte Gebäudeneuheit aus Milwaukee: Ein H0-Automobilwerk in

24 **Herrmann & Partner kündigte das Modell der Darmstädter Niederflurtram von Alstom-LHB an.**



sechs Teilen. Die Vorbildinformationen liefert Walthers im Buch „American Driving Force". Die Cornerstone-Series erweitert noch eine H0-Brauerei.

Beka

23 Kleiner Hecht

Nach dem erfolgreichen Debüt mit Busch-Triebwagen der Dresdner Straßenbahn kündigten die sächsischen Fahrzeugexperten das H0-Modell des sogenannten kleinen Hechts an. Er erscheint nicht nur in der Dresdner Variante, sondern auch in der Version der Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB).

Herrmann & Partner

24 Niederflurtram

Vor einem Jahr rollte der erste neue Niederflur-Triebwagen von Alstom-LHB durch Darmstadt. Jetzt präsentierten die Bausatzspezialisten aus Dresden ein H0-Handmuster, das aus dem bereits erhältlichen Modell des Magdeburger Stadtbahntriebwagens entstand. Der bereits länger angekündigte ET 57 soll bald lieferbar sein.

Hödl

Münchener aus Schweden

Zusammen mit der Firma Swedtram entsteht in H0 das Modell eines Münchener Vierachsers vom Typ D6.3. Das Vorbild war bis 1972 in der Landeshauptstadt unterwegs.

Hofer

25 Leipzig und Woltersdorf

Der Kleinserienhersteller präsentierte den KSW-Triebwagen Nr. 7 der Woltersdorfer Straßenbahn mit dem passenden Beiwagen 23. In der Museumsausführung kommt der zweiachsige Tw 179 der Leipziger Straßenbahn mit offenen Plattformen. Hofer, der Nahverkehrsspezialist aus Dortmund erweitert damit erneut ganz gezielt sein Trambahn-Programm.



25 Von Hofer erscheint ein KSW-Zug nach einem Vorbild der Woltersdorfer Straßenbahn.

MZZ

26 Tram-Zubehör

Die Zubehörspezialisten aus der Schweiz stellten den Trambahnfreunden einen Umformer und einen Schweißgenerator in Aussicht. Auf dem Messestand zeigten sie zwei verschiedene Ausführungen, bei denen aber noch nicht entschieden ist, welche in Kleinserie hergestellt wird.



26 Stimmungsvoll: Bei MZZ gestaltete man eine Straßenszene.

Kiss

OEG-Triebwagen

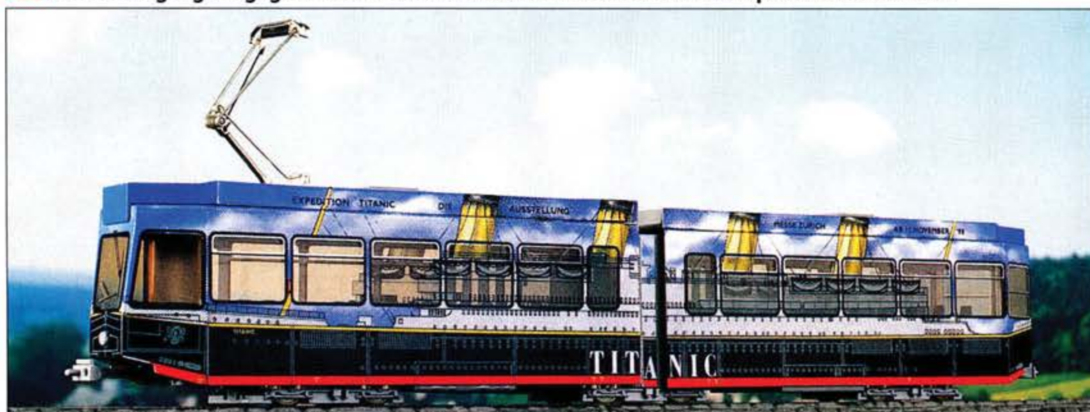
Als Messingmodell für H0m erscheint der bekannte Halbzug der Oberrheinischen Eisenbahn-Gesellschaft (OEG). Das Fahrzeug wird als Bausatz oder als Fertigmodell ausgeliefert. Das noch relativ junge Gleissortiment für Trambahnen erweitert der Kleinserienhersteller um zwei Rillenschienen-Y-Weichen und eine Y-Bogenkreuzung für den Stadtverkehr.

Navemo

27 Zürcher Tram

Die bekannte Tram 2000 Be 4/6 aus Zürich kommt nicht nur als H0-Modell der zweiten und dritten Bauserie mit zusätzlichen Fahrzeugnummern, sondern auch in limitierter Auflage mit Werbung für die Titanic-Ausstellung. Außerdem sind die motorisierten Anhängewagen der Tram 2000 Be 4/6 und Be 2/4 angekündigt. Mit zwei neuen Betriebsnummern erscheint die Gelenktram Be 4/8 des Regionalverkehrs Bern-Solothurn.

27 Dem Untergang entgegen? Die Titanic-Tram ist ein Sondermodell des Spezialisten Navemo.







28 AWM stellte den VW Lupo TDI und den Setra S 319 GT in H0 vor.



29 Bei Ballentin hat der H0-Kunde vier Motorräder zur Wahl.

Swedtram

Pläne für Spur 0

Aus der Zusammenarbeit mit der Firma Hödl in H0 sollen auch die Freunde der Nenngröße 0 profitieren: Der Münchener Vierachser vom Typ D 6.3 soll auch in dieser Baugröße erscheinen.

AWM

28 Seat Toledo

Moderne Straßenfahrzeuge hatte AMW mitgebracht. Während sich der VW Lupo TDI schon als fertiges H0-Modell präsentierte, beließ man es beim Seat Toledo bei der Ankündigung. Mit dem Setra S 319 Grand-Tourisme Hochdach gibt die Firma ihr Debüt bei den H0-Bussen. An LKW kommen neue Versionen des Mercedes-Benz Actros und des MAN 2000.

Ballentin

29 H0-Motorräder

Vom Motorroller bis zum Feuerstuhl reicht die Palette der H0-Neuheiten. Der Skooter-Motorroller kommt ebenso ins Programm wie das Lastenmotorrad Tatra 49, die Indian Chief und die Java 250, die es solo oder mit Seitenwagen gibt. H0-Motorräder von BMW, NSU und Böhmerland sind in Vorbereitung. In 1:120 fertigt Ballentin den Skoda Felicia, einen Traktor sowie ein Java-Motorrad.

Beka

Ikarus-Gelenkbus

In das Beka-Sortiment rücken ein Ikarus-Gelenkbus und Varianten des Garant-LKW, sämtlich in H0. Der Garant erscheint in fünf Versionen.

Brekina

30 Opel Rekord C

„Rekord" heißt die markanteste Neuheit des Epoche-III-Spezialisten. Zum 100jährigen Jubiläum der Firma Opel bringt Brekina deren Luxus-Limousine Rekord C auf die H0-Straßen. In Nürnberg vermittelte ein Handmuster einen ersten Eindruck von dem Modell. Von Opel stammt auch das Vorbild einer zweiten H0-Neuheit, des Olympia P1. Das PKW-Programm berei-





30 Brekina zeigte den C-Rekord als Handmuster.



31 Mit Haube zum Öffnen: Scania Hauber '96 in H0 von Herpa.

chern einige Varianten, etwa der Wartburg 311 als Fahrzeug der Volkspolizei, und Sonderserien, zum Beispiel mit VW-Golf-Typen oder den VW-Transportern T2b in deutscher beziehungsweise US-Ausführung. Auf dem H0-Bahnhofsvorplatz können die Reisenden künftig auch in den Büssing 6500 T Bahnbus einsteigen. Zur Verstärkung erhält er den Orion-Personenanhänger. Für den H0-Schwerlastverkehr steht der Krupp-Hauber K806 bereit zum Einsatz.

Busch

Silberpfeil

Die historischen Rennsporterfolge von Mercedes-Benz läßt Busch mit dem Silberpfeil W196 in H0 aufleben. Mit dem Original errang Juan-Manuel Fangio 1954 und 1955 den Formel-1-Weltmeistertitel für die Sternfamilie. Zum zivilen Straßenverkehr paßt der Opel Rekord C, den Busch noch als H0-Handmuster in der Messe-Vitrine zeigte. Auch vom Chevrolet Blazer gab es in Nürnberg nur ein Handmuster zu sehen. Das zweite H0-Fahrzeug mit modernem Vorbild, der Chrysler Voyager, war dagegen bereits fertiggestellt. Im Messe-Gepäck befanden sich weiterhin H0-Varianten und -Neuheiten, die nicht über vier Räder verfügen. So bringt die Firma ein Zweiradset mit Radfahrern und Vespa-Rollern heraus. Zudem griff sie einen Werbegag aus den 50er Jahren auf. Für Prospektaufnahmen ließ Citroen damals das Chassis eines DS19 auf vier knallroten Bällen in einem See treiben. Busch hat die H0-Karosserie für ein Kleindiorama aufgebockt.

Herpa

31 Scania Hauber

Zum 50jährigen Firmenjubiläum stößt Herpa in ein neues Marktsegment vor: die Nenngröße N. Den Auftakt bilden Modelle des Porsche 911, eines BMW-Wagens der 3er-Serie, der Mercedes-A-Klasse und des Mercedes CLK sowie des VW Passat Variant und des VW Golf als Viertürer. Ein gemischtes Programm bietet Herpa für den H0-Kunden. Dieser erhält aktuelle Fahrzeuge, wie den Opel Zafira, das BMW-3er-Coupé und die



32 **Kommt schon bald: Wikings H0-Modell des Messerschmitt-Kabinenrollers.**



33 **Beim H0-Bahnübergang von Busch bewegen sich die Schranken vorbildgetreu langsam.**

Mercedes-S-Klasse. Daneben kommen vereinfachte H0-Oldtimer auf den Markt. Zur Wahl stehen dabei der Renault Alpine, der Mercedes 280 SL, der BMW 3.0 CSI, der Ford 17M sowie der Ford Escort in normaler und in Rallye-Ausführung. Das LKW-Sortiment erweitern der 96er Scania Hauber und eine ganze Reihe höchst unterschiedlicher Auflieger.

Kibri

Magirus-Deutz-LKW

Der Böblinger Hersteller hat sich eines „deutschen Bullen" angenommen. So pries Magirus Deutz Ende der 60er Jahre die schweren Baufahrzeuge, darunter den 230 D 26 AK Allrad-Dreiseitenkipper, den Kibri nun in H0 auflegt. Neu im H0-Programm sind auch verschiedene Typen des LKW Mercedes-Benz Actros, etwa die Zugmaschine mit Transportbetonmischer oder der Kipplaster mit Tandemkippanhänger. Für Städte und Gemeinden in H0 gibt es neue Kommunalfahrzeuge, so den Mercedes-Benz-Unimog mit Schmidt-Schneefräse VF 4. Ins Sortiment rücken weiterhin Kräne, Raupen, Ladefahrzeu-

ge und Bagger, unter anderen der Liebherr-Teleskop-Kran LTM 1800 mit Tele-Derrick-System sowie der Atlas-Zweiwege-Bagger.

Rietze

Audi und Ford

Auch in diesem Jahr versteckte sich eine Rietze-Neuheit unter Silberpapier: Das H0-Modell des fünftürigen Audi A3 in Metallic-Lackierung soll erst im Juli auf den Markt kommen. Fast fertig war dagegen die zweite Messe-Neuheit unter den H0-PKW, der Ford Focus mit Stufenheck. Den Busbestand in 1:87 verstärken der MAN „Lionscoach", der im Vorbild zur Zeit überarbeitet wird, und der MAN „Lionsstar". In N erscheinen der Mercedes L319 Kastenwagen und der Setra 319 Niederflurbus. Für Gartenbahner gibt es den Mercedes L319 als Bausatz. Ob Rietze zudem in TT aktiv wird, steht noch nicht fest. In Nürnberg kündigte der Hersteller zwar Modelle des Audi 100, des Skoda Favorit, des Ford Transit und des Neoplan Cityliner an, machte die Produktion aber von genügendem Interesse abhängig. Bis Mitte Februar 1999 reichte die Resonanz nichtaus. Die tschechische Firma Igra, deren Produkte Rietze in Deutschland vertreibt, zeigte bei der Spielwarenmesse H0-Varianten des Avia A 60 facelift und des Liaz Holzzuges.

Wiking

32 New Beetle in N

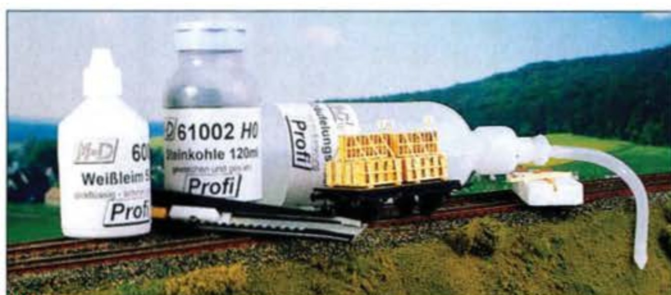
160fach verkleinert und mit drehenden Achsen präsentierte die Traditionsfirma Wiking den weltweit winzigsten New Beetle. Als weitere N-Formneuheiten kommen der Porsche Boxster und die Mercedes-A-Klasse ins Programm. Im Maßstab 1:87 gab der Atego von Mercedes-Benz sein Messedebüt. Der neue Lastwagen hat viele Gesichter: Vom Wechselkoffer bis hin zum Hinterkipperzug und Abschleppwagen reichen die Varianten. Neue Kreationen erweitern das Klassikerprogramm. Den legendären Messerschmitt-Kabinenroller KR 200 wollen die Berliner schon in diesem Frühjahr ausliefern. VW's 59er Karmann Ghia und der Jaguar MK II ergänzen das Sortiment automobiler Meilensteine der 50er und 60er. Auch die Folgejahre rückt Wiking, sicher auch zur Freude aller Manta-Fahrer, ins Blickfeld. Der Ford Capri,



34 Der kleinste Lenz-Decoder paßt in eine N-Köf.



35 **Modellbau Mayerhofer sorgt dafür, daß es auf der Kirmes blinkt und blitzt.**



36 **M+D bringt H0-Glaskisten und Bastelsets für Ladegut heraus.**



37 **Für Woodland-Einsteiger gibt es ein Set mit Anleitung.**

Baujahr 1969, und der Opel Manta A haben Aufnahme ins Klassiker-Sortiment gefunden.

Busch

33 H0-Radspeichen

Bei den neuen Bahnschranken in H0 aus dem Hause Busch fällt vor allem die vorbildgetreu langsame Bewegung auf. Die Ladegut-Serie ergänzen die Viernheimer um eine Maschine und einen Reisebus unter einer Plane sowie zwei Lkw-Fahrgestelle. Für begeisterte Bastler gibt es einige Kompaktsignale, eine Blinkanlage für den Bahnübergang und ein Baustellenblitz-Set auch als Bausatz. Für die Straße präsentierte Busch ein Set mit Motorrollern und H0-Kunststoff-Fahrrädern mit Speichen! Wer neben dem Radweg hohes Gras anpflanzen möchte, kann in Zukunft auf einen Wildgrasteppich zurückgreifen, der mit kniehohem Bewuchs aufwartet. Neues Belaubungsmaterial und eine Reihe neuer Bäume runden das Geländebauprogramm ab. Verschiedene Kleindioramen gibt es jetzt auch ohne aufwendige Kunststoff-Box in preiswerter Ausführung. Zahlreiche Autos sind mit Beleuchtung/Blinklicht erhältlich.

Modellbau Mayerhofer

35 Kirmes-Glanz

Ganz dem Kirmesrummel hat sich die Firma Mayerhofer verschrieben. Es leuchtet, blitzt und blinkt an allen möglichen Fahrgeschäften. Allein am Musik-Express von Faller sorgen über 1400 Leuchtdioden für unvergleichliche Lichteffekte. Auch der Flipper-Schriftzug – samt dazugehöriger Steuerelektronik – sorgt für Aufsehen. Besinnlicher geht es bei den Weihnachtsbäumen zu, die jetzt auch für die Nenngröße Z erhältlich sind. Bastler dürfen sich über eine kleine, weiß leuchtende Led freuen, die sich sehr gut für Loklaternen eignet.

Lenz

34 Kleiner, besser, einfacher

Ein einfach zu bedienendes, preiswertes Einsteiger-Gerät ist das wichtigste Anliegen von Digital-Pionier Lenz. Daneben bieten die Gießener weitere Decoder, wie den LE105XF, der vier Funktionsausgänge bietet, den LE080XS für Glockenankermotoren oder den LE003XF. Dieser ist mit zwölf Millimetern Länge, elf Millimetern Breite und nur 1,6 Millimetern Höhe so klein, daß er selbst in der N-Köf von Arnold noch Platz findet. Der neue Handregler LH200 bietet einen Drehknopf zur Geschwindigkeitsregelung. Diejenigen, die bereits mit Digital plus Betrieb machen, dürfen sich über das neueste Update freuen. Vierstellige Lokadressen, 128 Fahrstufen, Mehrfachtraktion und Programmierung der Decoder im laufenden Betrieb sind dann keine Wunschträume mehr.

M+D

36 Glas und Bastel-Ladegut

Bei M+D steht 1999 ganz im Zeichen des Themas „Glas". So gibt es Rohstoffe wie Quarzsand, Kalk und auch Altglas als Ladegut und für den Transport von Hohlglas die filigranen Glaskisten aus Holz oder für Flachglas Planen-Gestelle. Daneben gehen unter anderem Erz, Koks, Bauschutt und ein Relaishäuschen für Bahnübergänge auf die Reise. Wer möchte, kann mit dem Einsteiger- oder einem der drei Profi-Sets sein Ladegut in Zukunft selbst fertigen. Im Fahrzeugsortiment gehören beladene Rungenwagen oder Schiebewandwagen zum The-



38 **Nur das Beste für die Gäste – das Publikum des H0-Empfangs kommt von Preiser.**

ma Glas. Als Neuheiten erscheinen unter anderen noch ein Kühlwagen der US-Army, mit Goggomobilen beladene Autotransport-Wagen und mit Kohle gefüllte DRG-Großraumwagen. Das H0e-Programm erhält ebenfalls neue Waggons, wie den ÖBB-Dienstgutwagen und Hoch- sowie Niederbordwagen ohne Rungen. Für Spur G gibt es Holz, Kohle und eine Transportkiste als Ladegut.

Preiser

38 Jubel-Gäste

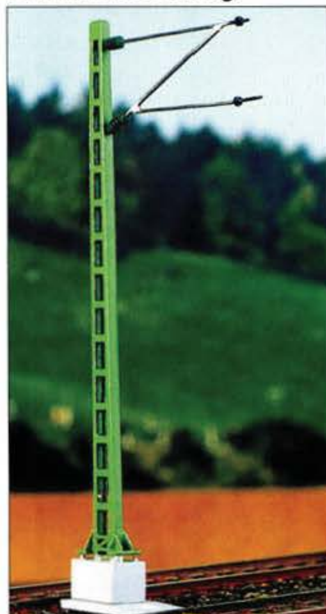
Zum 50jährigen Firmenjubiläum hat Preiser Gäste eingeladen: So heißt eines der neuen H0-Figurensets. Einen Schwerpunkt der H0-Neuheiten bilden Freizeitgruppen, wie Badende, Wanderer oder Hobbygärtner. Daneben erhält der Bahnbetrieb Verstärkung, so durch Bw- und Rangierpersonal der DB, einen Gleisbautrupp sowie Bus- und Trambahnfahrer. Neu sind in H0 auch THW-Helfer, Kanalarbeiter und – als unbemalte Serie – Passanten sowie eine Schafherde. Zu den Zubehör-Neuheiten zählen ein PKW mit Motorboot-Anhänger, Brauerei- sowie Magirus-Feuerwehrwagen in H0. Auch in TT, N sowie Z bietet Preiser Reisende und Bahnpersonal an. Während die TT-Eisenbahner von der DR stammen, gehört das Personal in N und Z zur DB. Derweil startet in Nenngröße 0 ein Fernsehteam seine Aufnahmen. In Spur G schließlich reicht die Palette von ländlichen Motiven wie Bäuerinnen bei der Heuernte bis zu Zeitungslesern und Punkern in der Großstadt.

Noch

37 Geländebau mit Woodland

Feines Astwerk und eine ebensolche Belaubung zeichnet die neuen Meerschaum-Bäume von Noch aus. Eher für den Hintergrund sind die preiswerten Laub- und Nadelbaum-Großpackungen für die Nenngrößen H0, TT, N und Z gedacht. Eine 18 Zentimeter hohe Erle und die gleichgroße Sumpfeiche erweitern das Angebot an Modellbäumen. Die Ausschmückungs-Szenen erhalten unter anderem Zuwachs von einem Kinderspielplatz, dem Jugendtreff und verschiedenen Grabsteinen. Mit zahlreichen neuen Figurensets kommt noch mehr Leben auf die Anlage. Für die moderne Bahn hält Noch die Betonmauer- und Arkadenteile aus Hartschaum bereit. Ein Einsteiger-Set mit Woodland-Material bietet neben den notwendigen Geländebau-Utensilien auch eine gut gemachte Anleitung mit zahlreichen Tips. Für diejenigen, die lieber auf ein Fertiggelände zurückgreifen, hat Noch das neue, aufs Märklin-C-Gleis abgestimmte Fertiggelände „Mindelheim" geschaffen. Mit einem Kopfbahnhof und zahlreichen Abstellgleisen läßt es kurzweiligen Rangierbetrieb zu. Vom bereits 1998 angekündigten VT 18 war ein erstes Handmuster zu sehen. Neben zahlreichen Kleinigkeiten, wie den N-Containern von deLuxe, ist vor allem ein stabiler, für alle Nenngrößen geeigneter Alu-Koffer interessant.

39 **Der Gittermast gehört zur Viessmann-Oberleitung.**



Viessmann

39 Fahrt frei für Oberleitung

Ein kleines H0-Schaustück mit einigen Gittermasten und Fahrdrahtstücken war der Hinweis auf die wichtigste Neuheit bei Viessmann. Das Stecksystem soll nach und nach zu einer kompletten Oberleitung erweitert werden. Die bekannten Licht- und Flügelsignale gibt es mit integriertem Digital-Decoder für Märklin- und DCC-Format. Neben verschiedenen Leuchten für H0 bis Z bietet Viessmann jetzt die Form- und Lichtsignale sowie verschiedene Digitaldecoder für Magnetartikel als Bausatz an. Z-Bahner dürfen sich auf Formsignale freuen.

Vorbild

Noch bis So 11.04.

Sonderausstellung „Orient-Express – König der Züge" im DB-Verkehrsmuseum, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg. Tel. (0911) 2192428.

Noch bis So 27.06.

Gemälde-Ausstellung, u.a. mit Eisenbahn-Aquarellen von Otto Lantelme, in der Stadtverwaltung, Ludwigstr., 35415 Pohlheim. Besichtigung zu den Amtsöffnungszeiten.

Fr 26.03. bis So 11.04.

Mit der Bahn durch Spanien. Start und Ziel ist Basel (6).

Sa 27.03. und So 28.03.

100 Jahre Harzquer- und Brockenbahn, Eröffnung des Festjahres: Fahrzeugausstellung in Wernigerode, am 27.03. Sonderzug mit 99222 zum Brocken (5).

Sonderfahrten Halle – Wernigerode zum Harzbahn-Jubiläum mit 528154 (Sa) und DR-V 100 (So). DB Regio Sachsen-Anhalt, Tel. (0345) 2153203.

Sa 27.03.

Mit 03 204 von Cottbus via Dresden nach Bad Schandau. LDC, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf.

Mit dem VT 98 ab Passau und Plattling zum Regen, u.a. zur Werkstatt der Regentalbahn in Viechtach (1).

Im Eurotrain von Frankfurt/Main nach Wernigerode zum Auftakt des Harzbahn-Jubiläums (6).

So 28.03.

Von der Donau zum Attersee mit dem VT 98 und mit Stern & Hafferl (1).

Schnellzug-Dampflok-Treffen in Würzburg anläßlich der Rückholung der 01 118 und der französischen 241 A 65 aus Meiningen. Dampfgeführte Sonderzüge kommen von Frankfurt/Main, Stuttgart und Nürnberg (6).

Do 01.04. bis Mo 05.04.

Oster-Dampf in Polen mit Sonderzügen auf Schmalspurbahnen. Anreise per Bahn von Berlin. Intra-Express, Tel. (030) 7853391.

Von Stuttgart aus kreuz und quer durch die Toskana und die Apenninen (6).

Fahrt nach Wernigerode zum Harzbahn-Jubiläumsfest (6).

Fr 02.04. bis Mo 05.04.

100 Jahre Harzquer- und Brockenbahn: Ostersonderfahrten auf dem HSB-Gesamtnetz mit allen einsatzfähigen Loks und Waggons (5).

Osterfahrten auf der Museumsbahn Schönheide – Stützengrün. Tel. (037755) 4303.

Dampfsonderzüge mit dem Osterhasen von Darmstadt Hbf zum Bessunger Forsthaus. EMDK, Tel. (06151) 376401.

Fr 02.04.

Keulenberg-Dampfrundfahrt von Kamenz über Arnsdorf, Dresden-Klotzsche, Königsbrück, Straßgräbchen und Bernsdorf. Ostsächsische EF, Tel. (03585) 79378.

Im Eurotrain von Nürnberg nach Wien (6).

Sa 03.04. und So 04.04.

Dampfzugfahrten im Böhmerwald: Mit Lok 475.111 der Tschechischen Staatsbahn von Bayerisch Eisenstein nach Eisenstraß. Bayerischer Localbahnverein, Postfach 1311, 83682 Tegernsee.

Dampfbummelfahrten zu Ostern mit 503616: Von Schwarzenberg nach Schöneck inklusive Ostereiersuche (Sa), von Schwarzenberg nach Nossen inklusive Ostereiersuche in Nossen und Pendelfahrten Nossen – Hainichen (So) (3).

Saisoneröffnung mit Dampfzugbetrieb und Stellwerksbesichtigung bei der Berliner Parkeisenbahn, FEZ Wuhlheide, Berlin-Köpenick. Tel. (030) 5389260.

Osterdampfzug zwischen Pirna und Kamenz über Arnsdorf. Tel. (03501) 515171.

Sa 03.04. bis Mo 05.04.

Osterfahrten bei der Preßnitztalbahn Jöhstadt – Steinbach. IGP, Tel. (037343) 2300.

100 Jahre Güterverkehr Ganzlin – Röbel: Mit 528029 vor Personenzügen und PmG inklusive Ostereier-Suche, am 05.04. letzter Plandampf mit 91 134 und einem Fotogüterzug. EV „Hei Na Ganzlin", Tel. (039931) 52550.

Sa 03.04.

Osterfahrt Klostermansfeld – Hettstedt mit dampflokbespannten Personenzügen (2).

Im Eurotrain von Nürnberg nach Wernigerode zum Jubiläumsfest der Harzbahnen (6).

So 04.04. und Mo 05.04.

Triebwagen-Osterfahrten Bruchhausen-Vilsen – Asendorf und Eystrup – Heiligenfelde. DEV, PF 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen.

Foto-Jubiläumsausstellung „100 Jahre Moseltalbahn" in der Mehrzweckhalle an der Grundschule, 56862 Pünderich. MEC Traben-Trarbach, Tel. (06542) 22849.

Ostersonntags-Sonderzüge Kiel Hbf – Schönberger Strand mit der MaK-Diesellok Nr. 5 und mit Ostereiersuche. Am Ostermontag Sonderfahrten Schönberg – Schönberger Strand. VVM, Tel. (040) 7892116.



Foto: Siegfried Bufe

Mit verschiedenen Dampfloks und zum Teil auch Garnituren bestreitet die Tschechische Staatsbahn die Sonderfahrten im Böhmerwald. Hier ist die 534.032 das Zugpferd.

Oster-Pendelfahrten Schorndorf – Rudersberg. Dampfbahn Kochertal, Tel. (07183) 8700.

Das Rheinische Industriebahn-Museum zeigt die im Ex-Bw Köln-Nippes untergebrachte Fahrzeugsammlung. Tel. (0221) 8305218.

Dampfzugfahrten Hattingen (Ruhr) – Wengern-Ost (4).

So 04.04.

Oster-Dampfzugfahrt Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Naumburg. Hessencourrier, Tel. (0561) 35925.

Dampfsonderzüge Gerolstein – Losheim mit 941538. Eifelbahn, Tel. (06593) 989073.

Osterexpreß Radebeul Ost – Radeburg mit 99539 und dem Osterhasen an Bord. Traditionsbahn Radebeul, Tel. (0351) 461 48001.

Mit 441616 und DR-Doppelstockwagen von Neuoffingen nach Oberstdorf. Schwaben Dampf, Tel. (07324) 41944.

Betriebstage auf den Strecken von Minden-Oberstadt nach Kleinenbremen und Hille. Museums-Eisenbahn Minden, PF 110131, 32404 Minden.

Mo 05.04.

Fahrbetrieb bei der Dampfeisenbahn Haaksbergen – Boekelo (NL). Museum Burt Spoorweg, Tel. (0031/53) 5721516.

Osterhasen-Dampfsonderzug mit 241 A 65 von Nürnberg nach Neuenmarkt-Wirsberg, mit Ostereiersuche im Dampflokmuseum und Fahrt über die Schiefe Ebene (6).

Mit den Verkehrsfreunden Lüneburg dem Osterhasen auf der Spur. L. Kasper, PF 1208, 29446 Dannenberg.

Mi 07.04. bis So 11.04.

Unterwegs auf Schmalspurbahnen in der Ober- und Niederlausitz (6).

Do 08.04. bis Mo 12.04.

DGEG-Jahrestagung in Wernigerode, u.a. mit Besichtigungen/Sonderfahrten. T. Horn, Sittigstr. 6, 65830 Kriftel.

Sa 10.04. und So 11.04.

Fotofahrt mit dem Schienenbus durch die Eifel: Im VT 95 von Gerolstein nach Pronsfeld bzw. Losheim (Sa) sowie von Gerolstein nach Mayen (So). Eifelbahn, Tel. (06593) 989073.

Nationales Museumswochenende bei der Dampfeisenbahn Haaksbergen – Boekelo (NL). Museum Burt Spoorweg, Tel. (0031/53) 5721516.

Sa 10.04.

Amateurdampflokfahrten auf der Mansfelder Bergwerksbahn (2).

Mit der 241 A 65 von Nürnberg nach Friedrichshafen am Bodensee (6).

So 11.04.

Dampflokbespannte Personenzüge sind zwischen Klostermansfeld und Hettstedt im Einsatz (2).

Fr 16.04. bis Mo 03.05.

Trambahnreise durch Spanien und Portugal. Anreise per Bahn ab Frankfurt/Main. Intra-Express, Tel. (030) 7853391.

Sa 17.04. und So 18.04.

Fest im historischen Bw Arnstadt zur Eröffnung der Nostalgiesaison, u.a. mit Lokparade auf freier Strecke. Am 17.04. nächtliche Fotoschau mit Musik, am 18.04. Fotografenspecial. BSW-Gruppe Arnstadt, Tel. (03679) 722579.

Dampfzugfahrten bei der Berliner Parkeisenbahn, FEZ Wuhlheide, Berlin-Köpenick. Tel. (030) 5389260.

Dampflokbespannte Personenzüge fahren von Klostermansfeld zum Anfeuern und zum Betrieb der stationären Dampfmaschinen in Hettstedt. Am 18.04. Bahnsteigfest in Thondorf (2).

Workshop im DGEG-Museum Bochum-Dahlhausen. Am 18.04. zudem Dampftag (4).

Sa 17.04.

Mit 03 204 von Cottbus zum VEAG-Kraftwerk Jänschwalde. LDC, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf.

So 18.04. bis So 25.04.

Studienreise von München nach Rom (6).

So 18.04.

Dampfzugpendelfahrten Köln – Stommeln mit 528148 zum 100-jährigen Bestehen der Strecke Köln – Grevenbroich. Rurtal-Expreß, Tel. (02421) 222854.

Mi 21.04. bis So 25.04.

Im Eurotrain von Frankfurt/Main durch die Schweiz und Italien nach Frankreich zur Blumenstadt Nizza (6).

Fr 23.04. bis So 02.05.

Von München zu den letzten Wald- und Schmalspurbahnen der rumänischen Karpaten (6).

Sa 24.04. und So 25.04.

Museumstage im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, u.a. mit Dampf- und Diesellok-Sonderfahrten (4).

Fotogüterzüge Chemnitz – Pockau – Marienberg bzw. – Neuhausen. SEM, Tel. (0371) 4932765.

Die häufigsten Adressen

Die Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen numeriert.

1: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 560 12.
2: Mansfelder Bergwerksbahn e.V., Postfach 1240, 06284 Lutherstadt Eisleben, Tel./Fax (03475) 648427 oder (034772) 27640.
3: Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde, c/o Falk Thomas, Fontanestr. 82, 16761 Hennigsdorf, Tel. (03302) 492213 (18-20 Uhr).
4: DGEG-Eisenbahnmuseum, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum-Dahlhausen, Tel. (0234) 491526 (Mi und Fr).
5: IG Harzer Schmalspurbahnen c/o Volker Baake, Hangelgasse 9, 38855 Silstedt, Fax (03943) 22361.
6: IGE-Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 4066, Fax 4266.

TV-Tips

■ Im März und April sendet die **ARD** im Nachtprogramm unter anderem Bilder von der Frankfurter Straßenbahn. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ „Eisenbahn-Romantik" läuft in folgenden Sendern: Im **MDR** freitags um 16.30 Uhr, in **Hessen 3** donnerstags, 13.30 Uhr, in **SWR 3** – außer an Ostern – sonntags um 17.45 Uhr (Wdh. montags, 04.45 Uhr und samstags, 13.00 Uhr), in **3Sat** z.T. dienstags bzw. freitags am Nachmittag, in **Nord 3** am 17.04. und 24.04., jeweils 17.30 Uhr (Wdh. am 22.04. bzw. 29.04., 06.00 Uhr), sowie in **Bayern 3** am 30.03., 12.30 Uhr, 11.04., 16.00 Uhr und 13.04., 12.30 Uhr. An Ostern zeigt **SWR 3** einen dreiteiligen Bericht über den Glacier-Expreß; er wird am 02.04., 03.04. und 05.04. jeweils ab 17.00 Uhr ausgestrahlt.

■ Außerdem in **3Sat**: 29.03., 16.45 Uhr: Nachbarn in Europa – Belgien: Erlebnisreisen – Mit Volldampf durch Eifel und Ardennen.

■ **Nord 3** zeigt: 03.04., 16.00 Uhr: Kamerafahrt: u.a. eine Fahrt mit der Moorbahn; 05.04., 09.30 Uhr: Pride of Africa – mit dem Luxuszug durch den afrikanischen Busch; 13.04., 22.15 Uhr: Prisma: Schiene frei für schwere Lasten – Güterverkehr im Europa 2000 (Wdh. in der Reihe „DokZeit" am 14.04., 15.15 Uhr); 24.04., 05.50 Uhr: Kamerafahrt: Mit der Dampfeisenbahn zwischen Rinteln und Stadthagen.

■ Außerdem in der **ARD** donnerstags, 21.45 Uhr, in **Nord 3** montags (außer Ostermontag), 13.00 Uhr und in **West 3** freitags, 13.15 Uhr: City-Express (Train-Soap-Serie).

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Fahrtag der Naumburger Straßenbahn zwischen Jägerplatz und Theaterplatz bzw. Vogelwiese anläßlich des Truckerfestes. Bei Bedarf auch schon Fahrten am Fr, 23.04.

Sa 24.04.

Mit 52 7409 und historischen D-Zug-Wagen von Würzburg in die Rhön nach Bad Brückenau und Wildflecken (1).

Pendelfahrten Jülich – Linnich. Rurtal-Express, Tel. (02421) 222854.

Dampfsonderfahrt von Magdeburg über Altengrabow und Güsten nach Blumenberg. B. Lange, Tel. (0391) 7327630.

So 25.04.

Mit 41 360 von Köln zu den Museumstagen im Museum Bochum-Dahlhausen. KEC, Tel. (02204) 63343.

Dampfzugfahrten Jülich – Heimbach mit 52 8148. Rurtal-Express, Tel. (02421) 222854.

Mit Dampf, Strom und Diesel ab Magdeburg über Staßfurt nach Rübeland und über Oschersleben zurück. B. Lange, Tel. (0391) 7327630.

Mit 50 3616 von Schwarzenberg ins tschechische Bäderdreieck (3).

Fr 30.04.

Dampfzug zur Walpurgisnacht von Stendal via Magdeburg nach Thale. DB Regio Sachsen-Anhalt, Tel. (0345) 2153203.

Mit dem Burgenlandbahn-Schienenbus ab Halle über Industriebahnen nach Querfurt, weiter auf der Militärbahn zum Flugplatz Allstedt/ Tanklager Gatterstedt. J. Pursche, Leubener Straße 11, 01279 Dresden.

Modellbahn

Noch bis So 06.06.

Trix-Sonderausstellung im DB-Verkehrsmuseum, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg. Tel. (0911) 2192428.

Sa 27.03. und So 28.03.

Ausstellung in der Hauptschule, 96482 Ahorn. EMFC, Neuer Weg 9a, 96450 Coburg.

Spielzeugtage mit Modellbahnschau und Programm in der Europahalle, Europaplatz, 44642 Castrop-Rauxel. Tel. (02553) 98773.

Ausstellung des MEC Mittelschmalkalden in der Gaststätte „Zur fröhlichen Einkehr", 98590 Mittelschmalkalden. Tel. (03683) 601469.

Sa 27.03. bis Mo 05.04.

Die Modellschau im Schloß Gloggnitz/Österreich hat geöffnet. Tel. (0043/2662) 43001.

Sa 27.03.

Tauschmarkt in der Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelser Str., 06618 Naumburg/S. NMC 63, Tel./Fax (03445) 201826.

So 28.03.

Börse in der Gaststätte „Hansabad", Hansenstr. 4, Güstrow. MBCG, Tel. (03843) 212635.

Spielzeugmarkt im großen Saal des Legienhofes, Legienstr. 22, 24103 Kiel. CAM, Tel. (04193) 76961.

Börse in der Stadthalle, 37150 Northeim. Tel. (05705) 7705.

Börse in der EMTV-Halle, Koppeldamm 1, 25335 Elmshorn. Tel. (02553) 98773.

Börse im Kraftwerk – Haus Einheit, Zwickauer Str. 152, Chemnitz. Tel. (037294) 7255.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wiener Platz, 51065 Köln-Mülheim. Tel. (02103) 51133.

Spielzeugmarkt in der Halle Münsterland, Albersloher Weg, 48155 Münster. Tel. (02103) 51133.

Fr 02.04.

Börse in Halle 3 der Messe, Bürgerweide, 28033 Bremen. Tel. (02553) 98773.

Die IG „Modellbahn" zeigt ihre H0-Anlage der Berliner S-Bahn in der Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin-Kreuzberg.

Sa 03.04. bis Mo 05.04.

Fahrbetrieb im Lok-Land, Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Tel. (09252) 92294.

So 04.04.

Spielzeugmarkt in der Schützenhalle, Am Hafen, 37671 Höxter-Corvey. Tel. (05201) 849718.

Mo 05.04.

Börse in der Hessenhalle, August-Balzer-Weg 18, 35398 Gießen. Tel. (02553) 98773.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, Johannisberg, 42103 Wuppertal-Elberfeld. Tel. (02103) 51133.

Sa 10.04. und So 11.04.

Ausstellung der Modelspoorvereniging „De Percee" te Maastricht im St. Maartenscollege, Noormannensingel 50, NL-Maastricht. Tel. (0031/43) 3634307.

Ausstellung zum 10-jährigen Jubiläum des EC Öhringen in der Römerbadhalle, 74613 Öhringen. Tel. (07941) 91370.

Sa 10.04.

Börse in der Franziskuskirche, 87439 Kempten. R. Vanoni, Tel. (0831) 87300.

So 11.04.

Spielzeugmarkt im Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhofstr. 10, 28307 Bremen. CAM, Tel. (0421) 629315.

Di 13.04. bis So 18.04.

„Eisenbahn total" im FEZ in der Berliner Wuhlheide, u.a. mit Modellbahnausstellung und Modellbahn-Workshop für Kinder. Tel. (030) 5354610.

So 11.04.

Tauschbörse des PMC Thüringen im Universitätshochhaus, Jena. B. Tschirner, Ed-Rosenthalstr. 23, 07749 Jena.

Spielzeugmarkt im Kolpinghaussaal, Steelerstr. 71, Gelsenkirchen-Rotthausen. Tel. (0209) 136275.

Sa 17.04.

Fahrbetrieb auf der H0-Anlage „Berliner S-Bahn" der IG Modellbahn, Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin-Kreuzberg.

So 18.04.

Börse im Autohaus Lübbe, Im Bulloh 40, 29331 Lachendorf. M&O, Tel. (05141) 940171.

Autobörse im Autohaus Nehrkorn, Zur Bleiche 52, 24941 Flensburg. CAM, Tel. (0461) 20619.

Börse im Autohaus Jansen, Rheiner Str. 55, 49809 Lingen. CAM, Tel. (0591) 612266.

Sa 24.04. und So 25.04.

Ausstellung des MEC Chemnitz, des MEC Lichtenstein und der Freunde der Gartenbahn im Europark, Schulstr., Chemnitz. Tel. (0371) 2603530.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



AWM VW Bora in H0

Auch die Preiserlein dürfen ein wenig von Südsee-Inseln träumen. AWM bringt den VW-Wagen mit dem exotischen Namen „Bora" auf die H0-Straßen. Daneben stellt die oberfränkische Firma noch weitere Wolfsburger PKW in 1:87 vor, im einzelnen den **VW Caddy als Kombi- und als Kastenwagen** sowie den **VW Polo Classic**. Info: AWM, PF 1120, 95085 Selb, Tel. (09287) 70233.

Bretzler Live-Diesel für LGB

„Live-Diesel" lautet das Stichwort beim Spur-G-Modell des Triebwagens **VT10**. Das Fahrzeug besitzt einen dieselelektrischen Antrieb, bei dem ein 2,5-Kubikzentimeter-Glühkerzen-Motor einen Generator antreibt, der wiederum die Motoren in den Drehgestellen mit Strom versorgt. Der VT10 kann aber auch ohne Dieselantrieb mit einem Trafo gefahren werden. Ebenfalls für die Spur IIm hält Bretzler die **„Galloping Goose"** parat. Das Vorbild des ungewöhnlichen Schienenbusses auf LKW-Basis war auf Nebenbahnen in den USA zuhause. Für die Spur I gibt es noch das **Jigstone-Gebäudebausystem**. Info: A&A Bretzler, Schumannstr. 22, 71034 Böblingen, Tel. (07031) 671988, Fax 674688.



Krüger Stahlfachwerkbrücke in Z

Mit **Stirnleitern** aus geätztem Neusilber für Tillig-Kühlwagen eröffnet Martin Krüger sein Neuheitenprogramm 1999 in TT. Für Spur N sind jetzt zur Verfeinerung des Fleischmann-Kranzugs das **Stadtwappen Würzburg** und die **Spannketten-Nachbildung für den Gegengewichtswagen** lieferbar. Das Z-Sortiment erweitert Krüger unter anderem mit der **Kö I in DRG-Ausführung**, mit dem **Zementbehälterwagen-Set DB** und mit **roten Donnerbüchsen** auf Märklin-Basis. Ausgeliefert wird auch der **90-Tonnen-Dampfkran mit Gegengewichtswagen und zwei Schutzwaggons** in DRG-Lackierung und -Bedruckung. Der **Rungenwagen Rs 680 der FS und der CFL** sowie in einer Neuauflage mit neuen Drehgestellen und authentischer Bedruckung der **gedeckte Güterwagen GGhs 41 Dresden** vervollständigen das Z-Rollmaterial. Mit der ein- wie zweigleisig lieferbaren **Stahlfachwerkbrücke** als Ätzbausatz, einem filigran geätzten **Lademaß** und einem kompletten **Schildersatz für Aral-Kesselwagen** der Epochen II und III rundet die Firma ihr Zubehörangebot ab. Info: Martin Krüger, Finkenstr. 10, 35232 Dautphetal, Tel./Fax (06466) 80104.

Herpa Von 911 bis Smart

In Rivierablau oder Rotmetallic stellt Herpa den H0-Kunden den **Porsche 911 Carrera 4** vor die Haustür. Bei Notfällen auf den H0-Anlagen können die Sanitäter zukünftig auch im Rettungswagen **Mercedes-Benz W210 Binz KTW „Medicall"** zu Hilfe eilen. Auf Schüttguttransporte wartet der **Scania Hauber '96 Kippsattelzug „MST"**, die dritte H0-Neuheit. **Smart** wiederum gibt sich das jüngste Modell im Maßstab 1:43. Die Spur-0-Version des Mercedes-Benz-Kleinwagens erscheint in limitierter Auflage.



Klein Modellbahn 1044 in H0

Mit neuem Gehäuse und digitaler Schnittstelle versehen, liefert Klein Modellbahn die ÖBB-E-Lok der Baureihe 1044 aus. Das Modell erscheint im Junior-Programm und ist mit hohen wie mit niedrigen Lüftern zu haben. Als H0-Sonderserie gibt es **Wendezugsteuerwagen und -zwischenwagen im „Hahnenkamm"-Design sowie als „City-Shuttle Land Salzburg"**. Info: Klein Modellbahn, Gatterederstr. 6, A-1233 Wien, Tel. (0043/1) 8882688.

G.B.modell Bergpostkutsche in H0

Fünf Pferde ziehen die **Bergpostkutsche Typ Coupé-Landauer** der Schweizer Firma G.B.modell. Das handbemalte H0-Messingmodell ist wahlweise mit offenem oder geschlossenem Verdeck lieferbar. Info: G.B.modell, Christian Gohl, Sägengasse 1, CH-9472 Grabs, Tel./Fax (0041/81) 7711830

FTE Elektronik für Märklin-H0-Loks

Für Märklin-H0-Lokomotiven bringt die Firma Fun Tuning Electronics neues Elektronikzubehör auf den Markt. Das **Geräuschmodul T2000** sorgt dafür, daß die mit Delta- und Digital-Elektronik ausgerüsteten Modelle beim Fahrtrichtungswechsel das typische Geräusch eines herkömmlichen Umschalters von sich geben. Damit kann man das einwandfreie Umschalten der Maschine besser erkennen. Der **Elektronikbaustein T2001** bietet darüber hinaus noch zwei weitere, digital zuschaltbare Funktionen. Hier läßt die Lok beim Fahrtrichtungswechsel auch ihre Lampen aufblitzen und bewegt sich mit einem kurzen Ruck vorwärts. Beide Produkte werden ab 1. April 1999 erhältlich sein.

Lemaco Reichsbahn-06 in N

Die Dreizylinder-Maschinen **06001 und 002** der Deutschen Reichsbahn legt Lemaco im Maßstab 1:160 auf. Die Messing-Handarbeitsmodelle werden in limitierter Kleinserie gefertigt. Ebenfalls limitiert sind die Versionen der **ÖBB-Baureihe 12** als H0-Neuheit und das Spur-I-Modell der **Re 4/4 II** der SBB, das als 11161, 11164, 11179 und 11181 in den Handel kommt.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.



NMJ Lokschuppen und Nohab-Loks in H0

Der norwegische Hersteller präsentiert einen einständigen Nebenbahn-Lokschuppen aus seinem Herkunftsland als H0-Bausatz. Das Modell des Ziegelsteingebäudes wird von Artitec für NMJ gefertigt. Das Vorbild entstand um die Jahrhundertwende und findet sich in ähnlicher Form auch in anderen nord- sowie westeuropäischen Ländern, etwa den Niederlanden und Dänemark. Daneben bietet NMJ fünf norwegische Versionen der Nohab-Diesellok an. Die H0-Fahrzeuge gibt es als Kleinserienmodelle in Messing-Handarbeit. Info: Norsk Modelljernbane A/S, Stromsveien 102, N-2010 Strommen, Tel. (0047/6484) 5730, Fax 5739.

Brawa E95 in N

Die wuchtige Altbau-E-Lok der Baureihe **E95** kann jetzt auch auf N-Anlagen schwere Güterzüge bespannen. Als H0-Sonderserie geht die **BR216 im DB-Cargo-Look** auf Fahrt.



Märklin Maxi-Bahn-Glaskasten

Das Göppinger Unternehmen schickt den bayerischen Glaskasten ins Maxi-Bahn-Sortiment. Vorbild für das Märklin-Bockerl im Maßstab 1:32 war die 98311 des Bw Nördlingen.

Merten Neuaufbau der H0-Produktion

Unter Preiser-Regie ist inzwischen der Neuaufbau der Produktion von Merten-Figuren im Maßstab 1:87 in vollem Gange. Dabei setzt man in Steinsfeld nicht zuletzt auf die Serie 5000 mit vergleichsweise preisgünstigen Figuren in einfachster Ausführung. In dieser Produktlinie kamen in den letzten Wochen unter anderen Sets auch **Bahnpersonal, Reisende, Passanten, Skateboard- und Rollschuhläufer, Kellner und Kellnerinnen, Feuerwehrtaucher, Gärtner, Pferde** und **Kühe** zur Auslieferung. Das gehobene Preissegment bedienen H0-Figuren-Sets wie **Badegäste am Erfrischungsstand, Reisende am Abteilfenster, Nixen am FKK-Strand** oder auch das **Bahnpersonal** sowie die **Passanten** mit Reisegepäck. Info: Walter Merten Miniaturplastiken GmbH&Co., Tel. (09861) 959090, Fax (09861) 959095.

MFB Breuer-Rangiertraktor in H0

Von MFB kommt ein H0-Modell des Breuer-Rangiertraktors, Typ IV. Das kleine Rangierfahrzeug besitzt einen Faulhaber-Motor mit Schwungmasse und ist für das Zweileiter-Gleichstrom-System als Fertigmodell, als Bausatz mit vormontiertem Antrieb sowie als Komplettbausatz erhältlich. Zudem gibt es einen unmotorisierten Bausatz. Info: Modell & Funktion Burmester, Schleuseninsel, 25541 Brunsbüttel, Tel./Fax (04852) 533113.

Rückmann & Arndt Neuer Funktacho

Die Berliner Firma hat ihren **Funktachometer** weiterentwickelt. Die Modellgeschwindigkeit sowie die zurückgelegte Fahrtstrecke ermittelt jetzt ein Einbausatz mit Funkübertragung, der bereits komplett vormontiert ist und dessen Sensor- und Senderplatine sich schnell im Fahrzeug anbringen lassen. Als Sensor dienen ein Optokoppler oder ein Reedkontakt. Mit dem Einbausatz von R&A kann der Modellbahner zudem handelsübliche Tachowagen, etwa das H0-Fahrzeug von Fleischmann, auf Funkübertragung umrüsten. Der Einbausatz ist ab der Nenngröße H0 aufwärts verwendbar. Info: Rückmann & Arndt, P.-Picasso-Str. 7, 13057 Berlin, Tel./Fax (030) 928 5566.



Preiser Mit dem Drahtesel zur LGB

Die Bevölkerung wächst, auch auf den Modellbahnwelten. In H0 hat Preiser unter anderen jüngst **Rettungsdienstpersonal, Polizisten mit Warnweste, Arbeiter mit Schutzkleidung, eine moderne Gleisbaurotte** sowie **Straßenbahnfahrgäste samt Personal** auf die Beinchen gestellt. Mach mal Pause: Diesem Motto ist das neueste Z-Set mit sechs **sitzenden Industrie- und Hafenarbeitern** verpflichtet. Die Spur 0 bereichert **DB-Personal,** im vorliegenden Set von einer Minirock-Trägerin animiert. Im Maßstab 1:22,5 geht's auf dem Drahtesel zur LGB: Bauer und Bäuerin, Student und Landpostboten strampeln, was das Zeug hält. Ebenfalls für die Nenngröße II sind die **Waldarbeiter,** verschiedene **Industriearbeiter** sowie **Passanten** und **sitzende Reisende** bestimmt. Auch der Bausatz **Handwagen, Schubkarre, Werkzeuge** ergänzt das Programm rund um die LGB. In 1:24 kommen ein **stehender Lkw-Fahrer** und ein **Lagerist** in den Handel.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

US-Corner



Typische Backyard-Atmosphäre vermitteln die Miethaus-Flats, mit denen Northeastern seine „Signature Series" eröffnete. Der aus drei Reihenhäusern bestehende Holz-Bausatz ist der erste Ausflug des N-Spezialisten in die Baugröße H0: Die „Tenement Row" ist in beiden Maßstäben jetzt auch in Deutschland lieferbar. Die Firma „das modell" aus Frankfurt hat den deutschen Generalvertrieb für Northeastern und evergreen übernommen. Die mit viel Gespür für stimmungsvolles Ambiente detaillierten Veranden mit ihren hölzernen Treppenaufgängen, der Lattenzaun am Grundstücksrand und die charakteristischen Wäscheleinen sorgen für eine ausgesprochen realistische Szenerie. Diese Milieu-Studie hat an jeder US-Bahnstrecke ihre Berechtigung. Das Originalmodell schuf übrigens der US-Fans nicht ganz unbekannte Earl Smallshaw. Info: das modell, Andreas Gregori, Heimchenweg 5 a, 65929 Frankfurt/Main, Tel. (069) 30850195, Fax (069) 30850197.



Roco S10 „Königsberg" in H0

Der Einstieg der Salzburger in die Spur der Mitte trägt weitere Früchte: Gerade sind drei der 1998 als Neuheit angekündigten **Containertragwagen** in die Regale des Fachhandels gerollt. Die Waggons mit abnehmbaren Containern verfügen über Kurzkupplungskinematik (siehe Probefahrt in diesem Heft, Seite 91). In der sogenannten Exclusive-Ausführung nehmen der zweiteilige **RGP-Triebzug der SNCF** sowie das überarbeitete Modell der **Dampflok BR 50 mit Kabinentender** in Epoche-III-Version der DB auf H0-Gleisen Fahrt auf. Die preußische S10 „Königsberg" mit Gaslaternen und Stangenpuffern sowie als Sonderserie die **Übergangskriegslok der Baureihe 44** ergänzen das H0-Lok-Sortiment. Epoche-V-Fans dürfen sich auf vier Wagen im exakten Maßstab 1:87 freuen: Der **Mittelwagen Bpmz-I der ÖBB**, der **Corail-Schnellzugwagen VuB11 der SNCF**, der **UIC-Y-Liegewagen B9c9x der SNCF** sowie der **IC-Waggon Brmz 185.2 der DB AG** sind jetzt lieferbar. Außerdem reiht sich der **BLS-Schnellzugwagen C4ü804** in den H0-Zug ein. Der **Rungenwagen R10** beschwört in H0 jene Zeit, als Sachsen noch eine königliche Eisenbahn besaß. Moderner sind im selben Maßstab der **DB-Rungenwagen Sgjs 716 „Preussag Stahl"**, der **SBB-Schiebewandwaggon Tbs „Zuckermühle Rupperswil A.G."**, der **SNCB-Einheitstaschenwagen** und der **DB-Tragwagen Lgjs mit SBB-Containern.** Die H0-Straßen beleben der **Dodge mit Feuerwehr-Werkstattaufbau**, das **Steyr-Tanklöschfahrzeug 1500** und als Sonderedition der **Polizei-Käfer T4.** Drei Wagggons mit Preiser-Figuren und Picknick-

Ausrüstung bilden das **H0e-Feldbahnwagen-Set „Betriebsausflug“**. In 1:160 sind jetzt zwei weitere SNCF-Güterwaggons erhältlich, der **Schiebeplanenwagen Shimms** in zwei Versionen. Als Dreier-Brückenzug geht der **Mercedes Benz 1850 „TFG“** auf die Straße. An H0-Zubehör bietet Roco jetzt auch einen Rauchentwickler für die Tenderlok der Baureihe 80 an.



Tillig BR 218 in TT

Aus Sebnitz rollt die Diesellok-Baureihe 218 der DB in TT heran. Das Modell paßt zur Epoche V (Test in diesem Heft ab S. 82).

Trix Express Baureihe 18.5

Als überarbeitete Version kehrt die bayerische S3/6 auf die Trix-Express-Gleise zurück. Während die früheren Versionen die Baureihen 18.4 und 18.6 der DB nachbildeten, entspricht das jetzt herausgebrachte Modell der **BR 18.5**.



F. Tümmeler O&K-Diesellok MV8 in H0e

Im Exklusivvertrieb bietet Frank Tümmeler die O&K-Diesellok Typ MV8 für H0e an. Den von GK produzierten Bausatz gibt es zunächst als V11-13 der Rhein-Sieg-Eisenbahn; Varianten der Zillertalbahn, der Steiermärkischen Landesbahn sowie eine H0m-Version der Steinhuder Meer-Bahn sollen folgen. In Exklusivserie erhält man auch die von technomodell gefertigten **Gerätewagen 97-09-64** der Weichenschlosserei Hainsberg und **97-09-69** der Starkstrommeisterei Riesa in H0e. Info: Frank Tümmeler, Höninger Weg 36, 50354 Hürth (Efferen), Tel./Fax (02233) 66108.

Wimo Schuppen aus echtem Holz

Der Wittener Newcomer Wimo baut sein Modellbahn-Lieferprogramm zügig aus. Zu den H0-Ladegütern kommt jetzt die echte **Holzkiste** hinzu, während für TT und N nun auch die **Maschinenabdeckung, Nußbaumbohlen** und **Kanalrohr-Betongußteile** an den Fachhandel ausgeliefert werden. Mit dem **Schuppen,** einem Fertigmodell aus echtem Holz, naturfarben oder dunkel gebeizt, für die Baugrößen H0 und TT, erschließt sich Wimo ein weiteres Produktsegment. Info: Wimo-Modellbahnen, Voedestr. 35, 58455 Witten, Tel. (02302) 423120 u. 423593, Fax (02302) 423121.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

Fotos: M. Krüger (1), U. Lechner, Hanna-Daoud (je 2), R. Albrecht (6).

Foto: Holger Ebeling



Bald auch in H0 bei der Hamburger Hochbahn zu haben: der Triebwagen DT 4.3.

Sachsenmodelle

DT 4 für die Hamburger Hochbahn

■ Die Hamburger Hochbahn AG (HHA) hat bei Sachsenmodelle H0-Fahrzeuge des Triebwagens DT 4.3 bestellt. Die modernen Nahverkehrstriebwagen bilden die dritte Bauserie des DT 4 und werden exklusiv für die HHA aufgelegt. Sämtliche Modelle sind motorisiert, passen zum Zweileiter-Gleichstrom-System und sollen im Laufe des Frühjahrs im Fanshop der HHA (Tel. 040/3288 2723) erhältlich sein. Mit den DT 4.3 nimmt die HHA erstmals Schienenfahrzeuge in das Fanshop-Angebot auf. Zusätzlich will Sachsenmodelle in diesem Jahr die zweite Bauserie des Hochbahn-Triebwagens, den DT 4.2, für das firmeneigene H0-Programm produzieren. Die Originalfahrzeuge wurden von der Hochbahn seit 1988 in insgesamt drei Serien beschafft.

Messe-Kalender

20. - 23. April 1999:
Toy & Game '99, Central House of Artists, Moskau.

21. - 25. April 1999:
Intermodellbau, Westfalenhallen, Dortmund.

22. - 24. Mai 1999:
Modélisme, Beaulieu, Lausanne.

22. - 24. Juli 1999:
International Toy Fair, Gallagher Estate, Midrand Johannesburg (SAF).

19. - 22. Oktober 1999:
International Toys & Gifts Show, Convention & Exhibition Centre, Hong Kong.

28. Oktober - 1. November 1999:
Modellbahn Süd, Messe am Killesberg, Stuttgart.

27. November - 5. Dezember 1999:
Internationale Modellbahn-Ausstellung, Neue Messe, München.

Bachmann Industries

Neuer Chef für Deutschland

■ Bachmann Industries setzt zum April einen Chef für die deutsche Niederlassung ein. Den zuletzt vakanten Posten übernimmt Wolfgang Keimel, der bislang bei der Firma Fleischmann als Gebietsrepräsentant für Bayern tätig war. Überdies hat Bachmann das Tätigkeitsfeld ausgeweitet. Das britische Unternehmen vertreibt nun europaweit die Produkte des Zubehörherstellers Woodland Scenics und der Firma Aristo-Craft-Trains, die US-Modelle in Spur G fertigt. In Deutschland und Österreich hat Bachmann noch die Flugzeugmodelle von Dragon Wings im Programm.

Metallbaukästen, Modellbahnen und manches mehr zeigt die Sonderausstellung über die Firma Trix im Verkehrsmuseum Nürnberg.

Haus mit Tradition

■ Der „Adler" gehört dazu, die Baureihe 01, die E 94 und auch der ICE. Sie alle schrieben beim Vorbild Geschichte, und ebenso als Modelle im Trix-Sortiment. Letztere findet man zur Zeit fast komplett im DB-Verkehrsmuseum Nürnberg – bei einer Sonderausstellung, die mit mehreren hundert Exponaten das Wirken des fränkischen Unternehmens veranschaulicht. Neben den Eisenbahnen sind dort auch alle anderen Sparten des Trix-Programms vertreten. So zum Beispiel die Metallbaukästen, mit denen das Haus einst seine Tradition begründete.

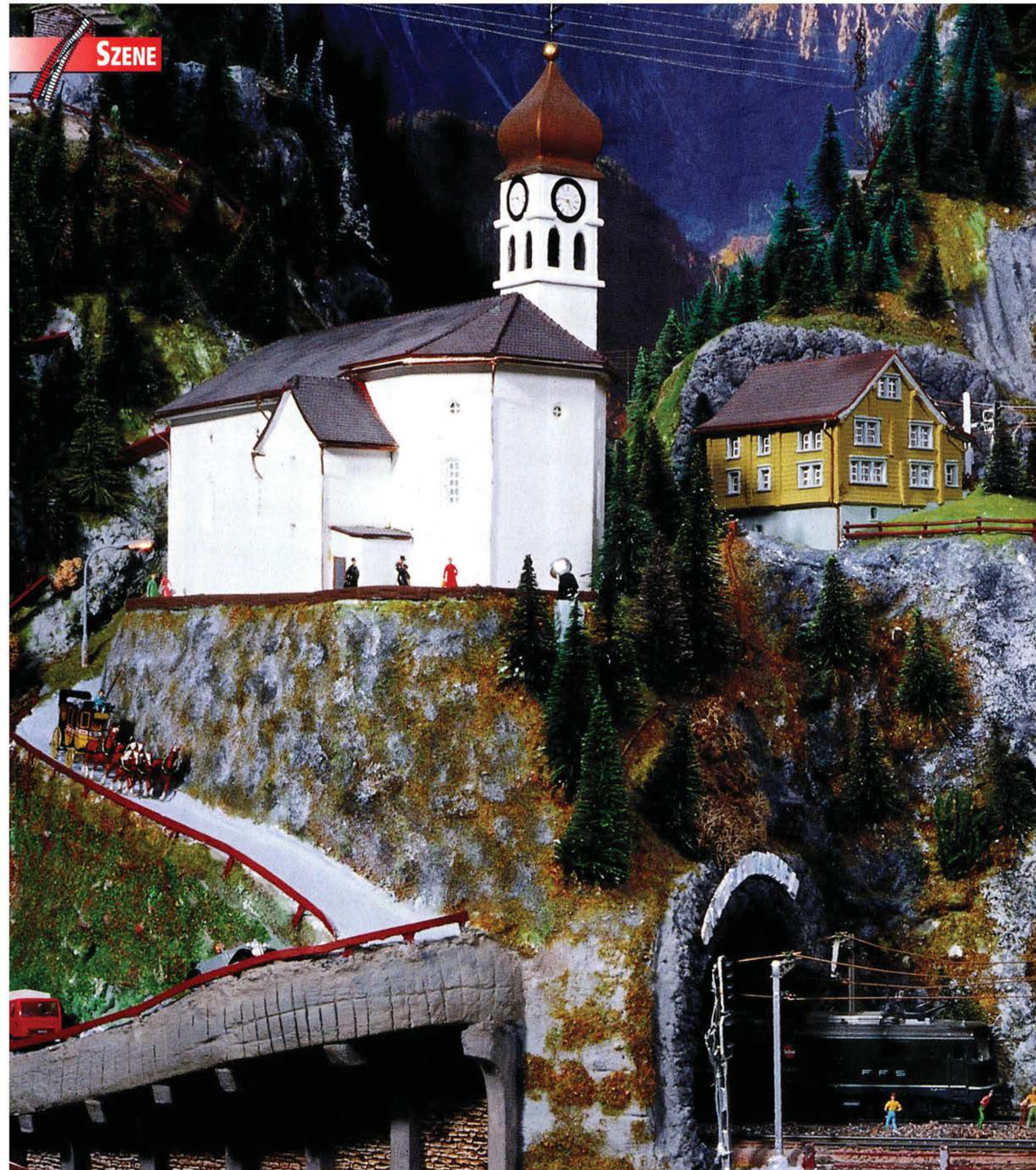
Denn als Stephan Bing 1927 die Firma Anfoe übernahm, standen Eisenbahnen noch nicht auf dem Produktionsplan. Statt dessen entwickelte man den „Trix Volksbaukasten", der, 1931 vorgestellt, zum Verkaufsschlager avancierte. Ab 1932 begann Stephan Bing dann doch mit der Entwicklung einer Miniaturbahn. Das 1935 präsentierte Ergebnis setzte buchstäblich neue Maßstäbe: Die Modelle zeigten das Vorbild in der sensationellen Verkleinerung von 1:90 und fuhren auf Gleisen mit zirka 16 Millimetern Spurweite. Die Vorläuferin der H0-Spur, die Spur 00, war geboren. Bei der Namensgebung hatten die Baukästen Pate gestanden. Die Bahn, die zuerst im Dreileiter-Wechselstrom-System betrieben wurde, hieß „Trix Express" und stammte von der „Trix Vereinigte Spielwaren GmbH".



Der erste Trix-Express-Katalog liefert das Titelbild der Sonderschau.

Der überwältigende Erfolg der Miniaturbahn fand mit dem Zweiten Weltkrieg schon bald ein Ende. Das Werk in Nürnberg wurde völlig zerstört, so daß Trix erst 1950 mit neuen Artikeln aufwarten konnte. Express-Modelle, etwa die E 94 und später der „Adler", sowie Zubehör führten das Sortiment fort. Das Programm orientierte sich nun zunehmend am H0-Maßstab 1:87 und wurde 1953 auf Gleichstrombetrieb umgestellt. Hinzu kamen neue Produktlinien, wie die 1964 gestartete H0-Zweileiter-Gleichstrom-Marke „Trix International" und das im gleichen Jahr begonnene Spur-N-Sortiment. Hatten die Franken noch 1959 rollfähige Modelle in 1:180 vorgestellt, darunter eine BR 01 und eine V 200, so gingen sie fünf Jahre später die „Minitrix"-Serienproduktion mit motorisierten Fahrzeugen in 1:160 an. In den 90er Jahren dann geriet das Unternehmen wirtschaftlich ins Schlingern – so sehr, daß Märklin zum 1. Januar 1997 Trix übernahm. Die in den 80er Jahren begonnene Kooperation setzen beide Firmen seither verstärkt fort, etwa beim ICE 2 oder der BR 152 in H0.

Im Verkehrsmuseum erlebt man die Trix-Geschichte aber nicht nur durch Serienartikel und Kataloge. Handmuster, wie der „Fliegende Hamburger" von 1937, zeigen überdies Projekte, die in der Schublade blieben. H0- und N-Anlagen schließlich geben einen Eindruck vom Spielbetrieb in Wohn- und Kinderzimmern. Die Ausstellung hat bis zum 6. Juni 1999 täglich – außer montags und am Karfreitag – von 9 bis 17 Uhr geöffnet. *fr/ha*



Hell und klar ertönt die Glocke der Kirche auf dem Felsplateau. Nacheinander stimmen die drei anderen Glocken ein, jede mit tieferem Ton als die vorherige. Weit hallt ihr Klang durch das Alpental, an den steil aufragenden Berghängen entlang. Nach altem Brauch läutet die Kirche des Gotthard-Dorfes Wassen damit am Samstag um 13 Uhr den Feierabend ein – während auf der nahen Bahnlinie fast pausenlos Züge das berühmte Bauwerk umfahren.

Doch die Glocken von Wassen erklingen auch über 100 Kilometer entfernt, im Keller eines Mietshauses in Winterthur. Dort steht die Kirche als H0-Modell. Der Clou: Das kleine Gotteshaus bietet eine Aufnahme des Originalgeläuts. Die Kopie mit Klangeffekt zählt zu den Attraktionen auf Hans Fischers Märklin-H0-Anlage. Auf 3,7 mal 2,6 Metern zeigt diese einen Teil der Gotthard-Nordrampe, mit einem verschlungenen Rundkurs, einer schroffen, bis zu 135 Zen-

Kleine Bergpredigt

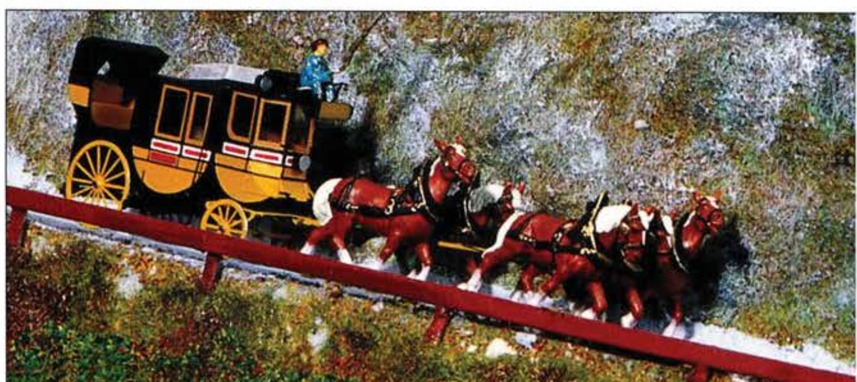
H0-Anlage mit Klangeffekt: Bei Hans Fischer fahren die Züge über den Gotthard, vorbei an vorbildgetreuen Gebäuden mit Originalton.

timeter hohen Gebirgslandschaft und vor allem mit originalgetreu nachgebauten Gebäudemodellen.

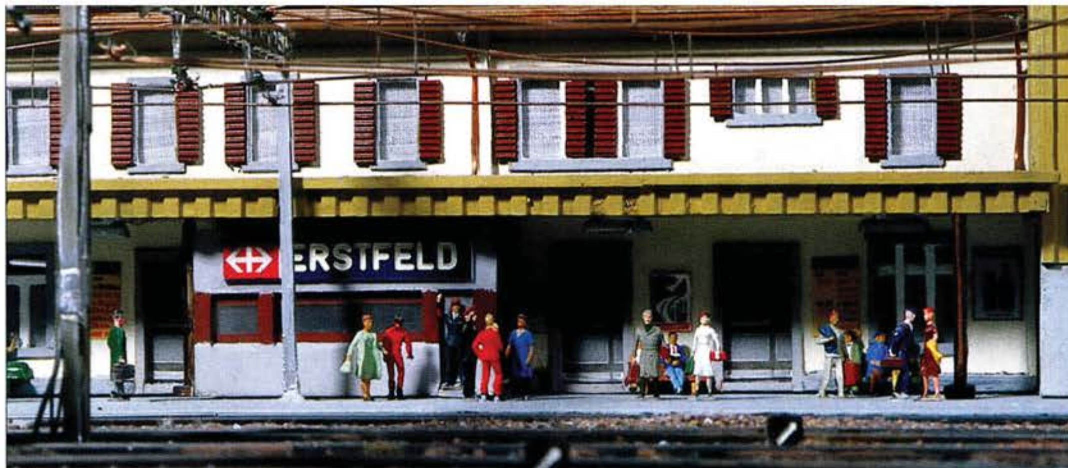
Das Motiv, die Strecke von Erstfeld nach Wassen, konnte der 61jährige Eidgenosse freilich nicht maßstäblich umsetzen. Sein Kompromiß: Die Anlage gibt die Szenerie verkürzt und zum Teil verändert wieder, aber mit wesentlichen Merkmalen und Details des Vorbilds. Hilfe kam dabei auch von der Luzerner Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), welche die Streckenpläne zur Verfügung stellte.

Mittelpunkt der Modellbahn ist der Bahnhof Erstfeld, der aus Platzgründen einen abgespeckten Gleisplan des Originals erhielt. Zusätzlich hat Hans Fischer Gleise und Empfangsgebäude spiegelverkehrt angeordnet. „Bei der vorbildgetreuen Aufstellung", erklärt der Lüftungsmonteur diese ungewöhnliche Maßnahme, „würde der Bahnhof direkt am Anlagenrand stehen und den Blick auf die Züge verdecken." In H0 besitzt Erstfeld fünf Durchfahrgleise, eine Lokomotivremise sowie einige Lade- und Abstellgleise. Die übrigen Stationen der Fahrstrecke sind lediglich als Haltepunkte angelegt.

Wie in der Realität beginnt hinter Erstfeld der Anstieg mit einer 26-Promille-Rampe. Sie führt über Amsteg und Gurtnellen nach Wassen. Dort nahm Hans Fischer weitere Veränderungen vor: Die Kirche thront links statt rechts neben der Strecke, weil auf dieser Seite mehr Platz blieb. Und das Bahnhofsgebäude wurde, wie schon in Erstfeld,

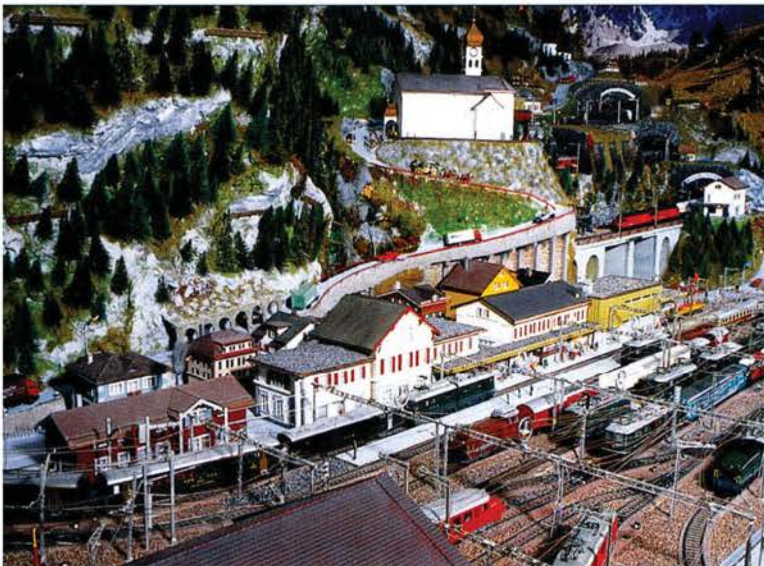


Mit fünf Pferden bewältigt der Kutscher die Tour über den Gotthard-Paß. Das Kleinserienfahrzeug stammt von der Firma GB-Modell.



Der Schriftzug des Bahnhofsschildes wurde auf einer Kunststoffplatte graviert.

Blick auf die H0-Nordrampe: Unten der Bahnhof Erstfeld, oben die Kirche von Wassen.





Ae 8/14 und Be 4/6 begegnen sich in Wassen. Das Empfangsgebäude ist ein originalgetreuer Nachbau.

hinter die Gleise an den Hang gesetzt. Die Fahrt auf dem Steigungsstück ähnelt der im Original. Die Züge überqueren bei Amsteg die Kerstelenbachbrücke und gewinnen nahe Wassen in mehreren Kehrtunneln an Höhe. Anschließend folgen ein Tunnel und die Meienreussbrücke, bevor die Garnituren endgültig im Berg verschwinden. Für den Betrachter scheinen die Züge nun Richtung Göschenen und Italien weiterzufahren, tatsächlich aber kehren sie durch eine verdeckte Gleiswendel nach Erstfeld zurück.

Die Gotthard-Linie hatte Hans Fischer schon seit langem in ihren Bann gezogen. „Alljährlich", erzählt er, „fuhr ich mit dem Zug über diese Strecke zum Militärdienst im Kanton Uri und war jedesmal von der Bahn begeistert. Im Hinterkopf reifte bei mir der Plan, die Nordrampe in H0 zu bauen." Die Gelegenheit kam, als die vierköpfige Familie 1978 in eine größere Wohnung umzog. Zu dieser gehörte ein Kellerraum, der für eine Modellbahn genügend Platz bot. Ein Jahr später konnte das Werk beginnen.

Als Unterbau fertigte der Schweizer einen Rahmen aus Tannenholzleisten, die 60 mal 60 Millimeter messen und von insgesamt 15 Ein-Zoll-Rohren gestützt werden. Auf dem Rahmen liegt eine 22 Millimeter dicke Holzplatte, welche hauptsächlich den Bahnhof Erstfeld trägt. Die Berge sind so konstruiert, daß man sie von innen begehen und die Tunnelstrecken erreichen kann. Hier wählte Hans Fischer eine offene Rahmenbauweise. Die Bergtrasse schraubt sich mit zwölf Millimeter dikken Sperrholzleisten nach oben. Rund 90 Meter Strecke hat der Modellbahner auf der Anlage verlegt, durchweg mit Metall-Gleisen von Märklin. Die Nutzung des Dreileiter-Wechselstrom-Systems war von Beginn an beschlossene Sache, „denn", so die Begründung des Erbauers, „da kommen im Betrieb kaum Störungen vor." Von Märklin stammte auch die erste Oberleitung, die aber seit 1987 mehr und mehr dem SBB-Fahrdraht von Sommerfeldt weichen mußte.

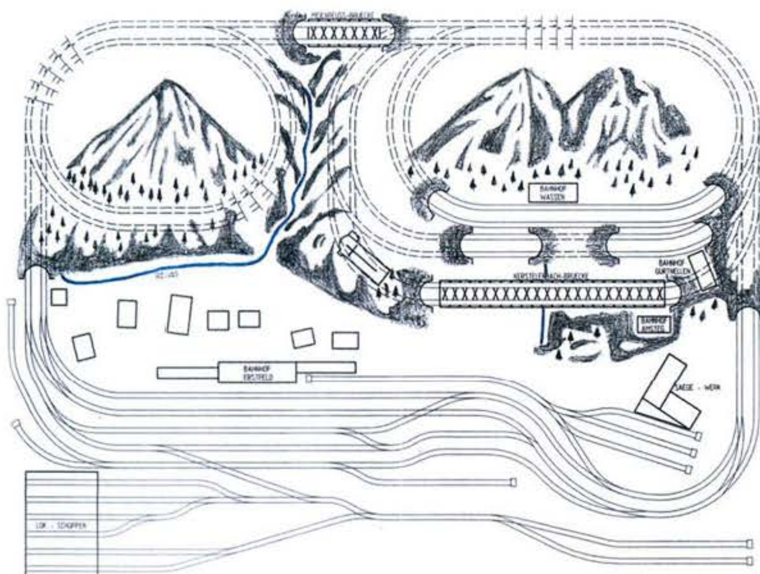
Hatte Hans Fischer diese Arbeiten noch allein erledigt, so entwickelte sich die Geländegestaltung zur Aufgabe für die ganze Familie. Unterstützt von seiner Frau Christa, kümmerte sich der Eidgenosse um die Bergformationen. Auf die gespannten Drahtgitter legte er Zeitungen und brachte dann ein Gemisch aus Moltofill und Weißleim auf, mit dem er die Felsen modellierte. Anschließend setzten Sohn Marco und Tochter Sandra die von der Mutter eingefärbten Bäume ein. Auch die beiden Flüßchen des Vorbilds, die Maienreuss sowie den Kästelbach, wollten die Erbauer nicht missen. Die Flußläufe hatten sie schon als verzinnte, mit Silikon sowie Bachharz bestrichene Blechkanäle angelegt. Aquarium-Pumpen förderten das Wasser nach oben – doch es stürzte zu schnell zu Tal, das typische Plätschern blieb aus. Erst, als Hans Fischer dem fließenden Naß kleine Steine in den Weg klebte, stimmten die Geschwindigkeit und das Geräusch.

Die meiste Zeit verbrachte der Modellbahner allerdings abseits der Anlage, beim Gebäudebau. „Es reizt mich", schwärmt der 61jährige, „etwas zu fertigen, was man nicht kaufen kann und was schwierig nachzumachen ist." So setzte er sich ein besonderes Ziel: Originalbauwerke, die an der Bahnlinie stehen, maßstäblich nachzubilden. Das Ergebnis ist beachtlich – bis heute entstanden allein 20 Gebäude, teils im Maßstab 1:87, teils in 1:100, von denen die

Viel zu tun für das Personal – auch im Modell herrscht fast pausenlos Betrieb.

Berge-weise Arbeit: Die Gestaltung der Landschaft fordert die gesamte Familie Fischer


SBB CFF FFS



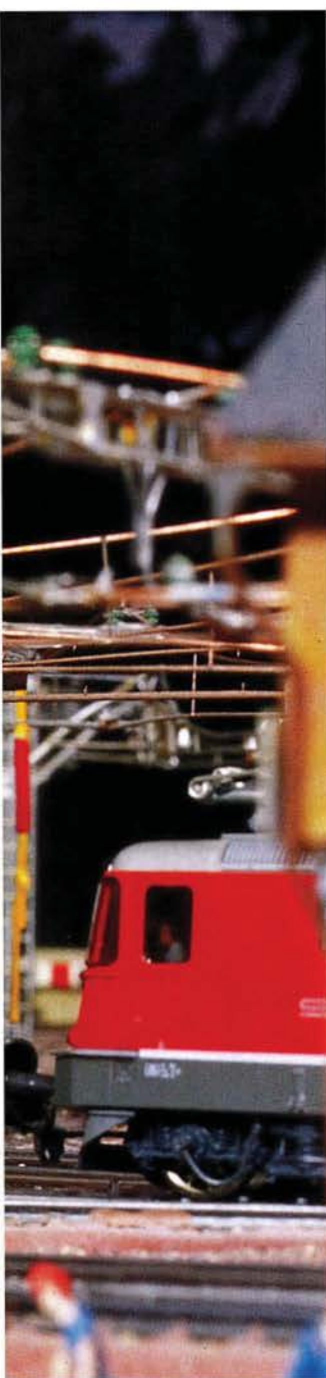
Von Erstfeld nach Wassen: Die Modell-Strecke im Überblick.

meisten auf der Modellbahn stehen. Neben der Kirche und dem Bahnhof von Wassen sind zum Beispiel auch die Lokremise II und III sowie das Empfangsgebäude von Erstfeld vertreten. Der Bahnhofsvorplatz lädt zu einem Spaziergang ein, mit dem Brunnen und derselben Häuserfolge wie am echten Gotthard.

Viele Informationen erhielt der Tüftler von den Hauseigentümern, die ihn meist die Baupläne einsehen ließen. Der Pfarrer der Kirche von Wassen, Emil Planzer, nahm sogar selbst Maß, um alle gewünschten Angaben zu liefern. Nachdem Hans Fischer die Gebäude noch in ihrer aktuellen Farbgebung fotografiert hatte, konnte der Nachbau beginnen. Dieser verlangte einiges an Ausdauer – der Aufwand, für alle Gebäude zusammengerechnet, umfaßt mehr als 3.800 Arbeitsstunden.

Allein 600 davon erforderte die Erstfelder Lokremise in 1:87. Die Seitenwände, das Dach und die Schuppentore sägte der Baumeister aus Sperrholz zurecht. Die Seitenpfeiler entstanden aus Vollholzstücken. Als Fenster ver-

Haus-Aufgabe: 20 Gebäude fertigt Hans Fischer als originalgetreue Modelle in H0



wendete Hans Fischer Plexiglas. Die Fensterteilung zeichnete er zunächst mit einer Reißnadel auf, gravierte dann maschinell die Ritzen ein und füllte diese mit Dispersionsfarbe. Das Dach wurde mit Faller- und Kibri-Platten beklebt. Außerdem setzte der Schweizer eine Dachrinne aus hauchdünnem Kupferblech und einen Ablauf aus Kupferdraht an. Die Rundung der Rinne formte der Tüftler, indem er das Blech mit Hilfe eines Drahtstücks in eine vorgefertigte Matritze preßte. Zuletzt erhielt das Gebäude einen schwarz-grauen Anstrich mit Wasserfarben. Für die Schattierungen sorgt von Hand aufgetragener Graphitstaub.

Holz diente auch als Baumaterial für die Wassener Kirche in 1:100. Bei dem Modell, das rund 300 Arbeitsstunden erforderte, bestehen die Seitenwände und der Turm aus Sperrholz, die Dächer sowie die Haube aus Vollholz. Die Fenster fertigte der Erbauer aus Kunststoff und Plexiglas. Der verwitterte Farbton der Haube ergibt sich aus einer aufgeleimten Mischung aus Kupferstaub und Sand. Goldbronze wiederum ziert die Holzkugeln an der Turmspitze.

Damit war das Thema „Kirche“ aber noch nicht abgeschlossen. „Der Pfarrer hatte uns so viele Tips gegeben“, so Hans Fischer rückblickend, „da wollten wir auch ein Andenken an ihn haben.“ Also ging die Familie mit einem Tonbandgerät und Mikrofonen nach Wassen und nahm dort Originaltöne auf. Nun erklingt von Lautsprechern unter der Anlage das Läuten der Kirche. „Das“, erklärt der Familienvater, „bekommt man aber nur bei Fönwetter als gute Aufnahme – dann wird der Schall nicht aus dem Tal hinausgetragen.“ Daneben haben die Fischers noch einen zweiten Originalton parat. Auch das kleine Gotteshaus wartet mit einer Rede des Wassener Pfarrers auf – im Urner Dialekt predigt Emil Planzer über „das Wort Gottes“.

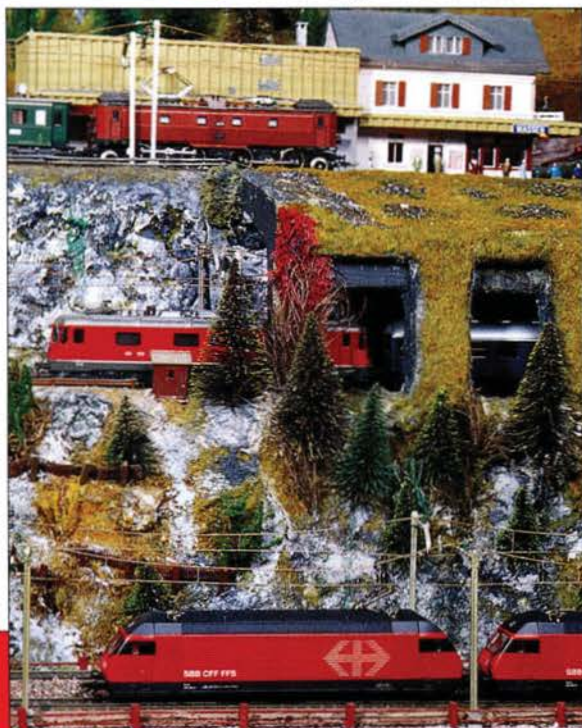
Der Bahnverkehr rund um die Kirche läuft derweil in dichter Folge. Auf der in vier Stromkreise unterteilten Strecke können bis zu acht Garnituren gleichzeitig fahren. Rollmaterial ist dafür reichlich vorhanden: 65 Loks, 50 Personen- und 160 Güterwagen stehen bereit. Dazu zählen alle E-Lok-Generationen, welche die SBB am Gotthard einsetzte, darunter das Krokodil, die Ae 8/14 und die moderne Re 460 von Märklin, die Re 4/4^{I} und die Re 6/6 von Hag sowie Rocos Be 4/6. Sämtliche Funktionen der Anlage, die Steuerung der Züge inbegriffen, hat Hans Fischer auf einem Eigenbau-Stellpult zusammengefaßt. Es bietet noch eine Reihe weiterer Effekte, zum Beispiel die Hochfrequenz-Beleuchtung, für die einer der fünf Zubehör-Trafos zuständig ist. Hier erzeugt ein Stromgenerator ein Zwölf-Volt-Hochfrequenz-Spannungsfeld, das die Zugbeleuchtungen auch im Stillstand speist.

Trotz aller Finessen ist die Arbeit an der Modellbahn längst nicht abgeschlossen. Zahlreiche Verbesserungen stehen noch an, unter anderem bei der Kirche von Wassen. Denn das Quarz-Uhrwerk, das Hans Fischer in den Kirchturm einsetzte, versagte nach nur einem Tag den Dienst. Die Reparatur hat sich der Gotthard-Fan aus Winterthur fest vorgenommen – damit auch das kleine Gotteshaus pünktlich am Samstagmittag den Feierabend einläuten kann.

Thomas Hanna-Daoud

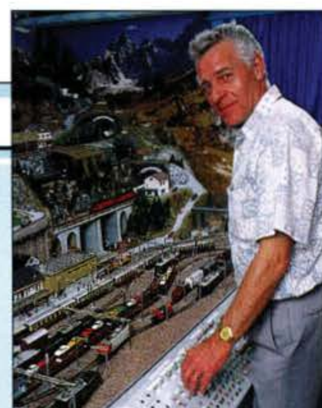
Krokodil mittendrin: Die Remise von Erstfeld beherbergt sämtliche E-Lok-Generationen des Gotthard.

Beinahe wie auf der echten Steigungsstrecke: Am Berg fahren mehrere Züge übereinander.



Auf einen Blick

H0-Anlage
Fläche: 9,5 Quadratmeter
Erbauer: Familie Fischer
Bauzeit: seit 1979
System: Dreileiter-Wechselstrom
Epoche: IV/V
Gleislänge: ca. 90 Meter
Gleismaterial: Märklin-Metall-Gleis
Rollmaterial: Märklin, Hag, Roco
Zubehör: Brawa, Busch, Faller, Kibri, Preiser, Sommerfeldt, GB-Modell u.a.
Betrieb: analog
Besonderheiten: Modelle von Originalgebäuden, Originaltonaufnahmen, Hochfrequenz-Zugbeleuchtung u.a.
Vorbild: Gotthard-Nordrampe, Strecke Erstfeld – Wassen



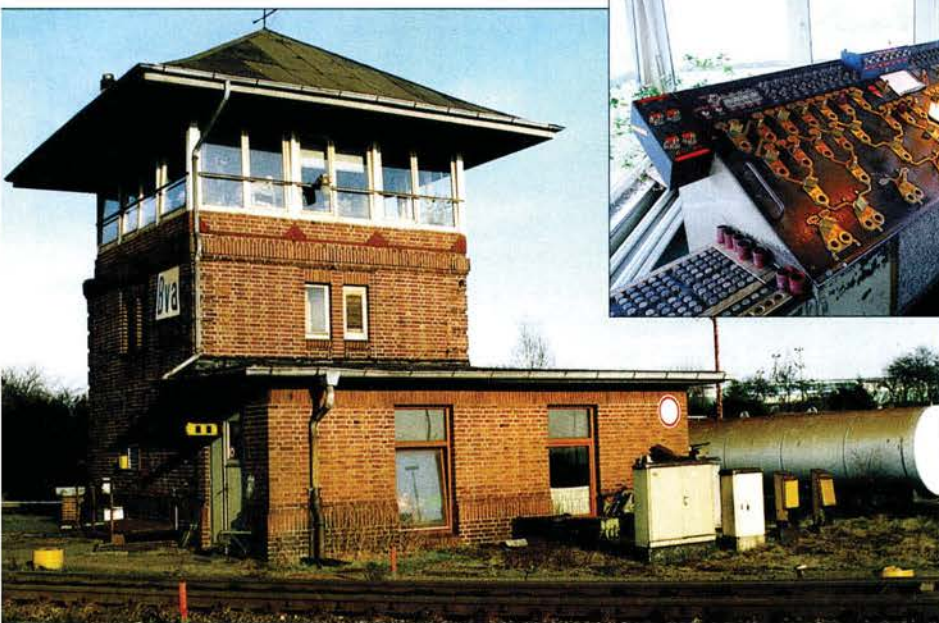
Hans Fischer an seiner Gotthard-Anlage in H0.

Fotos: Daniel Wietlisbach; Zeichnung: Hans Fischer

VORSCHAU



Das Mai-Heft erscheint **am 21. April** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Auf dem Schaukelpferd Auch im Zeitalter modernster Computertechnik hat die Mechanik bei der Deutschen Bahn AG noch nicht ausgedient. Im Stellwerk "Bva" des Bremer Rangierbahnhofes arbeitet seit über 70 Jahren inzwischen einmalige Technik: Der mechanische Computer gibt die Weichenstraßen frei für die Güterwagen vom Ablaufberg. Und der Mann am Schaukelpferd, der wasserhydraulischen Gleisbremse, sorgt mit kühlem Blick und viel Fingerspitzengefühl dafür, daß der Waggon am richigen Fleck zum Stehen kommt.

Außerdem

Streichliste
Gut 30 Interregio-Verbindungen stellt die DB AG in Frage. Es hagelt massive Kritik.

Lokbau-Künstler
Umbauten und Fast-Neukonstruktionen sind seine große Leidenschaft: Ein Besuch bei TT-Lokbauer Detlef Gottschalk.

Kieswerker
Auf Schotter zum Kies: Der rührige N-Bahn-Club Ortenau macht es möglich.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.



Versuchsobjekt Als erste Neubaulok stellte die Deutsche Reichsbahn zwischen 1954 und 1957 insgesamt 88 Maschinen der Baureihe 65.10 in Dienst. Doch als die spurtstarken Dampfloks richtig liefen, sank ihr Stern bereits. Gützolds brandneues H0-Modell der 65 1057 muß den Testparcours bezwingen.



Signalbauer Lichtsignale in Z müssen nicht teuer sein. Mit etwas Geschick und ruhiger Hand ist selbst im Maßstab 1:220 ein Eigenbau aus Messing und Leuchtdioden möglich. Wer den Lötkolben schon einmal vorgeheizt und den Minibohrer aus dem Werkzeugschrank parat hat, dem zeigt Peter Grundmann, wie der Signalbauer in einfachen Arbeitsschritten zum bleibenden Erfolg kommt.

Lokfamilie Seit 1961 ist die US-Diesellok F7 ein fester Bestandteil des Märklin-H0-Programms. Die beiden ersten Modelle waren der Auftakt zu einer großen Lokfamilie: Rund ein Dutzend F7-Varianten folgte bis heute, mit A- und B-Units, Schneepflug und sogar Geräuschmodul.



Exklusive Bahnpostmodelle von der Deutschen Post Collection:

Drei Raritäten aus erster Hand

Sie legen Wert auf höchste Detailtreue, Ihre Modelle sollen historisch exakt und authentisch sein? Dann ist die Deutsche Post Collection Ihre erste Wahl, denn hier bekommen Sie Modelle der Bahnpost sozusagen „direkt von der Quelle" – von der Post!



Flachwagen Xf mit VW-Kastenwagen T1a

Ein für 1955–58 typischer Umbau eines ehemaligen Niederbordgüterwagens, stilecht bestückt mit VW-Kastenwagen T1a von Brekina (erstmalig in Postversion).
Länge ca. 9,6 cm.

Best.-Nr. 3800
nur DM 49,50



Der 2-achsige DBP Paketwagen Gkklms 207

Ein H0-Modell mit Gebrauchsspuren und Original-Beschriftung. Der Paketwagen ist heute noch für Sonderdienste im Einsatz.
Länge ca. 11,5 cm.

Best.-Nr. 3802
nur DM 34,50

Ja, bitte schicken Sie mir für 10 Tage kostenlos zur Ansicht:

- ☐ DBP Steuerwagen Post 4mf — Best.-Nr. 3806 — nur 79,50 DM
- ☐ Flachwagen Xf mit VW-Kastenwagen T1a — Best.-Nr. 3800 — nur 49,50 DM
- ☐ DBP Paketwagen Gkklms 207 — Best.-Nr. 3802 — nur 34,50 DM

Wenn ich die bestellten Modelle behalte, zahle ich den Betrag zzgl. Versandkosten per Rechnung. Bitte ausfüllen, ausschneiden und in einem unfrankierten Briefumschlag (das Porto übernehmen wir für Sie) gleich absenden an:

Deutsche Post AG
Collection · Abt. 8142 · 60281 Frankfurt

Meine Adresse: ☐ Herr ☐ Frau (Bitte in Blockschrift)

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ Ort

Datum ✗ Unterschrift

Versandkostenpauschale bei Einzelbestellungen unter 50,– DM: 4,– DM; ab 50,– DM: 2,– DM und ab 200,– DM kostenfrei

Direkt bestellen*
per Telefon oder Fax:
☎ 0 18 03/24 68 68
Fax 0 18 03/24 68 69

*(0,24 DM/Minute)

Ihre Angebots-Nr.: 8142

DBP Steuerwagen Post 4mf

Steuerwagen aus den 50er Jahren, später zum Regelpostwagen umgebaut und bis Mitte der 70er Jahre eingesetzt.
Im ungekürzten H0-Maßstab, Länge ca. 30,3 cm.

Best.-Nr. 3806
nur DM 79,50

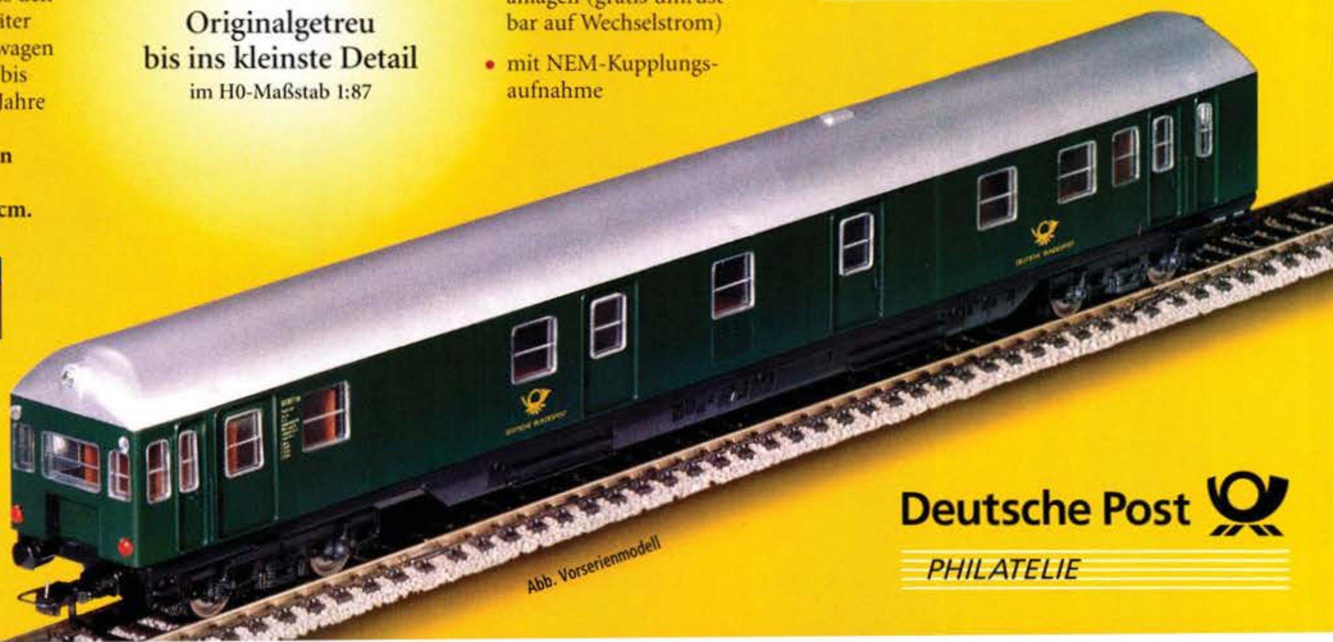


SACHSENMODELLE

Originalgetreu bis ins kleinste Detail
im H0-Maßstab 1:87

Alle drei H0-Modelle …

- für 2-Leiter-Gleichstrom-anlagen (gratis umrüstbar auf Wechselstrom)
- mit NEM-Kupplungsaufnahme





Deutsche Post
PHILATELIE

„JUMBOS OHNE OHREN"

wurden gelegentlich die Maschinen **der BR 44 ÜK** genannt, und die

ZOGEN UNENDLICH LANGE

PHOTO: STEFAN ZENZMAIER

Züge – scheinbar unendlich lange! Auf geeigneten Strecken konnte man Züge z. B. mit 80 vollbeladenen Om Breslau beobachten. Das ergibt eine Zuglänge von über 750 m, 170 Achsen, ca. 1900 t! Mitunter waren es auch mehr. Nur, anständige Kohle mußte die 44 schon bekommen, je fetter, desto besser! „Blumenerde" oder „Geröll" mochte sie überhaupt nicht.

Warum aber wurden zu jener Zeit noch Dreizylindermaschinen gebaut – so lange es möglich war: gleichmäßige Zugkraftentwicklung, daraus resultierend geringere Kupplungsbelastung bei gleicher Zughakenleistung, Schonung des Oberbaus, ruhigerer Lauf, insgesamt also eine höhere Leistungsfähigkeit im praktischen Einsatz, waren die Gründe, daß sie vor, im und nach dem Krieg dringendst gebraucht wurden. Natürlich mußte die Baureihe 44 im Zuge der Rohstoffverknappung auch ordentlich Haare lassen.



Unzählige Vereinfachungen, Einsparungen und Entfeinerungen – von denen die einheitlich graue Farbgebung, das Fehlen der Windleitbleche, Leichtvorlaufradsätze nur die markantesten sind – und schließlich der Tausch von Teilen ließen eine solche Vielfalt innerhalb dieser Reihe entstehen, daß man nach dem Krieg kaum zwei Lokomotiven finden konnte, die völlig baugleich waren.

Dem Modell jedoch hat dies alles nicht geschadet! Ganz im Gegenteil, diese Lokomotive wirkt – wer weiß warum – irgendwie außergewöhnlich!

Art.-Nr. 43352, BR 44 ÜK, DRG, Epoche II, Gleichstromausführung, bei Ihrem Fachhändler! –

Aber Achtung: Nur in limitierter Auflage!

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

